




LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA



# HANDBUCH

DER

# ALTBULGARISCHEN

(ALTKIRCHENSLAVISCHEN)

# SPRACHE

GRAMMATIK — TEXTE — GLOSSAR

VON

A. LESKIEN

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

DRITTE AUFLAGE



WEIMAR

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER

1898.

# Vorwort.

Die dritte Auflage des Handbuchs hat gegenüber der zweiten 1886 erschienenen zwar viele kleine Aenderungen und Verbesserungen, aber keine wesentliche Umgestaltung erfahren. Einer Anregung, sie mehr zu einer vergleichenden Grammatik umzuarbeiten, bin ich nicht gefolgt, weil das nur möglich wäre mit Heranziehung der andern slavischen Sprachen und des Litauischen, dadurch aber das Buch seiner ursprünglichen Bestimmung, als Lehrbuch und Hülfsmittel zur Erlernung einer Einzelsprache, des Altbulgarischen, zu dienen, entzogen wäre. Für die Laut- und Formenlehre wäre es nützlich gewesen, über den sogenannten Kanon der altslovenischen Denkmäler hinauszugehen, da die altrussisch-kirchenslavischen, die mittelbulgarischen und sonstigen kirchenslavischen Quellen viel werthvolles Material bieten. Allein hier hätte die Kritik der Quellen, die Behandlung der orthographischen Fragen u. a. einen so breiten Raum einnehmen müssen, dass das Buch für Anfänger, und für solche ist es wesentlich bestimmt, unhandlich und verwirrend geworden wäre. Ein einzelnes Denkmal, wie etwa das Ostromirsche Evangelium, hineinzuarbeiten, hat aber nach meiner Ansicht keinen Werth. So enthält auch diese dritte Auflage nur die beschreibende Grammatik der Sprache der folgenden Denkmäler.

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben

von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). Neue Ausgabe (in kyrillischer Umschrift) von Vondrák, Glagolita Clozův (Prag 1893). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: Assemanova izborno evangjelje. Na světlo dao Dr. Ivan Črnčić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcriptum edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. Die in Laibach befindlichen ersten 118 Blätter des Codex sind dort (1896) in photographischer Wiedergabe erschienen. »Quellennachweise« für den Supr. geben die so betitelten Abhandlungen von Abicht und Schmidt, Arch. für slav. Philologie B. XV, XVI, XVIII. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древнiе славянскiе памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868. (Die sehr ungenügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 580 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Die Texte sind ebenfalls nur diesen acht Denkmälern entnommen und so gegeben, wie die genannten Ausgaben sie bieten. Statt des Stückes aus der Legende vom heiligen Jakob in der zweiten Auflage ist ein anderes Stück des Cod. Supr. ausgewählt aus den ersten 118 Blättern, das so unmittelbar der Photographie der Handschrift entnommen werden konnte. Ausserdem sind einige kleinere Stücke aus dem Psalterium und dem Euchologium den bisherigen hinzugefügt. Das Glossar ist ganz knapp gehalten und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Lernenden dienen, doch habe ich die Wörter aus dem gestrichenen Textstück der zweiten Auflage stehen lassen.

März 1898.

**A. Leskien.**

# Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

Seite

III. Die persönlichen Pronomina.



Anhang zur Declination.



B. Conjugation.



Allgemeines über die Formbildung.



Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

---

# GRAMMATIK.

(LAUT- UND FORMENLEHRE.)

---

# I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete. Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantinos), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift, das kyrillische aus der griechischen Majuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts. Der Lautwerth derjenigen Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = *v*, и (ἦτα) = *i*; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. б = *b*, ж = *ž*, ш = *š* u. s. w. Der Ursprung dieser neuen Zeichen, die z. Th. in beiden Alphabeten gleiche oder nahe verwandte Formen haben, steht nicht fest, wie auch über die Herkunft des glagolitischen Alphabets verschiedene Ansichten bestehen (vgl. Jagić, Четыре критико-палеографическія статьи, St. Petersb. 1884; Vondrák, Zur Frage nach der Herkunft des glagol. Alphabets, Archiv für slavische Philologie, B. 18 und 19, wo auch die früheren Untersuchungen erwähnt werden).

| Kyrillisch | Zahlwerth | Glagolitisch | Zahlwerth | Latein. Umschreibung |
|---|---|---|---|---|
| а | 1 | Ⰰ | 1 | *a* |
| б | | Ⰱ | 2 | *b* |
| в | 2 | Ⰲ | 3 | *v* |
| г | 3 | Ⰳ | 4 | *g* |
| д | 4 | Ⰴ | 5 | *d* |

| Kyrillisch | Zahlwerth | Glagolitisch | Zahlwerth | Latein. Umschreibung |
|---|---|---|---|---|
| є | 5 | ⰵ | 6 | *e* |
| ж | | ⰶ | 7 | *ž* |
| ѕ | 6 | ⰷ | 8 | *dz* |
| з | 7 | ⰸ | 9 | *z* |
| и | 8 | | | |
| і | 10 | ⰹ ⰻ | 10 | *i* |
| | | ⰺ | 20 | |
| | | ⰼ | 30 | *ǵ* |
| к | 20 | ⰽ | 40 | *k* |
| л | 30 | ⰾ | 50 | *l* |
| м | 40 | ⰿ | 60 | *m* |
| н | 50 | ⱀ | 70 | *n* |
| о | 70 | ⱁ | 80 | *o* |
| п | 80 | ⱂ | 90 | *p* |
| р | 100 | ⱃ | 100 | *r* |
| с | 200 | ⱄ | 200 | *s* |
| т | 300 | ⱅ | 300 | *t* |
| оу | 400 | ⱆ | 400 | *u* |
| ф | 500 | ⱇ | 500 | *f* |
| х | 600 | ⱈ | 600 | *ch* |
| ѡ | 800 | ⱉ | 700 | *o* |
| щ | | ⱋ | 800 | *št* |
| ц | 900 | ⱌ | 900 | *c* |
| ч | 90 | ⱍ | 1000 | *č* |
| ш | | ⱎ | | *š* |
| ъ | | ⱏ | | *ъ* |
| ъı, ъи | | ⱏⰹ, ⱏⰻ, ⱏⰺ | | *y* |
| ь | | ⱐ | | *ь* |
| ѣ | | ⱑ | | *ě* |
| ю | | ⱓ | | *ju* |
| ꙗ | | | | *ja* |
| ѥ | | | | *je* |
| ѧ, ꙙ ѧ | 900 | ⱔ | | *ę* |
| ѫ | | ⱘ | | *ą* |
| ѩ | | ⱗ | | *ję* |
| ѭ | | ⱙ | | *ją* |
| ѯ | 60 | | | *ks* (griech. ξ) |
| ѱ | 700 | | | *ps* (griech. ψ) |
| ѳ | 9 | ⱚ | | griech. ϑ |
| ѵ | 400 | ⱛ | | griech. υ |

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergiebt: є *e* ist offenes *e*; ж *ž* = französischem *j*; з *z*, tönender *s*-Laut = französ. *z*; über das Zusammenfallen von *dz* und *z* in *z*, so dass nur ein Buchstabe nöthig war, s. § 31 a; glagolitisches ⰼ dient zur Bezeichnung eines (nur in Fremdworten vorkommenden) palatalen (erweichten) *ǵ*; оу *u* ist trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches *u*; х *ch* (auch durch *h* umschrieben) = deutschem *ch*; ц *c* = deutschem *z* (*ts*); ч *č* = deutschem *tsch*; ш *š* = deutschem *sch* (darnach auch щ *št*). Genaueres über *c ž č š* s. § 31 b. — Die Aussprache von ъ ꙑ ь ѣ lässt sich nicht sicher bestimmen: ъ ist vielleicht als kurzer *ö*-artiger Laut gesprochen worden, ähnlich wie in heutigen bulgarischen Mundarten, ь wahrscheinlich als kurzes geschlossenes *e* (also ungefähr wie der Laut des deutschen auslautenden *e* oder des kurzen *i* in Worten wie z. B. *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken gebrauchte Umschreibung des ъ durch *ŭ*, des ь durch *ĭ* führt leicht zu falschen Vorstellungen über den Ursprung dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen ъ ь unumschrieben zu lassen. — Das ꙑ *y*, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jery*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des *u* ein *i* zu sprechen versucht. — ѣ *ě* (auch durch *ê* umschrieben) ist wahrscheinlich = geschlossenem deutschem *e* wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen ⰰ zugleich zum Ausdruck der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht *i̯a* oder *e̯a*. — ѧ *ę* ist nasales *e*, wie im franz. *fin*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. ѩ *ję*, während *ę* durch ѧ oder ѧ gegeben wird (Sav., Supr.). Das glagol. Zeichen ⱔ scheint ursprünglich sowohl für *ę* als für *ję* gegolten zu haben, die Scheidung von є = *ę*, ⱔ = *ję* später zu sein; im Psalt. wird nur ⱔ gebraucht. Eine glagolitische Nebenform des є, nämlich ⱗ, wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie нєсꙑ (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — ѫ *ą* ist nasales *o* (nicht *a*) wie im französischen *bon*. — Ueber и (і) und *j* s. § 3; über ѱ ѯ ѳ s. § 4.

§ 3. Der graphische Ausdruck des *j*. Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige *j*. Die kyrillische Schrift drückt es vor *u a e ę ą* durch eine Ligatur des і-Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ю *ju* ꙗ *ja* ѥ *je* ѩ *ję* ѭ *ją*, indess ist der Gebrauch dieser Zeichen nicht in allen Quellen durchgehend und gleichmässig (über ѧ = *ję* s. § 2); ю *ju* ist allgemein gebräuchlich, ѭ wird ziemlich regelmässig angewandt, seltener durch ѫ bezeichnet, ꙗ *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach л̑ н̑ р̑ (s. § 4) häufig durch ѣ ausgedrückt (z. B. волѣ = волꙗ Wille), zuweilen auch durch а gegeben, z. B. чистаа = *čistaja* die reine; ѥ *je* fehlt dem Savaevangelium und wird durch є bezeichnet, z. B. єстъ = ѥстъ *jestъ* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Lautverbindungen ⱓ *ju*, ⱗ *ję*, ⱙ *ją* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, dagegen wird *ja* durch dasselbe Zeichen wie *ě* (ⱑ), *je* durch *e* (ⰵ) gegeben.

Für die häufigen Lautverbindungen *ji*, *jь* fehlt beiden Alphabeten die Bezeichnung: *ji* wird stets durch и (і), glagol. ⰺ (ⰹ, ⰻ) ausgedrückt, *jь* nach Vocalen durch и (і), glagol. ⰺ (ⰹ, ⰻ), nach Consonanten (wo das *j* als solches verloren geht, s. § 30) durch ь, glagol. ⱐ. Im Anlaut ist das *i*-Zeichen überall als *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *ji* ist: instr. sg. m. ntr. имь = *jimь*, relat. имьже = *jimь-že*, gen. loc. pl. ихъ = *jichъ*, dat. pl. имъ = *jimъ*, instr. pl. ими = *jimi*, dat. instr. dual. има = *jima* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben eines einheitlichen Wortes ist bei vorhergehendem Vocal das и-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber als *ji* oder als *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. краи kann sein = *kraji* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand); in Zusammensetzungen kann и auch nach Vocalen = *i* sein, z. B. заити = *za-iti*. In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen и = *jь* durch й bezeichnet werden, also край = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des (ursprünglichen) *ji* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — Das *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem deutschen *ich*-Laute ähnlich zu sprechen, sondern als *i* consonans (*į*); über ursprüngliches *j* (*į*) nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. Diakritische Zeichen. Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, die in den Handschriften die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht ͡ (in der lateinischen Umschreibung durch ʹ am Buchstaben gegeben) über л н р zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymologisch genommen vor folgendem *j*, das als selbständiger Laut verschwindet (s. § 30, 4). So weit die Schrift überhaupt in den § 3 angegebenen Ligaturen ein Zeichen für den *j*-Laut hat, kann es neben dem Zeichen ͡ geschrieben werden, aber auch wegbleiben; in diesem Falle stehen dann statt ю ꙗ ѥ ѩ ѭ nur оу а є ѧ ѫ, z. B. *voľa* = urspr. *volja* kann geschrieben werden волꙗ (вол҄ѣ) вол҄ꙗ (вол҄ѣ) вол҄а, der acc. sg. волѭ вол҄ѭ вол҄ѫ, und so in allen analogen Fällen. Das Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für (ursprüngliches) *ji* und *jь* nach diesen Consonanten, z. B. кон҄и nom. pl. = *koňi* (für *konji*), кон҄ь nom. sg. (Pferd) = *koňь* (für *konjь*); gelegentlich kommt ͡ auch über б в м п vor, z. B. прıстѫп҄ь (neben прıстѫпл҄ь), прıстав҄єниѥ (neben прıставл҄єниѥ, vgl. § 30, 5), ganz selten in slavischen Wörtern über andern Consonanten. In Fremdwörtern wird es über к г х gebraucht, wenn diese vor *e-i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. к҄єсарь = καῖσαρ d. i. *kesarь*, к҄инсъ = κῆνσος (*census*), аг҄гєлъ = ἄγγελος; für г҄ hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen ꙉ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ъ oder ь, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = къто, чьто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbreviaturzeichen, z. B. г҃лати = глаголати.

§ 5. Mehrere Buchstaben für einen Laut. Die kyrillischen Zeichen и und ı, die glagolitischen Ⰹ, Ⰻ und Ⰺ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches ı angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. Ⰹ wird, so im Zogr., namentlich

im Wortanlaute gebraucht, ⰹ wie ⰻ bei vorhergehendem Vocal, ⰺ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*: kyrill. durch ꙑ (das gewöhnliche) und ъи, glagol. durch ⱏⰻ, ⱏⰹ, ⱏⰺ. Zu der Anwendung der verschiedenen *i*-Zeichen in dieser Verbindung vgl. die Bemerkungen zur Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ⱉ, und о, glagol. ⱁ, sind lautlich gleichwerthig (= *o*); wo ѡ ⱉ gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische. In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben: ⰹ durch ı (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch ⱏⰹ durch ъı; ⰻ durch і, daher auch ⱏⰻ durch ꙑ; ⰺ durch и, daher auch ⱏⰺ durch ъи; ⰼ durch ћ; ⱑ, in den beiden Bedeutungen (= kyrillisch *ě* und = kyr. *ja*), durch ѣ; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen. Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth nach der Reihenfolge seiner Buchstaben (s. § 1), das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. б, ж u. s. w., keinen Zahlwerth haben, während andrerseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerth ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. ѳ = 9, ѯ = 60 u. s. w. (s. § 1); ϝαῦ wird durch ѕ, κόππα durch ч, σαμπῖ durch ц oder ѧ vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit а (҂а). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit ҃ oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 (ihre Bildung s. § 74) ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. а҃і = 11.

---

# II. Lautlehre.

---

## A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ъ y ь ě*, *r̥ l̥* (geschrieben ръ рь, лъ ль, s. § 19, II), nasalirt *ę ǫ*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glagol. ⰰ, wo es kyrill. *ě* ѣ vertritt, als *i̯a* (*e̯a*) zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwickelung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ъ* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, II für ursprünglich *ъr ъl* stehen) *y ǫ*, und weiche (palatale): *e i ь* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, II für *ьr ьl* stehen) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der altb. Vocale ist nicht überliefert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprünglichen indogermanischen Längen, *e o ъ ь* ursprünglichen Kürzen entsprechen. Silben mit *ę ǫ* sind als ursprünglich lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen. Die vergleichende Grammatik ist bisher über die als urindogermanisch anzusehenden Vocale nicht zu einem abschliessenden und einheitlichen Resultat gekommen. Hier sind als indogermanische Vocale angenommen: 1) einfache: *i ī, u ū, e ē, o ō, a ā, ə* (Schwa, Murmelvocal; fällt ausser in den arischen Sprachen, d. h. im Indischen und Iranischen, mit *a* zusammen). Ausserdem werden noch besondere, mit *e* nicht ablautende *o*-Vokale angesetzt, von Brugmann Grundr. d. vgl. Gr.[2]

mit *ā ǡ* bezeichnet. — 2) *i*- und *u*-**Diphthonge**, unterschieden als Kurz- und Langdiphthonge, je nachdem das erste Glied kurz oder lang ist: A. *i*-**Diphthonge**: a) **Kurzdiphthonge** *ei*, *oi*, *ai*, *åi*, *əi*; b) **Langdiphthonge** *ēi*, *ōi*, *āi*. B. *u*-**Diphthonge**: a) **Kurzdiphthonge** *eu*, *ou*, *au*, *åu*, *əu*; b) **Langdiphthonge** *ēu*, *ōu*, *āu*. — 3) *n̥*, *m̥*, *r̥*, *l̥*, d. h. *n*, *m*, *r*, *l* als silbebildend. Von einigen Grammatikern werden auch die entsprechenden Längen *n̥̄*, *m̥̄*, *r̥̄*, *l̥̄* angesetzt.

Die folgende kurze Darstellung stellt den indogermanischen Vocal voran, giebt dann die **slavische Entsprechung** und die litauische.

1) **Einfache Vocale**:

*i* sl. *ь*, lit. *i*: *lьpe* 3. sg. aor. klebte an (intrans.), lit. inf. *lìpti*, ai. part. prät. pass. *liptas*; *trьchъ* loc. plur., *trьmi* i. pl. der Dreizahl, lit. *trisè*, *trimìs*, gr. τρισί; in Suffixsilben z. B. *noštь* Nacht = **noktь*, lit. *naktìs*, *branь* Streit = **bor-ni-s*, lit. *bar-nì-s*. Ueber die Verbindung von *i* + Nas. vor Cons. s. § 21.

*ī* sl. *i*, lit. *y* (Zeichen für langes *i*): *živъ* lebendig = **gīvъ*, lit. *gývas*, ai. *jīvas*; *dadimъ*, 1. pl. imper. (opt.) zu *da-ti* geben, vgl. ai. *dadīmahi* 1. pl. opt. med.

*u* sl. *ъ*, lit. *u*: *bъděti* wachen, lit. *budéti*; *dъšti* Tochter = **dъkti*, lit. *duktě̃*, vgl. gr. θυγάτηρ, ai. *duhitā*; in Suffixen z. B. *sy-nъ*, lit. *sū-nù-s*. Ueber die Verbindung von *u* + Nas. vor Cons. s. § 21.

*ū* sl. *y*, lit. *ū*: *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*; *byti* sein, lit. *bū́ti*.

*e* sl. *e* (aus *e* + Nas. vor Consonanten wird *ę*; altbulg. aus *er*, *el* vor Consonanten *rě*, *lě*, s. § 19, I, ebenso bulg., serb., sloven., čechisch), lit. *e*: *j-estъ* lit. *ẽsti*, gr. ἐστί, lat. *est*; *vezą* ich fahre, lit. *vežù*, lat. *veho*; in Suffixen z. B. *ma-ter-ь* acc. sg. Mutter, lit. *mó-ter-į*, gr. μητέρα. — *svętъ* = **sventъ* heilig, lit. *szveñtas*; **velką* ab. *vlěką* ich ziehe, lit. *velkù*; **merti* ab. *mrěti* inf. sterben.

*ē* sl. *ě*, lit. *ė*: *sěti* säen, *sěmę* Same, lit. *sė́ti*, *sė́mens* (plur.); *děti* legen u. a., lit. *dė́ti*, gr. τί-θη-μι.

*o* sl. *o* (aus *o* + Nasal vor Consonanten wird *ą*; aus *or*, *ol* vor Consonanten ab. *ra*, *la*, s. § 19, I, ebenso bulg., serb., sloven.,

čechisch), lit. *a*: *vozъ* Wagen (zu *vezą*), lit. *važŷs* Schlitten (zu *vežù*), gr. ὄχος; in Suffixen z. B. *nes-o-mъ* 1. pl. aor. (zu *nesą* ich trage), vgl. gr. ἐ-φύγ-ο-μεν. — *ląkъ* = **lonkъ* Bogen (zu *lęką* ich biege), lit. *lañkas* (zu *lenkiù*), 3. pl. präs. *berątъ* = **-ontъ* (zu *berą* ich sammle), vgl. gr. φέροντι; **vortiti* ab. *vratiti*, vgl. lit. *vartýti* (iterativ zu *verczù* ich wende); **volčiti* ab. *vlačiti* (iter. zu **velką* ab. *vlěką*).

*ō* sl. *a*, lit. *ō* (lett. *ā*): *varъ* Gluthitze, *variti* kochen, lit. *isz-vora* Mus, lett. *wārs* Suppe, *wārit* kochen (zu lit. *vér-du* ich koche); *iz-gaga* Sodbrennen zu *žegą* = **gegą* ich brenne.

*a* sl. *o*, lit. *a*: *osь* Achse, lit. *aszìs*, lat. *axis*, gr. ἄξων. Mit Nasal + Cons. entsteht (wie aus *o* in gleicher Stellung) *ą*: *ązъkъ* eng, lit. *añksztas*, vgl. lat. *ango*, gr. ἄγχω.

*ā* sl. *a*, lit. *ō* (lett. *ā*): *mati* Mutter, lit. *motė̃*, lat. *māter*, gr. μήτηρ = μᾱ́τηρ, ai. *mātā*; *bratrъ* Bruder, lit. *broter-ė̃lis* (demin.), lat. *frāter*, gr. φρᾱ́τηρ, ai. *bhrātar-*; W. *stā-* stehen in *stati* sich stellen, lit. *stóti*.

Die als *å*, *å̄* angesetzten Vocale fallen im Slav. mit *a*, *ā* zusammen, also *å* erscheint slav. als *o*, lit. *a*; *å̄* slav. als *ā*, lit. wird als der eigentliche Vertreter *ū* angenommen. *å*: *ovъ-ca* Schaf, lit. *avìs*, lat. *ovis*, gr. ὄις = ὄϝις, altind. *avis*; *oko* Auge, lit. *akìs*, lat. *oc-ulus*. — *å̄*: *dati* geben, lit. *dū́ti*, vgl. lat. *dō-num*, gr. δί-δω-μι, δῶρον. — Ebenso fällt *ə* mit *a* zusammen, also sl. *o*, lit. *a*, vgl. ai. *sthi-tá-s* stehend, zu W. *stā-* (in sl. *stati* präs. *stanq*); als dem ai. *i* entsprechend wird angesetzt *a* in lit. *stataũ statýti* stellen, *o* in sl. *stoją stojati* stehen.

2) *i*- und *u*-Diphthonge. Bei der Vergleichung sind die mit *å* und *ə* als erstem Bestandtheil angesetzten Verbindungen ausser Acht gelassen, da sie sich im Slavischen und Litauischen von den Diphthongen *ai*, *au* nicht scheiden lassen.

A. *i*-Diphthonge.

a) Kurzdiphthonge.

*ei* sl. *i* (durch Assimilation aus *ĭĭ*), lit. *ė* und *ei*: *i-ti* gehen, lit. *eĩ-ti* 1. präs. *eimì*, gr. εἶμι; *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. gr. χεῖμα. Folgt ein Vocal, so erscheint *ьj*, lit. *ej*: *vьją* ich wickle (inf. *vi-ti*), lit. *vejù* (inf. *výti*).

*oi* sl. *ě* (also zusammenfallend mit *ě* = indog. *ē*; über einen im Slavischen erkennbaren Unterschied der beiden *ě* in ihren verschiedenen Wirkungen auf gutturale Consonanten s. § 29, 1), lit. *ai*, *ë*: *sněgъ* Schnee, lit. *snëgas* (preuss. *snaigis*), vgl. got. *snaiws*; *vědě* ich weiss, preuss. *waisei* du weisst, vgl. gr. οἶδα = ϝοῖδα, got. *wait*; 1. pl. imper. (= optat.) *berěmъ*, vgl. gr. φέροιμεν. Vor Vocalen erscheint *oj*: *po-voj-ь* Binde (zu *vi-ti*). In auslautenden Silben kann slav. auch *i* als Vertreter von *oi* erscheinen, z. B. 2. sg. imper. (= optat.) *beri*, gr. φέροις.

*ai* sl. *ě*, lit. *ai*, *ë*: *děverь* Schwager, lit. *dëveris*, gr. δᾱήρ aus *δαιϝηρ; *lěvъ* link, lat. *laevus*, gr. λαιός = λαιϝός.

b) Langdiphthonge. Zweifellose Beispiele lassen sich kaum nachweisen: *ēi* vielleicht in Aoristen wie *čisъ* (zu *čьtą* zähle, ehre) = **kēisom*, ai. 3. pers. *á-cāit* (vgl. dazu inf. *čisti* = **keisti*, wo *ei* anzusetzen nach Beispielen wie **merti* sterben, ab. *mrěti*). Litauische Vertretung *ë ei*. — *ōi*, wohl sicher sl. *ě*; lit. *ai* im instr. pl. der *o*-Stämme, z. B. *vilkaīs* (nom. *vilkas*), vgl. gr. λύκοις, ai. *vṛkāis*. — *āi*, sl. *ě* (in seiner Wirkung auf vorangehende Gutturale gleich dem *ě* aus *oi*), lit. *ai*: *ręcě* dat. sg. von *rąka* Hand, lit. *rañkai* von *rankà*, vgl. gr. χώρᾱι (χώρᾳ), indog. *-āi*. — Vor Vocalen wäre *ěj* u. s. w. zu erwarten, vgl. etwa *lěją* 1. sg. präs. ich giesse, mit *loj-ь* Talg (beide zu *li-ti* giessen).

B. *u*-Diphthonge.

a) Kurzdiphthonge:

*eu* sl. **ou*, daraus *u*, lit. *au*: *bljudą* ich bewahre, hüte, lit. *baudžù* ich züchtige, mahne, vgl. gr. πεύθομαι ich frage, vernehme. — Vor Vocalen *ov* (lit. *av*): *slov-o* Wort, St. *slov-es-*, gr. κλέος = κλέϝος, St. κλεϝεσ-, 1. präs. *slov-ą* ich heisse (zu inf. *slu-ti* = *k̂leu-*; vgl. *sly-šati* hören); 1. präs. *plovą* ich schiffe, gr. πλέϝω (πλέω), inf. *plu-ti*.

*ou* sl. *u* (von *u* = *eu* nicht überall sicher scheidbar), lit. *au*: nach sonstigen Analogien in der Nominalbildung ist altes *ou* anzusetzen in serb. *rud* röthlich (vgl. *ruda* Erz), lit. *raũdas* roth (*raudà* rothe Farbe), got. *rauþs*, *sluchъ* Gehör (zu *sly-*

*šati*). — Vor Vocalen *ov* (lit. *av*), vgl. *rov-ъ* Grube (zu *ry-ti* graben) mit *loj-ь* (zu *li-ti*).

*au* sl. **ou*, daraus *u*, lit. *au*: *suchъ* trocken, lit. *saũsas*, vgl. gr. αὖος = *σαυσος dürr; *ucho* Ohr, lit. *ausis*, lat. *auris*.

b) Langdiphthonge:

*ēu* sl. *u*, lit. *au*: *synu* loc. sg. zu *synъ* Sohn, vgl. ai. *sūnāu*. Vor Consonant *ěv* (vgl. oben *ěj*): *sěverъ* Nord, lit. *sziáurė*.

*ōu* *āu*, keine sicheren Beispiele im Slavischen; sie sind zweifellos als *u* anzusetzen, lit. als *au*.

3. *m̥ n̥ r̥ l̥*-Vocal.

*n̥ m̥* sl. vor Consonanten *ę*, mit dem vor Vocalen *ьn ьm* parallel geht, lit. in beiden Fällen *in im*: *pa-mętь* Andenken, lit. *atmintis* (zu W. *men-*, lit. *menù* ich gedenke); *čęstъ* = **kęstъ* dicht, lit. *kim̃sztas* gestopft (zu *kemszù* ich stopfe); *desętъ* zehnter, lit. *deszim̃tas*, gr. δέκατος; *pьnǫ* ich spanne, lit. *pinù* ich flechte, inf. ab. *pęti*, lit. *pinti*; *vъz-ьmǫ* nehme weg, lit. *imù*, inf. ab. *vъz-ęti*, lit. *im̃ti*. — Da *ę* = *n̥ m̥* mit *ę* = *en*, *em* zusammenfällt, ist nicht immer sicher zu entscheiden, wo ursprünglich das eine oder das andere vorliegt. — Zu beachten ist, dass im Slav. das hier erwähnte *ь* lautlich mit *ь* = indog. *i* zusammenfällt.

*r̥ l̥* sl. *ьr ьl* (vor Consonanten daraus altb. *r̥ l̥*, geschrieben р'ь, л'ь [s. § 19, II]; vor folgendem Vocal bleibt auch altb. *ьr*, *ьl*), lit. *ir*, *il*: **sъ-mьrtь* (ab. съмр'ьть) Tod, lit. *mirtis*; 1. präs. *mьrǫ* ich sterbe, lit. 1. prät. *miriaũ* (zu inf. *mir̃ti*; sl. inf. **merti*, ab. *mrěti*, vgl. lit. *mér-dėti* im Sterben liegen); **vьlkъ* (altb. вл'ькъ) part. prät. act., lit. *vilkęs*, zu *vilkti* ziehen (präs. *velkù*, sl. **velkǫ* ab. *vlěkǫ*, inf. **velkti* ab. *vlěšti*); *bьrati* inf. zu *berǫ* ich sammle, *stьlati* inf. zu *steljǫ* ich breite aus. — Dies *ь* ist dem *ь* = indog. *i* lautlich gleich.

Ausser dem *ъ* = *u* besteht im Slavischen noch ein *ъ*, dessen Beziehung nicht sicher erkannt ist. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gъrbъ* Buckel (ab. гр'ъбъ), preuss. *garbs* Berg, z. Th. andere Vocale (vgl. Brugmann, Grundr. I², 453).

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Hier soll nur der im Altbulgarischen erkennbare Vocalwechsel in kurzer Ueber-

sicht gegeben werden; die Beziehung dieses Wechsels zu den für das Indogermanische anzusetzenden Ablautsreihen sowie seine Erklärung aus Betonungsverhältnissen muss der vergleichenden Grammatik überlassen werden. Ueber die Gestalt der Wurzel im Slavischen ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffix langen Vocal hat. Ueber die mit der Iterativbildung verbundene Dehnung s. § 12.

1. *ь i* — *i* (vor Voc. *ьj*) — *ě* (vor Voc. *oj*); *ěj*. Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = ī oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lëti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen, aber auch = **veiti* sein könnte; *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = **keisti* zu präs. *čьtą* (vgl. Entsprechungen wie *mьrą* inf. **merti*, ab. *mrěti*); Präsentia wie *židą* = **zidją*, inf. *zьdati* bauen, formen, vgl. lit. *żëdżu*; *pišą* = **pisją* (zu *pьsati* schreiben). Zu *ь ě oj*: *svьnąti* = **svьtnąti* aufleuchten: *světъ* Licht; *blьsnąti* = **blьsknąti* blinken: *bleskъ* Glanz; *lьpnąti* intr. ankleben: *lěpъ* Mistel; 1. sg. präs. *cvьtą* (inf. *cvisti* = **kveisti* blühen): *cvětъ* Blume; *vьją* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-ь* Binde, *vě-nьcь* Kranz (lit. *vainìkas*); zu *ěj* z. B. *lěją* ich giesse, inf. *li-ti*.

2. *ъ y* — *u* (vor Vocalen *ov*), dazu vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = urspr. *eu*, wann = *ou*. Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. κλέϝος; *sъpą* ich schütte: inf. *suti* = **seupti* (vgl. die Bemerkung zu *čisti* unter 1). Sonst vgl. *bъděti* wachen: *buditi* wecken; *dъchnąti* athmen: *duchъ* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rov-ъ* Grube; *kry-ti* decken: *krov-ъ* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präs. *slovą* heissen, vgl. *slovo*), W. *klu-*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-by-ti* frei werden.

3. *e* — *o* (ausser der Verbindung mit folgendem *r*, *l* + Cons.); dazu kommen noch *ě*, *a* (d. h. ā = urspr. ō). Z. B. *teką* ich laufe: *tokъ* Lauf Fluss; *nesą* ich trage: *pri-nosъ* Beitrag; *reką* ich sage: *prorokъ* Prophet, *rěčь* = **rěkь* Rede, 1. sg. aor. *rěchъ* = **rěk-sъ* s. § 32, 1); *žegą* = **gegą* ich brenne (trans.): *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ь*, z. B. *šьdъ* gegangen = **chьdъ* part. prät. act. I: *chodъ* Gang; präs. *žьgą* neben *žegą*; vgl. auch *vьčera* gestern neben *večerъ* Abend.

4. *ьn ьm* (vor Consonanten *ę*) — *en em* (vor Consonanten *ę*) — *on om* (vor Conson. *ą*); die Stufen *ьn ьm* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pьną* lit. *pinù*, inf. *pęti* spannen hängen, entweder = lit. *pinti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrěti* zu *mьrą*): *o-pona* Vorhang, *pą-to* Fessel; *lęką* ich biege: *ląkъ* Bogen; *mętą* ich verwirre: *mątь* Verwirrung.

5. *ьr ьl* (ab. vor Consonanten *r̥ l̥*) — *er el* (ab. *rě lě*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, I). Vgl. *mьrą* ich sterbe, inf. **merti mrěti*, *morъ* Sterben; *bьrati* sammeln, präs. *berą*, *sъ-borъ* Versammlung; *stьlati* ausbreiten, präs. *stelją*, *stolъ* Tisch; part. prät. act. I **vьlkъ* влъкъ, präs. **velką vlěką* ich ziehe, **po-volka po-vlaka* Hülle; **vьrzą* врѫзѫ ich binde, inf. **versti* ab. *vrěsti*, **po-vorzъ po-vrazъ* Band.

6. *ě* — *a* (= *ō*): *lězą lěsti* steigen, schreiten, *iz-lazъ* Ausgang.

7. *o* — *ě*: *doją dojiti* säugen, *dě-tь* coll. Kinder, *dětę* (plur. *děti*) Kind.

8. *o* — *a*: *stoją stojati* stehen, *sta-ną sta-ti* sich stellen; *bodą* ich steche, aor. *basъ* = **bōdsъ*.

9. *ъ* — *o*: *dъmą* inf. *dąti* = **domti* blasen; **pъrtъ* прѫтъ Lappen zu *porją*, inf. **porti prati* reissen; *chrъmnąti* lahm werden, *chromъ* lahm. Vgl. auch den Wechsel von *chъtěti chotěti* wollen, *chotь* Gelüst; *tъgda togda* dann, *kъgda kogda* wann.

§ 12. Vocaldehnung in der Wurzelsilbe der iterativen Verba. Deren Hauptformen sind, nach dem stammbildenden Suffix geordnet, folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel (mit ursprünglich langem Vocal nach § 11); der Vocal erscheint unverändert, z. B. баѭ баꙗти fabulari — о-бавати 1. sg. обаваѭ incantare; дати geben — раздавати; знати kennen — познавати; бити schlagen — разбивати; вити wickeln — съвивати; лити giessen — възливати; быти werden (sein) — бывати; крыти decken — закрывати; мыти waschen — оумывати; дѣти ponere — одѣвати kleiden; грѣти wärmen — съгрѣвати; сѣти säen — насѣвати. Selten ist hier *-a-* (*-ja-*), z. B. лити — прѣлиꙗти (-льꙗти); бити — оубиꙗти (-бьꙗти).

b. abgeleitete Verba auf -аѭ -ати, -ѣѭ -ѣти, und Verba auf -ѭ (Präsensstamm -и-) -ѣти (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal

bleibt unverändert, z. B. клєвєтати verleumden — оклєвєтавати; коньчати endigen — съконьчавати; отъвѣштати antworten — отъвѣштавати; одолѣти siegen (-ѣѭ) — одолѣвати; разоумѣти verstehen — разоумѣвати; измѫдрѣти weise werden — измѫдрѣвати; вєлѣти befehlen (вєлѭ, вєлиши) — повєлѣвати.

2. Suffix *-a-* erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Dehnung tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum als Wurzelvocal *e o ь ъ* hat. Findet innerhalb der Formen des primären Verbums Vocalwechsel statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe (ь ъ), z. B. бєрѫ бьрати, iter. бирати, nicht **běrati*, мьрѫ мрѣти = **merti*, iter. мирати, nicht **měrati*, зовѫ зъвати, iter. зꙑвати, nicht **zavati*. Die einzelnen Fälle sind:

*e — ě*, z. B. гнєтѫ гнєсти drücken — оугнѣтати (-гнѣтаѭ); грєбѫ грєти graben — погрѣбати; жєгѫ жєшти brennen trans. — въжагати (*a* = *ě* nach § 29, 1); мєштѫ мєтати werfen — връмѣтати; плєтѫ плєсти flechten — плѣтати; рєкѫ рєшти sagen — прѣрѣкати; тєкѫ тєшти laufen — притѣкати; чєзнѫти verschwinden — ищазати = *is-čazati* (*a* = *ě*; s. § 29, 1, § 35, 4). Neben ѣ findet sich seltener и: погрибати, въжизати, нарицати, -тицати, съплитати.

*o — a* (aus älterem *ō*), z. B. бодѫ бости stechen — избадати; колѭ клати (= **kolti*) schlachten — закалати; косняти сѧ — прикасати сѧ; тонѫти (= **topnąti*) untersinken — оутапати.

*ь* (einerlei welchen Ursprungs) — *i*, z. B. бєрѫ бьрати sammeln — събирати; дєрѫ дьрати reissen — раздирати; зиждѫ зьдати bauen — създати; зьрѭ зьрѣти schauen — назирати; клѧти кльнѫ fluchen — заклинати; мьрѫ мрѣти (= **merti*) sterben — оумирати; пьнѫ пѧти hängen — пропинати; стєлѭ стьлати ausbreiten — постилати; чьтѫ чисти zählen — читати lesen; цвьтѫ цвисти blühen — процвитати.

*ъ* (einerlei welchen Ursprungs) — *y*, z. B. гънѫти = **gъbn.* falten — прѣгꙑбати; дъмѫ дѫти blasen — надꙑмати;

дъхнѫти athmen — въздꙑхати; зовѫ зъвати rufen — съзꙑвати; лъжѫ лъгати lügen — облꙑгати; сълѭ сълати schicken — въсꙑлати; оусънѫти = **sъpnǫti* einschlafen — оусꙑпати; тъкнѫти stossen — прѣтꙑкати.

Unverändert erscheinen *a i u y ě ę ǫ r̥* (ръ) *l̥* (лъ), z. B. кладѫ класти legen — накладати; лижѫ лизати lecken — облизати; блюдѫ блюсти bewachen, bewahren — съблюдати; сѣкѫ сѣшти hauen — отъсѣкати; ꙗсти ꙗмь (= **ěsti*, vgl. сън-ѣмь ich verzehre) — сънѣдати; трѧсѫ трѧсти schütteln — отътрѧсати; врѣсти (= **versti*) връзѫ (d. i. *vr̥zǫ*) — развръзати öffnen; чрѣти (= **čerpti*) чръпѫ schöpfen — почръпати. So auch zu въскрьснѫти auferstehen въскрьсати, obwohl hier nicht ursprünglich *r̥* = *ъr*, sondern = *rъ* steht (s. § 19, II); die normale Bildung bei dieser Stellung der Laute erscheint in -клинати zu кльнѫ.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A). Vor dem suffixalen *a* geht das *-i-* in *j* über. Eine Aenderung des Vocals tritt nur ein, wenn die Wurzelsilbe des nicht iterativen Verbums *o* hat; dies wird gedehnt zu *$\bar{o}$, d. h. slav. *a*, z. B. орити zerstören — разарꙗти; гонити treiben — изганꙗти; пригвоздити annageln — пригваждати; напоити (d. i. *napojiti*) tränken — напаꙗти; творити machen — сътварꙗти. Alle anderen Vocale erscheinen unverändert, z. B. валити wälzen — валꙗти; чистити reinigen — очиштати; оучити lehren — пооучати; мꙑслити denken — помꙑшлꙗти; мѣсити mischen — съмѣшати; причѧстити betheiligen — причѧштати; осѫдити verurtheilen — осѫждати; истъштити leeren — истъштати; оутвръдити befestigen — оутвръждати; исплънити erfüllen — исплънꙗти.

§ 13. Der Bestand der Consonanten. Das Altbulgarische besitzt folgende einfache Consonanten:

| | | labial | dental | guttural (velar) | palatal | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Verschlusslaute (Explosive) | tenues | *p* | *t* | *k* | | |
| | mediae | *b* | *d* | *g* | | |
| Reibelaute (Spiranten) | tenues | | *s* | *ch* | *š* | |
| | mediae | *v* | *z* | | *ž* | *j* |

| | |
|---|---|
| Nasale | *m* *n*, palatal *n'* |
| Liquide | *r* *l*, palatal *r'* *l'* |

Doppellaute sind *dz* (ѕ), *c* (ц) = *ts*, *č* (ч) = *tš*, *št* (шт щ), *žd* (жд), deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š ž* decken. — Genaueres über *š št ž žd č c dz* § 31 b.

§ 14. Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen. Bei der Vergleichung sind abzuziehen *ch š ž č št žd c dz n' r' l'* als erst unter besonderen lautlichen Einflüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch š* als *s* (s. § 27); *ž* (aus älterem *dž*) als *g*; *č c* als *k*; *št* als *t* oder *sk* oder *st*; *žd* als *d* oder *zg* oder *zd*; *dz* als *g*; *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*; *n' r' l'* als *n r l*, s. die §§ 29. 30. 30 a. 31. Darnach entsprechen sich:

I. Verschlusslaute (Explosivlaute):

A. Labiale.

| | Tenuis | Media | Media aspirata |
|---|---|---|---|
| indog. | *p* | *b* | *bh* |
| lit. | *p* | *b* | |
| slav. | *p* | *b* | |

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *pláuti* spülen, vgl. gr. πλέϝω; *byti* werden, sein, lit. *bú́ti*, vgl. gr. φύω, ai. W. *bhū-*; *b* vielleicht in *bol'ĭjь* grösser, vgl. ai. *balam* Stärke; *slabъ* schwach, vgl. got. *slēpan* schlafen.

B. Dentale.

| | Tenuis | Media | Media aspirata |
|---|---|---|---|
| indog. | *t* | *d* | *dh* |
| lit. | *t* | *d* | |
| slav. | *t* | *d* | |

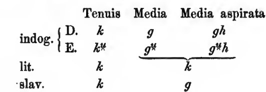
z. B. *tъ* (Stamm *to-*) der, lit. *tà-s*, vgl. gr. gen. τοῦ u. s. w.; *da-ti* geben, lit. *dű-ti*, vgl. gr. δί-δω-μι, ai. W. *dā-*; *děti* legen, lit. *dė́-ti* vgl. gr. τί-θη-μι, ai. W. *dhā-*.

C. Palatale.

| | Tenuis | Media | Media aspirata |
|---|---|---|---|
| indog. | *k̂* | *ĝ* | *ĝh* |
| lit. | *sz* | *ž* | |
| slav. | *s* | *z* | |

z. B. *desętь* zehn, lit. *dẽszimtis*, vgl. ai. *daça* (gr. δέκα); *znati* wissen, kennen, lit. *žinóti*, vgl. ai. W. *jñā-* (gr. γι-γνώ-σκω); *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. ai. *hima-* Frost, gr. χειμών.

D. Reinvelare (gutturale): *k g gh.* — E. Labiovelare: $k^{u}$ $g^{u}$ $g^{u}h$; diese Reihe fällt mit der reinvelaren im Litauischen und Slavischen zusammen. Demnach:



| | | Tenuis | Media | Media aspirata |
|---|---|---|---|---|
| indog. | D. | *k* | *g* | *gh* |
| | E. | $k^{u}$ | $g^{u}$ | $g^{u}h$ |
| lit. | | *k* | *k* | |
| slav. | | *k* | *g* | |

z. B. *cělъ* heil = **kélъ*, preuss. *kail-ūstiskan* Gesundheit, got. *hails*; *krъvъ* Blut, *krъvьnъ* blutig, lit. *kraũjas*, *krùvinas*; *kъ-to* wer, lit. *kàs*, got. *hvas*; *kašьlь* Husten, lit. *kosulỹs* (zu *kósiu* ich huste), angels. *hwósta* Husten; *igo* Joch = **jъgo*, lit. *jùngas*, lat. *jugum*, ai. *yugam*, got. *juk*. — *žena* = **gena* Frau, preuss. *gena*, got. *qino*; *do-stignąti* erreichen, lit. *staigà* plötzlich (eilends), gr. στείχω, ai. W. *stigh-*; *mьgla* Nebel, lit. *miglà*, gr. ὀμίχλη, ai. *meghas* Wolke; *sněgъ* Schnee, lit. *snĕgas*, *snìg-ti* schneien, gr. νίφα (acc.) Schnee, got. *snaiws*.

Von den für das Indogermanische angesetzten aspirierten Tenues *ph th* ist hier abgesehen, weil im Slavischen keine sichern Beispiele ihrer Vertretung vorhanden sind.

II. Reibelaute (Spiranten). Indog. *s z* (nur in den Verbindungen *zd*, *zg*), *j* (unterschieden von *i̯*, d. i. *i* consonans). — Im Slavischen und Litauischen sind *j* und *i̯* zusammengefallen; dazu kommt *v* als Vertreter des indog. *u̯* (d. i. *u* consonans); *s* und *z* bleiben unverändert; z. B. *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*; *mьzda* Lohn, got. *mizdo*; *mozgъ* Mark, avest. *mazga-*; *po-jasъ* Gürtel, lit. *jŭsiu* ich gürte, *jŭstas* gegürtet, vgl. gr. ζωστός dass.; *igo* = **jъgo*, lit. *jùngas*, lat. *jugum*, gr. ζυγόν; Pron. **jь* (in *i-že* welcher, s. § 18) er, gen. *jego*, lit. *jìs* er, gen. *jõ*, vgl. gr. ὅ-ς, welcher, ai. *ya-s*.

III. Nasale. Indogerm. *m*, *n* (dabei ist hier abgesehen von dem vor velaren Consonanten entstehenden velaren oder gutturalen *n*, und dem vor den ursprünglichen palatalen Consonanten stehenden palatalen *ñ*), slav. und lit. *m*, *n*; z. B. *mati* Mutter, lit. *motĕ*, gr. μήτηρ, ai. *mātā*; *novъ* neu, lit. *naũjas*, gr. νέϝος, lat. *novus*, ai. *navas*. — Ueber die Wandlung von auslautendem *m* in *n* s. § 15, 3

IV. Liquidae. Indog. *r*, *l*, slav. und lit. ebenso, z. B. *orą* (= **or-ją*) ich pflüge, lit. *ariù*, gr. ἀρόω, lat. *arare*; *lizati* lecken, lit. *lëžti*, gr. λείχω.

## B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus. Die ursprünglich im Auslaut stehenden Consonanten sind abgefallen oder in Nasalvocalen aufgegangen; die ursprünglich auslautenden Vocale bleiben erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab (andre Consonanten lassen sich im ursprünglichen Auslaut slavischer Worte nicht nachweisen), z. B. *veze* 3. sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vaha-t* (imperf.); *vezą* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3. sg. opt. (imper.), vgl. gr. φέροι(τ), ai. *bharēt*; *to* ntr. pron. (das), vgl. ai. *tad*; *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *a-vaha-s* (imperf.); 2. sg. opt. (imper.) *beri*, gr. φέροις; n. sg. *synъ*, vgl. lit. *sūnùs*. — Der nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater-*), vgl. μήτηρ, beruht auf einem Nominativ ohne *r*, vgl. lit. *motë*, es ist also nicht Abfall des *-r* im Slavischen anzunehmen.

2. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesmъ* ich bin, lit. *esmì*, gr. εἰμί, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *ēste*, gr. ἐστὲ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νύμφᾰ u. s. w. Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes urspr. *oi* erscheint als *ě* oder *i*, z. B. *tocě* loc. sg., *toci* n. pl. (vgl. lit. pl. *takaĩ*) zu *tokъ*; 2. 3. sg. opt. (imper.) *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). Ursprüngliches *ē* wird *i* in dem Nom. sg. *mati*, *dъšti*, vgl. lit. *motë*, *duktë* (Mutter, Tochter).

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sъn jimь* (geschrieben сѧ ннмь) mit ihm, *sъn-iti* zusammenkommen (*sъn* = **som*). Das im Auslaut stehende *n* (= urspr. *n* oder = urspr. *m*) fällt entweder ab oder ergiebt mit dem vorhergehenden Vocal zusammen einen Nasalvocal (*ą*, *ę*; über Nasalvocale in innern Silben des Wortes s. § 21). Im einzelnen ergeben sich folgende Verhältnisse:

A. Nach ursprünglichem *i u* (ь ъ) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštь* a. sg. = **noktin*, lit. *nāktį* = *nāktin*; *synъ* a. sg. = **synъn*, lit. *súnų* = *súnun*.

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o*, *ō*, *ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (ъ), *ō* wird *ū* (*y*), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ъn*, das gemäss der Regel unter A. sein *n* verliert, z. B *tokъ* a. sg. = **tokъn* = **tokon*, vgl. lit. *tāką* = *tākan*, urspr. **tokom*; *vezъ* 1. sg. aor. = **vezъn* = **-om*, vgl. gr. ἔφυγον, ai. imperf. *a-vaham*; *sъ* = **som*; *vъn jemь* (geschrieben въ нѥмь) in ihm, in andern Verbindungen *vъ*, aus **on*, vgl. *on-ušta* Schuh (wegen *v-* im Anlaut s. § 18).

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, *-ū* wird *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. gr. ἄκ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-ą*: *ženą* a. sg. (zu *žena*) = **genām*, vgl. preuss. *genan*.

C. [Ursprüngl. *ē* + Nas. giebt *ę*, z. B. acc. sg. der persönl. Pronomina *mę tę sę* = **mēm* (vgl. ai. *mām*) u. s. w.; *sémę* ntr. Same aus **sēmēn*.

D. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, bei *i* und *u* schwindet der Nasal, *s* fällt nach 1. ab. Die Entwicklung im einzelnen ist folgende:

a. *-ins* wird *-īs*, das *s* fällt ab, bleibt *i*, z. B. *nošti* acc. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktìs* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūs*, das *s* fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* acc. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *súnus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

α. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B zu *-uns*, daraus *-ūs*, dieses nach 3 B b zu *-y*, z. B. *toky* acc. pl. aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden war (s. § 29), z. B. acc. pl. **konjons* zu **konjens*, **konjēns*, daraus **konję̄s*, endlich *konję*, *końę*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*) aus **neson(t)s*, dagegen *znaję* (zu *znati*) aus **znajen(t)s*, dies aus **znajon(t)s*.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai

1878); Miklosich, VG I² 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur). — Die oben gegebene Fassung der Auslautsgesetze ist mit unwesentlichen Aenderungen die der 2. Auflage dieses Buches. Sie ist ungenügend, weil sie die Annahme mancher Analogiebildungen nothwendig macht, z. B. dass nom. sg. *tokъ* nicht = dem urspr. nom. **tokos* sei, für den man nach 1. erwartet **toko*, sondern die Accusativform = **tokon*; dass *igo* = lat. *jugum*, für das man nach 3 B a **igъ* erwartet, eine Analogiebildung nach *slovo* = κλέϝος sei u. a. d. A.; ferner weil sie Formen unerklärt lässt, so gen. pl. *tokъ*, wo aus indogerm. *-ōm* nach 3 B b *-y* zu erwarten wäre. Trotz dieser Unvollkommenheiten habe ich die Fassung stehen lassen, weil sie doch in den meisten Fällen auf eine einfache Weise die Zurückführung altbulg. Wortauslaute auf ihre ursprüngliche Form ermöglicht. Eine genauere und den neueren Untersuchungen entsprechende Behandlung des Gegenstandes wäre nur möglich bei Heranziehung der schwierigen, zum guten Theil noch ungelösten Fragen nach dem Einfluss der Betonung und mit eingehender Berücksichtigung des Litauischen. Das ist aber im Rahmen des Lehrbuches einer einzelnen Sprache nicht möglich. Ich begnüge mich daher in Betreff der neueren Forschungen zu verweisen auf: Streitberg, Der Gen. Plur. und die baltisch-slav. Auslautsgesetze, Indog. Forsch. 1, 259; Hirt, Zu den slav. Auslautsges., ebd. 2, 337; vgl. auch Zubatý, Zur Declin. der sog. *i̯ā-* und *i̯o*-Stämme im Slav., Archiv XV, 493; Brugmann, Grundriss I², 391.

§ 16. Der Auslaut der Präpositionen. Die Präpositionen **бєзъ** (ohne), **възъ** (hinauf), **изъ** (aus) **разъ** (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. **бєз-очьство** Schamlosigkeit, **бєз-мѣрьнъ** unmässig, **въз-ити** hinaufgehen, **въз-мѧсти** aufrühren, **из-ити** hinausgehen, **из-бьрати** auslesen, **раз-орити** zerstören, **раз-дѣлити** zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. **въз благодѣть** (ἀντὶ χάριτος), **из гробъ** aus den Gräbern, **бєз народа** ohne das Volk. Die Präp. **объ** (um) verliert das **ъ** regelmässig in der Zusammensetzung vor **в**, das selbst verloren geht (s. § 35, 10), z. B. **облѣшти** = **ob-vlěšti* (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals, vgl. aus Cod. Supr.: **бєзъврѣмєньнъ** 64. 28;

възъхоулити 367. 9, възъмрнвъ 84. 28, изъобрѣсти 69. 7, изъходѧште 195. 26, разъвръже 385. 10, обьветъшавьшиѩ 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: отити weggehen, отрѣшити ablösen, отѧти wegnehmen, обѧти erlangen, обемлѭтъ, об ношть die Nacht hindurch, neben отърицати absagen, отъѩти, отъемлетъ, обьѩтъ u. s. w. — Ueber die nach Abfall des ъ eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale ъ und ь in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altbulgarischen Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass die beiden Vocale an den ihnen zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, ъ und ь im Auslaut und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. кнїхчии Supr. 103. 9 = кънїгъчии, wo χ in der Aussprache nur entstehen konnte bei unmittelbarer Berührung des г mit ч. Der Ab- und Ausfall von ъ ь hat zur Folge:

1. In der Orthographie, die im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens ъ ь festhält, werden diese Buchstaben, da sie den Schreibern an den betreffenden Stellen keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt; die Richtung der Orthographie geht im allgemeinen dahin, dass ъ für urspr. richtiges ь gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Häufig werden die Zeichen ganz weggelassen, z. B. многа = мънога, все = вьсе, weil *mnoga*, *vse* gesprochen wurde. Bisweilen werden ъ ь da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. навъікънѫти Supr. 177. 22 = навъікнѫти.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von ъ ь eine vorher offene (d. h. auf Vocal endende) Silbe, deren ursprünglicher Vocal ь oder ъ war, geschlossen (d. h. auf Consonant endend) wird, so kann in ihr statt ь eintreten е, statt ъ о, das letztere in unsern Quellen weniger häufig.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Charakteristik der verschiedenen Quellen sei (abgesehen

von den Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten, da diese § 19, II besonders zu betrachten sind) folgendes angeführt:

Cod. Zographensis. Im Wortauslaut bleiben ъ ь richtig erhalten, ausgenommen in der Präp. въ, für die häufig вь steht. In Wurzelsilben sind ъ und ь im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten мьзда мъзда, in den Casusformen von тьма (тъмѣ тьмѣ), in Zusammensetzungen von имѫ (възьми възъми), wo überall ь das ursprüngliche ist; in въз- вьз- (Präp.), wo ъ ursprünglich ist. Ferner wird in bestimmten, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: въради дърати зъдати пърати стълати (vgl. § 115), въдова, съребро, wo ь etymologisch berechtigt ist, dagegen бьдѣти wachen, пьтица Vogel, wo ъ ursprünglich ist. In den Worten вънъ зълъ дъва, die ursprünglich ъ haben, tritt ь ein, wenn die zweite Silbe palatalen (weichen) Vocal erhält: вьнѣ зьлѣ дьвѣ (nicht hierher gehört der Wechsel von мъноѭ instr. sg. 1. pers. pron. und мьнѣ dat. loc., diese verhalten sich wie in der 2. und 3. pers. тобоѭ : тебѣ, собоѭ : себѣ). — In suffixalen Silben stehen ъ ь ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen seltneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffix -ьнъ (тьмьно тьмъно, вѣрьнъ вѣрънъ). — Die Vertretung von ь durch е in geschlossen gewordener Silbe findet selten statt: vereinzelt in вьзнезъше (= -ньз-), темьницѫ = тьм-; die geschriebene Form entspricht einer Aussprache *temnicą*, d. h. obwohl das ь der zweiten Silbe stumm geworden war und so die ursprünglich offene erste Silbe von *tь-mьnica* geschlossen ward, also: *tьm-nica*, woraus *temnica*, ist doch das ь geschrieben in Nachahmung der ursprünglich den Lauten genau entsprechenden Schreibung тьмьница; mehrmals in шедъ (aus шьдъ) mit seinen Formen; vereinzelt im Suffixe -ьць, z. B. тѣлець, öfter bei -ьнъ, z. B. бѣсенъ, und sporadisch hie und da. Die Vertretung von ъ durch о ist noch seltener: einige Male bei enklitisch nachstehendem тъ, сь, z. B. народо-сь = народъ сь, рабо-тъ = рабъ тъ; vereinzelte Fälle цръковь любовь = -ъвь. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. многъ = мъногъ, мнѣ = мьнѣ, псати = пьсати gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen

s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo ь ursprünglich richtig ist, kann ъ stehen und steht so überwiegend, dass die ь nur als erhaltene Alterthümlichkeit aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von є für ь unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. вєсь = вьсь, шєлъ = шьлъ, людємъ = людьмъ, свѣтєлъ = свѣтьлъ; о für ъ ist sehr häufig, z. B. вонъ = вънъ, любовь = любъвь, плодо-сь = плодъ сь, можєто-сь (potest hic) = можєтъ сь Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob die folgende Silbe palatalen (weichen) oder nicht palatalen (harten) Vocal hat.

Psalterium Sinaiticum. In jeder Stellung kann ь durch ъ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ь können nur als Reste aus einer älteren genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ь für urspr. ъ geschrieben, z. B. зьвати = зъвати, оупьвати = -пъвати, зьлоба = зълоба u. s. w. — є für ь, о für ъ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. лєвъ = львъ, конєць = коньць, людєхъ = людьхъ; крѣпокъ = крѣпъкъ, воскрьснѫ = въскрьснѫ, во мнѣ = въ мьнѣ, во нѭ = въ нѭ (вънѭ); auf Lesung des ъ als о beruht въстахъмъ Ps. 19. 9 = въстахомъ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesammtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ъ und ь; є für ь unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ъ häufig, z. B. начѧтокъ = начѧтъкъ, ложь = лъжь u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ь durch ъ vertreten wird; daneben stehen vereinzelte Fälle von ь für ъ (öfter бьдѣти = бъдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen *i*-Stämme wird ь durchweg bewahrt, z. B. власть пѫть, сь вьсь; im Auslaut der *jo*-Stämme steht ъ für ь nach ж ч ш, z. B. мѫжъ плачъ нашъ; nach ц л́ н́ nur ь, z. B. отьць съвѣдѣтєль

(= -л҄ь) нь (= н҄ь) acc. sg. pr. (eum); nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ъ und ь, z. B. ныжштъ und ныжштъ; für den Auslaut -ыь von Casusformen wird willkürlich -ыь und -ыъ geschrieben, ebenso für den Auslaut -ь von Verbalformen (1. sg. pr. -ыь, 2. 3. sg. imp. -ждь) bald ъ bald ь, doch im ganzen mit Bevorzugung von ь. Im Inlaut: in suffixalen Silben schwanken ъ und ь stark, ъ wird bevorzugt nach ж ч ш. In Wurzelsilben wird nach ш mit geringen Ausnahmen ъ geschrieben (шъдъ, шъдъ); Neigung dazu herrscht auch nach ж ч, z. B. начънъ = начьнъ, жъзлѧ = жьзлѧ, doch steht nach ч meistens ь. In den übrigen Fällen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ъ ь richtig bewahrt. — вь und вьз sind häufig, regelmässig aber daneben съ. — Sehr alterthümlich ist diese Quelle in der Vermeidung des є für ь, es kommt nur vor in den Endsilben der *i*-Stämme (d. h. in den durch Abfall des auslautenden ь, ъ zur Endsilbe gewordenen Silben), z. B. ныєнєыь = -ьыь, людєхъ = -ьхъ, людєыъ = -ьыъ (vgl. dazu Cod. Supr.).

Cod. Suprasliensis. Die Vertretung von ъ durch ь ist hier im Gegensatze zum Savaevangelium häufiger. Im einzelnen kommen Besonderheiten vor: ь wird getreu bewahrt im Auslaut der *i*-Stämme, z. B. дьнь, сь (vgl. Sav.); im Auslaut der *jo*-Stämme herrscht grosses Schwanken, nur nach ш ist ъ die Regel, z. B. нашъ (vgl. Sav.); in den Casus- und Verbalformen auf -ь schwankt die Schreibung, jedoch mit starker Bevorzugung des ъ (ѥсыъ = ѥсыь fast regelmässig, даыъ = даыь ganz regelmässig). Im Inlaut schwanken ъ und ь sowohl in suffixalen wie in Wurzelsilben stark (ь für ъ z. Th. in bestimmten Fällen: вьнѣ, вьдѣти, зьлѣ, дьвѣ, vgl. oben Cod. Zogr.); nach ш ist ъ die Regel (шъд-). In Bezug auf die Vertretung von ь durch є ist bemerkenswerth, dass in der ersten Hälfte der Handschrift in jeder beliebigen geschlossenen Silbe є stehen kann, z. B. тєыница = тьыьница, in der zweiten Hälfte dagegen є fast nur in Endsilben vorkommt. Da dies letztere im Savaevangelium ebenso ist, wird man aus der Uebereinstimmung schliessen dürfen, dass der Verlust von ъ ь im Auslaut eher eintrat als im Inlaut, dass also ein дьнєхъ (d. i. *dьnech*) = дьньхъ, дєнь (d. i. *den*) = дьнь schon bestand, während тьыьница noch erhalten war, daraus

erst später durch den gleichen Zug der Entwicklung тьмница entstand.

Die gänzliche Weglassung des ъ ь begegnet mehr oder weniger häufig in allen Denkmälern. Vgl. über diese Verhältnisse näheres bei Verf., Die Vocale ъ und ь in den sog. altslov. Denkmälern des Kirchenslavischen (Berichte der Sächs. Ges. d. W. 27. B., 1875); Jagić, Das altslov. Ev. Pop Savas, Archiv V, besonders S. 609.

§ 18. Wortanlaut. Im Wortanlaut können von den Vocalen nur stehen: а о оу ѫ и (das = urspr. *i*, *ei*, *oi* sein kann, s. u.), nicht є ѣ ѧ ь ъ ꙑ:

є im Anlaut erhält *j*, z. B. юсмь, vgl. lit. *esmì*, юзєро, vgl. lit. *ežeras* See.

ѣ (= urspr. *ē*) erhält *j*, dabei geht aber ѣ in а über (vgl. dazu auch § 29, 1), z. B. W. *ēd-* essen (lit. *ėd-* inf. *ėsti*), inf. ꙗсти, 1. sg. präs. ꙗмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

ѧ erhält *j*, z. B. ѩти, lit. *im̃ti* nehmen, ѩзꙑкъ, vgl. preuss. *inzuvis* (geschrieben *insuvis*), ѩтро Leber, vgl. gr. ἔντερα. — In der Wurzel вѧз- (вѧзати binden) erscheint в als Vorschlag (vgl. ѫза Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, **ьmą* **jьmą* имѫ = *imą*, vgl. *vъzьmą*.

ъ ꙑ erhalten den Vorschlag в, z. B. въпити (rufen) neben въз-ъпити; präp. въ (aus *vъn*, vgl. въ-нємь = *vъn jemь* in ihm) = **on* (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оушта Schuh, ѫ-тъкъ Weberzettel; вꙑкнѫти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вꙑк- = *ūk-*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird и (*i*), z. B. иго (*igo*) Joch = **jьgo* aus **jъgo* (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *yugam*; и-жє (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = **jь-že* (*-že* angehängte Partikel), vgl. gen. *jego-že*.

Ursprüngliches *ei* erscheint wie überhaupt (s. § 10), so auch im Anlaut als и (*i*), z. B. ити gehen, lit. *eĩti*; ursprünglich anlautendes *oi* als *i* in инъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. **oinos*, gr. οἰνή die Eins auf dem Würfel.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ꙗ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (schon), vgl. lit. *jaũ*, оутро und ютро

Morgen; агнѧ агньць und ꙗгньць (ѣгньць Cloz.) Lamm, авѣ adv. und ѣвѣ = ꙗвѣ; im Psalt. sehr häufig ѣште = ꙗште (wenn) für sonstiges аште; аворъ (аворовъ Supr.) und ꙗворъ Ahorn, анце (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ꙗнце u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein (vgl. Jagić, Cod. Mar. S. 427). Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ѫ: вѫза neben ѫза, vgl. вѧзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Verbindung der Präpositionen in der Zusammensetzung mit Verben, daher zu ѥмлѭ: вънемлѭ, nicht *вънѥмлѭ; ꙗсти: сънѣсти, nicht *сънꙗсти *сън҄ѣсти; имѫ (aus **jьmǫ*): въз-ьмѫ, съньмъ (Versammlung), nicht *сън҄ьмъ u. s. w.

§ 19. I. Metathesis. II. Die Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten.

I. Metathesis. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er el or ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *rě lě ra la*, z. B. **bergъ* Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg*: брѣгъ; 1. sg. präs. **velkǫ*, vgl. lit. *velkù*: влѣкѫ; **bornь* Streit (zu *bořǫ*), vgl. lit. *barnis* (zu *bariù*): брань; inf. **borti*: брати, lit. *bárti*; **voldǫ* ich herrsche, vgl. got. *valdan*, lit. *valdýti*: владѫ. Dies *rě lě ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* schon ursprünglich vor dem Vocal stand, z. B. стрѣла Pfeil, vgl. deutsch *strāla* **strēla*, слава Ruhm, vgl. слꙑшати hören, словѫ слоути heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Altbulg. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trět* und *trat*, Denkschr. der Wiener Akad. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur; Torbiörnsson, Liquidametathese in den slav. Sprachen, in Bezzenbergers Beitr. zur Kunde der indog. Spr. 20, 124.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*, vgl. алкати (vgl. lit. *álkti*) hungern und лакати: Zogr. възлака Marc. 2. 25, 11. 12, Matth. 12. 3, възлакашѧ Matth. 12. 1; Mar. nur алк-,

възаалка Matth. 12. 3, възалъка Marc. 2. 25, възаалкашѧ Matth. 12. 1; Supr. ал'чєнъ 93. 22, алчъва 205. 29, ал'чьва 39. 2. — алдии und ладии Schiff: Zogr. въ ал'дии Marc. 1. 19, въ ладиі Marc. 1. 20, 4. 36, ладиѩ 4. 36, ладиіца Marc. 3. 9 (Mar. nur лад-).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. öfter робъ Sklave (mit Ableitungen робии, робота u. a.) neben рабъ; роз- neben раз-, z. B. розбити 404. 24, розбоиникъ 439. 22 und sonst, розвѣ ausser, neben развѣ, z. B. 441. 4; ровьнъ gleich, neben равьнъ, 384. 14. In andern Quellen vereinzeltes: розга Ruthe Zogr. Joh. 15. 4, 6, разга 15. 2, раждиє 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); розга Psalt. Ps. 79. 12.

II. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *ъr ьr ъl ьl* vor Consonanten erscheinen in der altbulg. handschriftlichen Ueberlieferung als ръ рь лъ ль, z. B. четврътъ четврьтъ vierter, vgl. lit. *ketvir̃tas*, плънъ пльнъ voll, vgl. lit. *pìlnas*. Die Schrift giebt also das Bild einer Metathesis wie unter I., abgesehen von der Vocaldehnung. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob ъ ь neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob ръ рь лъ ль nur graphischer Ausdruck für *r̥ l̥* (*r*-*l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Feststellung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo ъ, ь ursprünglich nach *r, l* standen, in Betracht kommt.

1. Das Urslavische besass kein *r̥ l̥*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo man geneigt sein könnte, ein urslavisches *r̥ l̥* vorauszusetzen. Beispiele wie чръвь чрьвь (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, жлътъ жльтъ (gelb), vgl. lit. *geltas*, können gegenüber Fällen wie кръмити крьмити (nähren), гръдъ грьдъ (stolz), nur erklärt werden, wenn im ersten Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **kьrv*-, **gьlt*-, aber **kъrm*- **gъrd*-; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

2. Bei der Annahme einer Metathesis des urslavischen *ъr ьr*, *ъl ьl* zu *rъ rь*, *lъ lь* müsste man erwarten, dass der Unterschied der ursprünglich entgegengesetzten Stellungen in den Lautgruppen *ъr rъ*, *ьr rь*, *ъl lъ*, *ьl lь* aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges *rъ rь*, *lъ lь* entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. *ьr* und *rъ* u. s. w. festgehalten. Das geht aus folgender Erwägung hervor. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. einerseits **кръвь** Blut (zur Stellung vgl. lit. *krùvinas* blutig) **плъть** Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) **въс-крьсъ** (auferstanden), andrerseits **чръвь длъгъ гръдъ** lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache (§ 17) gleichartig behandelt werden müssen; es entsteht aber aus **кръвь кровь**, d. i. *krov*, aus **плъть плоть**, d. i. *plot*, aus **въскрьсъ въскресъ**, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus **длъгъ** **dlog* oder aus **гръдъ** **grod* u. dergl., sondern die Schreibung mit **ъ ь** wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie **кръвь въскрьсъ** zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *kr̥vь vъskr̥sъ* gelautet haben, denn daraus wäre später nach Abfall des auslautenden **ь ъ** *kr̥v -kr̥s* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen **ръ** und **рь**, **лъ** und **ль** bestand, weil sonst nicht das eine Mal **о**, das andere Mal **е** als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie **чръвь чрьвь**, **длъгъ дльгъ** das **ръ** u. s. w. einen anderen Laut bedeutete als die gleichen Schreibungen bei **кръвь крьвь** u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in **чръвь чрьвь**, **длъгъ дльгъ** mit **ръ рь**, **лъ ль** *r̥* und *l̥* gemeint seien, also zu lesen sei *čr̥vь dl̥gъ*. Die Schreibweise, die dem **р л** (= *r̥ l̥*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die ursprünglichen Lautverbindungen *rъ rь*, *lъ lь*, die die Schrift lautlich genau durch **ръ рь**, **лъ ль** wiedergab, also **кръвь въскрьсъ**. Dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *ъr ьr ъl ьl* vor Consonanten die Vocale **ъ ь** geschwunden und *r̥ l̥* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel; man wählte daher zu ihrem schriftlichen

Ausdruck eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *ṛ ḷ* lautlich einigermassen ähnlich war, d. h. **ръ рь, лъ ль**, wie solche Verbindungen in **кръвь плъть -кръсъ** u. s. w. vorlagen. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

A. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo **ъ ь** urslavisch nach *r l* standen, werden **ъ** und **ь** regelmässig richtig auseinandergehalten: **кръвь** Braue, **кръвь** Blut, **плъть** Fleisch; **врьние** Koth (vgl. **врение** Mar.), **дрьколь** Knittel, **крьстъ крьстити хрьстъ** (χριστός, vgl. **крештьше** Luc. 7. 30), **скрьжьтъ** Knirschen, **трьхъ трьми** (Casusformen der Dreizahl), **бльштати** glänzen, **кльнѫ** ich fluche (vgl. inf. **клѧти**), **пльвати** speien (= **pljьvati*, W. *p-l-ju-*), **сльза** Thräne. Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung **-кръснѫти** für **-крьснѫти** (vgl. **въскресъ** Mar.), **окрѫстъ** für **окрьстъ** (circum), und das vereinzelte **трьхоть** Brocken Bischen für **тръхоть** (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so sieht man, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von **ъ** und **ь** in der Stellung nach *r l* noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo **ръ рь, лъ ль** = *ṛ ḷ*, also = urslavischem *ъr ьr, ъl ьl* sind, so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. **пръвъ** und **прьвъ** = urspr. **pьrvъ*, vgl. lit. *pìrmas* erster, **пръстъ** und **прьстъ** Finger, vgl. lit. *pìrsztas*, **сръдьце** und **срьдьце** Herz, vgl. lit. *szirdìs*, **влъкъ** und **влькъ** prt. prät. act. I (zu **влѣшти** ziehen), vgl. lit. *vìlkęs*, **хлъмъ** und **хльмъ** = urslav. **chъlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des **ъ**, z. B. immer **съмрьть** Tod, vgl. lit. *mirtis*, **плънъ** voll, vgl. lit. *pilnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Bewahrung von **ъ** und **ь** (ausserhalb der Verbindung mit *r* und *l*) an deren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt angeführten Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo **ъ** oder **ь** nach *r l* berechtigt waren, daher **-кръснѫти**. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends ъ, dass die wenigen Fälle von ь, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass ь am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. скрьжетъ (achtmal, nur so), трьми (instr. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von крьстити öfter so neben häufigerem кръстити, die von въскрьснѫти öfter so neben gewöhnlichem -кръснѫти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Altbewahrtes *rь* zeigen die Vertretungen durch е in бренне und въскресъ.

Assem. Diese Quelle verhält sich gleichgültig gegen die ursprünglichen Unterschiede, die gleichmässige Schreibung, von der nur hie und da eine Ausnahme begegnet, ist ъ: кръвь плъть кръстити въскръснѫти (auf urspr. *rь* weist въскресь Marc. 16. 9).

Cloz. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelten Ausnahmen ъ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ъ ь erweisen die Schreibungen кровьѭ = кръвьѭ (instr. sg. zu кръвь), крестъ = крьстъ, крестьѣнъ christianus, въскресъшюмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ъ, daneben vereinzelt ь. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei ръ рь лъ ль (als ursprünglicher Stellung) ъ ь als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen бренне = брьние, слезъ (g. pl. zu сльза) = сльзъ, вьскресъ = въскрьсъ, оуглебъ (1. sg. aor. zu оу-гльнѫти sich anheften, W. *glьb-*) = оугльбъ, поскрежьштетъ = -скрьж-; кровь = кръвь, плоть = плъть.

Euchol. Die Schreibung mit ъ geht bis auf vereinzelte Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines ursprünglich nach *r l* stehenden ь zeigen Fälle wie бренне, ослепъшемъ (dat. pl. part. prät. act. I zu о-сльпнѫти erblinden, vgl. слѣпъ blind) = -сльп-, слезъ g. pl., крестьѣнъ крестьѣнскы.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ъ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch *ъ ь* vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ъ ь, wo sie ursprünglich nach *r l* standen,

in der Vertretung durch *e o* nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ъ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung der richtigen ъ oder ь, wenn diese ursprünglich nach *r l* standen.

II. Die kyrillischen Quellen.

Sav. Bei *r*, einerlei ob es ursprünglich vor oder nach *ъ ь* stand, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig ь geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer кръвь (= urspr. *krъvь*), въскрьснѫти (= urspr. *-krъs-*), пръвъ (= urspr. **pъrvъ*), скрьбь (= urspr. **skъrbь*). Dagegen schwankt die Schreibung bei *l* zwischen ъ und ь, z. B. плънъ und пльнъ, плъть und пльть; влъхвъ nur so, Formen von тлѣшти mit schwachem Vocal (urspr. **tъlk-*) nur тлък-, die gleichartigen Formen von влѣшти, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen (urspr. **vъlk-*), nur вльк-. Sav. bildet als ganzes genommen mit seinen ь den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Supr. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in der Schreibung der betreffenden Silben: es kommen bei *r*, *l* ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl ь wie ъ vor (Bewahrung von lautendem *ъ* nach *r* als є in крєстъıанинъ 4. 13). Im ganzen ist eine Bevorzugung des ь zu bemerken; so steht in folgenden häufigen, zusammen in Hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein paar Ausnahmen nur ь: съмрьть, срьдьцє, пльнъ, сльньцє, пльть; dem gegenüber ebenso regelmässig дръжати; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. млъчати und мльчати. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinslavischen Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trъt* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citierte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die

Vocale ъ und ь (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. Glagolitisches ѣ = *ě* und *ja*. Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als ѣ und ꙗ getrennten Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen ⰰ (wofür man in der kyr. Umschrift glagol. Denkmäler ѣ anwendet) gegeben werden, so ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da ⰰ = *ja* eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als ⰰ = *ě*: vor ersterem werden *l r n* zu *l' r' n'* (л҄ р҄ н҄), vor letzterem nicht, vgl конѣ = коньꙗ (g. sg. zu конь Pferd), aber nie etwa *н҄ѣмъ = *němъ*; оставл҄ѣти verlassen = оставл҄ꙗти, aber nie etwa *л҄ѣто = *lěto*.

§ 21. Die Nasalvocale in inneren Silben des Wortes (über Nasalvocale in Endsilben s. § 15, 3). Nasalvocale in inneren Silben entstehen aus den Verbindungen *o* (= indog. *o* und *a*) *e ъ* (= Ablaut von *e*, indog. *n̥ m̥*, s. § 10) + Nasal vor Consonanten (ausgenommen *j*). Vor urspr. *j* entstehen keine Nasalvocale, weil *j* bereits vor dem Uebergang der mit Nasal auslautenden Silben in Nasalvocale als solches verloren gegangen war und nur in der Erweichung des vorhergehenden Nasals (*n' m'*) seine Wirkung hinterlassen hatte (s. § 30, 4. 5), daher воньꙗ Geruch, жьньѫ ich ernte, земьꙗ (землꙗ) Erde, d. i. *vo-ńa*, *žь-ńą*, *ze-ḿa*, wo demnach die Silbengrenze nach dem Vocal, nicht nach dem Consonanten liegt.

Urspr. *en em* / *ьn ьm* } vor Cons. wird *ę* ѧ,

z. B. пѧта Ferse, vgl. lit *pentinas* Sporn, пѧтъ fünfter, vgl. lit. *peñktas*; пѧти spannen, vgl. 1. sg. präs. пьнѫ, lit. *pìnti pinì*; жѧти drücken, vgl. 1. sg. präs. жьмѫ; памѧть Andenken, vgl. lit. *at-mintis*. Wann *ę* = *e* + Nas., wann = ь + Nas., lässt sich nur aus der Vergleichung der verwandten Sprachen mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. *on om* vor Cons. wird *ą* ѫ,

z. B. ѫхати riechen, vgl. воньꙗ, рѫка Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù riñkti* sammeln), мѧтъ Aufruhr, vgl. мѧтѫ мѧсти aufrühren, lit. *menturė̃* Quirl, сѫ-сѣдъ Nachbar, wo сѫ- = **som*,

und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. сѫ-пьрь Gegner im Streite, сѫ-логъ Gatte, während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben съ erscheint (s. § 15, 3 B).

Die Verwandlung von urspr. indog. *in*, *un* (slav *ьn*, *ъn*) vor Consonanten ist controvers. Sicher ist, dass in bestimmten Fällen aus *in* slav. *i* (d. i. *ī*), aus *un* slav. **ū y* wird, z. B. исто testiculus, lit. *ìnkstas* Niere, лꙑко Bast, lit. *lùnkas*. Es wird aber auch der Uebergang von *in* in *ę*, von *un* in *ą* angenommen, z. B. für сѧкнѫ versiege, lett. *sīku* = **sinku*, vgl. ai. 3. sg. präs. *siñcati*, für бѫдѫ aus einem vorausgesetzten **bhu-nd-ō* zu W. *bhū-* (бꙑ-ти). Vgl. Lorentz, Die Behandlung der Lautgruppen *in*, *un* + Cons. im Slav., Archiv XVIII, 86, und die dort angeführte Litteratur.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: ѫ und ѧ werden bisweilen vertauscht, оу oder о für ѫ, е für ѧ gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Sav. und Zogr., in diesem einige Beispiele von оу für ѫ, z. B.градоущтю = градѫштю, von е für ѧ, z. B. оужасише = -шѧ, von ѭ für ѩ: вьземлѭ part. präs. = въземлѩ (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von оу für ѫ, von е für ѧ so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle ѫ oder ѧ ausser больше Joh. 15. 13 = большѧ, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen ѧ für ѫ nach palatalen Consonanten: плачѧшти Luc. 7. 38, лъжѧште Matth. 5. 11, приемлѧтъ 17. 25, въсплачѧтъ сѧ 24. 30, помажѧтъ Marc. 16. 1; ѭ für ѧ ѩ in творѭштѫѭ = творѧшт- Joh. 15. 2, отъстоѭштѫѭ = -стоѩшт- Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von оу für ѫ, z. B. дроугоуѭ = дроугѫѭ M 2 a 34, Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: оу für ѫ, гонезноути = -нѫти 331. 14, кажоуштоу = кажѫштоу 448. 18, миноувъшоу = минѫв- 442. 9, дръзноувъ = -нѫвъ 342. 21, имоуштоуоумоу 279. 24 = имѫшт-, ноуждею instr. sg. = -ѭ 131. 9, umgekehrt сѫштѫ = сѫштоу dat. sg. 166. 5; seltener е für ѧ, езꙑкъ = ѩзꙑкъ 417. 4, обаднише = -шѧ 162. 7, umgekehrt ѧ für е oder ѣ, помѧташа = -мет- 196. 18, хлѧбьнꙑи = хлѣб- 102. 23; ѩ für ѭ in

стєлѫшта = стєлѭшта 245. 15. Das Euch. zeigt vereinzelt оу о für ѫ, z. B. отробѫ für ѫтробѫ, лоуцѣ für лѫцѣ; ѧ statt ѣ, прнмѧталъ (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). Mar. hat häufige Verwechslung von оу und ѫ, z. B. любльѫ 1. sg. präs. = люблѭ, umgekehrt лѭбъвє = люб-; selten є ѣ für ѧ, z. B. съвѣзавъшє = -вѧз-, жєждѫштии = -жѧжд-; vereinzelt ѭ für ѩ und umgekehrt, глаголѭ part. präs. = -лѩ Luc. 18. 2 (auch Zogr.), юношѩ acc. sg. = -шѫ Marc. 14. 51; die Beispiele von о für ѫ, z. B. бодєтъ = бѫдєтъ, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalt. zeigt häufig о für ѫ, z. B. поть = пѫть, локъ = лѫкъ, umgekehrt сѫбоѭ = соб-; seltener є für ѧ, z. B. отєготѣшѩ = отѧготѣшѧ; Vermischung von ѫ und ѧ, z. B. in стъѕѫ acc. pl. = стьѕѧ (s. Geitler's Ausg. XXI ff.).

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen ѫ und оу; Supr. гнѫшати und гноуш- 393. 10, 427. 4; нѫжда z. B. 103. 21, ноужда z. B. 103, 23; сѫмьнѣти z. B. 72. 19, соумьнѣти z. B. 73. 20; Zogr. мѫдити und моудити: моудитъ Matth. 24. 48, моудѧштю 25. 5, мѫдитъ Luc. 12. 45, мѫждааше 1. 21 (vgl. замѫди Psalt. Ps. 39. 18, моудєнъ Euch. 78a). — Neben einander stehen тысѫшта (tausend) und тысѧшта, z. B. Zogr. beides Luc. 14, 31, Supr. beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von помѣнѫти und помѧнѫти (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung, dies wahrscheinlich = *\po-męd-nąti* zu der in *mąd-rъ* (weise) vorliegenden Wurzel.

§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. тєплъ топлъ warm, одєлѣти одолѣти siegen, которыи котєрыи aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. трава трѣва Gras (Zogr., Mar. u. sonst), подрѣжати nachahmen, verlachen (z. B. Mar. Luc. 16. 14) подражати (Zogr. ib.); im Supr. gegen Ende des Buches öfter окы (wie, gleichsam) für акы. Die Vertretung von ы durch и, z. B. рнба Zogr. Supr. neben рыба, отъкрываѭ Supr. = -крываѭ u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedrungenen Zusammenfall von ы und и in *i*.

§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction. Spaltung.

1. Zusammentreffen von Vocalen; Hiatus. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. **злато-оустъ** Chrysostomus, **на-оучити, про-ити, прѣ-ити, при-обрѣсти**. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor **а**, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. **чистаа = чистаꙗ, по-каати сѧ = покаꙗти сѧ, дѣание = дѣꙗние**; gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammengesetztes [bestimmtes] Adjectiv, s. §§ 81, 82) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion); der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen *aje ije ěje uje* und verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher *aa ii ěě uu* (statt *ěě* kann *ěa = ěja* eintreten, s. § 26); z. B. in den Formen des best. Adj. wird so gen. sg. msc. **добраего** zu **добраго**, dat. **доброуемоу** zu **доброуоумоу**, loc. **добрѣемь** zu **добрѣѣмь, добрѣамь**, loc. *dobli-jemь* zu **доблиимь**. — **нѣсмь** = *ne-jesmь* (ich bin nicht) beruht nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esmь* gesprochen wurde (s. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Wortzusammensetzung findet Contraction regelmässig statt bei **прити = при-ити** und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. **примѫ = при-имѫ**. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahiert werden, z. B. **добраго = до-браго, доброумоу = доброуоумоу** u. s. w. In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie **добраего**, mittlere wie **добраго** und jüngste wie **добраго** nebeneinander. Ueber die Contraction im Imperfectum, **несѣхъ = несѣахъ**, s. § 95.

4. Wird mit einer auf *i*- oder *u*-Vocal auslautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ъj* (über daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *ъv* ein, z. B. **биенъ** part. prät. pass. zu **бити** schlagen, **лꙑти** inf. zu W. *li-* giessen; **кръвенъ** part. prät. pass. zu **крꙑти** decken, **любъве** gen. sg. zu **любꙑ** Liebe. Ueber *oj* und *ov* vor Consonanten als dem *ě* (= *oi*) und *u* vor Vocalen entsprechend s. § 10.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* auslauten (s. § 15, 3 C) constatieren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die Vocalwechsel im *s*-Aorist (vgl. § 107 II), z. B. нѣсъ zu несѫ, чисъ zu чьтѫ, gehören in das Gebiet alten Ablautes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ev* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ьj ov* geworden (s. § 10), z. B. вьѭ 1. sg. präs. zu вити wickeln, vgl. lit. *vejù*; пловѫ 1. sg. präs. zu плоути schwimmen, vgl. gr. πλέϝω; слово Wort, vgl. gr. κλέϝος. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* durch Wirkung von *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. клевета Verleumdung = кл҄евета (окл҄еветанъ Zogr. Luc. 16. 1).

2. Vor *j*, d. h. in altb. Schreibung vor и (= *jь* und *ji*), ѥ, ю, ꙗ, ѩ, ѭ, wechseln in gewissen Fällen ь*j* und и*j*, z. B. вьѭ: виѭ, гон҄еньѥ: гон҄ениѥ, любъвьѭ: любъвиѭ. Da in den Fällen, wo ursprünglich и (= *ī*) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie при-ѥмлѭ oder in Formen des bestimmten Adj. wie n. pl. m. вѣрьни-и = *vérьni-ji* statt eines solchen и nie ь erscheint, dagegen in manchen Fällen sicher nachgewiesen werden kann, dass bei Wechsel von и und ь das ь ursprünglich ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. татьѥ (zu тать Dieb), instr. sg. костьѭ (zu кость Knochen) u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel ь das ältere, и (in татиѥ, костиѭ u. s. w. dessen Dehnung sei. Die in Betracht kommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nominalen und pronominalen *i*-Stämme instr. sg. f. -ьѭ: -иѭ, n. pl. m. -ьѥ: -иѥ, g. pl. -ьи: -ии; von сь (hic) acc. sg. f. сьѭ: сиѭ u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix *-ьjь* gebildeten Adjectiva, z. B. божьи: божии, fem. божьꙗ: божиꙗ u. s. w.; 3. nom. sg. m. des Comparativs z. B. бол҄ьи (grösser): бол҄ии; 4. die auf -ьꙗ gebildeten Feminina, z. B. братрьꙗ: братриꙗ (Brüder); 5. die Feminina nom. sg. -ьи: ии, und die gleichgebildeten Masculina femininaler Form auf -ьи: -ии, z. B. млъньи: млънии Blitz, сѫдьи: сѫдии Richter (a. pl. сѫдьѩ); 6. die

Neutra auf -ьѥ: -иѥ, z. B. знамєньѥ: знамєниѥ Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf -ьѥ: -иѥ, z. B. абьѥ: абиѥ sogleich; 8. das Präsens zu Verben der Form inf. би-ти, soweit sie den Wechsel von ь und и bieten, z. B. бьѭ: биѭ, und sonstige Formen dieser Verba, so part. prät. pass. бьєнъ: биєнъ.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von ь und и verschieden:

Assem. schreibt nur и.

Mar. bevorzugt и in dem Grade, dass die Fälle von ь sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von ьи bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. болѣи n. sg. m. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von ь vor, die feste Regel ist и; im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen ь und и, jedoch mit Bevorzugung des ь.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelten Ausnahmen (z. B. лоучꙑ = лоучьи 227, sonst лоучии) и vor и z. B. вєштиі g. pl., болиі n. sg., житиі loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen ь so stark vor, dass die Fälle von -иє u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von божии mit и zu schreiben, g. божиѣ, d. божию, a. f. божиѭ u. s. w. (vereinzelt божѣ = божьꙗ g. s. m.).

Euch. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig -ьи, -ью, dagegen regelmässig -иѥ, -иѣ = -иꙗ, -иѩ, -иѭ steht.

Psalt. schwankt zwischen ь und и, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Sav. Die Regel ist и, von der nur spärliche Ausnahmen.

Supr. Der Gebrauch des и ist überwiegend, doch sind die Fälle von ь sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut ь ъ des vorangehenden Wortes zu и ꙑ gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des bestimmten Adj., z. B. тъштии = тъштьи = *tъštь-jь*, новꙑи = новъи = *novъ-jь* (s. §§ 81, 82). Zuweilen tritt die

Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein enklitischer Accusativ и (eum) = *jь* folgt, z. B. Cloz. прѣдамі-и 171 = прѣдамь-и (so z. B. 216), d. i. *prědamь-jь*; Mar. осѫдѧтꙑ-и = осѫдѧтъ-и = *osądętь-jь*, слꙑшахомꙑ-и für *slyšachomъ-jь* u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. оубиѭтъи-і Matth. 17. 22, вьзѧлꙑ-и Joh. 20. 15 u. a.; Supr. погоубитꙑ-и 124. 24, изгоубѧтꙑ-и 301. 10, видѣхомꙑ-и 327. 7, видѣвꙑ-и 142. 11 und öfter in gleichartigen Fällen (in Miklosich's Ausgabe nicht richtig getrennt als погоубитъ ıи u. s. w.). Die Schreibnng прѣдамъ ıи (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruht auf lautlichem прѣдами-и aus прѣдамь-и, wofür die im Supr. gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf -мь als -мъ (s. § 17, 2) eingefügt ist; ebenso Ass. вѣмꙑи (scio eum) für вѣмии aus вѣмь-и Joh. 8. 55.

Anmerkung. Wenn vor anslautendem *-jь* eines einheitlichen Wortes oder einer Wortzusammenrücknng der oben nnter 3. angegebenen Art vorangehendes ъ, ь nicht gedehnt, ь am Ende aber stumm wird (nach § 17) nnd dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende ь zu е, ъ zu о werden, z. B. n. sg. m. comp. болеи, d. i. *bolej*, für больи, d. i. *bolьjь* (nach oben 2. daneben auch noch болии, d. i. *bolijь*), людеи g. pl. = *ľudej* für людьи = *ľudьjь*; оукрашеи = *ukrašej* für оукрашьи n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu оукрасити), прѣдаме-и, d. i. *prědame-j* für прѣдамь-и = *prědamь-jь*; свѧтои Mar. n. sg. best. Form = *svętoj*, für свѧтъи = *svętъ-jь*, лѫкавои Psalt. dass.; вьзнесѫто-і Psalt. 3. pl. präs. = *vъznesąto-j*, für вьзнесѫтъ-и = *vъznesątъ-jь*, пожрѣхомо-и Psalt. = *požrěchomo-j*, für -мъ-и = *-mъ-jь*. — Vor anlautendem и (= *i*) geht in allen Denkmälern въ in der Verbindung въ инѫ (in einem fort, immer) in вꙑ über, daher вꙑинѫ, z. B. Psalt. Ps. 39. 17, darans вꙑнѫ, neben erhaltenem въинѫ, worans anch во-инѫ, z. B. Psalt. Ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. вꙑ-истинѫ (in Wahrheit) = въ истинѫ; вꙑ-истлѣние Psalt. Ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von palatalen Consonanten auf folgende Vocale. Nach *j* und den dnrch Einfluss von ursprünglich vorhandenem *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen ń ŕ ĺ, ч ж ш, шт жд, ц (wenn seine Entstehung die § 30a beschriebene ist, nicht wenn es nach § 29, 2 aus *k* vor *i*, *ě* entsteht), ѕ з (wenn entstanden nach § 30a, nicht wenn es nach



§ 29, 2 aus *g* vor *i*, *ě* entsteht, und nicht, wenn es = indog. *ĝ ĝh* ist, s. § 13) wird:

о zu є; z. B. part. präs. pass. несомъ (zu нести tragen): знаємъ (zu знати kennen); instr. sg. f. водоѭ (zu вода Wasser): доушеѭ (zu доуша Seele).

ѣ, wenn es = urspr. *oi ai* (s. § 10) ist, zu и; z. B. dat. sg. водѣ: доуши; loc. pl. гробѣхъ (zu гробъ Grab): краихъ = *krajichъ* (zu край Rand).

ѣ, wenn es = urspr. *ē* (s. § 10) ist, zu а; z. B. ѩсти = **jēsti* **ēsti*, lit. *ésti* essen.

ъ zu ь; z. B. g. pl. водъ: доушь; ков-ъ Dach (zu крыти decken): гной = *gnoj-ь* Eiter (zu гнити faulen); supin. несть (zu несѫ ich trage): пешть (zu пекѫ backe).

ы, wenn nicht nach § 15, 3 D im Auslaut aus nasaler Verbindung entstanden, zu и; z. B. instr. pl. гробы: краи = *kraji* (zu край), кони (zu конь Pferd); ши-ти nähen von Wurzel *sjū-*, lit. *siúti*. Ueber den Wechsel von ы und ѧ im Auslant s. § 15, 3 D.

Anmerkung. *o* + Nas. vor Consonanten wird von den palatalen Consonanten nur beeinflusst in Endsilben, die auf *-ns* schlossen, daher a. pl. конѧ, n. sg. m. part. präs. знаѩ, плачѧ (s. § 15, 3 D), in allen andern Fällen bleibt es als *o* im Nasalvocal *ǫ* erhalten, daher a. sg. доушѫ wie водѫ, 1. sg. präs. знаѭ, плачѫ wie несѫ, 3. pl. знаѭтъ, плачѫтъ wie несѫтъ; gen. msc. part. знаѭшта, плачѫшта wie несѫшта.

§ 27. Das Auftreten von χ *ch*. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches indog. *s* zu *ch* geworden; also *s* = *k̂* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher *nesǫ* (W. *nek̂*); ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. вѣсъ = **vědsъ* 1. sg. aor. zu ведѫ (ich führe), даси 2. sg. präs. = **dad-si* (du giebst, s. § 32, 3). — Die vergleichende Grammatik macht es wahrscheinlich, dass ursprünglich das indog. *s* im Slavischen nur nach den Vertretern der indogerm. Laute *i*, *u*, *r ṛ*, *k* zu *ch* wurde (vgl. Uhlenbeck, Die Behandlung des indog. *s* im Slav., Archiv XVI, 368; Pedersen, Das indog. *s* im Slavischen, Indog. Forsch. 5). Die Erklärung der sehr zahlreichen von dieser Regel abweichenden Worte und Wortformen mit *ch* kann in einer Einzelgrammatik nicht gegeben werden, daher werden hier nur die

im Altbulg. thatsächlich beobachtbaren Verhältnisse angegeben. — *ch* kommt vor:

1. Im Silbenauslaut vor folgendem Consonanten, z. B. дъхнѫти athmen, vgl. lit. *dùs-ti*, съхнѫти trocken werden, vgl. lit. *sùs-ti*, врѣшти dreschen = **verchti* (Präs. връхѫ = **vьrchą*, W. *vers-*, vgl. gr. ἀπό-ϝερσε). Doch ist in den allermeisten Fällen vor Consonanten *s* erhalten, vgl. бихъ 1. sg. aor., бихомъ 1. pl. aor. mit бисте 2. pl. aor. (zu би-ти), пръсть Staub = **pьrstь* mit прахъ = **porchъ*.

2. Zwischen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. доухъ Geist (zu дъхнѫти), соухъ trocken (zu съхнѫти, vgl. lit. *saũsas*), моуха Fliege, vgl. lit. *musẽ*; несохъ дахъ бихъ бꙑхъ, 1. sg. aor. zu нес-ти да-ти би-ти бꙑ-ти, wo *-chъ* = urspr. *-*som*; loc. pl. гробѣхъ водахъ zu гробъ вода, wo *-chъ* = nrspr. *-su*; 2. sg. präs. несеши aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = *-si*.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vokal, z. B. връхѫ = ursl. **vьrchą* (inf. врѣшти, s. 1), прахъ Stanb = nrsl. **porchъ*, плахъ schreckhaft = ursl. **polchъ*; ѫхати riechen (vgl. в-оня Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. рѣхъ 1. sg. aor. (zu рекѫ ich sage) = **rěkchъ* aus **rěksъ*.

4. Im Anlaut vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. ходъ Gang, храна = nrsl. **chorna* Nahrung, хоудъ gering, хꙑтръ klng; хромъ lahm, хлѫдъ Gerte, хвала Lob.

Da *ch* ursprünglich nur nnter den oben angegebenen Bedingungen entstand, bleibt urspr. *s* sehr häufig als solches erhalten, z. B. носъ Nase, босъ nackt, гласъ = urspr. **golsъ* Stimme n. a., immer in den Formen nnd Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. словесе (zu слово Wort), adj. словесьнъ; im Anlant ist *s* weit häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von х und с im Aorist, z. B. ꙗсъ ꙗхъ (zn ꙗти имѫ), s. § 112.

§ 28. Die ursprünglichen Lantverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. нощь Nacht = **noktь*, vgl. lit. *naktìs*, мощь Macht = **moktь* ans **mogtь* zu могѫ ich kann, дъшти Tochter = **dъkti*, vgl. lit. *duktẽ*; врѣшти (inf. zn връхѫ dreschen) = **verchti*; inf. пешти = **pekti*, sup. пешть = **pektь* (zu пекѫ backen). Die Vocale nach *št*

müssen behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinnm **ь** für **ъ**.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gntturale Consonanten: *k g ch*. (Vgl. hierzu auch § 31 b.)

1. **к** *k*, **г** *g*, **х** *ch* werden vor { **є** *e*, **ь** *ь*, **ѧ** *ę*; **ѣ** *ě* (= urspr. *ē*); **и** *i* (= urspr. *i* oder *ei*) } zn { **ч** *č*; **ж** *ž* (*dž*); **ш** *š* }

Statt **ѣ** *ě* ist nach **ч ж ш** eingetreten **а** *a* (eigentlich *á*). Die Wandlung des *g* ist urspr. *dž* (s. § 32, 8), dessen *d* aber früh verloren ging. — Beispiele. **рєкѫ** ich sage: 2. sg. **рєчєши**, **рѣчь** Rede; **рѣхъ** 1. sg. aor. (zu **рєкѫ**): **рѣшѧ** 3. pl. aor.; **богъ** Gott: voc. **бож є**, **божьскъ** göttlich; **отрокъ** Kind: **отрочѧ**, **отрочиштъ** dass.; **око** Auge: gen. **очєсє**, dual. **очи**; **страхъ** Schrecken: **страшьнъ** schrecklich, **страшити** schrecken; präs. **чьтѫ** ich zähle = **kьtą*, inf. **чисти** = **keisti*; **живъ** lebendig, vgl. lit. *gývas*; impf. **тєчаахъ** (zu **тєкѫ** ich laufe) = **tekéachъ*, vgl. **нєсѣахъ** (zu **нєсѫ** ich trage); comp. **мѫдрѣи** zu **мѫдръ** weise, dagegen **мъножаи** = **mъnogějь* zu **мъногъ** viel; **слышитъ** 3. sg. präs. = **slychitъ*, inf. **слышати** = **slychěti* hören, vgl. **горитъ**, inf. **горѣти** brennen.

Die Laute **ч ж ш** vor **р** oder **л**. Wo im Altbulg. *č ž š* vor *r* oder *l* erscheinen, liegt keine Wirkung des *r* oder *l* auf urspr. *k g ch* vor, sondern die Verwandlung ist verursacht durch die im Urslavischen vor *r* oder *l* stehenden Vocale *ь* oder *e*, z. B. inf. **жрѣти** und **жрѣти** fressen = nrspr. **gьrti* und **gerti*, vgl. praes. **жьрѫ** und lit. *gér-ti* trinken; **жлътъ** gelb = urspr. **gьltъ*, vgl. lit. *geltas* (s. § 19, II).

2. **к** *k*, **г** *g*, **х** *ch* werden vor **и** *i* und **ѣ** *ě* (wenn diese = urspr. *oi ai*) zn { **ц** *c*; **ѕ з** *dz z*; **с** *s* }

**ѣ** bleibt in diesem Falle nnverändert; über *dz* und *z* s. § 31 a. — Die nach dieser Regel behandelten Fälle sind: loc. sg. m. ntr. der *o*-St., vgl. **гробъ**: **гробѣ** mit **токъ**: **тоцѣ**, **богъ**: **боѕѣ бозѣ**, **доухъ**: **доусѣ**; dat. loc. fem. *a*-St., vgl. **жєна**: **жєнѣ** mit **рѫка**: **рѫцѣ**; nom.-acc. dual. der ntr. *o*-St. und der fem. *a*-St., vgl. ntr.

дѣло: дѣлѣ mit иго: иѕѣ изѣ, fem. жена: женѣ mit ржка: ржцѣ; loc. pl. der msc. und ntr. *o*-St., vgl. гробъ: гробѣхъ mit токъ: тоцѣхъ; instr. sg. msc., gen. loc. plur., dat. pl., instr. pl., dat. dual. pron. aller Genera, vgl. тъ: тѣмь тѣхъ тѣмъ тѣми тѣма mit толикъ (tantus): толицѣмь -цѣхъ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ), vgl. несж, 2. 3. sg. imper. неси, 1. pl. несѣмъ, 2. pl. несѣте mit рекж: рьци рьцѣмъ рьцѣте, лагж lege mich: лаѕи лаѕѣмъ лаѕѣте (лази лазѣмъ лазѣте); nom. pl. msc. der *o*-St., vgl. гробъ: гроби mit токъ: тоци, богъ: боѕи бози, доухъ: доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлъ integer, vgl. preuss. *kailūstiskan* Gesundheit, ѕѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailùs* scharf (ätzend).

3. ц (*c*) ѕ з (*dz z*), wenn entstanden nach § 30 a, werden vor den oben unter 1. angeführten palatalen Vocalen behandelt wie einfaches к г, z. B. отьць Vater: voc. отьче (wie von einem **otьkъ*), отьчьство Vaterland, отьчина patrimonium; кънаѕь (кънаѕь) Fürst: voc. кънаже, кънажьство Fürstenthum, кънажити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigen palatalen Vocalen zu цв ѕв (зв): цвьтж inf. цвисти blühen, цвѣтъ Blume; ѕвѣзда (звѣзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten sind.

Anmerkung. In den vereinzelten Beispielen der Verbindung хв wirken die palatalen Vocale auf х, wie wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde; влъхвъ Zauberer: voc. влъшве Supr. 84. 9, n. pl. вльсви 188. 12.

Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. цръкы = **cъrky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl vor *i*-Laut); bei den in die Litteratur aufgenommenen griech. Worten entstehen aus к г vor palatalen Vocalen к̑ = *ḱ*, г̑ (glagol. ) = *ǵ*, z. B. к̑ела, gr. κέλλα, lat. *cella*, агг̑елъ, gr. ἄγγελος.

§ 30. Die Verbindungen von ursprünglich vorhandenem *j* mit vorhergehenden Consonanten. (Vgl. hierzu auch § 31 b.) Es werden:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. к *k* | | | ч *č* |
| г *g* | + *j* zu | | ж *ž* (aus älterem *dž*) |
| х *ch* | | | ш *š* |

z. B. плакати weinen, 1. sg. präs. *plakją*: плачѫ; чловѣкъ Mensch, **člověk-jь*: чловѣчь menschlich; лъгати lügen, 1. sg. präs. **lъgją*: лъжѫ; стрѣгѫ ich bewache, **stragja*: стража Wache; дъхнѫти athmen, **duchja*: доуша Seele.

2. т *t*, д *d* } + *j* zu { шт *št*, жд *žd*

z. B. метати werfen: 1. sg. präs. мештѫ = **metją*; жѧдати dürsten: 1. sg. präs. жѧждѫ = **żędją*; свѣтъ Licht, vgl. свѣшта Kerze = **světja*; жѧжда Durst = **żędja*.

3. с *s*, з *z* } + *j* zu { ш *š*, ж *ž*

z. B. пьсати schreiben: 1. sg. präs. пишѫ = **pisją*; пасти weiden: паша Weide = **pasja*; вѧзати binden: 1. sg. präs. вѧжѫ = **vęzją*, ѫже Band = **ązje*.

4. н *n*, л *l*, р *r* } + *j* zu { н̑ *n'*, л̑ *ľ*, р̑ *r'*

z. B. жѧти ernten: 1. sg. präs. жьн̑ѭ *žьn'ą* = **žьnją*; велѣти befehlen: вол̑ꙗ *voľa* Wille = **volja*; орати pflügen: 1. sg. präs. орѭ *or'ą* = **orją*. *n' r' ľ* sind einheitliche Laute, nicht mehr = *n-j r-j l-j*, daher ist die Silbentrennung in Worten wie вол̑ꙗ u. s. w. nicht *vol-ja* sondern *vo-ľa*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher z. B. море = морѥ мор̑е, 1. sg. оузьрѫ = оузьрѭ оузьр̑ѫ.

н̑ л̑ wirken auf vorangehendes с з wie ein unmittelbar folgendes *j* (s. oben 3.), bringen also ш ж hervor, z. B zu блазнити irren (trans.) 1. sg. präs. блажнѭ, iter. съблажнꙗти; zu мꙑслити denken 1. sg. präs. мꙑшлѭ, impf. мꙑшлꙗахъ, part. prät. a. I мꙑшл̑ь. — р̑ kann auf vorangehendes т д wirken wie unmittelbar folgendes *j*, d. h. шт жд hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr.: zu съмотрити betrachten 1. sg. präs. съмоштрѫ (statt съмоштрѭ, s. o.) impf. съмоштраахъ statt -штрꙗахъ, iter. съмаштрати statt -штрꙗти; zu изострити schärfen part. prät. pass. изоштренъ statt -штрѥнъ u. a. d. A.; dem gegenüber: impf. съмотрааше für съмотрꙗаше

69. 2; zu **оумѫдрити** σοφίζειν part. prät. pass. **оумѫдренъ** für **оумѫждрѥнъ** 55. 6 (wo man erwartet **оумѫждрѥнъ**) u. a. Ebenso kann in anderen Quellen **т д** in diesem Falle bleiben, vgl. Cloz. **съмотрение**, **обѧтрѣти** (**ѣ** = **ꙗ**) iter. zu **обѧтрити** schwären machen, Euch. 1 a **съмотрьше**, Psalt. **оумѫдрѣти** (**ѣ** = **ꙗ**) iter. zu **оумѫдрити**.

5. | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **п** *p* | | | **пл҄** *pľ* |
| **б** *b* | + *j* | zu | **бл҄** *bľ* |
| **в** *v* | | | **вл҄** *vľ* |
| **м** *m* | | | **мл҄** *mľ* |

z. B. zu **коупити** kaufen **коупл҄ꙗ** Kauf; zu **доб-ръ** gut vgl. **добл҄ь** = *_dob-jь_ tapfer; zu **ставити** stellen 1. sg. präs. **ставл҄ѭ**, iter. **ставл҄ꙗти**; zu **имати** (= *_jьmati_, § 18) 1. sg. präs. **ѥмл҄ѭ**; **земл҄ꙗ** Erde = *_zem-ja_.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische *l* wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat **л** immer vor **ꙗ ѥ ю ѩ ѭ** (vereinzelte Ausnahme **приставѣние** Luc. 5. 36), z. B. **земл҄ѣ** d. i. **земл҄ꙗ**, **земл҄ѧ**, **земл҄ѭ**, **земл҄ѥѭ** u. s. w.; vor **и** (= urspr. *ji*) und **ь** (= urspr. *jь*) dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft, z. B. **зем̑и**, **земи** neben **земл҄и** loc. sg., **корабь̑**, **корабь** neben **корабл҄ь** Schiff, **пристѫп̑ь**, **пристѫпь** part. prät. a. I (zu **пристѫпити**) neben **пристѫпл҄ь** u. a. d. A. Von den übrigen glagolitischen Denkmälern verhalten sich ebenso Mar. (z. B. fast consequent **земи**, s. Jagić, Cod. Mar. 436) und Cloz., im ganzen ebenso auch Assem., nur begegnen in diesen einige Fälle des Weglassens von **л** vor anderen Vocalen als **и ь**, z. B. Assem. **възлюбенъ** Joh. 14. 21, **любѣаше** d. i. **любꙗаше** Joh. 11. 5, **оставѭ** Joh. 14. 18 (s. Jagić, Uvod XL); und Euch. **оумрътвѣти** d. i. **-щтвꙗти** 25a, **оумрътвенъ** d. i. **-щтвѥнъ**. Psalt. verhält sich vor **и ь** ebenso (oft **земи** neben **земли**), **л** fehlt aber, obwohl seltener, auch vor **ꙗ ѥ** u. s. w., z. B. **прославѣѩи** Ps. 88. 8, **оугл҄ьбѭ** 68. 15, zuweilen ist dabei nach dem Labial **ь** (**ъ**) geschrieben, z. B. **земъѣ** 23. 1, 32. 5, **земъѩ** 21. 30, **земъѭ** 16. 11, **избавъѭ** 17. 29, **глоумъениѣ** 118. 85 (s. u. unter Supr.). Im Sav. fehlt **л** stets vor **и**, daher z. B. **земи** loc. sg., es steht fast ausnahmslos vor **ꙗ ѩ ѭ**, daher **землѣ землꙗ**, **землѩ**, **землѭ**; Ausnahmen bilden z. B.

мльвѣшє 120. 24 (= млъвꙗшє), зємьꙗ 77. 24; 113. 28; 146. 29, 30, зємьѧ 122. 20, зємьѭ 22. 1; 80. 7; 119. 9; vor ѥ und ь schwankt der Gebrauch, doch überwiegt vor ь das Fehlen von л. Alle bisher genannten Denkmäler zeigen also grosse Uebereinstimmung, abweichend ist dagegen der Supr.: es kann zwar in allen Verbindungen das л vorkommen, z. B. зємл҄ѣ = зємл҄ꙗ, зємл҄ѧ, зємл҄ѭ, зємл҄ѥѭ, g. pl. зємл҄ь, добл҄ии n. sg. m. tapfer, корабл҄ь, пристѫпл҄ь u. a. d. A., die Zahl der Beispiele ist aber spärlich. Die Regel des Denkmals ist das Fehlen des л in allen Combinationen; es wird dann zwischen dem Labial und dem folgenden ꙗ, ѥ, ю, ѩ, ѭ ein ь eingesetzt, während и, ь unmittelbar dem Consonanten folgen, z. B. зємьꙗ, зємьѧ (d. i. зємьѩ), зємьѭ, зємьѥѭ, поставьѭ 1. sg. präs., добьѥ, любьѥници, благословьѥнъ, корабью, dagegen зєми, корабь, ꙗвь (part. prät. a. I zu ꙗвити). Selten fehlt das ь vor ꙗ u. s. w., z. B. благодарьствѣаше d. i. -ствꙗаше 220. 14, въ наставєнии 203. 16. Die Schreibung приставиѥнии für приставьѥнии 11. 2, избавиаше 260. 2 für -вьꙗше lässt sich grammatisch kaum begründen und ist wohl dadurch veranlasst, dass sonst и und ь vor *j* wechseln (s. § 25, 2).

Steht die Verbindung тв vor ursprünglichem *j*, so wirkt dieses auf т wie unmittelbar nachstehend, z. B. zu оумрътвити tödten: оумръштвєнъ (= -штвѥнъ) Supr. z. B. 443. 7, оумрьштвьꙗѥтъ 3. sg. präs. iter. 365. 20, vgl. оумръштвѣти = -штвꙗти Euch. 25 a.

§ 30 a. In gewissen Fällen wird auch ohne die in § 29, 2 genannten Bedingungen im Slavischen к *k* zu ц *c*, г *g* zu ѕ з *dz z*. Die Ursache des Vorganges ist bisher nicht sicher erkannt (zur Erklärung vgl. Baudouin de Courtenay, Einiges über Palatalisierung, Indog. Forsch. 4; Brugmann, Grundriss d. vergl. Gr. I², 291). Die betreffenden Fälle sind: Suffix msc. -ьць, neutr. -ьцє, fem. ьца, z. B. юньць, сръдьцє, мꙑшьца (Arm); Suffix -ица, z. B. дѣвица; Iterativverba, z. B. тицати (neben тѣкати), рицати (neben рѣкати) zu тєкѫ, рєкѫ, лѧцати zu лѧкѫ, мръцати zu мръкнѫти, двиѕати (двизати) zu двигнѫти, сѧѕати (сѧзати) zu сѧгнѫти; vereinzelte Nominalbildungen wie мѣсѧць Mond, заѩць Hase, лицє Gesicht, ꙗѕа Krankheit, польѕа

Nutzen, стьѕа Pfad, кънѧѕь Fürst u. a. Nach diesen ц ѕ (з) werden die Vocale gemäss den Regeln in § 26 behandelt, z. B. acc. pl. ꙗѕѧ (ꙗзѧ) zu ꙗѕа (ꙗза), vgl. dagegen acc. pl. жзы zu жза, dessen з *z* = indog. *ĝh* ist, loc. sg. ꙗѕи (ꙗзи), vgl. жзѣ; acc. pl. отьцѧ, loc. sg. отьци zu отьць. — Wegen ц = *c'*, з = *z'* vgl. § 31 b.

Wenn Worte mit diesem ц und ѕ з Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit urspr. *j* anlautend ergeben, so treten an Stelle von ц und ѕ з die Verbindungen, die sich nach § 30, 1 aus einfachem *kj* und *gj* ergeben, z. B. отьць: отьчь väterlich, wie = **otьkjь*; лѧцати: 1. sg. präs. лѧчѫ, 2. лѧчеши, wie = **lękją*, **lękješi*; кънѧѕь: кънѧжь fürstlich, wie = **kъnęgjь*; двиѕати: 1. sg. präs. движѫ, 2. движеши, wie = **dvigją*, **dvigješi*.

§ 31. Die Behandlung von *sk*, *zg* vor palatalen Vocalen und vor *j*, von *st zd* vor *j*.

I. *sk*, *zg*. Die Verwandlung dieser Lautgruppen unterliegt ausser den in §§ 29, 30 gegebenen Regeln noch einer weiteren: 1. wenn *t*, *d* zwischen gleichen Sibilanten (*s*-artigen Lauten) stehen, so geht der nach *t*, *d* stehende Sibilant verloren, also aus *sts* wird *st*, aus *zdz* wird *zd*; 2. wenn *t*, *d* zwischen ungleichen Sibilanten zu stehen kommen, so assimiliert sich der vorstehende Sibilant dem nachstehenden und von den so gleich gewordenen Sibilanten fällt der zweite nach 1. weg. (Weitere Anwendungen dieser Regel s. § 35.) Demnach ergiebt:

1. *sk* } vor и ѣ (= *oi*, *ai*) { *sc* = *sts*, daraus *st*
   *zg* } { *zdz*, daraus *zd*

z. B. zu дъска Brett loc. sg. дъстѣ (z. B. Supr. 75. 21), aus *dъscě*; zu чловѣчьскъ menschlich loc. sg. msc. чловѣчьстѣ, n. pl. msc. чловѣчьсти, aus *-scě*, *-sci*; zu дрѧзга Wald loc. sg. дрѧздѣ Supr. 9. 6, aus *dręzdzě*. Neben *st* kann *sc* erhalten bleiben und die Denkmäler sind darin verschieden: Supr. hat consequent *st* (vereinzelte Ausnahme хоумиꙗньсцѣ 12. 12), Sav. consequent *sc*, ebenso Cloz. Euch., in den anderen (Zogr. Mar. Psalt.) kommen beide Formen vor, z. B. loc. sg. der Adj. auf -ьскъ als -ьсцѣ und -ьстѣ, nom. pl. msc. als -ьсци und -ьсти.



2. *sk*, *zg* vor є ь ѧ ѣ (= *ē*) и (= *ī*, *ei*), oder + urspr. *j*: *$s\check{c}$ = **stš*, daraus **štš št*; **zdž*, daraus **ždž žd*

z. B. zu искати suchen 1. sg. präs. иштѫ = **iskję*; zu дъска Brett dem. дъштица = **dъskica*; бльштати, 3. sg. präs. бльштитъ glänzen = **blьskěti*, **blьskitъ* (vgl. блѣскъ Glanz); штѧдѣти schonen = **skęděti*, vgl. скѫдъ karg; zu разга (розга) Gerte collect. раждниє = **razgije*; zu мозгъ Mark das Adj. мождӕнъ = **mozgěnъ*. So gleichmässig in allen Denkmälern.

II. *st*, *zd* + *j* werden zu *št*, *žd*

z. B. zu въꙁвѣстити verkünden 1. sg. präs. въꙁвѣштѫ = *-*věstję*, part. prät. pass. въꙁвѣштєнъ; zu пригвоздити annageln 1. sg. präs. пригвождѫ, part. prät. pass. -гвождєнъ, iter. -гваждати Supr. 124. 17.

§ 31a. Der Gebrauch von ѕ, glagol. ⰷ (vgl. Miklosich, O slovima ꙁ ѕ ⰷ, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30a hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Sav., Supr.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelten Fall ѕѣлоуто ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen. Der Grund ist, dass das *d* der Lautgruppe *dz* früh schwand, also für *z* = älterem *dz* und für *z* = *z* ein Zeichen genügte. Man kann in diesen Quellen ein einst vorhandenes *dz* nur erkennen an bestimmten damit zusammenhängenden lautlichen Erscheinungen, so ist in дрѧздѣ (s. § 31, I. 1) das *d* der Rest des *dz* in dem älteren *dręzdzě*; das nach § 30a entstandene *z* = *dz* hat andere Wirkung auf die folgenden Vocale als *z* = indog. *ĝ ĝh*: acc. pl. ѩзѧ, aber ѫзы. In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen ѕ oder ꙁ dafür angewandt, z. B. zu богъ loc. sg. боѕѣ боꙁѣ, nom. pl. боѕи боꙁи. — Von den glagolitischen Denkmäler kennen Assem., Psalt., Zogr., Mar. das Zeichen ⰷ = *dz* (unten in den Beispielen durch ѕ gegeben) neben ⰸ = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem., z. B. ѕѣло immer so; zu брѣгъ Ufer loc. sg. брѣѕѣ; стьѕа, ѩѕа, кънѧѕь u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII, und Psalt., z. B. zu нога

dual. ноѕѣ, zu врагъ n. pl. враѕи, loc. pl. враѕѣхъ; стьѕа dat. pl. стьѕѣмъ, d. i. *stьdźamъ*, польѕѣ d. i. *polьdźa* (s. § 31b); iter. въздвиѕати; отъврьѕѣмъ 1. pl. imper. zu врѣгѫ; ѕвѣзда Stern. Zogr. und Mar. kennen zwar ѕ (s) und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft з (з), z. B. Zogr. мноѕи viele Matth. 7. 22, мнози 7. 13; Mar. loc. sg. мьноѕѣ Luc. 10. 40, dagegen -зѣ Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von ѕ für richtiges з, z. B. Assem. проѕѧбе für -зѧбе Matth. 13. 26.

§ 31b. ж ч ш шт жд ц (wenn nach § 30a entstanden) ѕ з (nach § 30a) als erweichte Laute. Diese Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit, aufzufassen als *ž' č' š' št' žd' c' dz' (z')*; die Erweichung wird sehr häufig so bezeichnet, dass, wo dem Consonanten *a u ą* folgen, geschrieben wird ꙗ (ѣ) ю ѩ, z. B. множѣша Sav., оужѣсъ рожѣнъ ништѣзати пожѣгати Psalt., можѣахѫ Mar., чѣсъ Zogr., чѣетъ Assem., хождѣаше Zogr., надеждѣ n. sg. Euch., лицѣ g. sg. польѕѣ n. sg. Psalt. u. a.; мѫжю Zogr., чюдо Sav., чюеши Assem., шюмъ Psalt., межда сѫштю Sav., слѣпьцю Mar., положѭ Assem., доушѭ Euch. (hier bilden ю ѭ nach ж ч u. s. w. die Regel), свьтѧштѭ Cloz., сѫждѭ Mar., ꙗзѭ Euch. Der Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, льзѣ 129. 17 = *lьža*.

§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten in einheitlichen Worten (über Assimilation bei Zusammensetzung mit Präpositionen s. § 35). Die Assimilation ist rückwärtswirkend, d. h. der erste Consonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie jede Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier gleicher Laute, wie in еси du bist = **jes-si*) zum einfachen Consonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als Schwund des ersten Consonanten.

1. *k* (= *k* oder aus *g*) schwindet vor dem aus *s* entstandenen *ch* (s. § 27, 3), z. B. zu рекѫ: 1. sg. aor. рѣхъ = **rěk-chъ* (s. § 107, II 2), zu жегѫ: 1. sg. aor. жахъ = **žěk-chъ*.

2. *s* (= uspr. *k̂*) + *s* giebt *s*, z. B. zu несѫ (W. *nek̂*): 1. sg. aor. нѣсъ = **něk̂-som*; dahin gehören auch Worte wie осъ, lit.

*aszis*, lat. *axis*, тєсати mit dem Beil bearbeiten, lit. *taszýti*, ai. W. *takṣ*, дєсьнъ, lit. *deszinė̃* rechte Hand, vgl. ai. *dakṣiṇa*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 120); *z* (= urspr. *ĝ ĝh*) + *s* giebt *s*, z. B. zu врѣзѫ: 1. sg. aor. врѣсъ.

3. Vor *s* schwinden *k g t d p b*, z. B. zu рєкѫ: 2. pl. aor. рѣстє = **rěk-ste*, zu жєгѫ: 2. pl. aor. жастє = **žěg-ste*; zu чьтѫ: 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*, число Zahl = **čitslo*; zu вєдѫ: 1. sg. aor. вѣсъ = **vědsъ*, даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, vgl. 3. pl. дад-ѧтъ; кѫсъ Biss = **kond-sъ*, vgl. lit. *kándu kąsti* beissen; zu грєбѫ: 1. sg. aor. грѣсъ = **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p b v* verloren, z. B. тєпѫ: inf. тєти schlagen, грєбѫ: inf. грєти graben, rudern, живѫ: inf. жити leben; zu длъбѫ sculpo = ursl. **dьlbą* gehört длато Meissel = **dolto* für **dolpto* aus **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan*.

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *sъp-* schlafen (съпати inf.): сънъ Schlaf = **sъp-nъ*; zu W. *gъb-* biegen, falten: гънѫти = **gъbnąti*; W. *top-*, vgl. топити versenken (ins Wasser): тонѫти untersinken; W. *svьt-* leuchten (vgl. свѣтъ Licht): свьнѫти; W. *bъd-* wachen (vgl. бъдѣти wachen): въз-бънѫти aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein топнѫти begegnet, ist das п wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. топє.

6. Vor *m v* schwindet *d*, z. B. zu дати geben, dessen Präsensstamm *dad-* ist (3. sg. дастъ, 3. pl. дадѧтъ): 1. sg. дамь = **dadmь*, 1. pl. дамъ, 1. dual. давѣ.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu плєтѫ flechte: part. prät. act. II плєлъ = **pletlъ*; zu падѫ falle: палъ = **padlъ*; рало Pflug = ursl. **or-dlo*, zu орати pflügen. Wo in der Ueberlieferung т д vor л geschrieben werden, z. B. gelegentlich свѣтлъ hell, ist ein Vocal (ъ, ь) ausgefallen, die ältere Form ist свѣтьлъ; сєдло Sattel, vgl. осєдъланъ Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 aus *g* zunächst entstandenen *dž* ist das *d* überall geschwunden, z. B. жєгѫ *žegą* aus **džegą*; von dem nach § 29, 2, § 30 a aus *g* entstandenen *dz* kann das *d* schwinden; über Erhaltung des *d* vgl. § 31 a. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. бльснѫти = **blьsknąti*, vgl. блѣскъ Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* строуꙗ Strom, W. *sru-*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *pьs-t-rъ* пьстръ bunt, W. *pik-* in *pьs-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *s* und *r* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. срамъ Schande = urspr. **sormъ*. Zu *zdr* vgl. мѧздра weiche (innere) Rinde, издранлѣ z. B. Supr. 256. 12 = ἰσραήλ.

§. 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu метѫ inf. мести fegen, zu падѫ inf. пасти fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern allgemein indogermanisch.

§ 35. Lautverhältnisse bei Zusammensetzung mit Präpositionen. Das sogenannte epenthetische *n*. Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal ъ verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition bei der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Bei einigen andern Präpositionen kommen ebenfalls besondere Lautverhältnisse vor.

1. Vor momentanen stummen Consonanten (Tenues) wird з zu с, z. B. тешти ис-тешти, кликнѫти въс-кликнѫти, копати раскопати, бес-плътьнъ fleischlos (zu плъть) für из-, въз-, раз-, без-; ausserhalb der Composition z. B. бес притъчѧ ohne Gleichniss, ис корабл҄ѣ aus dem Schiffe Zogr., ис темницѧ aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor з und с geht з verloren, z. B. въстати = **vъz-stati* aufstehen, бесъмрътьнъ unsterblich (zu съмрьть Tod) = **bez-sъm.*; изобати = **iz-zobati* ausfressen; ausserhalb der Composition z. B. бе-зълобы = *bez zъloby* ohne Bosheit, и-свѧтааго = *iz sv.* aus dem Heiligen, бе-страха = *bez str.* ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*. Das *ž* ist aus *g* entstanden, die ältere Lautstufe war aber *dž*, die Zusammensetzung mit Präpositionen hat stattgefunden, als *dž* noch bestand, ergab also *z-dž*, dies musste nach § 31, I zu *ždž* werden und das zweite *ž* verloren gehen, daher *žd*, z. B. **gen҄ą* ich jage, zunächst **dženą*, daher in der Zusammen-

setzung *izdženą *iždženą iždeną иждєнѫ; im selbständigen Worte dagegen nur ženą жєнѫ. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. жєгѫ + raz- раждєгѫ, жєлѣти + vъz- въждєлѣти, жити + iz- иждити, жѧдати + vъz- въждѧдати. Eine vereinzelte Ausnahme wie вьжѧждєтъ Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. z + č giebt sč d. h. stš, daraus kann nach § 31, I štš št entstehen, z. B. *iz-česnąti isčeznąti išteznąti. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann сч bleiben und auch с vor ч ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: statt *iz-čazati исчазати 327. 8, иштазати 353. 10, ичазати 438. 20; бєштисльнъ zahllos = *bez-č. (von число Zahl) und бєчисльнъ; ausserhalb der Composition и-чрѣва = iz čr. aus dem Mutterleibe, бє-чьсти = bez č. ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. бєштисльнъ Cloz., иштислити auszählen = *iz-č. Psalt., ичєзнѫти Psalt., иштєзнѫти = *iz-č. Euch., иштѧдиѥ (= *iz-čędije, zu чѧдо) Sav. Zogr. Mar. Assem., исчѧдиѥ Mar., ичистити = iz-č. Assem., иштистити Zogr. Mar., раштьтєтъ = *raz-č. Zogr. Mar.; ausserhalb der Composition иштрѣва = *iz čr. Psalt. neben и-чрѣва u. s. w.

5. z + c giebt sc = sts, aus dem nach § 31, I st entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt сц oder с fällt vor ц aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg ц, ицѣлити = *iz-c. daher auch и-црькъвє = iz cr. aus dem Tempel, nur vereinzelt сц, z. B. исцѣлѣти Joh. 5. 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig сц, исцѣлити, vereinzelt ц, z. B. ицѣлєниє Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, сц und ц, Supr. einzeln auch ст: истѣлитъ 86. 27 (dagegen ицѣлити 86. 26); vgl. noch Psalt. исцѣлити, dagegen истѣлєниє Ps. 37. 4, 8; Euch. ицѣлитєль.

6. Vor š fällt z aus, z. B. ишьдъ = *iz-šьdъ, рашьдъ = *raz-š., раширити = *raz-š., daneben gelegentlich сш, z. B. Supr. исшъдъ 440. 7, въсшьдъ 236. 23.

7. Vor n′ ń l′ ĺ kann z zu ž werden, vgl. § 30, 4, z. B. иж-нєго aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben из нєго Luc. 6. 19), бєж-нєго ohne ihn Zogr., иж-нєѩ aus ihr Supr. und sonst;

въжлюблѭ Zogr. Joh. 14. 21 neben възлюблєнъ im selben Verse.

8. Zwischen *z* und *r* tritt *d* ein, vgl. § 33, z. B. из-д-рєшти, въз-д-радовати сѧ, раз-д-рѣшити; auch ausserhalb der Composition, z. B. из-д-раѣ aus dem Paradiese Euch., из-д-рѫкы aus der Hand Mar., из-д-рѣкы aus dem Flusse Supr., бєз-д-рала ohne Pflug Supr.

9. Von от- = отъ geht zuweilen das *t* verloren, z. B. оходити neben отъходити, ошьдъ ошьлъ = отъш-, окръвєнъ neben отъкръвєнъ u. a. d. A.

10. Nach об- geht anlautendes в verloren, z. B. облѣшти = **ob-vlěšti*, обєтъшати = **ob-vetъšati*.

11. Das sogenannte epenthetische *n*. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (бєзъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ при прѣдъ съ оу) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen und des relativen Pronomens vom Pronominalstamm *je-* (*jo-*; gen. юго, rel. югожє u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus н. Bei Worttrennung pflegt man das н an dem Casus zu schreiben, z. B. въ нь in ihn, до нюго bis zu ihm, за ними hinter ihnen, къ нюмоу zu ihm, оу нихъ bei ihnen u. s. w. Dasselbe *n* tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des Pronomen abhängt, z. B. югда: въ нюгда, ѩдоу: отъ нѩдоу, идє (= **jьde*) wo: до ньдєжє (hier aber auch до идєжє). Dies н gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt сън- вън-, vielleicht auch anderer auf -ъ auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz (§ 15, 3) noch nicht das н getilgt hatte, daher сън-юго von ihm herab, съними = *sъn-jimь* mit ihm; von da aus ist das н auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von сън-, вън- zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu ити gehen вън-ити вън-идѫ; zu ѩти nehmen вън-ѩти вън-ьмѫ, вън-имати вън-ьмати (Mar.) вън-ємлѭ; вън-оушити ἐνωτίζεσθαι; сън-ити сън-идѫ, сън-ѩти сън-ьмѫ, сън-имати сън-ьмати (Mar.) сън-ємлѭ, Subst. сън-ьмъ Versammlung; сън-ѣсти сън-ѣмь, iter. сън-ѣдати zu



ꙗсти essen, сън-искати (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex ꙗти u. s. w., über ѣ, wo anlautend ꙗ, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig вън-ѫтрь ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. вън-ѣдрѣхъ im Busen (ꙗдра) Busen, вън-оушии in die Ohren Psalt. Ps. 17. 7, вън-оушию in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.

# III. Formenlehre.

## A. Declination.

### 1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altbulgarische unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ. Im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen. Bei allen Femininen fallen im Plural Nominativ und Accusativ in eine Form zusammen; es ist die ursprüngliche Accusativform, die den in seiner eigentlichen Form verloren gegangenen Nominativ mit vertritt. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulgarischen nicht völlig ausgebildet ist, kann bei Bezeichnungen belebter Wesen masc. gen. der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung der Declinationsclassen geschieht nach dem Auslaut des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū*(*y*)-Stämme; 4. *u*(ъ)-Stämme; 5. *a*(*ā*)-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern

(Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Sav.

## I. Declination der Substantiva.

### 1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der Masculina ist gering: **боль** Kranker, **гвоздь** Nagel, **голѫбь** Taube, **господь** Herr, **гость** Gast, **грътань** Kehle, **дрьколь** Knittel, **звѣрь** Thier, **зѧть** Schwiegersohn, **лакъть** Ellenbogen, **людиѥ** pl. Menschen Leute, **маломощь** Armer, **медвѣдь** Bär, **ногъть** Nagel (**паногъть**, **пазногъть** Psalt. Ps. 68. 32 Kralle), **огнь** Feuer (**огни** gen. sg. unrichtig für **огни** Supr. 165. 13; 341. 25), **печать** Siegel (fem. Euch. 52 b), **пѫть** Weg, **тать** Dieb, **оушьдь** Ausreisser, **чрьвь** Wurm, **жгль** Kohle (z. B. Psalt. Ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die Feminina, z. B. mit Suffix *-i-* **блѧдь** Irrthum, **вьсь** Dorf, **вѣдь** Wissen, **зъль** Bosheit (zu **зълъ** böse), **игрь** Spiel (neben **игра**), **ковь** Stand (Lebensstellung), **конь** Anfang (in **поконь** Anfang, **ис-кони** von Anfang an), **мышь** Maus, **мѣдь** Erz, **пропадь** Abgrund, **пѧдь** Spanne, **рѣчь** Rede, **скрьбь** Kummer, **стань** Stehen (**бес-прѣстани** ohne Aufhören), **стоудень** Kälte (zu **стоуденъ** kalt), **тварь** Geschöpf, **твръдь** Feste (zu **твръдъ** fest), **хоть** Gelüst, **чѧдь** coll. Leute (zu **чѧдо** Kind), **ѩдь** Speise u. a.; mit Suffix *-li-*, *-ěli-*, z. B. **гѫсли** pl. Zither, **мысль** Gedanke, **отъросль** Schössling (auch **ново-расль**, **лѣто-расль**), **ѩсли** pl. Krippe; **гыбѣль** Verderben, **дѣтѣль** That, **кѫпѣль** Bad, **обитѣль** Wohnung, **обрѣтѣль** Fund, **печаль** (= **pekělъ*) Sorge, **свирѣль** Flöte, **твръдѣль** Feste u. a.; mit Suffix *-ni-* *-zni-* *-sni-*, z. B. **брань** Streit, **дань** Gabe; **болѣзнь** Krankheit, **боязнь** Furcht, **жизнь** Leben, **казнь** Strafe, **каꙗзнь** Reue, **приꙗзнь** Beistand; **пѣснь** Lied; mit *-ti-*, z. B. **забыть** Vergessenheit, **зависть** Neid, Hass, **власть** Herrschaft, **благодѣть** -**дать** Gnade, **оужасть** Schrecken, **кость** Knochen, **масть** Salbe, **мощь** Macht, **съмръть** Tod, **памѧть** Andenken, **напасть** Gefahr, **плъть** Fleisch, **пръсть** Staub, **сласть** Süssigkeit Genuss, **страсть** Leid, **чьсть** Ehre, **чѧсть** Theil, **рѫкоꙗть** (**рѫковѧть**) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf **-ость** (**-есть**), z. B. **юность** Jugend, **боуѥсть** Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altbulg. nicht erkennbaren Betonungs- und Quantitätsunterschieden) in eine Form auf -и zusammen.

| | Masculinum | Femininum |
|---|---|---|
| Sing. | пѫть | кость |
| | пѫти | кости |
| | пѫти | кости |
| | пѫть | кость |
| | пѫтьмь | костьѭ костиѭ |
| | пѫти | кости |
| | пѫти | кости |
| Plur. | пѫтьѥ пѫтиѥ | кости |
| | пѫтьй пѫтий | костьй костий |
| | пѫтьмъ | костьмъ |
| | пѫти | кости |
| | пѫтьми | костьми |
| | пѫтьхъ | костьхъ |
| Dual. | пѫти | кости |
| | пѫтью пѫтию | костью костию |
| | пѫтьма | костьма |

§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten. Ueber den Wechsel von костьѭ костиѭ, пѫтьѥ пѫтиѥ s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, können die auf ъ oder ь auslautenden Casus, deren vorletzte Silbe ь enthält, statt dessen є erhalten: пѫтємь, пѫтєй, пѫтємъ, пѫтєхъ, s. § 17, 2.

Die Neutra око Auge, оухо Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

| | |
|---|---|
| очи | оуши |
| очью очию | оушью оушию |
| очима | оушима |

господь, Herr, kann regelmässig nach пѫть gehen: gen. господи u. s. w., n. pl. господиѥ, gen. господии u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B: господѣ (господы) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. господю; oder nach § 61 A: gen. господа, dat. господоу (so z. B. Supr.);

огнь, urspr. *i*-Stamm (lit. *ugnis*), wird gewöhnlich als *jo*-Stamm (nach § 61 B) flectiert: огнѩ, огню u. s. w.; im Supr. ebenso звѣрь, gen. звѣрѣ (lies звѣрѩ).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folgenden Paragraphen.

## 2. Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung. Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme; D. *t(nt)*-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg.; Nom., Gen., Acc. plur.; Gen.-Loc. Dualis. Die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist nicht vorhanden.

### A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. камен- Stein, корен- Wurzel, пламен- Flamme, ремен- Riemen, степен- Schritt, ѥлен- Hirsch; neutr. имен- Name, брѣмен- Last, врѣмен- Zeit, писмен- Buchstabe, племен- Stamm Geschlecht, сѣмен- Same, чисмен- Zahl.

| | Masculinum | Neutrum |
|---|---|---|
| Sing. | камы | имѧ |
| | камене | имене |
| | камени | имени |
| | камень | имѧ |
| | каменьмь | именьмь |
| | камене | имене |
| Plur. | *камене | имена |
| | каменъ | именъ |
| | каменьмъ | именьмъ |
| | камени | имена |
| | каменьми | имены |
| | каменьхъ | именьхъ |

| | Masculinum | Neutrum |
|---|---|---|
| Dual. | камени | имені |
| | *каменоу | *именоу |
| | каменьма | именьма |

§ 41. Vorkommen der Casus. Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dies ist also hervorgegangen aus der Zusammenstellung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei дьнь Tag.

| Sing. | Plur. | Dual. |
|---|---|---|
| дьнь | дьне | дьни |
| дьне | дьнъ | дьноу |
| дьни | дьньмъ | дьньма |
| дьнь | дьни | |
| дьньмь | дьньми, дьнъı | |
| дьне | дьньхъ | |

Nom. sg. -ъı, nur erhalten im Supr. bei камъı und пламъı (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen камень, пламень, корень, ѥлень u. s. w.

Gen. sg. -е, so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination: камени Supr., врѣмени Mar., дьни Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -и (vereinzelt камене und einigemal дьне), ebenso Euch. Die Form auf -е wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 сего камене хоштѫ . . . да погребете; Euch. 21. b сътворь драгааго камене.

Loc. sg. -е, in allen Quellen vorkommend, daneben überall -и (камени, врѣмени, дьни u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -е nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -е kommt nur vor bei дьне (und den Worten auf -ıанинъ, pl. -ıане, s. § 50); neben dem seltneren дьне Zogr. Mar. auch дьньѥ дьниѥ.

Gen. pl. -ъ, allgemein, nur neben дьнъ (денъ) häufig дьньи (дьнеи) дьнии.

Instr. pl. masc. степеньми Supr., дьньми, und so überall, doch дьнъı Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. -ъı, bei den *n*-Stämmen nicht zu belegen, ist angesetzt nach den *s*-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. ѥлени Supr. 163. 16; ntr. именѣ Zogr. Mar., имени Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. дьноу Zogr. Mar. (darnach im Paradigma каменоу, именоу, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst дьнью дьнию, so auch ѥлению Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. ѥленьма Supr. 163. 28.

дьнь hat Supr. auch die femininale Instrumentalform дьниѭ, hervorgerufen durch die Verbindung нощиѭ и дьниѭ Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ kann nach § 17, 2 überall -емь, -емъ, -ехъ stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das е des stammbildenden Suffixes oder mit ь statt е: камни loc. sg. Ps. 39. 3, врѣмна Zeiten 103. 19, vgl. dazu камьнѣ gen. sg. des Collectivs камениѥ 103. 12, знамнеи gen. pl. zu знамениѥ Zeichen 104. 27.

### B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina матер- Mutter, дъштер- Tochter, nom. мати, дъшти.

| Sing. | Plur. | Dual. |
|---|---|---|
| мати | матери | *матери |
| матере | матеръ | *матероу |
| матери | матерьмъ | *матерьма |
| матерь матере | матери | |
| матерьѭ -риѭ | матерьми | |
| матери | матерьхъ | |
| мати | | |

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. -е allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg -и, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. матери Supr.

Acc. sg. -е fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt., steht neben матерь in den übrigen Quellen. (Ueber die Möglichkeit, dass -е die accusativisch angewandte Genitivform sei, s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg.; eine Form auf -є kommt nicht vor; дъштєри steht Zogr. Mar. (in den Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Nom. plur., eine Form auf -є kommt nicht vor, nur -и.

Gen. pl. -ъ allgemein, ganz vereinzelt дъштєрєі, d. i. дъштєрьй, nach der *i*-Form, Psalt. Ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als матєрьхъ sicher nach dat. матєрьмъ ansetzbar.

Formen wie матєрємъ = матєрьмъ nach § 17, 2.

### C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämmtlich Neutra, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. слово Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme (§ 61 A) haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor: диво *dives-* Wunder, дѣло *dêles-* Werk, дрѣво *drěves-* Baum, истєса pl. Nieren, коло *koles-* Rad, личєс- *ličes-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür лицє, люто *ljutes-* Mühe, нєбо *nebes-* Himmel, око *očes-* Auge, слово *sloves-* Wort, тѣло *têles-* Leib, оухо *uśes-* Ohr, чоудо *čudes-* Wunder. — Als Paradigma ist тѣло gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

| Sing. | Plur. | Dual. |
|---|---|---|
| тѣло | тѣлєса | тѣлєсѣ |
| тѣлєсє | тѣлєсъ | тѣлєсоу |
| тѣлєси | тѣлєсьмъ | тѣлєсьма |
| тѣло | тѣлєса | |
| тѣлєсьмь | тѣлєсы | |
| тѣлєсє | тѣлєсьхъ | |

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus. Gen. sg -є Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt словєси Assem.); -и Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male -є. — Loc. sg. -є fehlt Assem. Supr., in den übrigen steht -є neben -и, тѣлєси. — Inst. pl. hat nur die Form auf -ы. — Nom. acc. dual. -ѣ ist die gewöhnliche Form, vereinzelt тѣлєси Supr. — Gen.-loc. dual. тѣлєсоу Supr. 11. 4.

Ueber die Ausgänge -ємь, -ємъ, -єхъ für -ьмь, -ьмъ, -ьхъ s. § 17, 2.

§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen: *dêles*- kommt nur vor im Supr.: gen. sg. дѣлєсє, instr. sg. дѣлєсємь, n. pl. дѣлєса, gen. дѣлєсъ, dat. дѣлєсємъ, instr. дѣлєсы, loc. дѣлєсєхъ, gen. dual. дѣлєсоу, und Euch.: gen. pl. дѣлєсъ, dat. дѣлєсємъ; *lićes*- nur Supr.: gen. sg. личєсє, n. pl. личєса; *ljutes*- nur Supr.: gen. sg. лютєсє 251. 16; *drěves*- nur Supr.: gen. sg. дрѣвєсє, loc. дрѣвєси, n. pl. дрѣвєса, dat. дрѣвєсємъ, instr. дрѣвєсы, loc. дрѣвєсєхъ; sonst flectieren diese Worte nur дѣло дѣла u. s. w. nach § 61 A. — *oćes*- (die Dualflexion s. § 38): gen. sg. очєсє Mar. Zogr. Assem. (neben ока), loc. sg. очєсє Zogr. Mar. (neben оцѣ), очєси Assem. (neben оцѣ), n. pl. очєса Supr., gen. pl. очєсъ Euch. Von dem analogen оухо kommt in dieser Form nur instr. pl. оушєсы Cloz. vor.

Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur нєбо слово тѣло; von diesen hält нєбо den Stamm *nebes*- (= gr. νεφεσ- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. нєбоу z. B. Zogr. Mar. Supr., instr. sg. нєбомь Zogr.; nächstdem слово (vgl. gr. κλεϝεσ- κλέος): im Plural fast nur -*es*-Formen (vereinzelt слова Supr.); im Sing. gen. словєсє Zogr. Mar. Cloz. Sav. Euch. Psalt. (словєси) durchgehend so, häufig (neben слова) Supr.; dat. словєси Zogr. Mar. Cloz. Sav. stets so, Assem. Supr. neben словоу; der seltene loc. sg. nur словєси; instr. sg. словєсємь neben словомь Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — тѣло hält im Plural ebenfalls durchweg die -*es*-Form fest (vereinzelt dat. pl. тѣломъ Supr.), der Singular schwankt zwischen -*es*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. нєбєсѣхъ nach § 61 A.

### D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix -*ęt*- gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. -ѧ, z. B. *telęt*- Kalb, *žrěbęt*- Füllen, *osьlęt*- Eselsfüllen, *kljusęt*- Zugthier, *otročęt*- Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

| Sing. | Plur. | Dual. |
|---|---|---|
| отрочѧ | отрочѧта | отрочѧтѣ |
| отрочѧтє | отрочѧтъ | отрочѧтоу |
| отрочѧти | отрочѧтьмъ | отрочѧтьма |
| отрочѧ | отрочѧта | |
| отрочѧтьмь | отрочѧты | |
| отрочѧтє | отрочѧтьхъ | |

Belegt sind: nom. sg. z. B. отрочѧ жрѣбѧ; gen. sg. -є, nur so, z. B. отрочѧтє; loc. sg. -є neben -и, z. B. отрочѧтє отрочѧти Mar., жрѣбѧтє жрѣбѧти Supr.; gen. pl. отрочѧтъ z. B. Zogr. Mar.

### Declination der Worte auf -ꙗнинъ.

§ 50. Diese Worte (Volks-, Einwohner- und Classennamen), z. B. гражданинъ Bürger (von градъ Stadt), sind im Singular und Dual masc. *o*-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix -нинъ und der auf *-n-* auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectiert, übereinstimmend in Zogr. Mar. Assem. Supr. in folgender Weise:

| | |
|---|---|
| n. гражданє | a. гражданы |
| g. гражданъ | i. гражданы |
| d. гражданємъ | l. гражданєхъ |

Dass Dat. und Loc. nur -ємъ -єхъ (nach § 17, 2), nicht -ьмъ -ьхъ zeigen, ist wohl Zufall; die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch жидовинъ Jude: n. pl. жидовє Zogr. Cloz. Supr., gen. жидовъ Supr., a. pl. жидовы Supr. 420. 17, doch dat. жидовомъ Supr., loc. жидовѣхъ Supr.; ebenso das im Supr. häufigere болꙗринъ Vornehmer: n. pl. болꙗрє, gen. болꙗръ, dat. болꙗромъ; nom. dual. болꙗрина 144. 23.

### Consonantische Formen von *i*-Stämmen.

§ 51. Einige Masculina, die sonst nach Art der *i*-Stämme (§ 37) flectieren, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme, so лакъть: gen. pl. лакътъ Zogr. Mar. Assem. Supr. Sav., instr. pl. лакъты Supr.; ногъть: gen. pl. ноготъ d. i. ногътъ

Euch. (ногътии Supr. 88. 28), i. pl. ногъты Supr. (neben ногътьми 106. 24); печать: n. pl. печате Supr., dat. pl. lautet печатомъ Cloz. 915. 918. — Die consonantischen Formen der Worte auf -тель, -арь s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

### 3. *ū*-Stämme.

§. 52. Sämmtlich Feminina, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. свекры Schwiegermutter, неплоды Unfruchtbare; Abstracta, z. B. любы Liebe, цѣлы Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: брады Beil, жрьны Mühle, локы Pfütze Sumpf, смокы Feige, хоржгы Fahne, цръкы Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme; vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in -ъв- über; der Plural hat im Dat., Instr., Loc. einen Stamm auf -ъва-, also Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher weggelassen.

| Sing. | | Plur. |
|---|---|---|
| | цръкы | цръкъви |
| | цръкъве | цръкъвъ |
| | цръкъви | цръкъвамъ |
| | цръкъвь цръкъве | цръкъви |
| | цръкъвьѭ -виѭ | цръкъвами |
| | цръкъве | цръкъвахъ |

§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Nom. sg. -ы dient in der Verbindung любы (прѣлюбы) дѣяти (творити, сътворити) μοιχεύειν als Accusativ, Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; statt dessen steht прѣлюбъ Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, прѣлюбь (= прѣлюбъ) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. -е, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; -е, vereinzelt -и (локъви 54 b) Euch.; -и Psalt., z. B. цръкъви, любъви.

Acc. sg. -е neben -ь Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. неплодъве Ps. 112. 9, любъве 72. 7); nur -ь Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. -е und -и neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. -е nur vereinzelt, цръкъве Ps. 34. 18) Euch. Sav.; nur -и Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung -и, ein -є kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit -а- sind belegt dat. цръкъвамъ Supr., loc. цръкъвахъ Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instr. цръкъвами.

§ 54. кръвь fem. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū-*, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectiert:

| Sing. | | Plur. |
|---|---|---|
| | кръвь | кръви |
| | кръвє | кръвьй кръвий |
| | кръви | кръвьмъ |
| | кръвь | кръви |
| | кръвьѭ -виѭ | кръвьми |
| | кръви | кръвьхъ (unbelegt) |

Der Gen. sg. hat daneben кръви Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen любовь, кровь, любовьѭ, цръковъ (gen. pl.) haben о für ъ nach § 17, 2.

#### 4. *u*(ъ)-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. волъ Ochs, домъ Haus, полъ Seite, сынъ Sohn.

| Sing. | Plur. | Dual. |
|---|---|---|
| сынъ | сынове | сыны |
| сыноу | сыновъ | сыновоу |
| сынови | сыномъ | сынъма |
| сынъ | сыны | |
| сыномь | сынъми | |
| сыноу | сынъхъ | |
| сыноу | | |

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf сынъхъ in dieser Schreibung; Psalt. Ps. 46. 1, 102. 17 steht сынохъ, mehrfach ist belegt домохъ (z. B. Mar.), mit ь findet sich дарьхъ Psalt. Ps. 47. 4 (zu даръ Gabe; vgl. дарохъ Euch. 98 b); -охъ steht für -ъхъ nach § 17, 2. Nach Analogie der *i*-Stämme, instr. sg. пѫтьмь, dat. pl. пѫтьмъ, erwartet man in diesen Casus auch hier -ьмь, -ьмъ, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über -ъмь bei *o*-Stämmen s. § 63).

§ 57. Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen. Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämmtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectiert werden können (gen. сꙑна u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, giebt der Gen. sg. auf -ꙋ, da dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf -ꙋ sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *u*-Formen hier genannt werden: сꙑнъ (s. das Paradigma); волъ: gen. sg. волꙋ, gen. pl. воловъ; домъ: gen. sg. домꙋ, dat. домови, loc. домꙋ, gen. pl. домовъ, loc. pl. домохъ (die Form дома hat die Bedeutung »zu Hause«); медъ Honig: gen. sg. медꙋ Supr. 213. 17 (меда Psalt. Ps. 118. 103); миръ Welt: gen. sg. мирꙋ Supr. 235. 17, dat. мирови, loc. мирꙋ; полъ Seite, Hälfte: gen. sg. полꙋ, loc. sg. полꙋ, nom.-acc. dual. полꙑ, dat.-i. dual. полъма; чинъ Rang, Ordnung: gen. sg. чинꙋ, loc. чинꙋ, nom. pl. чинове, gen. чиновъ. Zu den alten *u*-Stämmen gehört кратъ (-mal), nom.-acc. dual. кратꙑ; ob auch санъ Rang: loc. sg. санꙋ Supr.; сꙑнъ Thurm: loc. sg. сꙑнꙋ Supr. 451. 18 (gen. сꙑна ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen родъ Geburt: gen. sg. родꙋ Supr. 291. 25, gen. pl. родовъ Assem.; рѧдъ Ordnung: gen. sg. рѧдꙋ Supr. 305. 22, loc. рѧдꙋ Supr. Assem.; ꙗдъ Gift: gen. sg. ꙗдꙋ Supr. 315. 5; длъгъ Schuld: gen. sg. длъгꙋ Supr. 433. 21; гласъ Stimme: gen. sg. гласꙋ Psalt. Ps. 73. 23; vielleicht auch миръ.

Die alten *u*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. -ове (vereinzelt сꙑни Zogr. nach den *o*-Stämmen; im Psalt. für -ове häufig -ови, сꙑнови, волови, mit dem -и der *o*-Stämme) und im Gen. pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der *o*-Form vor; die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

Die adverbiell gebrauchten Formen връхꙋ oben, вънꙋ hinaus, долꙋ, hinunter unten, низꙋ unten (zu вънъ, врьхъ, долъ, низъ) können mit genitivisch construierten Präpos itionen

verbunden werden: до долоу bis unten, съ врьхоу von oben, изъ въноу von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbiell gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. отъ тѫдѣ neben отъ тѫдоу »von daher« (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. въноу (hinaus) neben loc. вънѣ (draussen).

### 5. *a*(*ā*)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine *ā*-Stämme (harte St.); B. *jā*-Stämme (weiche St.), d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж ш шт жд ц (nach § 30 a, z. B. овьца Schaf), ѕ (nach § 30 a, z. B. ꙗѕа Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, doch giebt es auch Masculina: ближика Verwandter, винопиица Weintrinker, владыка Herrscher, дрѣводѣлꙗ Zimmermann, пиꙗница Trunkenbold, прѣдътеча Vorläufer, слоуга Diener, старѣишина Aeltester Vorsteher, сѣчьца Scharfrichter, оубиица Mörder, чловѣкооубиица homicida, ꙗдьца Fresser, ѫжика Verwandter, юноша Jüngling; балии Arzt, вѣтии Redner, корабьчии Schiffer, кръмьчии Steuermann, кън҄игъчии Schriftgelehrter, самъчии Präfect, сокачии Koch, сѫдии Richter, шаръчии Maler (über -ии s. § 60). Diese Masculina erhalten indess zuweilen Attribute in femininaler Form, z. B. къ старѣишинамъ жьрьчьскамъ Supr. 306. 27, ѫжика моꙗ = ὁ συγγενής μου ib. 392. 18. — Die drei gleichflectierten Paradigmata der *jā*-Stämme: змиꙗ (змьꙗ) Schlange, землꙗ Erde, доуша Seele sind aufgestellt, um die verschiedene Schreibung bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie доушѣ (d. i. доушꙗ, *duš'a*), доушѭ s. § 31 b.

| | A. *ā*-Stämme. | | B. *jā*-Stämme. | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | жена | змиꙗ | землꙗ | доуша |
| | жены | змиѩ | землѩ | доушѧ |
| | женѣ | змии | земл҄и | доуши |
| | женѫ | змиѭ | землѭ | доушѫ |
| | женоѭ | змиѥѭ | землѥѭ | доушеѭ |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | женѣ | зими | земл҄и | доуши |
| | жено | зимиѥ | земл҄е | доуше |
| Plur. | жены | зимѩ | землѩ | доушѧ |
| | женъ | зимий | земл҄ь | доушь |
| | женамъ | зимꙗмъ | землꙗмъ | доушамъ |
| | жены | зимѩ | землѩ | доушѧ |
| | женами | зимꙗми | землꙗми | доушами |
| | женахъ | зимꙗхъ | землꙗхъ | доушахъ |
| Dual. | женѣ | зими | земл҄и | доуши |
| | женоу | зимию | землю | доушоу |
| | женама | зимꙗма | землꙗма | доушама |

Ueber die Verwandlung der Gutturale, z. B. **рѫка**: loc. **рѫцѣ**; **нога**: loc. **ноѕѣ** (**нозѣ**); **снъха**: loc. **снъсѣ**, s. § 29, 2.

§ 59. Der Instrumental sing. hat neben der Form **-оѭ** (**-еѭ**) eine auf **-ѫ**, letztere fehlt Mar. Ench., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (Ps. 32. 16 **многѫ силѫ**) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 anf **-оѭ**, **-еѭ**). Im Psalt. kommt einige Male **-ѫѭ** vor: **горѫѭ** Ps. 2. 7, **правъдѫѭ** 30. 2, 64. 6; vgl. damit **нѫждѫѭ** Supr. 309. 14, **рѫкѫѭ** 394. 22; wohl alles Schreibfehler.

### Worte mit Nom. sing. auf -и.

§ 60. Hierher gehören: A. Feminina auf Stamm *-ynja-*, entweder Bezeichnnngen weiblicher Personen, z. B. **богыни҄** Göttin, **господыни҄** Herrin, **крьстиꙗныни҄** Christin, **поганыни҄** Heidin, **рабыни҄** Sklavin, **самарѣныни҄** Samariterin, **сѫсѣдыни҄** Nachbarin, **хананѣныни҄** Chanaaniterin, **ѥлиныни҄** Hellenin, so auch **магдалыни҄** = Magdalene; oder Abstracta, z. B. **благостыни҄** Güte, **благыни҄** Güte, **гръдыни҄** Stolz, **льгыни҄** Erleichterung Trost, **милостыни҄** Erbarmen, **правыни҄** Recht Gerechtigkeit, **простыни҄** Einfalt, **поустыни҄** Wüste, **свѧтыни҄** Heiligkeit; B. Stämme anf *-ija-* *-ьja-*, einige Feminina z. B. **млъньи** Blitz, **ладии** (**алдии**) Schiff, **крабии** Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: **калии** u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen *-iji*, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. **свѧтынѩ** u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom.

sg. fem. auf -и noch im Part. präs. act. несѫшти, Part. prät. act. I несъши, Comparativ мьньши, Pron. си, s. die §§ 68 u. f.

### 6. *o*-Stämme.

§ 61. Masculina und Neutra. Sie zerfallen in: A. reine *o*-Stämme (harte St.), Nom. sg. masc. *-ъ*, neutr. *-o*; B. *jo*-Stämme (weiche St.), Nom. sg. masc. *-jь -ь*, neutr. *-je -e*. Paradigmata: рабъ Sklave; лѣто Jahr; край Rand, конь Ross, мѫжь Mann; знамениѥ (знаменьѥ) Zeichen, полѥ Feld, ѫже Band. Die mehrfachen, an sich gleichflectierten Paradigmata der *jo*-Stämme sind aufgestellt, um die verschiedene Schreibung bei den verschiedenen möglichen *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie мѫжѣ (d. i. мѫжꙗ *mąž'a*), мѫжю vgl. § 31 b.

A. Reine *o*-Stämme.

Masculinum.

| Sing. | Plur. | Dual. |
|---|---|---|
| рабъ | раби | раба |
| раба | рабъ | рабоу |
| рабоу | рабомъ | рабома |
| рабъ | рабы | |
| рабомь | рабы | |
| рабѣ | рабѣхъ | |
| рабе | | |

Neutrum.

| Sing. | Plur. | Dual. |
|---|---|---|
| лѣто | лѣта | лѣтѣ |
| лѣта | лѣтъ | лѣтоу |
| лѣтоу | лѣтомъ | лѣтома |
| лѣто | лѣта | |
| лѣтомь | лѣты | |
| лѣтѣ | лѣтѣхъ | |

B. *jo*-Stämme.

Masculina.

| Sing. | Sing. | Sing. |
|---|---|---|
| край | конь | мѫжь |
| краꙗ | конꙗ | мѫжа |
| краю | коню | мѫжоу |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | край | | конь | | мѫжь |
| | краѥмь | | конѥмь | | мѫжемь |
| | краи | | кони | | мѫжи |
| | краю | | коню | | мѫжоу |
| Plur. | краи | Plur. | кони | Plur. | мѫжи |
| | край | | конь | | мѫжь |
| | краѥмъ | | конѥмъ | | мѫжемъ |
| | краѩ | | конѩ | | мѫжѧ |
| | краи | | кони | | мѫжи |
| | краихъ | | конихъ | | мѫжихъ |
| Dual. | краꙗ | Dual. | конꙗ | Dual. | мѫжа |
| | краю | | коню | | мѫжоу |
| | краѥма | | конѥма | | мѫжема |

Neutra.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | знамениѥ | Sing. | полѥ | Sing. | ѫже |
| | знамениꙗ | | полꙗ | | ѫжа |
| | знамению | | полю | | ѫжоу |
| | знамениѥ | | полѥ | | ѫже |
| | знамениѥмь | | полѥмь | | ѫжемь |
| | знамении | | поли | | ѫжи |
| Plur. | знамениꙗ | Plur. | полꙗ | Plur. | ѫжа |
| | знаменій | | поль | | ѫжь |
| | знамениѥмъ | | полѥмъ | | ѫжемъ |
| | знамениꙗ | | полꙗ | | ѫжа |
| | знамении | | поли | | ѫжи |
| | знамениихъ | | полихъ | | ѫжихъ |
| Dual. | знамении | Dual. | поли | Dual. | ѫжи |
| | знамению | | полю | | ѫжоу |
| | знамениѥма | | полѥма | | ѫжема |

§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen. Ueber den Nom. sg. msc. in родо-сь, рабо-тъ s. § 17, 2; über die Verwandlung der Gutturale, z. B. лѫкъ Bogen: loc. sg. лѫцѣ, nom. pl. лѫци, loc. pl. лѫцѣхъ, voc. sg. лѫче; рогъ Horn: loc. sg. роѕѣ (розѣ) u. s. w. s. § 29, 2.

Die Masculina auf -ьць und -ѕь (-зь, s. § 30 a) haben im Voc. sg. -є, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отьць: отьчє; кънѧѕь кънѧзь: кънѧжє; vereinzelt -оу, кнѧзоу Supr. 119. 7.

§ 63. Uebergang der masc. (vereinzelt auch der neutr.) *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme (§ 56), abgesehen von den fremden Eigennamen (diese s. § 67).

Gen. sg. -оу s. § 57.

Dat. sg. -ови, in allen Quellen vorkommend. Zogr. und Mar.: öfter богъ: богови, ausserdem in vereinzelten Beispielen, Zogr. винарєви, господєви, мѫжєви, Mar. винарєви, доухови, мѫжєви, чловѣкови. — Cloz.: богови, цѣсарєви. — Assem.: богови, господєви, доухови, мирови (vielleicht alter *u*-St.), мѫжєви, цѣсарєви. — Psalt.: господєви (häufig), цѣсарєви. — Euch.: господєви, врачєви. — Sav.: богови, братарєви, господєви, мирови, мѫжєви, сътьникови, цѣсарєви. — Supr.: häufiger богови, господєви, vereinzelter благодѣтєлєви, врачєви, диꙗволови, львови, мирови, мѫжєви, рабови, цѣсарєви, чловѣкови; hier auch einmal das Neutrum морєви 308. 1 zu морє.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, дѫбоу, лєдоу, мироу, рѧдоу; Assem. einmal рѧдоу; Psalt. einmal станоу (Ps. 105. 16); Euch. einmal грьмоу 15 b (zu грьмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg. In Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омь die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмь, je einmal сънъмь (zu сънъ Schlaf), слоухъмь; im Psalt. findet sich so nur гласьмъ (= гласъмь) Ps. 3. 5, штитъмь 90. 4; im Euch. гласъмь 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътвъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трєпєтъмъ, ntr. брашънъмъ, дѣльмь (= дѣлъмь), божьствъмъ, господьствъмъ, оубожьствъмъ (-мъ = älterem -мь nach § 17, 1), aber die Zahl dieser 10 Beispiele ist im Verhältniss zu der Ueberzahl der Formen auf -омь (-омъ) so gering, dass -омь als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмь den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -овє, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzelten Beispielen: даровє, доуховє,

зминєвє, зноєвє, поповє, садовє, сѫдовє, оудовє; doch auch im Euch. поповє.

Gen. pl. -овъ, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzelten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: врачєвъ Zogr., грѣховъ Mar., грѣховъ, родовъ Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. бѣсовъ, врачєвъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, зминєвъ, зноєвъ, плодовъ, потовъ (потъ Schweiss 322. 6), троудовъ, родовъ, садовъ, сѫдовъ (Glieder), цвѣтовъ, оудовъ, dazu споловъ von сполинъ Riese 370. 25; Euch. гадовъ, гроздовъ, грѣховъ, даровъ, зминєвъ; alle von einsilbigen Worten (бѣсъ u. s. w.), wenn man das -ъ des Nom. sg. abrechnet; dasselbe Verhältniss zeigt sich auch im Nom. pl. auf -овє.

Dativ. pl. -ъмъ: einmal Supr. 229. 21 словъмъ (im Original τὸ γάλα τοῦ λόγου).

Instr. pl. -ъми, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. грѣхъми, vereinzeltes Beispiel; Supr. апостолъми, сѫпостатъми, vereinzelte Beispiele; Euch. гвоздъми, даръми, оудъми, vereinzelte Beispiele.

Loc. pl. -ъхъ, -охъ fehlt in allen Denkmälern ausser жидохъ Supr. 380. 18, даръхъ дарохъ Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. крильма (= крилъма) vom Neutr. крило Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf -иє -ьє s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg -ємь, dem -омь der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich -ьмь: сѫпрьмь Zogr., оукрониъ (= мь) Assem., отьцьмь (viermal) Supr. Sav., плачьмъ (= -мь) Supr., глаголѭштьмъ = -мь (siebenmal) Sav.

Dat. pl. durchweg -ємъ, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen -ьмъ: Supr. отьцьмъ (zweimal), кꙑпѧштьмъ, манастꙑръмъ (= -ьмъ), цѣсарьмъ (je einmal); Sav. дѣлатєльмъ (viermal), лъжьмъ (= -ьмъ), мѫчитєльмъ, отъшьдъшьмъ (= -ьмъ), съвѣдѣтєльмъ, цѣсарьмъ (je einmal).

Nom. pl. auf -иє, nur стражиє Supr., коуминиє ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelt auf -єи = -ьй (nach § 17, 2), врачєи Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal вълкми, зълодѣими.

Dat. instr. dual., einmal Supr. плештьма.

§ 65. Die Neutra auf -ьѥ, -иѥ haben im Instr. sg. und Dativ pl. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -иѥмь, -иѥмъ, in den anderen Quellen daneben -ии-, namentlich hat der Supr. häufig im Instr. sg. -иимь (-иимъ), vereinzelter auch im Dativ pl. -иимъ, z. B. instr. sg. оучениимъ, dat. pl. съгрѣшениимъ. Die Auffassung des -ии- richtet sich darnach, ob man *-ii-* oder *-ijь-* liest, im ersten Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im zweiten Uebergang in die Form der *i*-Stämme; auf einen solchen deutet instr. sg. повелѣньмь Cloz. = повелѣн҄ьмь, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie оучениими, цѣсарьствиими Supr., орѫжьими Zogr.

Ueber die Schreibung -еи für -ьй im Gen. pl., z. B. знамени neben знамении und знамении s. § 17, 2, über das Nebeneinander von -ьѥ -иѥ u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf -тел҄ь und -ар҄ь nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. und Gen. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden. Der Instrumental plur. hat die Endung -ъı wie bei den *o*-Stämmen. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf -е: Zogr. мъıтаре (neben мъıтари, zu мъıтар҄ь Zöllner), цѣсаре (zu цѣсар҄ь König); von Worten auf -тел҄ь pl. -тел҄е: благодѣтел҄е, дѣлател҄е, жѧтел҄е, съвѣдѣтел҄е, тѧжател҄е, законооучител҄е; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen л҄ enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. мъıтаре, цѣсаре (und цѣсари); дѣлателе, жѧтеле, съвѣдѣтеле, тѧжателе, законооучителе. — Assem. мъıтаре. — Psalt. цѣсаре; съвѣдѣтеле. — Sav. мъıтаре, цѣсаре; дѣлателе. — Supr. цѣсаре 261. 12, 77. 8; дѣлател҄е, подражател҄е, мѫчител҄е, писател҄е, родител҄е, съвѣдѣтел҄е, съказател҄е, самодръжител҄е, хранител҄е; властеле, das zu властел҄ь, aber auch nach § 50 zu властелинъ bezogen werden kann.

Gen. pl. auf -ъ: Zogr. дѣлателъ, жителъ, тѧжателъ (neben gewöhnl. -тел҄ь: дѣлател҄ь, so auch мъıтар҄ь), dieselben

Beispiele auch Mar. — Assem. дѣлатєлъ. — Im Euch. das analoge пастъıрѣ (zu пастъıрь Hirt).

Instr. pl. auf -ъı: Zogr. родитєлъı. — Mar. дѣлатєлъı, родитєлъı. — Euch. съвѣдѣтєлъı. — Supr. свѧтитєлъı. — Sav. мъıтарьı.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf -ος werden als *o*-Stämme behandelt, z. B. Пєтръ gen. Пєтра = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος Григорий gen. Григориꙗ u. s. w. (nach край § 61 B), zuweilen auch mit Wegwerfung des ι, z. B. σακελλάριος сакєларь gen. сакєларꙗ (сакєлара Supr. 92. 2, 4; nach конь § 61 B). Worte auf -ευς bilden den Nom. sg. auf -єй (= -*ejь*), doch erscheint in der weiteren Flexion vor harten Vocalen kein *j*, die betreffenden Casus sind also gebildet wie von *o*-Stämmen, daher von иєрєи иєрєи = ἱερεύς: gen. sg. иєрєа, dat. иєрєови, dat. pl. иєрєомъ. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. июдѣи июдєи = Ἰουδαῖος, фарисѣи фарисєи = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. фарисєомъ; vgl. auch die Adjectivbildungen архиєрєовъ, фарисѣовъ. Der Voc. sg. kann auf -є und auf -ю gebildet werden: фарисєю Mar., закьхѣє Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζαχχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andere Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf -ови: Пєтрови u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. Исоуса, Христоса zu den Nom. Исоусъ, Христосъ.

## II. Declination der Adjectiva.

### Unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ.

§ 68. Die Declination der unbestimmten (nicht zusammengesetzten) Adjectiva. Die Adjectiva sind sämmtlich in der masculinen und neutralen Form *o*- und *jo*-Stämme, in der femininalen *a*- und *ja*-Stämme, z. B. msc. новъ neu, ntr. ново, fem. нова; вєлий gross (вєльй), ntr. вєлиє (вєльє), fem. вєлиꙗ (вєльꙗ); добль tapfer, ntr. доблє, fem. доблꙗ; тъшть leer, ntr. тъштє, fem. тъшта. Die Flexion des Masc. und Neutr.

ist daher genau die der substantivischen Masc. und Neutra in § 61, die des Fem. die der substantivischen Feminina in § 58, also msc. nom. **новъ**, gen. **нова**, dat. **новоу** u. s. w., fem. nom. **нова**, gen. **новъı** u. s. w. Der Vocativ ist in der Regel vom Nom. sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. msc. auf **-є** in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фарисєю слѣпє** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилостивє господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мѫчитєлю нєпрѣподобьнє** (gottloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Es giebt eine Anzahl adjectivisch gebrauchter Worte auf **-ь**, die nicht decliniert werden, z. B. **свободь** frei, **различь** verschieden, **испльнь** voll, **соугоубь** doppelt, **прѣпрость** einfach; es sind vielleicht ursprünglich Substantive (vgl. die Adverbien auf **-ь** § 84).

Die ursprünglichen adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. **сладъкъ** süss, vgl. lit. *saldùs*, **льгъкъ** leicht, vgl. gr. ἐλαχύς.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch: Part. präs. pass. auf **-мъ**, Part. prät. act. II auf **-лъ**, Part. prät. pass. auf **-нъ**, **-тъ** (s. §§ 91, 98, 99).

§ 69. Die Declination der Participia activi (präsentis und präteriti I) und des Comparativs. Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung **-и** (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute (präs. **шт**, prät. **ш**, § 30) dringen in Nachahmung der aus dem Stamme auf *-jo-* und *-ja-* gebildeten Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. Participium präs. act. Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit **-и-** (Cl. IV, § 90) auslautet, auf *-ąt-* (dessen *ą* von *j* nicht afficiert wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *nesąt-*, *znająt-*, *pišąt-* zu den Präsentia **нєсѫ**, **знаѭ**, **пишѫ**; dagegen bei den Präsensstämmen mit **-и-** auf *-ęt-* (nicht *-jęt-*), z. B. *chvalęt-* (zu **хвали-ти**). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf *-e-* (*-o-*; Cl. I § 90, Cl. II § 90) die Endung **-ъı** (vgl. § 15, 3 D), bei denen auf *-je-* (Cl. III § 90)

-ѩ (nach § 15, 3 D), bei denen auf -*i*- -ѧ (ohne *j*, ohne Veränderung des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: -ѫштє-, fem. -ѫшта-; -ѧштє-, fem. -ѧшта-. — Beispiele: нєсꙑ (zu нєсѫ нєсти tragen); знаѩ (zu знаѭ знати kennen); хвалѧ (zn хвалѭ хвалити loben).

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | нєсꙑ | нєсꙑ | нєсѫшти |
| | нєсѫшта | | нєсѫштѧ |
| | нєсѫштоу | | нєсѫшти |
| | нєсѫшть | нєсѫштє | нєсѫштѫ |
| | нєсѫштємь | | нєсѫштєѭ |
| | нєсѫшти | | нєсѫшти |
| Plur. | нєсѫштє | нєсѫшта | нєсѫштѧ |
| | нєсѫшть | | нєсѫшть |
| | нєсѫштємъ | | нєсѫштамъ |
| | нєсѫштѧ | нєсѫшта | нєсѫштѧ |
| | нєсѫшти | | нєсѫштами |
| | нєсѫштихъ | | нєѫштахъ |
| Dual. | нєсѫшта | нєсѫшти | нєсѫшти |
| | нєсѫштоу | | нєсѫштоу |
| | нєсѫштєма | | нєсѫштама |
| Sing. | знаѩ | знаѩ | знаѭшти |
| | знаѭшта | | |

u. s. w. wie нєсꙑ

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sing. | хвалѧ | хвалѧ | хвалѧшти |
| | хвалѧшта | | |

u. s. w. wie нєсꙑ

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch anslautendem Verbalstamm -*ъs*-, z. B. *nes-ъs*-, bei vocalisch anslautendem -*vъs*-, z. B. *da-vъs*- (zu да-ти geben), *děla-vъs*- (zu дѣла-ти thun), *vidě-vъs*- (zu видѣ-ти sehen). Die Form -*ъs*- haben auch die auf -*i*- auslautenden Verbalstämme (z. B. хвали-ти, оучи-ти lehren, врати-ти wenden); ihr *i* geht vor dem Suffix in *j* über, das ъ des Suffixes nach § 26 in ь, es entsteht daher die Form **chvalj-ьs*-, daraus *chvalьs*-, **vratj-ьs*-, daraus

*vrašťьs-* u. s. w. Der mit *-jo-*, *-ja-* vermehrte Stamm lautet msc. ntr. **-ъsjo-*, fem. **-ъsja-*, daraus -ъше-, -ъша- nach § 30, 3. — Nom. sg. msc. несъ, давъ, хвал҄ь (оучь, врашть, s. § 136).

| | Mascul. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | несъ | несъ | несъши |
| | несъша | | несъшѧ |
| | несъшоу | | несъши |
| | несъшь | несъше | несъшѫ |
| | несъшемь | | несъшеѭ |
| | несъши | | несъши |
| Plur. | несъше | несъша | несъшѧ |
| | несъшь | | несъшь |
| | несъшемъ | | несъшамъ |
| | несъшѧ | несъша | несъшѧ |
| | несъши | | несъшами |
| | несъшихъ | | несъшахъ |
| Dual. | несъша | несъши | несъши |
| | несъшоу | | несъшоу |
| | несъшема | | несъшама |

Ebenso zu Stamm *davъs-* nom. sg. давъ, gen. давъша u. s. w., wie несъ.

| | Mascul. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | хвал҄ь | хвал҄ь | хвал҄ьши |
| | хвал҄ьша | | хвал҄ьшѧ |
| | хвал҄ьшоу | | хвал҄ьши |

u. s. w. wie несъ

3. Comparativ. Das stammbildende Suffix ist *-jьs-*, das in zwiefacher Weise mit dem Adjectivstamm verbunden werden kann: I. *-jьs-* wird dem letzten Consonanten der Wurzelsilbe des Adjectivs angefügt, so dass die nach diesem Consonanten stehenden suffixalen Bestandtheile des Adjectivs wegfallen, so бол҄ии (бол҄ьи) grösser; высокъ: вышии höher; вѧштии grösser; глѫбокъ tief: глѫбл҄ии; грѫбъ roh: грѫбл҄ии; гории schlimmer; драгъ theuer: дражии; крѣпъкъ stark: крѣпл҄ии; лихъ nimius abundans: лишии; лоучии besser; лютъ grausam: лютии; мьнии

kleiner; рачии lieber; сладъкъ süss: слаждии; соул҄ии geeigneter κρείττων; трѣбл҄ии nothwendiger; тѧжькъ schwer: тѧжии; оун҄ии besser; хоудъ schlecht: хоуждии; широкъ breit: ширии. — II. Der Adjectivstamm erhält den Auslaut *-ě-*, an das *-jьs-* antritt, z. B. новъ: *novějьs-*; мъногъ: *mъnožajьs-*; мѧкъкъ weich: *mękъčajьs-* (wegen *a* s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf -ий bei I., auf -ѣй bei II., der Nom.-acc. sg. ntr. auf -ıє, мьнѥ, новѣѥ. Der vocalische Declinationsstamm hat msc. ntr. *-jьšo-*, fem. *-jьša-* = **-jьsjo-*, **-jьsja-*, nach § 30, 3.

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | мьн҄ьй мьн҄ий | мьнѥ | мьн҄ьши |
| | мьн҄ьша | | мьн҄ьшѧ |
| | мьн҄ьшоу | | мьн҄ьши |
| | мьн҄ьй мьн҄ий | мьнѥ | мьн҄ьшѫ |
| | мьн҄ьшемь | | мьн҄ьшеѭ |
| | мьн҄ьши | | мьн҄ьши |
| Plur. | мьн҄ьше | мьн҄ьша | мьн҄ьшѧ |
| | мьн҄ьшь | | мьн҄ьшь |
| | мьн҄ьшемъ | | мьн҄ьшамъ |
| | мьн҄ьшѧ | мьн҄ьша | мьн҄ьшѧ |
| | мьн҄ьши | | мьн҄ьшами |
| | мьн҄ьшихъ | | мьн҄ьшахъ |
| Dual. | мьн҄ьша | мьн҄ьши | мьн҄ьши |
| | мьн҄ьшоу | | мьн҄ьшоу |
| | мьн҄ьшема | | мьн҄ьшама |
| Sing. | новѣй | новѣѥ | новѣйши |
| | новѣйша | | |

u. s. w. wie мьн҄ии

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *-e-* (*-o-*; Cl. I und II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf ѥ (а, s. § 2) vor: Zogr. грѧдаи (mehrmals), живаи, неса, саи (ὁ ὤν), ѣдаи (zu ѣсти = ıасти essen),

s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. саи, ѣдаи, so auch гора (zu горѣти brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal градѧи, wo der Haken des є̨ nur zufällig zu fehlen scheint, so dass є = ѧ entsteht. Im Sav. steht живѧі, сѧі (ѧ = ѧ); ѧ findet sich ausserdem in Cloz., градѧі; Ench. живѧи 63 a; Assem. грѩдѩи (= градѧи) Joh. 3. 13; Supr. жъра (= жьрѧ) opfernd 87. 16, вѣда (= вѣдѧ) sciens 224. 4. Endlich kommt auch ѫ vor: сѫи Mar. Joh. 6. 46, живѫи Joh. 6. 57; сѫи Ench. 40. a; грѩдѫі Psalt. Ps. 117. 25, живѫі ib. 90. 1, 112. 5, стрѣгѫі ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich -ѧ hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut einbüssten und ein sog. irrationaler, ъ-artiger Vocal an die Stelle von ѫ getreten war, mit dem in gewissen Fällen ѧ und ѩ zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere ѧ, brauchte z. Th. є̨, und schrieb z. Th. ѫ.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt -ште, назнаменоуѭште Supr. 442. 9; der des Part. prät. act. I. nur die auf -ъ; dagegen hat die bestimmte Form nur -ште, -ше: несѫште-ѥ, несъше-ѥ.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mit сꙑ (ὄν) Supr. 241. 10, sonst steht nur -ѫште (-ѭште, -ѧште) und -ъше.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen *jo*-Stämmen der Form вельй (велий), божьй (божий), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf -ьшь steht Cloz. 194: лоучъшь. Schreibungen wie мьн҄еи stehen nach § 17, 2 für *mьńьj* = *mьńьjь*; der Nom.-acc. msc. kann so dreifache Gestalt haben: мьн҄ьи, мьн҄ии (§ 25, 2), мьн҄еи. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form -ѥ,

vereinzelt -ьшє, z. B. бол҄ьшє als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal), чьстьнѣишє множаишє als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form (s. § 81), nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ьшє-ѥ, z. B. чьстьнѣишєѥ Supr., daneben auch -ѥ-ѥ, z. B. болѥѥ Supr., тачаєє Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre *nesąti, *nesъsi, vgl. lit. neszanti, nēszusi; das шт ш in нєсѫшти, нєсъши wie auch in мьн҄ьши statt *mъnjьsi stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier *nesąte, *nesъse, *mъnjьse; das шт, ш von нєсѫштє, нєсъшє, мьн҄ьшє aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -є findet sich -и (vom jo-Stamme), jedoch in den Participien bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg -є (mit geringen Ausnahmen, z. B. Mar. видѣвъши, въходѧшти, bestimmte Form алчѫшти-и); Assem. unbest. Form nur -є; Supr. unbest. Form unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit -и, in der best. Form ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler -и-и vor, -є-и ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat -є und -и nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen -є und -и.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung -и: бол҄ьши Supr. 17. 7; горьши Zogr. Luc. 11. 26, множѣиши-ѣ Euch. 7 b, sonst -а. Auch im Participium erscheint vereinzelt -и: двіжѭшті-ѣ τὰ ἕρποντα Psalt. Ps. 68. 35, прѣбывѭшти-ѣ Euch. 24 a.

8. Formen auf -ѫштє (-ѭштє) -ѧштє, -ъшє (-ьшє) der Participien stehen, namentlich häufig im Supr. bei Infinitivconstructionen, ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art Gerundien, z. B. воѥвода повєлѣ ѥго обѣсивъшє стръгати Supr. (s. Scholvin, Archiv II, 553).

## III. Declination der Zahlworte.

§ 71. Cardinalzahlen. ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва 2, трьѥ триѥ 3, четырє 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — ѥдинъ und дъва haben pronominale Declination, s. § 75—77. — триѥ flectiert wie ein nominaler i-Stamm nach § 37:

| Masc. | Neutr. | Fem. |
|---|---|---|
| трьѥ триѥ | три | три |
| трьи трии | | |
| трьмъ | | |
| три | три | три |
| трьми | | |
| трьхъ | | |

Ueber die Schreibungen gen. pl. трєи, dat. pl. трємъ, loc. pl. трєхъ s. § 17, 2.

четꙑре hat gemischte Declination eines consonantischen Stammes *četyr-* und eines *i*-Stammes:

| Masc. | Neutr. | Fem. |
|---|---|---|
| четꙑре | четꙑри (Supr. 121. 6) | четꙑри |
| четꙑръ | | |
| четꙑрьмъ | | |
| четꙑри | четꙑри | четꙑри |
| четꙑрьми | | |
| четꙑрьхъ | | |

Der Genitiv plur. lautet auch четꙑрь, z. B. Zogr. Matth. 24. 31, Supr. 8. 26.

§ 72. Die Zahlen пѧть 5, шесть 6, седмь 7, осмь 8, девѧть 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach кость § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. седмь тѫ хлѣбъ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτάδα τὴν ἄρτων.

§ 73. десѧть 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t-*, von diesem stammt: Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19, z. B. ѥдинъ на десѧте 11 = eins auf zehn (s. § 74; im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. десѧти, z. B. о десѧти дѣвицъ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); Nom. pl. десѧте (vereinzelt auch десѧти Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. десѧтъ (vereinzelt десѧтии Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. десѧтꙑ, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. Im Dual wird десѧть als masc. gebraucht; дъва десѧти 20 (Mar. Joh. 6. 19 steht дъва десѧтѣ); im Nom. pl. in

der Regel als masc., z. B. четꙑре десѧте, neben четꙑри десѧти Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva пѧть u. s. w. der bestimmten Form der Adjectiva (§ 81) angeschlossen: седмин-ѩ τοὺς ἑπτά Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern на десѧте (auf Zehn) gesetzt, z. B. ѥдинъ на десѧте 11, дъва на десѧте 12, пѧть на д. 15 u. s. w. Die Zehner von 50—90 werden so gebildet, dass die 10 gezählt wird wie jedes beliebige andre Wort, also 2 Zehner (δύο δεκάδες) u. s. w.; bei 20, 30, 40 müssen nach § 71 beide Elemente in gleichem Casus stehen, daher дъва десѧти 20, три десѧти 30, четꙑре (-и) десѧте (-и) 40; von 50 an dagegen steht nach § 72 die 10 im Gen. pl., daher пѧть десѧтъ 50 (= πεντὰς δεκάδων), шесть десѧтъ u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 20—90 Einer verbunden, so werden sie mit и oder ти (und) angefügt, z. B. седмь десѧтъ и (ти) седмь = 77.

съто 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. съта u. s. w., nom. pl. съта, gen. сътъ u. s. w.; тꙑсѧшта (тꙑсѫшта) 1000 ist fem. *a*-Stamm, gen. тꙑсѫшта u. s. w.

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

| | |
|---|---|
| 1. пръвъ | 6. шестъ |
| 2. въторъ | 7. седмъ |
| 3. третьи третии | 8. осмъ |
| 4. четврътъ | 9. девѧтъ |
| 5. пѧтъ | 10. десѧтъ |

sind Adjectiva, flectiert nach § 68, sie werden meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. осмꙑи на десѧте der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. пѧтьнадесѧтьнъ 15. (Supr. 211. 26), oder den »Compositionsvocal« о erhalten, z. B. осмонадесѧтъ 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endgliede das Suffix -ьнъ, das

erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. дъвадесатьнъ 20. (Supr. 205. 14), седмьдесатьнъ 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. дводесатьнъ 20. (Supr. 161. 12). — Zu съто ist die Ordinalzahl сътьнъ, zu тысѫшта тысѫштьнъ.

## 2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

### I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectierte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: тъ der, овъ dieser, онъ jener, сь dieser, *и ($i = jь$ nach § 18) er (anaphor. Pron.; über die Nominativformen s. § 78), gen. его.

2. Interrogativpronomina: къ-то quis, чь-то quid (-то bei beiden angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), кый qui ποῖος; чьй чий wessen, aber adjectivisch, wie wenn чьꙗ дъшти lat. durch cuja filia ausgedrückt wird. — который котерый, quis, ist nur in der bestimmten Form gebräuchlich, s. § 81, flectiert an sich nominal.

3. Indefinite Pronomina; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel нѣ-, z. B. нѣ-къто aliquis (zu unterscheiden von ни-къто nemo οὐδείς). — етеръ aliquis wird nominal flectiert.

4. Possessivpronomina: мой mein, твой dein, свой sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. und 2. Person), нашь unser, вашь euer, чий cujus (s. 2).

5. Adjectivisch-pronominale Worte (der Qualität, Quantität u. s. w.): такъ talis, какъ qualis (interr.), ꙗкъ qualis (indef., relat.), вьсакъ (вьсѣкъ) jeglich; сикъ, сиць talis; толикъ tantus, коликъ quantus (interr.), еликъ quantus (indef., relat.), селикъ τοσοῦτος; вьсь omnis; дроугъ alius; тоуждь (стоуждь, штоуждь) alienus; мъногъ multus; самъ ipse.

6. Die Zahlwörter: единъ (едьнъ) 1, дъва (два) 2, оба beide; двой обой bini, трой trini; инъ unus alter.

§ 76. Die Characteristica der pronominalen Declination sind: die Genitivendungen *-go. -so* (s. § 79) im Masc. und

Neutr. sg.; die Dativendung *-mu*, die Locativendung *-mь* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ě* (= urspr. *oi*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Gen.-Loc. dual. auf *-oju* (beim Nomen *-u*); der Stamm *tojā-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg. des Femininum; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., Instr.-Dat. dual. für alle Genera.

§ 77. Declination der pronominalen *o*-Stämme.

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | тъ | то | та |
| | того | | тоѩ |
| | томоу | | тои (d. i. *toji*) |
| | тъ | то | тѫ |
| | тѣмь | | тоѭ |
| | томь | | тои (d. i. *toji*) |
| Plur. | ти | та | ты |
| | тѣхъ | wie beim Masculinum | |
| | тѣмъ | | |
| | ты | та | ты |
| | тѣми | wie beim Masculinum | |
| | тѣхъ | | |
| Dual. | та | тѣ | тѣ |
| | тою | wie beim Masculinum | |
| | тѣма | | |

Ebenso овъ, онъ, такъ (nom. plur. msc. таци, gen. тацѣхъ u. s. w.), какъ, ꙗкъ, вьсакъ, сикъ, самъ; ѥдинъ, инъ, дъва, оба (nom. msc. дъва, ntr. дъвѣ, fem. дъвѣ; gen.-loc. дъвою; instr.-dat. дъвѣма); къ-то nur im Sing. gebräuchlich (gen. кого, dat. комоу, instr. цѣмь, loc. комь; der Accusativ fehlt, er wird stets durch den Genitiv кого vertreten).

Die Worte толикъ, коликъ, ѥликъ, селикъ, дроугъ, мъногъ werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf *-ě-* haben, pronominal flectiert: толицѣмь (nominal толикомъ = -мь Supr. 87. 17), толицѣхъ, толицѣмъ, толицѣми, sonst nominal.

Selten sind Formen von **тъ** u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva (§ 81): im Supr. begegnen nom. pl. msc. **тии** 11. 6; 166. 27; acc. pl. **тыѩ** 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, **такыѩ** 21. 22.

§ 78. Declination der pronominalen *jo*-Stämme. Beispiele: anaphorisches Pronomen gen. **ѥго** (Stamm *je-*, *jo-*) ejus, die Nominative (s. u.) aller Genera und Numeri werden bei diesem Pronomen ersetzt durch die entsprechenden Formen von **онъ**; **мой** meus.

| | Masculinum | | Neutrum | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | **онъ** | **мой** | **оно** | **моѥ** |
| | **ѥго** | **моѥго** | | |
| | **ѥмоу** | **моѥмоу** | | |
| | **и** enkl. (*jь*, **вън-ь** in ihn) | **мой** | **ѥ** | **моѥ** |
| | **имь** (*jimь*) | **моимь** | | |
| | **ѥмь** | **моѥмь** | | |
| Plur. | **они** | **мои** | **она** | **моꙗ** |
| | **ихъ** (*jichъ*) | **моихъ** | | |
| | **имъ** (*jimъ*) | **моимъ** | | |
| | **ѩ** | **моѩ** | **ꙗ** | **моꙗ** |
| | **ими** (*jimi*) | **моими** | | |
| | **ихъ** (*jichъ*) | **моихъ** | | |
| Dual. | **она** | **моꙗ** | **онѣ** | **мои** |
| | **ѥю** | **моѥю** | | |
| | **има** (*jima*) | **моима** | | |
| | **ꙗ** (acc.) | | **и** (acc.) | |

Femininum.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | **она** | **моꙗ** | Plur. | **оны** | **моѩ** |
| | **ѥѩ** | **моѥѩ** | | **ихъ** | **моихъ** |
| | **ѥи** (*jeji*) | **моѥи** | | **имъ** | **моимъ** |
| | **ѭ** | **моѭ** | | **ѩ** | **моѩ** |
| | **ѥѭ** | **моѥѭ** | | **ими** | **моими** |
| | **ѥи** (*jeji*) | **моѥи** | | **ихъ** | **моихъ** |
| Dual. | **онѣ** | | Dual. | **мои** | |
| | **ѥю** | | | **моѥю** | |
| | **има** | | | **моима** | |
| | **и** (acc.) | | | | |

Die alten Nominativformen des anaphorischen Pronomens sind nur erhalten in Verbindung mit der Partikel -же, die dem Pronomen den Sinn des Relativs (qui) giebt:

| | | |
|---|---|---|
| Masc. sg. иже (d. i. *i-že* = **jьže* nach § 18) | Neutr. sg. ѥже | Fem. sg. ꙗже |
| plur. иже | plur. ꙗже | plur. ѩже |
| dual. ꙗже | dual. иже | dual. иже |

Wie мой gehen твой, свой, нашь (gen. нашего u. s. w.), вашь; чий чьй (gen. чиѥго u. s. w.); двой (gen. двоѥго u. s. w.), обой, трой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждеи, daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сиць, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. n. sg. сица, acc. сицѫ (Supr. 258. 17), dagegen lauten die obliquen Formen des Plurals сицѣхъ сицѣмъ сицѣми und gehören formell zu сикъ.

кый gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination (§ 81):

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | кый | коѥ | каꙗ |
| | коѥго | | коѥѩ |
| | коѥмоу | | коѥи |
| | кый | коѥ | коѭ |
| | кыимь | | коѥѭ |
| | коѥмь | | коѥи |
| Plur. | ции | каꙗ | кыѩ |
| | кыихъ | wie beim Masculinum | |
| | кыимъ | wie beim Masculinum | |
| | кыѩ | каꙗ | кыѩ |
| | кыими | wie beim Masculinum | |
| | кыихъ | wie beim Masculinum | |

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom Stamm *kojo-* vor: gen. pl. коихъ Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina сь hic, чь-то quid (nur im Sing. gebräuchlich) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht

aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo-*: *sъjo-* (f. *sъjā-*), oder von einem Stamme *se-*, *če-*, von dem die Casusformen in Bezug auf den Stammvocal so gebildet werden, als ginge diesem Vocal ein *j*-haltiges Element voran (§ 26), daher z. B. i. sg. **симь**, nicht **sěmь* (wie *těmь*), loc. plur. **сихъ**, nicht **sěchъ* (wie *těchъ*) u. s. w.

| | Masc. | Neutr. | Fem. | Neutr. |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | сь | сє | си | чь-то |
| | сєго | | сєѩ | чьсо чєсо |
| | сємоу | | сєи | чьсомоу чєсомоу |
| | сь | сє | сьѭ сиѭ | чь-то |
| | симь | | сєѭ | чимь |
| | сємь | | сєи | чємь |
| Plur. | сии си | си | сьѩ сиѩ | |
| | сихъ<br>симъ | wie beim Masculinum | | |
| | сьѩ сиѩ | си | сьѩ сиѩ | |
| | сими<br>сихъ | wie beim Masculinum | | |
| Dual. | сьꙗ сиꙗ | сии | сии | |
| | сєю<br>сима | wie beim Masculinum | | |

B e m e r k u n g e n z u e i n z e l n e n C a s u s. 1. Zu **сь**: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger **сии** (d. i. *sijь* aus *sъjь*, vgl. **сєи** Euch. 11 b) als **сь**. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. p l u r. msc. Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als **сиѥ** vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form **сии**, seltener **си** (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 229. 27). Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal **сии** geschrieben (vielleicht nur Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig **сии** geschrieben. — 2. Zu **чьто**: die Form ohne **-то** ist in der Verbindung mit **-жє** erhalten, **ни-чь-жє** nihil, z. B. Psalt. Ps. 38. 6. Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform **чєго** kommt nur einmal (Sav. 82. 6) in der altbulg. Ueberlieferung vor, sonst steht immer **чьсо** oder **чєсо**. Die zu erwartende Dativform **чємоу** fehlt ganz, es begegnet

nur чьсомоу чесомоу; ebenso steht neben loc. чемь auch чесомь; vereinzelt sogar gen. чьсого (Sav., Supr. 117. 12) statt des gewöhnlichen чьсо. Dies *čьso-* ist die Genitivform, an die die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von вьсь omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm (*vьsь-*), *o-*, *ā*-Stamm (msc. ntr. *vьso-*, f. *vьsa-*), *jo-*(f. *jā-*)Stamm, bei dem aber das *j*-Element nicht auf das vorangehende *s* wirkt (*vьsjo-*, *vьsja-*), und einem Stamme auf *-e-*, von dem gen. sg. msc. ntr. *vьsego*, dat. *vьsemu*, loc. *vьsemь*, ntr. *vьse*, gen. sg. f. *vьseję*, dat.-loc. *vьseji*, instr. *vьsejǫ* wie bei сь (§ 79), ähnlich auch acc. pl. *vьsę*.

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | вьсь | вьсе | вьсѣ (= ꙗ) вьса |
| | вьсего | | вьсеѩ |
| | вьсемоу | | вьсеи |
| | вьсь | вьсе | вьсѫ |
| | вьсѣмь | | вьсеѭ |
| | вьсемь | | вьсеи |
| Plur. | вьси | вьсѣ (= -ꙗ) вьса | вьсѧ |
| | вьсѣхъ, вьсѣмъ | wie beim Masculinum | |
| | вьсѧ | вьсѣ (= -ꙗ) вьса | вьсѧ |
| | вьсѣми, вьсѣхъ | wie beim Masculinum | |

Der Nom. sg. fem., Nom.-acc. plur. neutr. lauten вьса (neben вьсѣ) Supr. Sav. Cloz.

## II. Declination des bestimmten (zusammengesetzten) Adjectivs.

§ 81. Diese entsteht aus der enklitischen Anfügung der Casus des anaphorischen Pronomens **jь* него u. s. w. (postponierter Artikel) an die gleichen, aber (nach § 68) nominal gebildeten Casus des Adjectivs, wobei die Casus des Pronomens z. Th. Formverkürzungen erfahren, z. B. gen. sg. fem. -ѩ für неѩ, und das ganze, wie ein einheitliches Wort empfundene Gebilde lautliche oder durch Weiterwirken bestimmter Analogien herbeigeführte Veränderungen erleidet (vgl. Miklosich, Ueber die zusammengesetzte Declination in den slav. Sprachen, Wien. Sitzungsber. 1871, B. 68; Verf.,

Declination S. 131). — Als Paradigmata folgen ein adj. *o*-Stamm und ein *jo*-Stamm; *jo*-Stämme sind auch die activen Participien und der Comparativ: новъ neu, вышьн҄ь summus, Participien, Comparativ.

Adjectivischer *o*-Stamm.

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | новъй новый | новоѥ | новаꙗ |
| | новаѥго | | новыѩ |
| | новоуѥмоу | | новѣи |
| | новъй новый | новоѥ | новѫѭ |
| | новыимь | | новѫѭ новоѭ |
| | новѣѥмь | | новѣи |
| Plur. | новии | новаꙗ | новыѩ |
| | новыихъ } новыимъ } | wie Mascul. | |
| | новыѩ | новаꙗ | новыѩ |
| | новыими } новыихъ } | wie Mascul. | |
| Dual. | новаꙗ | новѣи | новѣи |
| | новоую } новыима } | wie Mascul. | |

Adjectivischer *jo*-Stamm.

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | вышьн҄ьй -н҄ий | вышьнѥѥ | вышьнꙗ |
| | вышьнꙗѥго | | вышьнѩѩ |
| | вышьнюѥмоу | | вышьн҄ии |
| | вышьн҄ьй -н҄ий | вышьнѥѥ | вышьнѭѭ |
| | вышьн҄иимь | | вышьнѭѭ -нѥѭ |
| | *вышьн҄иѥмь -н҄иимь | | вышьн҄ии |
| Plur. | вышьн҄ии | вышьнꙗ | вышьнѩѩ |
| | вышьн҄иихъ } вышьн҄иимъ } | wie Mascul. | |
| | вышьнѩѩ | вышьнꙗ | вышьнѩѩ |
| | вышьн҄иими } вышьн҄иихъ } | wie Mascul. | |

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Dual. | вꙑшьнаꙗ | вꙑшьнѣи | вꙑшьнѣи |
| | вꙑшьнюю | wie Mascul. | |
| | вꙑшьнѣима | | |

Die Participien des Activs in der best. Form.

Participium präs. act.

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | несꙑй | несѫштеѥ | несѫштиꙗ |
| | несѫштаѥго | | несѫштѧѩ |
| | несѫштоуѥмоу | | несѫштии |
| | несѫштьй -ий | несѫштеѥ | несѫштѫѭ |
| | несѫштиимь | | несѫштѫѭ -теѭ |
| | несѫштиимь | | несѫштии |
| Plur. | несѫштеи | несѫштаꙗ | несѫштѧѩ |
| | несѫштиихъ | wie Mascul. | |
| | несѫштиимъ | | |
| | несѫштѧѩ | несѫштаꙗ | несѫштѧѩ |
| | несѫштиими | wie Mascul. | |
| | несѫштиихъ | | |
| Dual. | несѫштаꙗ | несѫштии | несѫштии |
| | несѫштоую | wie Mascul. | |
| | несѫштиима | | |

Von den Nominativformen знаѩ, хвалѧ: Nom. sg. msc. знаѩй, хвалѧй, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѭштаѥго, хвалѧштаѥго u. s. w. — Wegen Nom. pl. msc. несѫштии vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. | несъй -сꙑй | несъшеѥ | несъшиꙗ |
| | несъшаѥго | | несъшѧѩ |
| | несъшоуѥмоу | | несъшии |
| | несъшьй -ший | несъшеѥ | несъшѫѭ |
| | несъшиимь | | несъшѫѭ -шеѭ |
| | несъшиимь | | несъшии |

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Plur. | несъшеи | несъшаꙗ | несъшѧѩ |
| | несъшиихъ<br>несъшиимъ | wie Mascul. | |
| | несъшѧѩ | несъшаꙗ | несъшѧѩ |
| | несъшиими<br>несъшиихъ | wie Mascul. | |
| Dual. | несъшаꙗ | несъшии | несъшии |
| | несъшоую<br>несъшиима | wie Mascul. | |

Von der Form хвал҄ь lautet der Nom. sg. msc. хвал҄ьи (dafür auch хвал҄еи nach § 17, 2), хвал҄ии (nach § 25, 2), die übrige Flexion wie oben, gen. sg. хвал҄ьшаѥго u. s. w. Der Nom. plur. msc. auch несъшии, vgl. § 70, 6.

## Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten мьн҄ьи мьн҄ии, новѣи; der Gebrauch der Form in der Lautgestalt *mьńej* мьн҄еи als bestimmter (ὁ μικρότερος) zeigt, dass auch diese als мьн҄ьи мьн҄ии gelesen wurde.

| | Masc. | Neutr. | Femin. |
|---|---|---|---|
| Sing. nom. | мьн҄ьи -н҄ии<br>новѣи | wie acc. | мьн҄ьшиꙗ<br>новѣишиꙗ |
| gen. | мьн҄ьшаѥго<br>новѣишаѥго | | мьн҄ьшѧѩ<br>новѣишѧѩ |
| dat. | мьн҄ьшоуѥмоу<br>новѣишоуѥмоу | | мьн҄ьшии<br>новѣишии |
| acc. | мьн҄ьи -н҄ии<br>новѣи<br>u. s. w. | мьн҄ьшеѥ мьн҄еѥ<br>новѣишеѥ новѣѥѥ<br>(тачаѥѥ, Zogr. Joh. 2. 10)<br>u. s. w. | мьн҄ьшѫѭ<br>новѣишѫѭ<br>u. s. w. |

| | Masc. | Neutr. | Fem. |
|---|---|---|---|
| Plur. nom. | мьн҄ьшеи | мьн҄ьшаꙗ | мьн҄ьшѧꙗ |
| | новѣйшеи | новѣйшаꙗ | новѣйшѧꙗ |
| gen. | мьн҄ьшиихъ | u. s. w. | u. s. w. |
| | новѣйшиихъ | | |
| | u. s. w. | | |

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шиꙗ s. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мьн҄ьшии (менъшии Assem. Lnc. 15. 12).

§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der znsammengesetzten Declination.

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аѥго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. II, 38 Vondr. (прѣданаѥго), fehlt den übrigen Denkmälern. Der Dativ -оуѥмоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аѥго entsteht nach § 23, 2. 3 -ааго und -аго, ans -оуѥмоу: оуоумоу und -оумоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аѥго -ааго -аго, -оуѥмоу -оуоумоу -оумоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аѥго -оуѥмоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -ааго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оумоу, selten -оуоумоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. haben Assem. und Ench. als herrschende Formen Gen. -ааго, aber Dativ -оумоу; Cloz. braucht -ааго nur einige Mal, sonst -аго -оумоу; Sav. hat nur -аго -оумоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благовѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locativ. Die Form -ѣѥмь (-ѣемь) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (тврьдѣѥмъ Snpr. 157. 17, възвѣштенѣѥмъ 216. 26). Ans -ѣѥмь entsteht nach § 23, 2. 3 -ѣѣмь, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добрѣѣмь 34. 5, прѣславьнѣѣмь 29. 3 u. s. w. Ans -ѣѣмь entsteht -ѣꙗмь -ѣамь, häufig Assem. und einige Mal Supr. (гробьнѣꙗмь Snpr. 337. 12, адьстѣамъ 348. 18, daneben 348. 19 адьстѣѣмъ); den anderen Denkmälern fehlt diese Form. Die aus -ѣѣмь contrahierte Form -ѣмь findet sich überall, z. B. грѣшьнѣмь Zogr.,

богатѣмь Mar., гровьнѣмь Cloz., свѧтѣмъ Psalt., im Euch. nur so, Sav. so mit wenigen Ausnahmen (wo -ѣемъ). Der Supr. hat ebenfalls Beispiele von -ѣмь, so dass hier vier Formen vorkommen: -ѣємь, -ѣѣмь, -ѣамь (-ѣамь), -ѣмь. Die beim adject. *jo*-Stamme zu erwartende Form -нємь ist nicht belegt, sondern nur -нимь.

2. Der Instr. sg. fem. auf -жѭ findet sich in einzelnen Beispielen Zogr. Mar. Assem. Euch.: обрѫчєнжѭ женоѭ Luc. 2. 5 Zogr. Mar. Assem.; чєстънжѭ мѫжоѭ своеѭ Euch. 61 b; über Cloz. s. Scholvin a. a. O. 504; häufiger (einige 20 Mal) nur im Supr., z. B. простжѭ 34. 7, чистжѭ 336. 10 u. s. w.

3. Die Formen mit -ꙑи- bieten durch die verschiedenen Schreibungen der Quellen der Analyse Schwierigkeiten. In Betracht zu ziehen ist dabei zugleich das Verfahren bei dem -ии- der adj. *jo*-Stämme. Diese zeigen nur im Nom.-acc. sg. msc. einen Wechsel von -ьй (wofür nach § 17, 2 auch -ей) und -ий, z. B. acc. грѧдѫшти Zogr. Marc. 10. 30, -ии Mar. ib., вꙑшьнеи Psalt. z. B. Ps. 17. 14; im Instr. sg. msc.-ntr., Gen.-loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-dat. dual. aber haben alle Quellen gleichmässig -ии- oder das daraus hervorgegangene -и-, niemals -ьи-, wie man namentlich in denjenigen, die häufig ьи ьꙗ ьѥ u. s. w. belassen (§ 25, 2), erwarten sollte, wenn einmal -ьи- vorhanden war. Allerdings finden sich Formen mit -еи-: Zogr. чаѭштеїхъ Joh. 5. 3, слꙑшѧштеїмъ Marc. 4. 24, вьзлежѧштеїмъ Joh. 6. 11, надѣѭштеїмъ Luc. 18. 9, посълавъшеимъ Joh. 1. 22, sogar loc. sg. каѭштеїмь Luc. 15. 10; Mar. ѣдъшеимъ Joh. 6. 13, понесъшеимъ Matth. 20. 12, въходѧштеимъ Luc. 11. 52; Supr. иштѫштеїмъ 28. 4; Sav. бꙑваѭштеихъ 44. 11. Hier könnte man -еи- als aus -ьи- entstanden auffassen (nach § 17, 2); allein da diese Formen nur im Particip vorkommen, ist anzunehmen, dass der Nom. plur. auf -е in ihnen als starr gewordene Form fortgesetzt ist (so auch Jagić, Cod. Mar. 435).

Dem Nom.-acc. sg. auf -ьи -еи entspricht bei den adjectivischen *o*-Stämmen ein -ъи = *-ъjь*, das sicher da vorauszusetzen ist, wo die betreffenden Quellen -ои schreiben (§ 17, 2), z. B. свѧтои Mar. Luc. 1, 72, лѫкавоі, благоі, изведоі Psalt.; und annehmbar ist dies -ъ-и des Nom. da, wo eine Quelle für ein-

silbiges *y* als Regel ꙑ schreibt, wie es der Fall ist im Supr., also z. B. благꙑи 242. 9, славьнꙑи 367. 26, отъвръгꙑи 353. 22, свѧтꙑи 13. 12, 446. 14 u. s. w. = *-ъ-jъ*.

In den übrigen in Betracht kommenden Casus entspricht -ꙑи- des Paradigmas dem -ии- der adj. *jo*-Stämme. Es tritt aber hier die Frage ein, wie die Modificationen der verschiedenen Quellen, ꙑ ꙑи ꙑі (ꙑі̂), zu fassen sind, ob als ъ-и oder als *y*, das dem aus -ии- contrahierten -и- der *jo*-Stämme entspräche. Im Cloz. wird für *y* regelmässig ꙑ (= ꙑ, bei Kopitar ꙑи geschrieben) angewendet, und ebenso im bestimmten Adjectiv, z. B. новꙑм(ь) instr. sg., старꙑхъ, доуховꙑнꙑми u. s. w. Da nun diese Quelle überhaupt die Adjectivformen regelmässig contrahiert, so kann man die Formen mit -ꙑ- auch nur als Contractionen ansehen. Das Sav. kennt nur -ꙑ-, das demnach auch dem mit wenig Ausnahmen aus -ии- contrahierten -и- entspricht und *y* zu lesen ist. In Supr. kann nach dem oben bemerkten da, wo neben -ꙑи- das -ꙑ- erscheint, dies -ꙑ- nur als *-y-* verstanden werden. Im Assem. bildet -ꙑи- die Regel, die seltneren -ꙑ- können als Contraction angesehen werden, wenigstens spricht nichts für die Lesung -ъ-и-. Der Cod. Mar. bietet ebenfalls -ꙑи- und -ꙑ- nebeneinander (ꙑ ꙑі, s. Zogr., fehlt ganz), und dies ꙑ lässt sich von ꙑ = *y* nicht scheiden; so braucht auch das Psalt. -ꙑи- (-ꙑи-) und -ꙑ- durcheinander wie -ии- und -и- (das letztere seltener), und -ꙑ- lässt sich nicht als -ъ-и- bestimmen. Etwas anders liegen schon die Verhältnisse im Euch., hier ist -ꙑи im Nom. sg. msc. häufig, z. B. повелѣвꙑи 13 a, благословивꙑи 15 b, единочѧдꙑи 47 b, зълобивꙑи 61 b u. s. w. (daneben -ꙑі, z. B. иночѧдꙑі 11 a, съказавꙑі 16 a u. a.); sehr selten ist in allen in Betracht kommenden Formen ꙑи (z. B. знамєнавꙑи 27 b, хоульнꙑи 51 b, недовѣдимꙑи 56 b, дрѫжимꙑимъ 64 b, видимꙑими 6 a), die Regel ist ꙑ; dagegen steht bei den *jo*-Stämmen durchgehend -ии-, nur vereinzelt -и-. Fasst man also -ꙑ- als *y*, so herrscht hier ein Gegensatz zwischen den adjectivischen *o*-Stämmen und den *jo*-Stämmen.

In noch schärferer Weise tritt dieser Gegensatz im Cod. Zogr. hervor. Im allgemeinen, von gelegentlichen Abweichungen abgesehen, ist der Gebrauch der verschiedenen *i*-Zeichen

(ꙋ и, ҁ і, ҂ ι, letzteres oft mit ʿ versehen, ἱ) folgender: ι ἱ wird regelmässig verwendet im Wortanlaut, z. B. ἱскоусити, ἱ (und), ἱмѧ u. s. w.; es kann verwendet werden im Silbenanlaut des Wortinnern nach allen Vocalen (doch selten nach и), z. B. таἱнѣ, достоιтъ, сѫштеι, гнѣваѩι, шюιца u. s. w.; es wird ganz vermieden, wo der Vocal nicht wort- oder silbenanlautend ist. — и steht regelmässig, wo der Vocal nicht silbenanlautend ist, z. B. nom. pl. msc. милостивиі, kann ausserdem (genau wie ι) im Silbenanlaut nach beliebigen Vocalen stehen, z. B. твои, поуштаѩи, фарисѣи, божіи, сѫштеи u. s. w.; im Wortanlaut erscheint es, wo ι vorangeht, z. B. ἱ ицѣли, ἱ иждеиѫтъ. — і wird im Wortanlaut vermieden (nur scheinbar steht es so in Fällen wie ицѣли і, постави і, облѣшѧ і, da hier і = eum enklitisch angefügt ist); im Silbenanlaut des Wortinnern wird es mit Vorliebe nach и verwendet, z. B. gen. pl. ноштиі, nom. pl. msc. чистиі, nom. sg. сѫдиі, мьниі, dat. pl. просѧштиімъ u. s. w. (bisweilen auch umgekehrt іи, z. B. öfter божіи), nur gelegentlich in andrer Verbindung, z. B. разарѣѩі. Man sieht daraus, dass die Anwendung des і eine rein graphische Bedeutung hat, die Vermeidung des Nebeneinander zweier gleicher *i*-Zeichen; ferner dass im Silbenanlaut des Wortinnern ι und и völlig gleichbedeutend sind; endlich dass ι ἱ im Wortanlaut eine orthographische Manier ist, die zu Gunsten einer andern, nach der man zwei gleiche *i*-Zeichen vermeidet, aufgegeben wird, in Fällen wie ἱ ицѣли. — Gemäss den drei *i*-Zeichen kann an sich eine dreifache Combination für *y* stattfinden: ъι, ꙑ, ъи. Von diesen wird ъи vermieden, ꙑ überall angewendet, wo ursprünglich einheitliches, nicht auf einer Contraction beruhendes *y* steht (z. B. бꙑстъ, женꙑ, мѫдрꙑѩ u. s. w.); ъι herrscht in den Adjectivformen, z. B. nom. sg. добръι прѣдавъι, живъιмь, мрътвъιхъ, зъванъιмъ, зъванъιми (daneben selten ꙑ, z. B. благꙑ, чистꙑхъ, ѩзъкꙑми), und es kann nicht zweifelhaft sein, dass dadurch, dem sonstigen Gebrauche des ι gemäss, bezeichnet werden soll, dass mit ihm eine Silbe anhebt. Weun man nun ein мрътвъιхъ als мрътвъ-ιхъ auflöst, so ergiebt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig -иі- (-іи-) haben. Dieser Gegensatz würde verschwinden, wenn

man annähme, dass ъι nur verkürzte Schreibung für -ъιι-, d. i. ъι-ι- = *-y-ji-* sei.

## III. Die persönlichen Pronomina.

| § 83. | I. | II. | III. (reflexiv) |
|---|---|---|---|
| Sing. | азъ | ты | |
| | мене | тебе | себе |
| | мьнѣ, ми | тебѣ, ти | себѣ, си |
| | мене, мѧ | тебе, тѧ | себе, сѧ |
| | мъноѭ | тобоѭ | собоѭ |
| | мьнѣ | тебѣ | себѣ |
| Plur. | мы | вы | |
| | насъ | васъ | |
| | намъ | вамъ | |
| | насъ, ны | васъ, вы | |
| | нами | вами | |
| | насъ | васъ | |
| Dual. nom. | вѣ | nom. acc. ва (Supr. 2. 5) | |
| | наю | ваю | |
| | нама | вама | |
| acc. | на (Supr. 10. 21) | | |

Die Dative ми си ти sind die enklitischen Formen, мьнѣ тебѣ себѣ die nicht enklitischen; die Accusative мѧ тѧ сѧ ны вы sind enklitisch, in orthotonierter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive мене тебе себе насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen ны вы mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7, 301. 2), вы auch Euch. 50 b; ва ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für мене begegnet мне Psalt. z. B. Ps. 2. 8; 6. 2.

## Anhang zur Declination.

### Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als Adverbia, die z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina.

Acc. sg. ntr. auf -ο (-ε) von Adjectiven und Pronomina, z. B. ѕѣло sehr, мало wenig, тоунє umsonst, тако so, како wie, инако anders wie, сицє so u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf *-je*, z. Th. Comparative: вꙑсочє ὑψοῦ, далєчє weit, дрєвлє olim, иначє noch (Supr. 71. 19), обачє doch, пачє potius, послѣждє zuletzt, прѣждє vorher, тачє deinde (Supr. 100. 15), ѥдьначє dennoch (Supr. 314. 6), ꙗчє Supr. 429. 29 (дьнь ꙗчє дьнь Tag für Tag), ѥштє noch.

Formen auf -ъ und -ь, meistens wohl Accusative von *u*-, *i*- und *o*-Stämmen; auf -ъ: вънъ hinaus, низъ hinab, блнзъ (близь) nahe; auf -ь, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präpositionen verbunden: бєз-добь zur Unzeit, оу-добь leichtlich, вꙗснь ἴσως 162. 24. искрь nahe, въ-коупь zusammen 101. 24, въ-нєзаапь plötzlich, вьсєсрѫдь (von ganzem Herzen) sincere, гладь durch Hunger λιμῷ 271. 20, из-д-рѧдь ausserordentlich, иностань fortwährend 423. 2, ниць vorn über, о-крьсть (-ъ) herum, о-пѧть wiederum, zurück, вꙑс-пѧть zurück, особь besonders, getrennt, от-врьнь ἀντιστρόφως 139.26, отъкѫдь prorsus, очивисть offenbar, sichtlich 26. 17, по-слѣдь zuletzt, правь recte wahrlich, прѣмь recte, прѣ-просто ἁπλῶς, раз-личь διαφόρως verschieden 274. 5, свободь frei, стрьмь (стрьмъ 200. 15) eifrig, стрьмоглавь über Kopf 104. 18, соугоубь doppelt, сѫпротивь entgegen 226. 22, то-крать (eig. das Mal) so eben 173. 18, 313. 25, ѩтрь drinnen. Bei einigen, z. B. свободь, соугоубь, ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch indeclinabel oder adverbiell zu fassen sind. — ашоуть δωρεάν, μάτην Psalt. Ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. противѫ gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -ο (-ε) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. добрѣ gut, зълѣ böse. — Locativische Adverbia sind auch вънѣ draussen, долѣ unten (zu долъ), горѣ oben (zu гора), кромѣ aussen ausser, поздѣ spät, развѣ ausser (als Präp. mit dem Gen.), сквозѣ durch (als Präp. mit Acc.), vielleicht auch понѣ wenigstens.

Instr. sg. fem. **въшьѭ** nur, **въторицеѭ** zum zweiten Mal, **третиицеѭ** zum dritten Mal, **мъножицеѭ** oftmals, **тъчьѭ** (**тъчиѭ**) gerade, nur, **ѥдьноѭ** einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiell, z. B. **въ-инѫ** in einem fort, immer, **въс-кѫѭ** warum (zu **кꙑй**), **въ-незаапѫ** (vgl. **вънезаапь**) plötzlich, **въ-далѩ** entfernt Supr. 137. 29, **съ-проста** omnino, **о-крѫгъ** herum um Supr. 11. 4 u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

**-и**: **дроугоици** ein ander Mal, **третиици** zum dritten Mal, **зади** hinten, **прѣди** voraus, vorn, **ради** wegen (als Präp. mit Gen.), **покои** seit Supr. 293. 26, **таи отаи** heimlich.

**-оу**: **връхоу** hinauf, oberhalb, **долоу** hinab, **въноу** hinaus (vgl. § 57), **междоу** (loc. dual. zu **межда**) zwischen, **по-срѣдоу** (wohl ebenfalls loc. dual. zu **срѣда**) in Mitten Supr. 53. 3, **нꙑнѣ-чоу** jetzt Supr. 228. 26; **тоу** dort, **оноу-де** ἐκεῖ Supr. 276. 22, 278. 19; **оу ю** (**оуже юже**) schon, **оу-то** freilich sane Supr. 176. 16.

**-ꙑ**: **латиньскꙑ** auf lateinisch, **пакꙑ** wiederum, **о-пакꙑ** rückwärts Supr. 13. 21, **малꙑ** ein wenig, **акꙑ** wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

**-а, -ꙗ**: **дома** zu Hause, **ѥдва** kaum; **дѣлꙗ** wegen (als Präp. mit Gen.), **нꙑнꙗ** (**нꙑнѣ нꙑнѣ**) jetzt.

**-шди** (**-шьди, -жди**) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. **двашди** Supr. 125. 19 zweimal, **многаш'ди** ib. 62. 10, 125. 19 vielmals. Die älteste Form ist vielleicht als ***-шьдꙑ** anzusetzen.

**-де** (daneben **-жде**) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: **къде** wo?, **сьде** hier, **онъде** an jenem Ort, **инъде** anderswo (**инъжде** ἀλλαχοῦ Supr. 326. 8), **вьсьде** (**вьсьжде**) überall, **иде** (**ижде**) **иде-же** relat. wo (zum Pronominalst. *je-*), dazu **дои̑-ьде-же, дои̑ьжде, до-идеже** bis.

**-амо**, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: **камо** wohin?, **тамо** dorthin, **ꙗмо**(**-же**) relat. wohin, **сѣмо** hierhin, **овамо** hierhin, **онамо** dorthin, **инамо** anderswohin, **вьсѣмо** überallhin.

-ждоу -ждѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кждоу, кждѣ (auch mit Präp. отъ кждоу) woher?, тждоу (отъ тждоу) dorther, ѩждоу(-же) ὅθεν relat., сждоу овждоу (отъ сждоу) hierher, вьсждоу (отъ в.) überall her, обоѩждоу von beiden Seiten; so gebildet auch вънждоу (из вън. Supr. 203. 26) von aussen, жтрьѩждоу von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalstämmen: къгда (когда) wann?, тъгда (тогда) dann, ѥгда(-же) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, иногда zu einer Zeit ποτὲ, zu andrer Zeit, вьсегда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: болъми mehr, болъшьми mehr, вельми sehr, мьньшьми weniger; кольми wie sehr, in welchem Grade, тольми so sehr, ѥльми relat. (s. unten коль u. s. w.). — бъхъма (vgl. бъшьѭ und бъхъмь; бъхъмъ Supr. 381. 29) omnino, дѣльма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), ноудъма ноудьма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. ради); тольма, ѥльма = тольми, ѥльми; тъкъма nur Supr., z. B. 370. 20, es lautet sonst тъкъмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr quantum, толь so sehr tantum, ѥль rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. Ps. 102. 12; ebenso коли толи ѥли сели und колѣ толѣ ѥлѣ селѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сели von jetzt an Supr. 12. 22, до нѥлѣже bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτὲ; коли-жьдо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, иже колижьдо ὅς ἄν, quicunque).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, ни absolute Negation »nein« und emphatische = οὐδέ, ne quidem, daher ни-къто niemand οὐδείς, ни-чьто οὐδέν u. a. d. A., ни — ни neque — neque; не-же nach Comparativ »als« (eigentlich »nicht eben«); некъли (негли) τάχα forte.

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: нѣ-къто aliquis, нѣ-къгда aliquo tempore; нѣ- wie ни- werden durch

Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. нѣ оу кого apud aliquem, ни оу кого apud neminem.

ли ist die Fragepartikel in der sogenannten Satzfrage, dem lat. ne entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. не доуша ли болѣши ѥстъ пищѧ »ist nicht die Seele mehr als die Nahrung«; ли — или utrum — an. Unserm »denn« ἄρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) си: что си ѥи бѫдєтъ, въпраша ѥѩ »was ihr denn sei, fragte er sie«.

наи- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. наи-вѧштє Supr. 148. 22 am grössten, meisten.

-жьдо (-ждо) an къ- giebt den Sinn von quisque: къ-жьдо, кого-жьдо u. s. w. (über колижьдо s. o.).

-же an pronominale Elemente gefügt dient zum Ausdruck der Identität: тъ-жде (gen. того-жде u. s. w.) idem, тако-жде ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalstammes *je-* (gen. ѥго u. s. w. s. § 78) gefügt macht diese zu Relativen: и-же qui, иде-же wo, ѥгда-же wann, als u. s. w. Das angehängte -же ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch ни- negierten Worten: ни-къто-же niemand, ни-къде-же nirgend, ни-къгда-же niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: се (ntr. von сь hoc) siehe, ѥсе (есе) siehe (Supr. 364. 22), сѣ age, воле, воле-же ἄρ' οὖν, ἄρα δέ wohlan; ѹроу-тоу, ѹроу-да, ѹроу-и utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), ѥша (еша) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber δέ; mit dem Conditional »wenn« si, z. B. а бы не молилъ сѧ, не бы въставилъ мрьтвааго Supr. 222. 17 (wenn er nicht gebetet hätte, hätte er den Toten nicht auferweckt); а-ли aber; а-цѣ καίτοι, z. B. Supr. 226. 27.

аште (ѹште s. § 18) conditionales »wenn«, si, in der abhängigen Frage »ob«; аште и wenn auch, quamvis; аште ли (eigentlich unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ сихъ, аште ли вьсѧ люди привлѣчетъ къ себѣ Supr. 158. 15 (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben,

sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); аштє ли sin autem, аштє ли да sin autem; аштє да нє wenn nicht, und andere Verbindungen; ижє аштє ὃς ἐάν quicunque.

ако eigentlich ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

бо denn (nicht am Anfang des Satzes), и-бо etenim καὶ γὰρ, оу-бо also οὖν, нє-бо-нъ etenim.

да ut finale und consecutivum; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: да бѫдєтъ esto sit, да бѫдѫтъ sunto sint (zuweilen auch vor andern Personen: да вѣси scias); дажє нє ehe, прѣждє дажє нє ehe, bis; ꙗко да ut consec.; да ако, да ꙗко als aber, als nun.

жє δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; и — и et — et; vor до »bis«, wo wir kein »auch« ausdrücken, vgl. дожи и до bis, дажи до bis (Euch. 83 b).

ли, и-ли oder; ли — ли, или — или aut — aut; или nach Compar. zuweilen = quam, пачє или potius quam Supr. 112. 20.

нъ aber.

та, тажє und dann.

ти und.

то, hoc, illud, entspricht oft im Nachsatze (z. B. nach аштє) unserm »so«.

цѣ et quidem, καίτοι, цѣ-и καίτοιγε.

ꙗко ὅτι, ὡς im Objectssatze; ꙗкожє ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altbulgarischen durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

ѥда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in anderen Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. имьжє weil (correl. тѣмь), по нѥжє weil, за нѥ denn.

## B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. (Hierzu, wie zu den altbulgarischen Conjugationsformen überhaupt, vgl. Wiedemann, Beiträge zur altbulgarischen Conjugation, St. Petersburg 1886.) Es besteht der Unterschied der sogenannten primären und secundären Endungen, erstere stehen im Indicativ präs., letztere in den präteritalen

Tempora und im Imperativ (Optativ) präs. Die Form der Primärendungen ist bei deu consonantisch auslautenden Präseusstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden.

| | | Primär | | Secundär | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | cons. ausl. St. | vocal. ausl. St. | | |
| Sing. | 1. | -мь | -ѫ (d. i. *-ā-m; -ōm?) | -m | abgefallen nach § 15. |
| | 2. | -си | -ши (= *-chi = *-si) | -s | |
| | 3. | -ть | -ть | -t | |
| Plur. | 1. | -мъ | -мъ | -мъ | |
| | 2. | -те | -те | -те | |
| | 3. | -ѧть | -ѫть (d. i. *-o-ntь) | -ѧ-t, ѫ-t (d. i. *-ont, t fällt ab nach § 15) | |
| Dual. | 1. | -вѣ | -вѣ | -вѣ | |
| | 2. | -та | -та | -та | |
| | 3. | -те | -те | -те | |

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen. — Die Endung der 2. sg. -си, -ши entspricht nicht der indog. Activendung *-sĭ*, sondern kann wegeu ihres *i* = *ī* uud der Verwandlung des *ch* (aus *s*) in *ś* (§ 29, 1) nur sein = einem urspr. *-sī* oder *-sei*. Die Endung der 3. Person sg. und plur. präs. hat nicht die Form, die dem als iudogermanisch geltenden *-ti -nti* eutspricht: -ть (dies ist die Form der altrussisch-kircheuslavischen Quellen), sondern nur -тъ. Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*jь*) = eum als -ты und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. прославиты-и (lies *-ty-jь*) Mar. Joh. 13. 32 und öfter, оубиѭтъи-ı Assem. Matth. 17. 22 und sonst; избавıто-ı Psalt. Ps. 21. 9 und öfter (lies *-toj*). Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen des Präsens öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. бѫдє 436. 14, повинє 386. 6, отъмєштє 115. 10, пытаѥ 304. 16, блѣдѣѥ 121. 24 u. s. w., сѣди 389. 26 (Beispiele von Präsensstämmen auf -и- sehr selten); 3. plur. начьнѫ 12. 15, оклєвєштѫ 309. 10, нарицаѭ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѥ = ѥстъ est, нѣ = нѣстъ non est, z. B. 6. 10, einige Mal сѫ = сѫтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ scit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; бѫдє Mar. Marc. 13. 18, ѥ Luc. 18. 19,

нѣ Joh. 6. 63; достоі Zogr. Marc. 3. 4; є = ѥстъ Cloz. z. B. 82; поидѫ (πορεύσονται) Psalt. Ps. 83. 8, процвьтѫ 89, 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мъі, z. B. поспѣшимъі 283. 24, ицѣлѣхомъі 327. 24 u. a. (-ми in ликоуими 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмъі Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оувѣмъі ist оувѣмъ и, и = καί). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ъі entstehen kann, z. B. слъішахомъі-и Mar. Marc. 14. 58; vgl. пожрѣхомо-и Psalt. Ps. 34. 25, so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оубиѣмо-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. Pers. -тє allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem. Euch.; -та und -тє neben einander für die 3. Sav.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3. Pers., mit wenigen Ausnahmen (wo -тє: въврьжєтє 170. 14, бѫдєтє 339. 21, дашєтє 339. 22, носитє 346. 10, бъістє 346. 6, 7, прѣбъістє 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тѣ, z. B. 2. Pers. вѣроуѥтѣ Supr. 335. 9 (neben вѣроуѥта 335. 8); 3. Pers. ꙗстѣ Supr. 335. 26; посъластѣ Sav. 69. 16.

Ganz singulär ist als 1. sg. optativi Psalt. Ps. 7. 5 отъпадѣмъ (оубо отъ врагъ моіхъ тъштъ = ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter Stamm oder Infinitivstamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm, auch zweiter Stamm genannt, der übrigens nicht auf den Infinitiv beschränkt ist, gebildet durch Anfügung eines Suffixes *-a-* an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. *or-*, 3. sg. präs. ор-ѥ-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm *kupu-*, 3. sg. präs. коупоу-ѥ-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut *-ě-* gegenüber präsentischem *-i-*, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. гор-ѣ-ти. Man spricht vom zweiten Stamm aber auch da, wo der Infinitivstamm nicht durch ein besonderes Element *-a-* oder *-ě-* gebildet, sondern gleich der Wurzel ist, nennt also z. B.

*bi-* von Inf. бн-тн, *nes-* von Inf. нес-тн zweiten Stamm zu Präs. бнѭ (бъѭ), несѫ. Der Kürze wegen soll im folgenden »zweiter Stamm« in diesem allgemeinen Sinn gebraucht werden. Man findet den zweiten Stamm, wenn man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix -тн abnimmt, z. B. нес- zu нестн, вед- zu вестн (präs. ведѫ), теп- zu третн (präs. тепѫ), орa- zu оратн u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogermanischen Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und das Aoristpräteritum, neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet (Futurum) oder werden durch Umschreibung mit Hülfsverben gegeben (Futurum; Perfectum; s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist erhalten der Optativ präs., der (mit seltenen Ausnahmen) nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibung gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen; sie werden ersetzt durch das reflexive Verbum, dies besteht aber aus den Activformen mit hinzugefügtem Acc. sg. ся des Reflexivpronomens. Das Passivum kann auch durch Umschreibung ausgedrückt werden (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf -лъ mit I bezeichnet) und das Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme, abweichend von dem Gebrauch der slavischen Grammatiken, die der Eintheilung den Infinitivstamm (zweiten Stamm) zu Grunde legen. Die Unterabtheilungen beruhen auf der Beschaffenheit des zweiten Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocals oder des Wurzelauslauts.

Der Uebersicht wegen folgt vor der Behandlung der einzelnen Classen hier zunächst die Eintheilung in ihren Hauptzügen mit je einem Beispiel in der 2. sg. präs.:

I. Präsensstamm auf *-e-* (*-o-*): **нєс-є-ши.**

II. Präsensstamm auf *-ne-* (*-no-*): **двиг-нє-ши.**

III. Präsensstamm auf *-je-* (*-jo-*):

A. Primäre Verba: **зна-ѥ-ши, пишє-ши** = **pis-je-ši.*

B. Abgeleitete Verba: **дѣла-ѥ-ши, жєлѣ-ѥ-ши, коу-поу-ѥ-ши.**

IV. Präsensstamm auf *-i-*:

A. Zweiter Stamm ebenfalls auf *-i-*: **хвал-и-ши**, inf. **хвал-и-ти.**

B. Zweiter Stamm auf *-ě-*: **вид-и-ши**, inf. **вид-ѣ-ти.**

V. Präsensstamm consonantisch auslautend (Verba in **-мь**), z. B. 1. sg. **дамь** aus **dad-mь*, 2. sg. **даси.**

Die Paradigmata zu den einzelnen Classen s. § 103 fg.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix *-e-* (*-o-*). — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. sg. präs. angegeben.

**A. Der zweite Stamm ohne Suffix *-a-* (= der Wurzel).**

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.** Die weiteren Unterabtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocals im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: **брѣшти брѣгѫ** (= **berg-*) sorgen um, **вєсти вєдѫ** führen, **вєсти вєзѫ** fahren, **гнєсти гнєтѫ** drücken, **грєти грєбѫ** rudern (graben), **жєшти жєгѫ** (daneben **жьгѫ**, s. § 104) urere, **жлѣсти жлѣдѫ** (= **geld-*, daneben **жласти** Supr. 378. 20, 25) schulden zahlen, **мєсти мєтѫ** werfen (daneben **мєтати мєштѫ** nach Cl. III), **мєсти мєтѫ** fegen, **нєсти нєсѫ** tragen, **пєшти пєкѫ** backen, **плѣти плѣвѫ** (**плѣвємъ** 1. plur. präs. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = **pelv-*) gäten, **плєсти плєтѫ** flechten, **рєшти рєкѫ** sagen, **стрѣшти стрѣгѫ** (= **sterg-*) bewachen, **тєшти тєкѫ** laufen, **тєти тєпѫ** schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *ę* (= *en* oder *ьn*, s. § 21): **блѧсти блѧдѫ** irren, **оу-вѧсти -вѧзѫ** bekränzen (binden), **грѧсти грѧдѫ** kommen, **звѧшти звѧгѫ** tönen singen (part. präs. pass. **звѧгомъ** Supr. 361. 19), **зѧбѫ** ich zerreisse (part. präs. pass. **зѧбомъ** Supr. 296. 6), **лѧшти лѧкѫ** biegen, **мѧсти мѧтѫ**

umrühren verwirren, **прѧшти прѧгѫ** spannen (anschirren), **прѧсти прѧдѫ** spinnen, **сѧшти сѧгѫ** (**при-**, **до-**) heranreichen berühren, **трѧсти трѧсѫ** schütteln erschüttern. Dazu, wo **ѧ** nur im Präsens steht: **лешти лѧгѫ** sich legen, **сѣсти сѧдѫ** sich setzen.

3. Wurzelvocal ь (= Ablautsstufe von *e*).

*α*. Vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Vor Nasal: **жѧти жьмѫ** drücken, **ѩти имѫ** (für **jьmą*, § 18) nehmen, **клѧти кльнѫ** fluchen, **мѧти мьнѫ** treten, **пѧти пьнѫ** hängen (spannen), **тѧти тьнѫ** spalten hauen, **на-чѧти -чьнѫ** anfangen.

Vor *r*: **врѣти вьрѫ** schliessen, **жрѣти жьрѫ** fressen, opfern, **мрѣти мьрѫ** sterben, **нрѣти ньрѫ** eindringen, **прѣти пьрѫ** stützen, **скврѣти** (**раскврѣти**) **сквьрѫ** schmelzen, **стрѣти стьрѫ** strecken, **трѣти тьрѫ** reiben. Ueber Infinitivformen wie **мьрѣти** s. § 111.

β. Urslavisch vor *r*, *l* + Cons., *ьr*, *ьl*, woraus altbulg. *r̥ l̥* (geschrieben **ръ лъ** u. s. w., s. § 19, II):

**връпѫ** *καλαμάομαι*, **врѣшти** (= **verg-*) **връгѫ** werfen, **врѣсти** (= **verz-*) **връзѫ** öffnen (schliessen), **врѣшти** (= **verch-*) **връχѫ** dreschen, **чрѣти** (= **čerp-*) **чръпѫ** schöpfen, **чрѣсти** (= **čert-*) **чрътѫ** schneiden; **млѣсти** (= **melz-*) **млъзѫ** melken, **тлѣшти** (= **telk-*) **тлъкѫ** stossen. Vgl. dazu aus andrer Ueberlieferung *dlъbą* (= **dьlb-*) sculpo, *plěsti* (= **pelz-*) *plъzą* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: **бости бодѫ** stechen, **власти владѫ** (= **vold-*) herrschen, **мошти могѫ** können, **расти растѫ** wachsen (= **orstą*). — Vgl. aus andrer Ueberlieferung *sopą* flöte.

5. Wurzelvocal *ą*: **бѫдѫ** ich werde (sein), **гѫсти гѫдѫ** spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal ъ (im Ablaut mit *o*): **дѫти дъмѫ** blasen.

7. Wurzelvocal *é* (= *ē*): **ꙗдѫ** (= **édą*) fahre vehor, **лѣсти лѣзѫ** steigen schreiten, **сѣшти сѣкѫ** hauen.

8. Wurzelvocal *a*: **класти кладѫ** legen (schichten), **красти крадѫ** stehlen, **пасти падѫ** fallen, **пасти пасѫ** hüten weiden.

9. Wurzelvocal ь (= urspr. *i*): цвисти цвьтѫ blühen, чисти чьтѫ zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: жити живѫ leben, ити идѫ gehen, стришти (im Euch. пострѣшти 7 b, 9 a, 82 a und öfter) стригѫ (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal ъ (= urspr. *u*): соути сънѫ schütten.

12. Wurzelvocal *y*: грызти грызѫ nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: блюсти блюдѫ bewahren bewachen.

**b. Vocalisch auslautende Wurzel.** Der Vocal ist hier so angesetzt, wie er im Slavischen im Auslaut des zweiten Stammes erscheint.

1. Auslaut *u*; Präs. *-ov-* (= *-ev-*, § 25, 1): ковѫ (Inf. *коути unbelegt, s. ковати unter B) schmieden, плоути (прѣплоути Supr. 382. 9) пловѫ schwimmen, schiffen, роути brüllen (Supr. 3. sg. aor. вѣз-д-роу 52. 12; part. prät. act. I вѣз-д-роувъ 54. 3, sonst рюти) ровѫ (part. präs. act. ровы Supr. 446, 26, sonst ревѫ = рювѫ ревѫ für **rjovą*), слоути словѫ heissen nominari, троути тровѫ nähren. — Vgl. aus andrer Ueberlieferung *snuti snovą* zetteln.

2. Auslaut *i*. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie вьѭ (виѭ; zu вити wickeln) = **vejq*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit in jedem einzelnen Falle entscheiden lässt, ob er hierher gehört, oder ob zu Cl. III, 1 A a, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letzteren Classe gestellt.

**B. Zweiter Stamm auf *-a-*.**

**a. Consonantisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: бьрати берѫ (über inf. бърати s. § 115) sammeln, дьрати дерѫ reissen (schinden), пьрати перѫ treten; гънати (гнати) женѫ treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: жьдати ждѫ (neben жьдѫ, z. B. Supr. 18. 8) warten, искати искѫ (neben иштѫ nach Cl. III) suchen.

3. Wurzelvocal ъ: съсати съсѫ saugen, тъкати тъкѫ weben, stossen. Vgl. aus russischer Ueberlieferung *sъkati sъką* drehen, lit. *súkti sukù*.

b. **Vocalisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal ъ: **ръвати ръвѫ** raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive **бльвати** (= **bljъv-*) vomere, **пльвати** (= **pljъv-*) speien (die Präsentia s. Cl. III 1 B a). Dazu aus andrer Ueberlieferung die Präsensformen *bljъvą*, *pljъvą*, vgl. auch *žъvati žъvą* (= **gjъv-*) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v* (= *-ev-*): **зъвати зовѫ** rufen, **ковати ковѫ** schmieden, **о-сновати** *o-snovą* zetteln.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-ne-* (*-no-*), der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nǫ-*; der Infinitiv hat jedoch im Altbulg. stets den Stamm auf *-nǫ-*, also **-нѫ-ти**, mit Ausnahme von **ста-ти** sich stellen, Präs. **ста-нѫ ста-нє-ши**. Der Bestand dieser Classe ist im Laufe der Geschichte der slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, die in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen, sind folgende: **бѣгнѫти** 1. sg. präs. **бѣгнѫ** (so die 1. sg. präs. bei allen) entlaufen, **бъннѫти** (W. *bъd-*) erwachen, **по-винѫти сѧ** sich unterwerfen, **влъснѫти** Cloz. murmeln stammeln, **вꙑкнѫти** gewohnt werden, **вргнѫти** werfen (vgl. **врѣшти врьгѫ**, Cl. I), **вѧнѫти** (W. *vęd-*) welken, **вѧзнѫти** sich verstricken (vgl. **вѧзати** binden, Cl. III), **гаснѫти** erlöschen, **гльбнѫти** versinken in, **гонєзнѫти** befreit, erlöst werden (fremd, aus gotischem *ganisan*), **грѧзнѫти** untersinken, **гънѫти** (W. *gъb-*) falten, **гꙑбнѫти** zu Grunde gehen, verderben, **двигнѫти** bewegen, **дръзнѫти** sich erkühnen, **доу-нѫти** blasen, **дъхнѫти** athmen (aus-, auf-), **оу-дѣбнѫти** (**оудѣбєнъ** part. prät. pass. Supr. 102. 20) beschleichen, **зи-нѫти** hiare, **жаснѫти сѧ** erschrecken, **зѧбнѫти** keimen, **канѫти** (Psalt.) tropfen (W. *kap-*), **за-клєнѫти** (**заклєпє** 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, **кликнѫти** aufschreien, **коснѫти сѧ** berühren, **кръкнѫти** Supr. 98. 13 (**кръкнѫти**) einen Laut von sich geben, **крьснѫти** (**въс-**) auferstehen, **кꙑ-нѫти** winken, **кꙑснѫти** sauer werden, **льпнѫти** ankleben intr., **налѧкнѫти**? anbiegen spannen (**налѫчє** 3. sg. aor. Supr. 350. 6, verschrieben für **-лѧчє**, kann zu **лѧшти лѧкѫ** Cl. I bezogen werden), **ма-нѫти** winken, **ми-нѫти** vorübergehen,

по-мѧнѫти по-мѣнѫти gedenken, млъкнѫти verstummen, мрьзнѫти gefrieren, мръкнѫти dunkeln, мъкнѫти von der Stelle bewegen, wegschieben, оу-мѧкнѫти (Psalt.) weich werden, никнѫти sich neigen (hinauf, hinab), ньзнѫти stecken, планѫти (въс- Psalt. Ps. 17. 9; *pla-* = *pol-*) aufflammen, плн-нѫти Zogr. Mar. spucken (W. *plʼū-*, daraus *plʼī-*, s. § 26), плю-нѫти Euch. Sav. dass., по-плъзнѫти? (part. prät. act. I поплъзъ Supr. 262. 2, Verbalsubst. поплъзѥниѥ Psalt. Ps. 114. 8), прѧнѫти (въс-; W. *pręd-*) aufspringen auffahren, рн-нѫти stossen, отъ-рыгнѫти (отърнгнѫ Supr. 203. 14) eructare, по-сагнѫти heirathen γαμεῖσθαι, прн-скѧнѫти (W. *sвęd-*) ansengen intr., прослызнѫти (part. prät. act. I прослъзъ Supr. 345. 20; vgl. сльза Thräne) in Thränen ausbrechen, о-сльпнѫти erblinden (vgl. слѣпъ blind), ста-ти станѫ sich stellen, стигнѫти (до-) erreichen, оустрьмнѫти (part. prät. act. I оустрьмъ сѧ Supr. 426, 7) praecipitari, соу-нѫти (Psalt. Ps. 34. 3) ausgiessen, оу-сънѫти (W. *sъp-*) einschlafen, съхнѫти trocknen intr. (vgl. соухъ trocken), оу-сѣкнѫти enthaupten (vgl. сѣшти сѣкѫ, Cl. I), сѧгнѫти langen nach, сѧкнѫти versiegen, тлъкнѫти klopfen, тонѫти (W. *top-*) versinken (im Wasser), тръгнѫти reissen, тръпнѫти erstarren, тъкнѫти anstossen, тѧгнѫти ziehen, о-хрьмнѫти lahm werden (vgl. хромъ lahm und die gleichartigen Beispiele осльпнѫти: слѣпъ; aus andrer Ueberlieferung *o-glъchnąti* taub werden zu глоухъ taub), чезнѫти verschwinden; vgl. noch *svьnąti* (W. *svьt-*, vgl. свѣтъ Licht) hell werden.

III. Classe. Präsenssuffix *-je-* (*-jo-*). Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. **Primäre Verba.**

A. **Ohne besonderen zweiten Stamm auf** *-a-*.

a. **Vocalisch auslautende Wurzel** (hierher sind auch die z. Th. urspr. zu Cl. I A b 2 gehörenden Fälle wie внти вьѭ [вніѭ] gezogen): зна-ти знаѭ знаѥшн u. s. w. kennen. — *грѣтн (грѣѩтн) грѣѭ wärmen, дѣтн дѣѭ (деждѫ, s. § 122) legen setzen, спѣтн спѣѭ Gelingen haben, съмѣтн съмѣѭ wagen, сѣтн сѣѭ säen. — пѣтн поѭ singen. — внтн вьѭ (вніѭ)

schlagen, вити вьѭ (виѭ) wickeln, гнити гниѭ (Euch. 67 b) faulen, лити льѭ (лиѭ) giessen, пити пьѭ (пиѭ) trinken, въпити (въ-ѫпити) въпьѭ (въпиѭ) rufen, по-чити -чиѭ (kein ь) ruhen. — кръіти кръіѭ decken, мъіти мъіѭ waschen, оу-нъіти -нъіѭ (z. B. Psalt. Ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., ръіти ръіѭ graben, шити шиѭ nähen (W. *sjū-*, daraus *šī-*, vgl. шьвенъ part. prät. pass. = **sjъv-*, vgl. § 25); die Iterativform оснъівати Psalt. Ps. 103. 5 deutet auf ein **snyti* zetteln, Grund legen, gebräuchlich ist nur *snovati snują*; vgl. dazu aus anderer Ueberlieferung *kyti kyją* nicken (mit dem Kopfe), *vyti vyją* heulen, *tryti tryją* reiben. — на-доути -доуѭ aufblasen, (об, из)-оути -оуѭ Schuh anziehen (ausz.), по-слоути -слоуѭ hören (belegt nur 2. pl. imper. послоуните Supr. 381. 3), чоути чоуѭ fühlen.

b. **Consonantisch auslautende Wurzel**; nur in wenig Beispielen vertreten: млѣти (= **melti*) мелѭ mahlen; жѧти жьнѭ ernten; брати (= **borti*; über бърати s. § 128) борѭ streiten kämpfen, клати (= **kolti*; кълати s. § 128) колѭ schlachten; vgl. dazu aus anderer Ueberlieferung *prati* (= **porti*) *porą* schneiden, *plati* (= **polti*) *polą* schöpfen.

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*.

a. **Vocalisch auslautende Wurzel**: из-ваıати sculpere (part. prät. pass. изваıанъ Supr. 132. 19) präs. ваѭ?, каıати каѭ, каѥши сѧ u. s. w. Reue fühlen, лаıати лаѭ bellen keifen, маıати маѭ winken, таıати таѭ thauen schmelzen, таıати таѭ verbergen, чаıати чаѭ warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten даıати даѭ geben, стаıати стаѭ consistere; aus andrer Ueberlieferung *bajati bają* fabulari, *grajati grają* krächzen, *trajati trają* dauern, *o-šajati -šają sę* sich enthalten. — вѣıати вѣѭ wehen, дѣıати (neben дѣти) дѣѭ legen setzen, сѣıати (neben сѣти) сѣѭ säen; vgl. aus andrer Ueberlieferung *bléjati bléją* blöken. — зиıати? зѣѭ (part. präs. act. зѣѩ зѣѭшта Supr.) hiare, лиıати (лиıати; könnte an sich auch zum Präs. лиѭ лиѭ bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. пиıанъ trunken zu пити) лѣѭ giessen, рѣıати рѣѭ stossen, смиıати (смиıати) смѣѭ сѧ lachen. — блѥвати блюѭ vomere, плѥвати плюѭ speien; vgl. aus andrer Ueberlieferung *kovati kują*

schmieden, *snovati snują* zetteln, *sovati sują* werfen schleudern (совалтъ = совлѥтъ 3. sg. präs. Supr. 170. 27).

**b. Consonantisch auslautende Wurzel.** Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier unmöglich, da abgeleitete Verba, Denominativa wie Iterativa, die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. клеветати клевештѫ verleumden, von клевета Verleumdung; на-рицати на-ричѫ (neben нарицаѭ) nennen, iter. zu на-решти -рекѫ.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: алкати алчѫ алчеши u. s. w. (daneben лакати лачѫ) hungern, вѧзати вѧжѫ binden, гасати гашѫ verlöschen (nur belegt part. präs. act. гашѧ гашѫшта z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Euch. 55 b; vgl. гаснѫти, Cl. II), Präs. деждѫ (zu дѣти; vgl. § 122), оу-глькати -глкблѭ einsinken (Psalt. Ps. 68. 15; vgl. глкбнѫти, Cl. II), гыбати гыблѭ zu Grunde richten verlieren (vgl. гыбнѫти, Cl. II), дрѣмати дрѣмлѭ schlummern, жѧдати жѧждѫ dürsten, зьдати (über зъдати s. § 115) зиждѫ bauen, зобати зоблѭ fressen, зыбати зыблѭ ins Schwanken bringen, искати иштѫ (daneben искѫ, Cl. I) suchen, казати кажѫ zeigen, капати каплѭ tropfen, клепати клеплѭ anstossen andeuten, кѫпати кѫплѭ baden, лизати лижѫ lecken, лъгати лъжѫ lügen, мазати мажѫ salben, метати мештѫ (daneben мести метѫ, Cl. I) werfen, мръмърати мръмърѭ (3. plur. präs. измрьмьрѫтъ = -рѫтъ Supr. 173. 27) nagen, орати орѭ pflügen, пьсати (писати) пишѫ schreiben, плакати (= *polk-) плачѫ spülen, плакати (= *plak-*) плачѫ weinen, плескати плештѫ plaudere, плъзати (Supr. 448. 19) плъжѫ? kriechen, плѣзати (= *pelz-*) плѣжѫ kriechen, плѧсати плѧшѫ tanzen, ръзати ръжѫ wiehern, рѣзати рѣжѫ schneiden, слѣпати слѣплѭ sprudeln, срьбати (срьбанье sorbitio Supr. 217. 29) срьблѭ? schlürfen, стьлати (über стълати s. § 115) стелѭ ausbreiten, стенати стенѭ seufzen, строугати строужѫ schaben (стругати Supr. 122. 22 und sonst), стрѣкати стрѣчѫ stechen, сълати сълѭ schicken, съхати съшѫ (исъшѫтъ Psalt. Ps. 36. 2; ъ vielleicht fehlerhaft für ы) trocknen intr., тесати тешѫ behauen (mit dem Beil), тратати траштѫ (Supr. 9. 7) verfolgen, трѣзати трѣжѫ (Supr. 402. 22) zerreissen чесати чешѫ abstreifen

kämmen, чръпати чръплѭ? schöpfen, чрѣпати чрѣплѭ (= **kerp-*) schöpfen (vgl. чрѣти чръпѫ, Cl. I), имати (= **jьm-*), ѥмлѭ nehmen (das Verhältniss ist dasselbe wie das von бьрати zu берѫ in Cl. I). Hierher auch mit Nasal im Präsens -рѧштѫ (so auch in die Nominalbildung übergegangen, сърѧшта σύμπτωμα Psalt. Ps. 90, 6) zu -рѣсти (об-рѣсти finden, съ-рѣсти begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ sind: глаголати глаголѭ sprechen (глаголъ Wort), доухати доушѫ hauchen blasen (vom Winde; доухъ Hauch), клеветати клевештѫ verleumden (клевета Verleumdung), клечьтати клечьштѫ Euch. 44 a klappern (Zähne), клокотати клокоштѫ wallen sieden, колѣбати колѣблѭ schwanken, лобъзати лобъжѫ küssen, ръпътати ръпъштѫ murren (ръпътъ Murren), скрьжьтати скрьжьштѫ knirschen klappern (Zähne; zu скрьжьтъ), страдати страждѫ leiden (страда Leiden; vielleicht primär), трепетати трепештѫ zittern (трепетъ), шьпътати шьпъштѫ flüstern, по-ꙗсати -ꙗшѫ gürten (по-ꙗсъ Gürtel; vielleicht primär).

Deverbativa in die Flexion der primären Verba überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: вꙑцати вꙑчѫ lernen (vgl. вꙑкнѫти), оу-вѧдати -вѧждѫ welken (оу-вѧнѫти), двизати движѫ bewegen (двигнѫти), клицати кличѫ schreien rufen (кликнѫти), лѧцати лѧчѫ fangen, Netz spannen (лѧшти лѧкѫ), мръцати мръчѫ dunkeln 237. 29, 338. 22 (мръкнѫти), ристати риштѫ laufen, на-рицати -ричѫ nennen (на-решти -рекѫ), ebenso про-рицати -ричѫ wahrsagen, скакати скачѫ springen (скочити), сꙑпати сꙑплѭ schütten streuen (соути съпѫ), сѧзати сѧжѫ ausstrecken langen (сѧшти сѧгѫ, сѧгнѫти), тѧзати тѧжѫ ziehen (тѧгнѫти), хапати хаплѭ beissen (хопити). Einige sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: двизати движѫ Zogr. Mar., ристати риштѫ Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten, anderes, so лѣгати лѣжѫ sich legen (лешти лѧгѫ) Euch. 37 a, 92 b, ницати ничѫ Cloz. φύεσθαι keimen, мръцати мръчѫ dunkeln Cloz.

**2. Abgeleitete Verba.**

**A. Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.**

a. Verbalstamm auf *-a-*, Inf. -ати (-ꙗти), Präs. -аѭ -аѥши (-ꙗѭ, -ꙗѥши) u. s. w.: Denominativa, z. B. дѣлати

дѣлаѭ thun machen (дѣло Werk), знаменати bezeichnen (знамѧ St. *znamen-*, Zeichen), отъвѣштати antworten (отъвѣтъ Antwort); Iterativa, z. B. бывати бываѭ, съ-бирати, на-рицати (s. § 12).

b. Verbalstamm auf *-ě-*, Inf. -ѣти, Präs. -ѣѭ, -ѣєши u. s. w. (nach *j* ж ч ш шт жд steht а für ѣ, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit A a entsteht); z. B. желѣти желѣѭ wünschen (желы Wunsch, Sehnsucht), имѣти haben, питѣти nähren, о-слабѣти schwach werden (слабъ schwach), разоумѣти verstehen (разоумъ Verstand), цѣлѣти heil werden (цѣлъ heil) u. s. w.; боуяти боуяѭ thöricht werden (боуй thöricht), ветъшати -шаѭ altern (ветъхъ alt), о-жесточати sich verhärten (жестокъ hart), въз-мѫжати sich ermannen (мѫжь Mann), об-ништати arm werden (ништь arm).

B. **Zweiter Stamm auf *-a-*, Verbalstamm auf *-u-***, daher Inf. -овати, Präs. -оуѭ -оуєши u. s. w., z. B. коуповати коупоуѭ kaufen, съвѣдѣтельствовати zeugen (съвѣдѣтель Zeuge), обѣдовати Mahlzeit halten (обѣдъ Mahlzeit).

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf *-i-* aus.

A. **Der zweite Stamm hat ebenfalls *-i-***, Inf. -ити, Präs. -ѭ -иши u. s. w., z. B. хвалити хвалѭ loben (хвала Lob), цѣлити heilen (цѣлъ heil), любити lieben (любъ lieb), сѫдити richten (сѫдъ Gericht), поити tränken (*-pojь* Trank, vgl. пити trinken), боудити wecken (vgl. въз-бънѫти aufwachen, бъдѣти wachen), оучити lehren (vgl. выкнѫти lernen), топити versenken (vgl. тонѫти versinken), ходити iter. gehen (ходъ Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. **Der zweite Stamm hat *-ě-*** (bei vorhergehendem *j* ж ч ш шт жд dafür *a* nach § 29, 1), Inf. -ѣти, Präs. -ѭ -иши u. s. w. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: обидѣти (обиждѫ обидиши) beleidigen (vgl. бѣда Noth), бльштати (бльштѫ бльштиши) schimmern glänzen, болѣти krank sein (vgl. боль Kranker), боꙗти сѧ sich fürchten, бъдѣти wachen, бѣжати laufen, велѣти befehlen, видѣти sehen, висѣти hangen, врътѣти wenden, вьрѣти sieden, горѣти brennen intr., грьмѣти

donnern, движати bewegen, дръжати halten, живѣти leben (живѣ 3. sg. aor. Supr. 397. 12, живѧштиимъ part. präs. dat. pl. 403. 10), жѧдѣти wünschen (Supr. 384. 15), зьрѣти schauen, клѧчати knieen, кричати rufen, къснѣти zaudern, кыпѣти wallen sieden, лежати liegen, летѣти fliegen, -льпѣти ankleben intr., льштати сѧ (Zogr. Mar.) glänzen, мльчати schweigen, мрьзѣти verhasst sein, мъчати schieben jactare (Supr. 115. 20), мьнѣти meinen, пльзѣти kriechen (part. präs. пльзѧ Supr. 131. 14), полѣти flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), пьрѣти сѧ streiten, радѣти (Supr. 134. 17, sonst радити) sorgen um, свьтѣти (сѧ) leuchten, скрьбѣти bekümmert sein (vgl. скрьбь Kummer), слышати hören, смрьдѣти stinken, стоıати stehen, стыдѣти сѧ sich schämen, сѣдѣти sitzen, трьпѣти dulden leiden, тьштати streben eilen, -тѧжати arbeiten (съ- erwerben), цвьтѣти (Supr. 260. 7 part. präs. цвьтѧ) blühen, штѧдѣти schonen (vgl. скѫдъ karg). Aus andrer Ueberlieferung vgl. *vęzěti* sich verstricken, *gręzěti* versinken, *zvьněti* tönen, *rьděti sę* erröthen, *šuměti* lärmen (шоумъ Getöse), *jęčati* seufzen. Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch съпати schlafen, präs. съплѭ съпиши. — Ueber довьлѣти und хотѣти s. § 138.

V. Classe. Der Präsensstamm lautet consonantisch aus: die Präsentia ѥс-мь ich bin (inf. бы-ти), вѣмь ich weiss = **věd-mь* (inf. вѣдѣти), дамь ich gebe = **dad-mь* (inf. да-ти), ıамь ich esse = **ěd-mь* (inf. ıасти). Nach der Analogie dieser auch има-мь ich habe. S. § 139 fg.

## Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das Präsens mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Classe V abgesehen, haben die Präsensstämme vor den Personalendungen des Indicativs den Vocal *-o-* *-e-* (Cl. I—III) oder *-i-* (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der *o*-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (несѫ, несѫтъ), sonst *-e-* (2. sg. нес-е-ши u. s. w., auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren geht *-i-* durch ausser der 1. sg. und 3. plur. (хвалѭ хвалиши u. s. w., 3. plur. хвалѧтъ).

Im Imperativ endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) im Singular auf *-i-*, im Plural auf *-ě-* (beides =

indog. *oi*); dies Verhältniss bleibt ungestört in Cl. I und II: 2. sg. неси, 2. pl. несѣте; 2. sg. двигни, 2. pl. двигнѣте; in Cl. III müssen die Plural- und Dualformen wegen der vorangehenden palatalen Consonanten (nach § 26) statt *-ě-* ein *-i-* erhalten: 2. sg. пиши, 2. plur. пишите (über eine Nebenform пишате s. § 131a). Bei den Verben der Cl. IV geht *-i-* durch alle Personen, z. B. 2. sg. хвали, 2. plur. хвалите. Ueber die besonderen Imperativformen der Cl. V s. § 140 fg.

Participien. Das Part. präs. act. hat in Cl. I—III den Stamm auf *-ąt-*: несѫт- двигнѫт-, знаѭт-, пишѫт-, in Cl. IV auf *-ęt-*: хвалѧт- (die Declination des Part. präs. act. s. § 69, 1, § 70). Das Part. präs. pass. hat Suffix -мъ, davor in Cl. I und II einen Stamm auf *-o-*, für das nach § 26 in Cl. III *-e-* eintreten muss: несо-мъ, двигно-мъ, знаѥ-мъ, пише-мъ; in Cl. IV endet der Stamm auf *-i-*: хвали-мъ.

§ 92. Der Aorist (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen:

I. Der einfache Aorist wird gebildet durch Anfügung des Suffixes *-e- -o-* an die Wurzel mit Bewahrung des Wechsels dieser Vocale vor den Personalendungen, daher ist die Flexion:

| Sing. | | Plur. | Dual. |
|---|---|---|---|
| -ъ (= **-om*) | | -омъ | -овѣ |
| -е(*s*) | § 15 | -ете | -ета |
| -е(*t*) | | -ѫ(*t*) | -ете |

Diese Aoristform kann (mit vereinzelten Ausnahmen, s. § 127) nur gebildet werden: 1) von den Verben der Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel), z. B. падъ zu падѫ пасти; doch vermeiden die auf Nasal auslautenden Wurzeln (I A a 3 *α*, жьмѫ) diese Form und bilden nur den zusammengesetzten Aorist (II); die auf *r* auslautenden (тьрѫ) können in unsern Quellen nur 2. 3. sg. des einfachen Aor. (тьре) bilden; 2) von den Verben der Cl. II mit consonantisch auslautender Wurzel, z. B. двигъ zu двиг-нѫти.

II. Der zusammengesetzte oder *s*-Aorist wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing. -съ, -хъ (= *-*som*; ch nach § 27) Plur. -сомъ, -хомъ Dual. -совѣ, -ховѣ

-(*ss*) § 15 -сте -ста

-(*st*) -сѧ(*t*), -шѧ (-*t*; = **chęt*) § 15 -сте

In Bezug auf das vor -съ u. s. w. stehende Element hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -съ, -хъ u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. nothwendig und ausschliesslich bei den Verben der Cl. I A a 3 *α* (nasaler Wurzelauslaut жьмѫ жѧти u. s. w.), z. B. 1. sg. aor. ѩсъ zu имѫ ѩти. Sie kann gebildet werden (neben der unten unter B behandelten Form) von allen andern Verben der Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel); dabei treten die § 32 behandelten Assimilationen ein; z. Th. findet Ablaut des Wurzelvocals im Verhältniss zum Präsens und andern Formen statt, und zwar *e*: *ě*, несѫ нѣсъ, рекѫ рѣхъ; *o*: *a*, водѫ васъ; *ь* (= urspr. *i*): *i*, чьтѫ чисъ; *ь* (als Stufe von *e*): *e*, мьрѫ мрѣхъ (= **merchъ*), врьзѫ (= **vьrzą*) врѣсъ (= **versъ*).

2. Nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Classen: I A b, плоу-хъ; I B, бьра-хъ; II, wenn hier -нѫ- in die Tempusbildung übergebt, кос-нѫ-хъ; III, зна-хъ, каза-хъ, дѣла-хъ, желѣ-хъ, коупова-хъ, auch die von Cl. III 1 A b, obwohl die Wurzeln consonantisch auslauten, erscheinen im Altbulgarischen durch die Metathesis mit zweitem Stamm auf Vocal; der Aorist lautet z. B. кла-хъ = **kolchъ*; IV, хвали-хъ, видѣ-хъ.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf -*o*-, an den -хъ u. s. w. gefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss der auf Nasal oder *r* auslautenden Wurzeln, I A a 3 *α*), z. B. несо-хъ zu нести, und der Cl. II bei consonantisch auslautender Wurzel, wenn hier -нѫ- nicht in die Tempusbildung übergebt, z. B. двиго-хъ zu двигнѫти.

Zur 2. und 3. sing. Der Aorist II A bat die ihm zukommende Form der 2. 3. sing. nur, wenn der 2. St. vocalisch auslautet, z. B. 1. знахъ, 2. 3. зна, 1. видѣхъ, 2. 3. видѣ, und wenn der 2. St. (= Wurzel) auf Nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. ѩсъ,

2. 3. ѩ; 1. жрѣхъ, 2. 3. жрѣ oder 1. жръхъ, 2. 3. жрь, in allen anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. нѣсъ, 2. 3. несе. Der Aorist II B hat die 2. 3. sg. nur in der Form des einfachen Aorists, z. B. 1. несохъ, 2. 3. несе.

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen. Im Gebrauch der verschiedenen Aoristformen weichen die altbulgarischen Quellen auffallend von einander ab: in allen sind gleichmässig vertreten die § 92 unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Supr. (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aorists dient, s. § 92, und eines vereinzelten Falles: въскрьсѫ ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig рѣхъ (zu рекѫ решти), so auch noch ѣхъ (zu ѣмь ѣсти essen), жихъ (zu живѫ жити), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 α (Nasal oder *r* im Wurzelauslaut), z. B. ѩхъ (zu имѫ ѩти), оу-мрѣхъ (zu мьрѫ мрѣти), по-жръхъ (zu жьрѫ жръти); die Erhaltung ist bei diesen wie bei жихъ, und in gewissem Sinne auch bei ѣхъ, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altbulg. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem zweiten Stamm = Wurzel (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. die nach II B (-охъ). Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch anslautendem zweiten Stamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Ench. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Sav. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. Das Imperfectum. (Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455.) Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es-* **ēsom*,

slav. *jachъ, an einen Stamm auf -ē-. Im Supr. begegnen Beispiele mit -ѣѣхъ d. i. -ějachъ, z. B. грѧдѣѣше 257. 29 u. a. (vgl. творѩѣше 205. 29 und творѩаше 360. 4, строѩаше 289. 10), sonst ist das j ausgefallen: несѣахъ u. s. w. Diese Form ist dann auf sämmtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch anslautende zweite Stämme nur -ахъ gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem -ѣахъ (für das nach palatalen Consonanten -аахъ eintreten muss, s. § 26) beruhen: die Imperfecta Cl. I A, z. B. несѣахъ, печаахъ (zu пекѫ); Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. въкнѣахъ; III 1 A, z. B. крънаахъ, мелаахъ (vom Präsensstamm); IV A, z. B. хвалаахъ (vom Präsensst.). 2. Die Anfügung von -ахъ, und zwar an den zweiten Stamm, findet statt: bei den Verben der Cl. I B, z. B. бьраахъ (zu бьрати берѫ); III 1 B b, z. B. глаголаахъ (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131); III 2, z. B. дѣлаахъ, разоумѣахъ, цѣловаахъ (über Ableitung vom Präsensstamm s. § 134); IV B, z. B. горѣахъ. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. чаѩахъ, lässt sich nicht bestimmen, ob sie den Präsens- oder den zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131), da in beiden Fällen dieselbe Form entsteht. — Alles in allem genommen, ergeben sich zwei Formen: -ѣахъ und -аахъ (-ѩахъ).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahiert werden, und zwar -ѣа- zu -ѣ-, -аа- zu -а-, z. B. несѣхъ aus несѣахъ, горѣхъ aus горѣахъ, печахъ aus печаахъ, глаголахъ aus глаголаахъ u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Sav. kennt nur die contrahierten Formen; im Assem. sind sie vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahierten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch anslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. бнѣхѫ = бнѩахѫ, Zogr. достоѣше = достоѩаше u. a. (daneben die uncontrahierten Formen бнѣаше Mar., дѣаше Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahierte und uncontrahierte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | -хъ (= **-som*) | Plur. | -хомъ | -хов̑ѣ |
| | -шє(*s*) § 15 | | -шєтє, -стє | -шєта, -ста |
| | -шє(*t*) | | -хѫ(*t*) § 15 | -шєтє, -стє |

Die 2. plur. -шєтє, 2. dual. -шєта, 3. dual. -шєтє stimmen mit der 2. 3. sg. -шє überein in dem Vorhandensein eines stammbildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen auf -стє, -ста, -стє fehlt, die also, was die Endungen betrifft, den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen neun Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: искаашєта ed. Rački 177. 1, идѣашєтє (zweimal), тєчаашєтє 206. 22, бѣшєтє 195. 25, бѣашєтє 143. 30, искаашєтє 176. 21, хождаашєтє 176. 14, боѣшєтє сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): идѣашєта 359. 9, събираашєта, ношаашєта 360. 10, помꙑшлꙗашєта 360. 23, даꙗшєтє 339. 22; der Cloz. 847 hat дѣашєтє 3. dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; hat dieser consonantischen Auslaut, so lautet das Suffix *-ъs-* (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (нєсъ), hat er vocalischen Auslaut, dagegen *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (давъ), *gorě-vъs-* (горѣвъ). Die Verba von Cl. IV A (2. Stamm -и-) werden behandelt, als wäre der Stamm consonantisch auslautend, indem *-ъs-* so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei *-jьs-* entstehen muss, z. B. **chvalj-ьs-*, d. i. *chvaľьs-* (nom. sg. msc. хвал҄ь); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: хвали-въ (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -въ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel погоубивъ vor, 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls fast durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -въ: изволивъ 6 a, избавивъ 15 a, благосло-

виъ 15 b, прѣклонивъ 60 b, отъстѫпивъ 70 a, оугасивъ 78 a, съхранивъ полоучивъ 80 a; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von -ивъ: оударивъ Marc. 14. 65, поустивъ Marc. 10. 12, благословивъ Matth. 26. 26, расточивъ Matth. 25. 24, пристѫпивъ; nur im Supr. sind die Formen auf -ивъ neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. -лъ, pl. -ли, ntr. sg. -ло, pl. -ла, fem. sg. -ла, pl. -лы) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit ѥсмь u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. неслъ, билъ, глаголалъ ѥсмь ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. -тъ) ist nothwendig bei Cl. I A a 3 *α*, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. клѧ-тъ ѩ-тъ; es kann angewendet werden bei Cl. I A a 3 *α*, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. про-стръ-тъ ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 a), und bei Cl. III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. ви-тъ gewunden, пѣ-тъ gesungen (Psalt. Ps. 118. 54). Bei consonantisch auslautenden Wurzeln ausser den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: отъ-връстъ geöffnet, offen (zu врѣсти връзѫ), оувѧстъ bekränzt (W. *vęz-* binden), из-вѣстъ bekannt (W. *věd-* wissen).

2. *-eno-* (-енъ) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles ѩтъ), z. B. несенъ; bei II, z. B. движенъ (zu двигнѫти); bei III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. бьенъ биѥнъ (би-ти), кръвенъ (кръы-ти), nach dieser Analogie auch об-оувенъ; bei IV A, z. B. хвалѥнъ, diese Classe wird also hier wie beim Part. prät. act. I (хвалъ, § 97) behandelt wie consonantisch auslautende Wurzeln; *-i-* geht vor dem Suffix *-enъ* in *j* über.

3. *-no-* (-нъ) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen zwei- oder mehrsilbigen auf *a* oder *ě* auslautenden zweiten Stämmen,

z. B. бьра-нъ, дѣла-нъ, питѣ-нъ, коупова-нъ, видѣ-нъ, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. und 2. bemerkten), z. B. зна-нъ (зна-ти), о-дѣ-нъ (о-дѣ-ти bekleiden).

Von dem Part. prät. pass. wird mittels des Suff. -ьѥ -иѥ das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. распѧтъ gekreuzigt: распѧтьѥ Kreuzigung, глаголанъ gesprochen: глаголаньѥ das Reden.

Bisweilen wird mittels des Suff. -ьнъ von dem Particip gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf -τός, z. B. не-из-д-реченьнъ unaussprechlich (zu реченъ gesprochen).

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur altslov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache einen besonderen Ausdruck hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hülfsverbum, das flectiert wird:

| Sing. бимь | Plur. бимъ | (Dual. бивѣ |
|---|---|---|
| би | бисте | биста |
| би | бѫ | бисте). |

Neben бимъ ist auch бихомъ, neben бѫ auch бишѧ gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von бъіти: бъіхъ бъі бъі; бъіхомъ бъісте бъішѧ; бъіховѣ бъіста бъісте, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Deren Verhalten zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von бъіхъ vereinzelt: Zogr. бъісте Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, бъішѧ Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. бъісте Joh. 8. 39, бъішѧ Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von бимь, von diesen hat Zogr. бихомъ nur Joh. 18. 30, бѫ und бишѧ ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht бѫ stark vor (бишѧ Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von бъіхъ (die in Račkí's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), бѫ wird oft, бишѧ seltener gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von бъіхъ. Psalt. und Euch. haben durchweg бимь (doch Psalt. kein бѫ, nur бишѧ), vereinzelt steht бъішѧ Psalt. Ps. 123. 3. Das Sav. kennt nur

**бꙑхъ** mit Ausnahme von **бимъ** (= **бимь**) 81. 5, **би** 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von **бꙑхъ** die Regel, von **бимь** kommen vor: **бимъ** (= **бимь**) 279. 19, **би** 62. 3, 66. 11, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier **аште** (= **аште и** wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben modalen Sinne gebraucht wie **би**, z. B. **аште сь не бꙑлъ зълодѣи, то не бꙑхомꙑ ти юго прѣдали** 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir dir ihn nicht ausgeliefert); wie **бишѧ** ist eine 3. plur. **аштишѧ** gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form **бѫдѫ** dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze **бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоꙗсана** Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι; und Psalt. Ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. Infinitiv und Supinum. Der Infinitiv hat die Endung **-ти** (Casus eines Stammes auf *-ti-*), die weitere Bildung ergiebt sich aus § 88 und 90. Das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf -tum) hat die Endung **-тъ** (Acc. eines Stammes auf *-tu-*), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. **нес-тъ, да-тъ, жѧ-тъ** u. s. f. Ueber Consonantenassimilation u. s. w. s. §§ 32, 34.

## Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

### Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*).

Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (**несѫ нести**), das zweite (**текѫ тешти**) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

| | Präsens. | | Imperativ. | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | **несѫ** | **текѫ** | | |
| | **несеши** | **течеши** | **неси** | **тьци** |
| | **несетъ** | **течетъ** | **неси** | **тьци** |

| | Präsens. | | Imperativ. | |
|---|---|---|---|---|
| Plur. | несемъ | течемъ | несѣмъ | тьцѣмъ |
| | несете | течете | несѣте | тьцѣте |
| | несѫтъ | текѫтъ | | |
| Dual. | несевѣ | течевѣ | несѣвѣ | тьцѣвѣ |
| | несета | течета | несѣта | тьцѣта |
| | несете | течете | | |

Part. präs. act. несы теkы
Part. präs. pass. несомъ текомъ

Imperfectum.

| | | |
|---|---|---|
| Sing. | несѣахъ | течаахъ |
| | несѣаше | течааше |
| | несѣаше | течааше |
| Plur. | несѣахомъ | течаахомъ |
| | несѣашете, несѣасте | течаашете, течаасте |
| | несѣахѫ | течаахѫ |
| Dual. | несѣаховѣ | течааховѣ |
| | несѣашета, несѣаста | течаашета, течааста |
| | несѣашете, несѣасте | течаашете, течаасте |

Aorist.

| | I. Einfacher. | | II. Zusammengesetzter. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | несъ | текъ | нѣсъ | тѣхъ | несохъ | текохъ |
| | несе | тече | несе | тече (nach I) | несе | тече (nach I) |
| | несе | тече | несе | тече | несе | тече |
| Plur. | несомъ | текомъ | нѣсомъ | тѣхомъ | несохомъ | текохомъ |
| | несете | течете | нѣсте | тѣсте | несосте | текосте |
| | несѫ | текѫ | нѣсѧ | тѣшѧ | несошѧ | текошѧ |
| Dual. | несовѣ | тековѣ | нѣсовѣ | тѣховѣ | несоховѣ | текоховѣ |
| | несета | течета | нѣста | тѣста | несоста | текоста |
| | несете | течете | нѣсте | тѣсте | несосте | текосте |

Part. prät. act. I несъ текъ — Infinitiv нести тешти
» » » II неслъ теклъ — Supinum нестъ тештъ
» » pass. несенъ теченъ.

## Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imperative zu рєкѫ рєшти, тєкѫ тєшти, пєкѫ пєшти lauten рьци, тьци, пьци, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu жєгѫ жєшти heisst zwar der Imp. auch жьзи (für жьѕи), z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen ь, z. B. 2. sg. präs. въжъжєши (ъ für ь) Supr. 345. 16 (dagegen съжєжєтъ 108. 18), part. präs. pass. жъгомъ Supr. 362. 23 (жєгомъ Zogr. Mar.), 3. sg. aor. пожьжє Supr. 16. 16, зажьжє Mar. (съжєгошѧ Supr. 60. 9), part. prät. pass. въжьжєнъ Supr. 18. 29 (жєжєнъ 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsentia сѧдѫ ich setze mich, лѧгѫ ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm *sěd- leg-* lautet, z. B. 1. sg. aor. I сѣдъ лєгъ, part. prät. act. II сѣлъ лєглъ. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix *-e- -o-*).

§ 106. Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums. Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A a 3 β, z. B. врѣсти врѣстъ (= **verst-*): връзѫ (= **vьrzą*), s. die Aufzählung § 90 S. 107; ferner чисти чистъ: чьтѫ; цвисти цвистъ: цвьтѫ; стрѣшти: стригѫ; соути (= **seupti*, § 32. 3): съпѫ; tiefere Stufe in den präteritalen Participien gegenüber höherer der anderen Formen; брѣшти брѣгѫ (= **berg-*): part. prät. act. I бръгъ (= **bьrgъ*), z. B. бръгъшє Supr. 72. 14; влѣшти влѣкѫ (= **velk-*): part. prät. act. I влъкъ (влькъ; = **vьlkъ*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II влъклъ, z. B. обльклъ Supr. 356. 22, part. prät. pass. влъчєнъ Zogr. Mar. Supr. (daneben влѣкъ, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20; влѣчєнъ z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist s. § § 92 II, 107 II A.

§ 107. Die Aoristformen (vgl. § 92). Die 2. 3. sg. der Aoristbildung I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A 1, und zwar so, dass der 1. sg.

präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn diese nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. **връгѫ врѣшти : връгъ** (**връгѫ**); **идѫ ити : идъ** (**идъ, идомъ, идете** 2. pl., **идѫ, идете** 3. dual.); **крадѫ красти : крадъ** (**крадѫ** Mar.); **лѧгѫ лешти : легъ** (**легѫ** Mar.); **лѣзѫ лѣсти : лѣзъ** (**лѣзѫ**); **могѫ мошти : могъ** (**могъ** Psalt. Ps. 39. 13, **могомъ, могѫ, можете** 3. dual. Psalt.); **падѫ пасти : падъ** (**падѫ**); **сѧдѫ сѣсти : сѣдъ** (**сѣдъ** Psalt. Ps. 25. 4, **сѣдомъ, сѣдѫ**); **трѧсѫ трѧсти : трѧсъ** (**трѧсъ** Psalt., kann aber auch eine Bildung nach II A sein, **трѧсѫ** Assem. Matth. 28. 4); **ꙗдѫ : ꙗдъ** (**въ-ѣдѫ** Mar. Luc. 8. 23). Häufig sind nur die Formen zu **ити**, die andern sind nur in mehr oder minder vereinzelten Beispielen zu belegen.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sing. plur. dual. χ, nach § 29, 1 in der 3. plur. **ш**, in allen übrigen Personen **с** haben; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, auch in den Aoristen, die lautlich das *s* von alters her haben und bewahren können, *ch* an die Stelle von *s* treten zu lassen. Bei der unten folgenden Aufzählung stehen voran 1. sg. präs. und Infinitiv, ihnen folgt die 1. sg. aor., auch wenn unbelegt, in Klammern die belegten Formen.

1. *s*-Typus: **връзѫ врѣсти : врѣсъ** (**врѣсъ** Psalt., **врѣсѧ, врѣсте** 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); **ведѫ вести : вѣсъ** (**вѣсъ, вѣсомъ, вѣсте** 2. plur., **вѣсѧ, вѣсте** 3. dual.); **гребѫ грети : грѣсъ** (**грѣсѧ** Mar. Matth. 14. 12); **несѫ нести : нѣсъ** (**нѣсъ, нѣсѧ, нѣсте** 3. dual.); **мѧтѫ мѧсти : мѧсъ** (**мѧсъ, мѧсомъ, мѧсѧ** Psalt.); **трѧсѫ трѧсти : трѧсъ** (**трѧсъ** Psalt., **трѧсѧ** Mar. Matth. 28. 4); **бодѫ бости : басъ** (**басѧ**); **цвьтѫ цвисти : цвисъ** (**цвисѧ** Cloz.); **чьтѫ чисти : чисъ** (**чисѧ**); **блюдѫ блюсти : блюсъ** (**блюсъ, блюсѧ** Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): **ѣсъ** Psalt. Ps. 101. 10, **ѣсомъ, ѣсѧ** Mar. u. s. w. (über 3. sg. **ѣстъ ꙗстъ** s. § 146).

2. *ch*-Typus: **жегѫ жешти : жахъ** (**жѣшѩ** Psalt. Ps. 73. 7, lies *žašę*); **рекѫ решти : рѣхъ** (**рѣхъ, рѣхомъ, рѣсте, рѣшѧ, рѣста** und **рѣсте** 3. dual.); **текѫ тешти : тѣхъ** (**тѣхъ** Psalt.,

тѣшѧ, тѣсте 3. dual.); влѣкѫ влѣшти : влѣхъ (влѣхъ Psalt., влѣхомъ Euch., влѣшѧ); сѣкѫ сѣшти : сѣхъ (сѣшѧ Psalt.); лѧкѫ лѧшти : лѧхъ (лѧхъ Psalt. Euch., лѧшѧ Psalt.).

3. Uebergang des *s*- in den *ch*-Typus (vgl. dazu auch § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad*- essen häufiger: Assem. ѣхомъ ѣшѧ (neben ѣсѧ); Zogr. ѣхомъ ѣшѧ; Mar. ѣшѧ (neben gewöhnlichem ѣсѧ); vgl. dazu Sav. ꙗхомъ ѣшѧ, Supr. ꙗхъ (s. § 93). Sonst vereinzelte Fälle: zu мѧтѫ мѧсти 3. pl. aor. съмѧшѧ Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristform nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander възнѣсѧ, рѣшѧ облѣшѧ.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II. тєкѫ тєшти, грєбѫ грєти, падѫ пасти палъ s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. Defectiva: бѫдѫ fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (бѫдꙑ, бѫди); — ити gehen bildet von einem Thema ид-: Präs. идѫ mit Part. идꙑ und Imper. иди, Imperf. идѣахъ, Aor. I. идъ, Aor. II B идохъ; von и-: Inf. ити (Supin. итъ); von шьд- (d. i. **chьd*-, vgl. ходъ Gang): Part. prät. act. I шьдъ, II шьлъ; — *jad*- vehi bildet von ꙗд-: Präs. ꙗдѫ, Imperf. ꙗдѣахъ (ѣдѣахѫ Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I ꙗдъ (3. plur. прѣ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 26), Aorist II B ꙗдохъ (прѣ-ѣдошѧ Zogr. Luc. 8. 26); von ꙗ-: das Partic. prät. act. I прѣ-ꙗвъ (прѣ-ѣвъше Zogr. Matth. 14. 34); von ꙗха-: Part. prät. act. I ꙗхавъ (приѣхавъше Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. ꙗхати.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 α (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): пьнѫ пѧти, жьрѫ жрѣти.

| | Präsens. | | Imperativ. | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | пьнѫ | жьрѫ | | |
| | пьнєши | жьрєши | пьни | жьри |
| | пьнєтъ | жьрєтъ | пьни | жьри |
| Plur. | пьнємъ | жьрємъ | пьнѣмъ | жьрѣмъ |
| | пьнєтє | жьрєтє | пьнѣтє | жьрѣтє |
| | пьнѫтъ | жьрѫтъ | | |

| | Präsens. | | Imperativ. | |
|---|---|---|---|---|
| Dual. | пьневѣ | жьревѣ | пьнѣвѣ | жьрѣвѣ |
| | пьнета | жьрета | пьнѣта | жьрѣта |
| | пьнете | жьрете | | |

Part. präs. act. пьнꙑ жьрꙑ
» » pass. пьномъ жьромъ

## Imperfectum.

| | | |
|---|---|---|
| Sing. | пьнѣахъ | жьрѣахъ |
| | пьнѣаше | жьрѣаше |
| | пьнѣаше | жьрѣаше |
| Plur. | пьнѣахомъ | жьрѣахомъ |
| | пьнѣашете, пьнѣасте | жьрѣашете, жьрѣасте |
| | пьнѣахѫ | жьрѣахѫ |
| Dual. | пьнѣаховѣ | жьрѣаховѣ |
| | пьнѣашета, пьнѣаста | жьрѣашета, жьрѣаста |
| | пьнѣашете, пьнѣасте | жьрѣашете, жьрѣасте |

## Aorist.

| | I. | | II A. | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | | пѧсъ | жрѣхъ (= **žerchъ*) | жръхъ (= **žьrchъ*) |
| | жьре | пѧ | жрѣ | жръ |
| | жьре | пѧ | жрѣ | жръ |
| Plur. | | пѧсомъ | жрѣхомъ | жръхомъ |
| | | пѧсте | жрѣсте | жръсте |
| | | пѧсѧ | жрѣшѧ | жръшѧ |
| Dual. | | пѧсовѣ | жрѣховѣ | жръховѣ |
| | | пѧста | жрѣста | жръста |
| | | пѧсте | жрѣсте | жръсте |

Part. prät. act. I пьнъ жьръ
» » » II пѧлъ жрълъ
» » pass. пѧтъ жьренъ, жрътъ

Infinitiv. пѧти жрѣти, жрътн
Supinum. пѧтъ жрѣтъ, жрътъ

## Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums. Ob bei den Verben wie пьнѫ in den Formen пѧти пѧсъ ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, da *ę* = *ьn* und = *en* sein kann (s. § 21). Das vereinzelte Beispiel дъмѫ дѫти (part. prät. pass. на-дъменъ Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *o* (wenn *ǫ* hier = *om*, nicht = *ъm*). Die Verba der Form жьрѫ haben *e* gegenüber sonstigem *ь* im Infinitiv-Supinum und Aorist, wenn er nach der Form жрѣхъ gebildet ist. — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. мьрѣти жьрѣти, Aor. мьрѣхъ u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des ь nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslavische Form **merti* war (daraus altbulg. мрѣти nach § 19, I); es wird demnach мьрѣти durch die Analogie von мьрѫ u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imperf. жьрѣахъ, vom Präsensstamm (daher ь), und Aorist жрѣхъ (= **žerchъ*), das darnach leicht in жьрѣхъ umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform *žer-* im Infin.-Sup., Part. prät. pass. und Aorist steht auch *žьr-*. Formen von *žьr-* finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: жрътн Zogr. Mar. Luc. 22. 7, по-жрътхъ Psalt. Ps. 26. 6, по-жрътшѧ Psalt. Ps. 105. 37,38; о-тръ 3. sg. aor. Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, ис-тръ Psalt. Ps. 104. 33, съ-трь 104, 16, про-стрътъ part. prät. pass. Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermassen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei жръти, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. по-жръхъ 80. 12, 166, 13, по-жръ 85. 6, жръшѧ 80. 10, 106. 26; ausserdem тръшѧ 3. pl. aor. 134. 26, 197. 11, съ-трътъ supin. 252. 7, про-стрътъ part. prät. pass. 107. 28, 437. 3, 441. 20, und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I про-стръвъ 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. Die Bildung nach II B fehlt ganz; nach I kommt die 3. sg. vor, z. B. отьрє Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, сътьрє Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form пѧти hat als älteste Form пѧсъ n. s. w. mit durchgehendem *-s-* (die 2. 3. sg. пѧ sind die alten Formen dieses znsammengesetzten Aorists = **pęss *pęst*, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal anslantet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt *s* das *ch* (vor palatalem Vocal *š*) anzunehmen: пѧхъ пѧ пѧ; пѧхомъ пѧстє пѧшѧ; пѧховѣ пѧста пѧстє. Die Quellen verhalten sich dazn verschieden: Supr. und Sav. kennen die *s*-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. ѩхъ ѩхомъ ѩшѧ. Den grössten Gegensatz dazn bildet Mar., der durchgängig *s* hat (*ch*, *š* vereinzelt: възѧшѧ Matth. 25. 3, Luc. 9, 17, приѩшѧ Matth. 25. 4, пропѧшѧ Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht *s* dnrch, z. B. Psalt. клѧсъ, на-чѧсъ, ѩсъ ѩсомъ ѩсѧ (daneben vereinzelte Ausnahmen, възѩхъ Psalt. Ps. 85. 4, ѩшѧ Euch. 48 a); Zogr. wie Assem. haben *s* nnd *ch* promiscne.

Die 2. 3. sing. der Aoristformen wie жрѣхъ (жьрѣхъ) nnd пѧсъ haben die Neignng die Personalendung -тъ anzunehmen; sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. anch § 124). Von der Form wie жрѣхъ kommen so vor оумрѣтъ (оумьрѣтъ) regelmässig Mar. Zogr. Assem. Sav. Cloz., im Supr. nur 373. 24, 378. 13, 14, 15 (sonst оумрѣ); ferner einige Mal простртѣтъ, z. B. Psalt. Ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben прострѣ z. B. 79. 12; vereinzelt пожрѣтъ verschlang Psalt. Ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form пѧсъ пѧхъ; im Snpr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil -тъ (z. B. приѩтъ, зачѧтъ n. a.), gewöhnlich ist ѩ, начѧ, клѧ n. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen -тъ fast regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. приѩ 109. 6, начѧ 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt ıзѩ Ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. nnd Zogr. ist der Mangel der -тъ im ganzen selten (z. B. поѩ Zogr. Marc. 12. 20, на́чѧ Marc. 15. 8, ѩ Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zn I A b 1 (vocalisch anslantende Wurzel): пловѫ плоути (s. die Aufzählnng S. 108).

| | Präsens. | Imperativ. |
|---|---|---|
| Sing. | пловѫ | |
| | пловеши | плови |
| | пловетъ | плови |
| Plur. | пловемъ | пловѣмъ |
| | пловете | пловѣте |
| | пловѫтъ | |
| Dual. | пловевѣ | пловѣвѣ |
| | пловета | пловѣта |
| | пловете | |

Part. präs. act. пловꙑ
» » pass. пловомъ

| | Imperfectum. | Aorist. |
|---|---|---|
| Sing. | пловѣахъ | плоухъ |
| | пловѣаше | плоу |
| | пловѣаше | плоу |
| Plur. | пловѣахомъ | плоухомъ |
| | пловѣашете, пловѣасте | плоусте |
| | пловѣахѫ | плоуша |
| Dual. | пловѣаховѣ | плоуховѣ |
| | пловѣашета, пловѣаста | плоуста |
| | пловѣашете, пловѣасте | плоусте |

Part. prät. act. I плоувъ, II плоулъ, pass. пловенъ
Inf. плоути, Sup. плоутъ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: пловѣахъ ist angesetzt nach словѣахъ (словѣѣше Supr. 41. 8), part. präs. pass. пловомъ nach ковомъ Supr.; плоу 3. sg. aor. Supr. 321. 9, прѣ-плоуховѣ 1. dual. aor. Supr. 217. 13, плоувъ part. prät. act. I (прѣ-плоувъше Supr. 142. 3, отъ-плоувъ 215. 15), прѣ-плоути inf. 382. 9, отъ-плоути 215. 17, vgl. ausserdem на-тровеши Psalt. Ps. 79. 6, на-троу 3. sg. aor. Ps. 80. 17, на-троухомъ 1. pl. aor. Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; тровенъ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budilovič Bl. 276*a*.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. **жи**, **о-жи** Supr. 401. 24, 231. 5 (neben **о-живє** nach I), **при-житъ** 368. 21 (vgl. **пѧтъ** u.s.w. § 112), 1. plur. **жихомъ** 52. 21, 3. dual. **жиста** 7. 11 zu **живѫ жити** (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: **отъ-вѣ** 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, **отъвѣшѧ** 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. **отъ-вѣ-тъ** Antwort, davon **отъ-вѣштати** antworten); **из-мѣтъ** 3. sg. Psalt. Ps. 72. 21 (**-тъ** nach § 112) in dem Satze **ѫтроба моѣ ıзмѣтъ сѧ** = οἱ νεφροί μου ἠλλοιώθησαν, vgl. das Verbalsubstantiv **ıзмѣниє** ἀντάλλαγμα 88. 52 und **мѣ-на** Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a-*): **зовѫ зъвати** (s. die Aufzählung S. 108).

| | Präsens. | Imperativ. |
|---|---|---|
| Sing. | **зовѫ** | |
| | **зовєши** | **зови** |
| | **зовєтъ** | **зови** |
| Plur. | **зовємъ** | **зовѣмъ** |
| | **зовєтє** | **зовѣтє** |
| | **зовѫтъ** | |
| Dual. | **зовєвѣ** | **зовѣвѣ** |
| | **зовєта** | **зовѣта** |
| | **зовєтє** | |

Part. präs. act. **зовꙑ**, pass. **зовомъ**.

| | Imperf. | Aorist. |
|---|---|---|
| Sing. | **зовѣахъ** | **зъвахъ** |
| | **зовѣашє** | **зъва** |
| | **зовѣашє** | **зъва** |
| Plur. | **зовѣахомъ** | **зъвахомъ** |
| | **зовѣашєтє, -астє** | **зъвастє** |
| | **зовѣахѫ** | **зъвашѧ** |
| Dual. | **зовѣаховѣ** | **зъваховѣ** |
| | **зовѣашєта, -аста** | **зъваста** |
| | **зовѣашєтє, -астє** | **зъвастє** |

Part. prät. act. I **зъвавъ**, II **зъвалъ**, pass. **зъванъ**
Infinit. **зъвати**, Sup. **зъватъ**.

## Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der Infinitivstamm hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: бьрати берѫ, дьрати дерѫ, гънати (гнати) женѫ, пьрати перѫ; зъвати зовѫ; жьдати жидѫ (statt dieser Präsensform seltener жьдѫ, z. B. 2. pl. imper. жьдѣте Supr. 352. 24). Die Formen бьрати u. s. w. sind mit ь in der ersten Silbe angesetzt nach dem sonst in der Sprache beobachtbaren Ablautsverhältniss von *ь* und *e* (ein solches liegt sicher vor in dem analogen Fall Präs. ємлѭ, Inf. имати = **jьmati*); vgl. dazu Schreibungen altrussischer Quellen, die im allgemeinen ь und ъ an ihren alten Stellen getreu festhalten, z. B. по-пьравъ (Služebnyja Minei ed. Jagić, St. Petersb. 1886) S. 05, 3. sg. aor. съ-бьра 023. Die Formen erscheinen aber in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B. Zogr. fast regelmässig, als бърати u. s. w. (vgl. стълати zu стелѭ in Cl. III); ebenso aber auch зъдати (Cl. III, Präs. зиждѫ), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. зьдати bedingt, so gut wie in пьсати (Cl. III, Präs. пишѫ). Umgekehrt hat Zogr. бьдѣти (Cl. IV B), wo бъдѣти wegen der *u*-Wurzel ursprünglich ist. Sicher ist auch *bьrati* das Ursprüngliche. Zur Erklärung des *bъrati* wird man annehmen können, dass zur Zeit als die Vocale ъ ь stumm wurden (daher die Schreibungen брати, звати) die äussere Analogie der altererbten richtigen ъ in зъвати, сълати (Cl. III), съпати (Cl. IV), тъкати die Schreibung бърати herbeigeführt, und umgekehrt die altererbten ь in зьрѣти, мьнѣти (Cl. IV) und die neu geschaffenen wie мьрѣти (§ 111) die Schreibung бьдѣти veranlasst haben. Nur гънати zu женѫ erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **žьnati* (wie бьрати) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form гнати (mit altem Verlust des urspr. Wurzelvocals) anzusetzen und гънати eine Neubildung (über eine ähnliche кълати s. § 128). Eine andere, lautliche Erklärung des бърати u. s. w. s. Jagić, Arch. I, 53.

§ 116. Die Regel für die Bildung des Imperfectums ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind, wie зовѣахъ, gebildet женѣахъ, жидѣахъ жьдѣахъ (Supr. 26. 9, 52. 17, 95. 2); solche

Formen kommen nur im Supr. vor (neben Bildungen vom 2. St.), sonst herrscht die Bildung vom 2. Stamme aus, z. B. зъвааше Joh. 7. 37 Zogr. Mar., зъваахѫ Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar., жъдааше (= жьд-) Supr. 230. 25, тъкаахѫ (stiessen) Supr. 104. 19, коваахѫ Psalt. Ps. 128. 3, Supr. 85. 16. Das häufigere искаахъ kann auf иска-ти als zweiten Stamm zu искѫ oder auf иска-ти mit der Präsensbildung III ищѫ bezogen werden.

## Classe II. двигнѫти.

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-ne- -no-* verharrt im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nq-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme ста-ти (Aorist ста-хъ, Part. prät. act. I ста-въ u. s. w.), praes. станѫ ста-не-ши u. s. w., stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie *двищти, vgl. serb. *dvići dići*, zu двигнѫ sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen). Im Aorist und den präteritalen Participien liegt bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel (vgl. indess § 119), bei vocalisch auslautender Wurzel der Stamm auf *-nq-* zu Grunde.

| | Präsens. | Imperativ. |
|---|---|---|
| Sing. | двигнѫ | |
| | двигнеши | двигни |
| | двигнетъ | двигни |
| Plur. | двигнемъ | двигнѣмъ |
| | двигнете | двигнѣте |
| | двигнѫтъ | |
| Dual. | двигнevѣ | двигнѣвѣ |
| | двигнета | двигнѣта |
| | двигнете | |

Part. präs. act. двигны, pass. двигномъ.

Imperfectum.

| | | |
|---|---|---|
| Sg. двигнѣахъ | Pl. двигнѣахомъ | Du. двигнѣаховѣ |
| двигнѣаше | двигнѣашете, -асте | двигнѣашета, -аста |
| двигнѣаше | двигнѣахѫ | двигнѣашете, -асте |

Aorist.

| | I. | II B. | II A (voc. ausl. W.). |
|---|---|---|---|
| Sing. | двигъ | двигохъ | минѫхъ |
| | движє | движє } nach I. | минѫ |
| | движє | движє | минѫ |
| Plur. | двигомъ | двигохомъ | минѫхомъ |
| | движєтє | двигостє | минѫстє |
| | двигѫ | двигошѧ | минѫшѧ |
| Dual. | двиговѣ | двигоховѣ | минѫховѣ |
| | движєта | двигоста | минѫста |
| | движєтє | двигостє | минѫстє |

Part. prät. act. I двигъ, II двиглъ; bei vocalisch ausl. W. I. минѫвъ, II. минѫлъ.

Part. prät. pass. движєнъ.

Infin. двигнѫти, Supin. двигнѫтъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen.

§ 118. Der Aorist der Bildung I (§ 92). Die vorkommenden Formen sollen (ausser der 2. 3. sg., die, zum zusammengesetzten Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden wie in § 107: бѣгнѫти: бѣгъ (-бѣгъ Euch. Cloz., отъбѣгѫ Euch.); вꙑкнѫти: вꙑкъ (навꙑкѫ Psalt.); гльбнѫти: гльбъ (оуглєбъ = -гльбъ Psalt., оуглъбѫ Psalt.); гꙑбнѫти: гꙑбъ (погꙑбѫ Psalt.); двигнѫти: двигъ (въздвигъ Psalt. Euch., въздвигѫ Psalt. Sav.); жаснѫти сѧ: жасъ сѧ (оужасѫ сѧ Zogr. Mar. Assem., оужасєтє сѧ 3. dual. Mar.); зѧбнѫти: зѧбъ (прозѧбѫ Mar.); вьс-крьснѫти: -крьсъ (-крьсѫ Supr. 357. 17, s. § 93); кꙑснѫти: кꙑсъ (въскꙑсѫ Assem.); млъкнѫти: млъкъ (оумлъкѫ Psalt.); никнѫти: никъ (възникѫ Psalt.); ньзнѫти: ньзъ (оуньзѫ Psalt. Euch.); свѧнѫти: свѧдъ (присвѧдѫ Zogr. Mar.); съхнѫти: съхъ (исохъ = исъхъ Psalt. Ps. 101. 12, -съхѫ Mar. Psalt.); тонѫти: топъ (-топѫ Mar. Assem. Sav.); тъкнѫти: тъкъ (потъкѫ Cloz. Sav.); хръмнѫти: хръмъ (охръмѫ Psalt.); чєзнѫти: чєзъ (иштєзѫ Psalt. Cloz., иштєзєтє 3. dual. Psalt.). — Psalt. Ps. 105. 7 steht помѩшѩ zu помѧнѫти, 3. pl. aor. nach der Bildung II A zu einem Stamme

*mę-*; der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für поманѫшѧ.

§ 119. Die Ausdehnung des *-nǫ-* über Infinitiv und Supinum hinaus. Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. ми-нѫти: минѫхъ минѫ u. s. w., минѫвъ, минѫлъ (s. das Paradigma § 117). Die weitere Ausdehnung des *-nǫ-* findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Stufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: дръзнѫвъ Marc. 15. 43, въздъхнѫ Marc. 7. 34 (Mar.), въздъхнѫвъ Marc. 7. 34 (Zogr.), 8. 12, оужаснѫшѧ сѧ Marc. 5. 42, коснѫ Marc. 1. 41 und öfter, прикоснѫшѧ Matth. 14. 36, коснѫлъ Luc. 18. 15, коснѫвъ Luc. 8. 45, 22. 51, оусѣкнѫхъ Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, оусѣкнѫ Matth. 14. 10, исѧкнѫ Marc. 5. 29, тлъкнѫвъ Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch оужаснѫста сѧ 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. сългънѫвъ Luc. 4. 20. Cloz. дръзнѫвъ. Psalt. прозѧбнѫшѧ, канѫшѧ, отърнгнѫ, оумѧкнѫшѧ, оусънѫхъ оусънѫшѧ. Euch. въздвигнѫлъ, въздъхнѫвъ, оусънѫвъ. Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Betracht kommt: възбънѫста 3. dual.; побѣгнѫ; выкнѫ выкнѫлъ выкнѫвъ; оувѧнѫшѧ; гонєзнѫ гонєзнѫлъ; двигнѫ двигнѫвъ; дръзнѫ дръзнѫшѧ дръзнѫвъ; дъхнѫ дъхнѫвъ; оужаснѫшѧ сѧ; въсклнкнѫшѧ; коснѫхъ коснѫ коснѫшѧ коснѫвъ (3. sg. aor. косє 443. 8; derartige Formen sind bei diesem Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig das *-nǫ-*); въскрьснѫхъ; оумлъкнѫ; въспрѧнѫвъ; отърнгнѫ; ослыпнѫшѧ; постигнѫ; оусънѫхъ (оуснѫхъ) оусънѫ оусънѫвъ; оусъхнѫ; оусѣкнѫшѧ оусѣкнѫвъ; тлъкнѫшѧ тлъкнѫвъ; истопнѫшѧ 145. 28; тръгнѫ тръгнѫшѧ тръгнѫвъ; тъкнѫ тъкнѫшѧ; протѧгнѫ 10. 28 (протѧжє 10. 25).

§ 120. Das Participium prät. pass. findet sich, sehr selten, in der Form -новєнъ: дръзновєнъ Supr. 310. 11, 407. 9, 441. 20, прикосновєнъ Euch. 21 a, 61 b, 63 b, въз-д-, вы-, отърнновєнъ Psalt. Ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind

die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: дръзновение, доуновение Euch. 2a, дъхновение, кликновение, косновение, въскрьсновение, покыновение, намановение, помановение, плиновение, вы-риновение Psalt., отъсѣкновение; neben въскрьсение, оусъпение u. s. w.

## Classe III.

### III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel, zweiter Stamm = der Wurzel): знати, сѣти, бити, крꙑти, чоути (s. die Aufzählung S. 110).

Die Formen von бити können vor *j* stets auch ь haben, бьѭ, бьꙗхъ, бьенъ, auch im Imperativ бьи (z. B. пролꙑ, -льи zu -лити Psalt. Ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; по-чити zeigt nur по-чиѭ.

Präsens.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | знаѭ | сѣѭ | биѭ (бьѭ) | крꙑѭ | чоуѭ |
| | знаеши | сѣеши | биеши | крꙑеши | чоуеши |
| | знаетъ | сѣетъ | биетъ | крꙑетъ | чоуетъ |
| Plur. | знаемъ | сѣемъ | биемъ | крꙑемъ | чоуемъ |
| | знаете | сѣете | биете | крꙑете | чоуете |
| | знаѭтъ | сѣѭтъ | биѭтъ | крꙑѭтъ | чоуѭтъ |
| Dual. | знаевѣ | сѣевѣ | биевѣ | крꙑевѣ | чоуевѣ |
| | знаета | сѣета | биета | крꙑета | чоуета |
| | знаете | сѣете | биете | крꙑете | чоуете |

Imperativ.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | — | — | — | — | — |
| | знаи | сѣи | бии | крꙑи | чоуи |
| | знаи | сѣи | бии | крꙑи | чоуи |
| Plur. | знаимъ | сѣимъ | биимъ | крꙑимъ | чоуимъ |
| | знаите | сѣите | биите | крꙑите | чоуите |
| | — | — | — | — | — |
| Dual. | знаивѣ | сѣивѣ | биивѣ | крꙑивѣ | чоуивѣ |
| | знаита | сѣита | биита | крꙑита | чоуита |
| | — | — | — | — | — |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Part. präs. act. | знаꙗ | сѣꙗ | биꙗ | крꙑꙗ | чоуꙗ |
| Part. präs. pass. | знаемъ | сѣемъ | биемъ | крꙑемъ | чоуемъ |

Imperfectum.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | знаахъ | сѣахъ | биꙗахъ | крꙑꙗахъ | чоуꙗахъ |
| | знааше | сѣаше | биꙗаше | крꙑꙗаше | чоуꙗаше |
| | знааше | сѣаше | биꙗаше | крꙑꙗаше | чоуꙗаше |
| Plur. | знаахомъ | сѣахомъ | биꙗахомъ | крꙑꙗахомъ | чоуꙗахомъ |
| | знаашете | сѣашете | биꙗашете | крꙑꙗашете | чоуꙗашете |
| | знаахѫ | сѣахѫ | биꙗахѫ | крꙑꙗахѫ | чоуꙗахѫ |
| Dual. | знааховѣ | сѣаховѣ | биꙗаховѣ | крꙑꙗаховѣ | чоуꙗаховѣ |
| | знаашета | сѣашета | биꙗашета | крꙑꙗашета | чоуꙗашета |
| | знаашете | сѣашете | биꙗашете | крꙑꙗашете | чоуꙗашете |

Aorist.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | знахъ | сѣхъ | бихъ | крꙑхъ | чоухъ |
| | зна | сѣ | би | крꙑ | чоу |
| | зна | сѣ | би | крꙑ | чоу |
| Plur. | знахомъ | сѣхомъ | бихомъ | крꙑхомъ | чоухомъ |
| | знасте | сѣсте | бисте | крꙑсте | чоусте |
| | знашѧ | сѣшѧ | бишѧ | крꙑшѧ | чоушѧ |
| Dual. | знаховѣ | сѣховѣ | биховѣ | крꙑховѣ | чоуховѣ |
| | знаста | сѣста | биста | крꙑста | чоуста |
| | знасте | сѣсте | бисте | крꙑсте | чоусте |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Part. prät. act. I | знавъ | сѣвъ | бивъ | крꙑвъ | чоувъ |
| Part. prät. act. II | зналъ | сѣлъ | билъ | крꙑлъ | чоулъ |
| Part. prät. pass. | знанъ | сѣнъ | биѥнъ | кръвенъ | чоувенъ |
| Infinitiv | знати | сѣти | бити | крꙑти | чоути |
| Supinum | знатъ | сѣтъ | битъ | крꙑтъ | чоутъ. |

## Bemerkungen zu einzelnen Formen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform деждѫ деждеши u. s. f. von der reduplicierten, ursprünglich einer andern Präsensclasse angehörenden Wurzel *de-d* (auch in die Nominalbildung eingedrungen: на-дежда Hoffnung = **na-ded-ja*). — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der Vocale findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat даатъ = даѥтъ (zu даꙗти § 129), знаатъ = знаѥтъ, въстаатъ = въстаѥтъ (zu staꙗти),

покаатъ сѧ = покаѥтъ (-каꙗти), чаатъ = чаѥтъ (чаꙗти); знаате = знаѥте, даате = даѥте, чаате = чаѥте; ferner steht hier дѣатъ = дѣѥтъ, сѣатъ = сѣѥтъ, оуспѣатъ = оуспѣѥтъ, пролѣатъ = -лѣѥтъ (zu лꙗти § 129), дѣата = дѣѥта (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das ѣа wird so zu erklären sein, dass aus дѣѥтъ zunächst дѣѣтъ, daraus дѣꙗтъ дѣатъ entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für дѣѥши (im Sinne von »du meinst, du sagst«) дѣѣши steht (mit ли als fragendes μή gebraucht, z. B. 267. 3 дѣѣши ли приходитъ самъ къ старѣишинѣ) neben erhaltenem дѣѥши und verkürztem деши 223. 3; vgl. ferner das -ѣа- des Loc. sg. msc. der bestimmten Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. биимъ u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form знати сѣти wird nur знаахъ сѣахъ gebildet, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme зна- сѣ- mit angefügtem -ахъ (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form *знаꙗахъ *сѣꙗахъ dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges *знаꙗхъ *сѣꙗхъ ergeben hätte; lautlich wären *знаꙗхъ u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. 3. sg. impf. даѣаше (= даꙗше) Zogr. Marc. 6. 7 zu даꙗти даѭ. Die Verba der Form бити bilden das Imperf. vom Präsensst.: биꙗхъ (z. B. биѣаше биѣахѫ Mar., пиꙗаше Supr. 265. 28); ebenso пѣти поѭ: поꙗхъ (z. B. поꙗста 3. dual. Supr. 4. 16; contrahiert поꙗше поꙗхѫ 89. 11, 51. 20). Zu крꙑти und чоути, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensst. bilden, finde ich nur contrahierte Formen, z. B. крꙑꙗше Supr. 374. 26, чоуѣше Cloz., чоуꙗста 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zum Aorist. Die 2. 3. sg. der Wurzeln auf -и- und -ѣ- kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor битъ (обитъ побитъ) öfter, питъ Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., пѣтъ (въспѣтъ) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Cloz. und Supr. fehlen hierhergehörige Formen, vgl. jedoch при-жи-тъ (zu живѫ жити) Supr. 368. 21.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form сѣти steht сѣнъ z. B. Euch. 12 b, одѣнъ z. B. Supr. 377. 19. Der Form биѥнъ (daraus биенъ) entspricht крꙑвенъ zu крꙑ-

ти, мъвєнъ zu мы-ти, шьвєнъ = *_sjъvenъ_ zu ши-ти = *_sjū-ti_; in derselben Weise ist gebildet отъ-ръвєнъ zu ръвѫ ръвати (Cl. I B b 1). Daneben findet sich die Form auf -тъ bei den Wurzeln auf -и-: витъ (z. B. извитъ Supr. 94. 24, повитъ Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), пролитъ Psalt. Ps. 78. 10; und so auch пѣтъ Psalt. Von об-оути wird gebildet об-оувєнъ, z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach ist im Paradigma чоувєнъ angesetzt.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel), zweiter Stamm = der Wurzel: брати борѭ (s. die Aufzählung S. 111).

| | Präsens. | Imperativ. | Imperfectum. |
|---|---|---|---|
| Sing. | борѭ | | борꙗахъ |
| | борѥши | бори | борꙗашє |
| | борѥтъ | бори | борꙗашє |
| Plur. | борѥмъ | боримъ | борꙗахомъ |
| | борѥтє | боритє | борꙗашєтє, -астє |
| | борѭтъ | | борꙗахѫ |
| Dual. | борѥвѣ | боривѣ | борꙗаховѣ |
| | борѥта | борита | борꙗашєта, -аста |
| | борѥтє | | борꙗашєтє, -астє |

Aorist.

| Sing. | | Plur. | | Dual. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | брахъ | | брахомъ | | браховѣ |
| | бра | | брастє | | браста |
| | бра | | брашѧ | | брастє |

Part. präs. act. борѧ — Infinitiv брати
» » pass. борѥмъ — Supinum братъ
» prät. act. I ?
» » » II бралъ
» » pass. *борєнъ бранъ

§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben. Die Formen sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати борѭ: Imperf. борѣахѫ Psalt. Ps. 119. 6 vom Präsensstamm, б'рахомъ Supr. 53. 4, contrahiert aus бъраахомъ, vom 2. Stamm; Aor. прѣбра Supr. 374. 11, бърашѧ 85. 15, брашѧ

Psalt. Ps. 108. 3; Subst. verb. бърание Supr. 64. 16, 17 (vom Part. бранъ), daneben борение 372. 10 (von *боренъ).

клати колѭ: die Aoristform клахъ u. s. w. begegnet öfter; Part. prät. pass. кланъ z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, daneben коленъ Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. коление 41. 23, 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit л, nicht л҄; исколенъ Mar. Matth. 22. 4.

млѣти мелѭ: Imperf. мелꙑаше Supr. 446. 17, Aorist съмлѣшѧ Supr. 294. 14.

жѧти жьнѭ: Aorist пожѧ Supr. 269. 14.

об-рѣсти (съ-рѣсти) об-рѧщѫ bildet das Imperf. vom Präsensstamm: обрѧщаахъ Supr. 394. 24, обрѧщахомъ 53. 3; die Nichtpräsensformen von -рѣт-: Aorist I 1. sg. обрѣтъ, 2. обрѣте, 3. обрѣте, 1. plur. обрѣтомъ, 3. обрѣтѫ, 3. dual. обрѣтете, z. B. Mar. Marc. 14. 16; Aorist II B 1. sg. -рѣтохъ, 1. pl. -рѣтохомъ u. s. w.; Part. prät. act. I -рѣтъ, II -рѣлъ, Part. praet. pass. -рѣтенъ, Inf. -рѣсти, Sup. -рѣстъ.

§ 128. Die Infinitivstämme von клати = **kolti*, брати = **borti*, млѣти = **melti* haben die Nebenformen кълл- (z. B. закълл 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), бърл- (z. B. бърашѧ Supr. 85. 15, бърание 64. 16), мьлѣ- (Sup. мьлѣть = -тъ Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit мьрѣти § 111: клати млѣти ist die ältere, кълати ist nach сълати, мьлѣти nach зьрѣти u. s. w. gebildet. Die Aoriste брахъ, клахъ, млѣхъ können als **borchъ*, **kolchъ*, **melchъ* gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm бра-, кла-, млѣ- bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf -а-). глаголѭ глаголати (s. die Aufzählung S. 111).

Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectieren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. лаѭ лаеши, вѣѭ вѣеши, блюѭ блюеши; das Imperfectum lautet, z. B. zu дꙑати, даѭ даеши: дꙑахъ (z. B. дꙑаше Zogr. Marc. 6. 7, contrahiert даше = дꙑаше, auch дааше Mar. geschrieben), ebenso чаахъ чааше zu чаꙗти und ähnl., vgl. намаꙗхѫ Supr. 386. 9; zu плъвати плюѭ: плюѣхѫ

Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. пльваахѫ vom 2. St.). Die übrigen Formen kommen alle vom 2. Stamm auf -а-, z. B. zu сѣꙗти: Aorist сѣꙗхъ (neben сѣхъ zu сѣ-ти), Part. prät. act. I сѣꙗвъ (neben сѣвъ), II сѣꙗлъ (neben сѣлъ), pass. сѣꙗнъ (neben сѣнъ).

| | Präsens. | Imperativ. | Part. präs. act. |
|---|---|---|---|
| Sing. | глаголѭ | | глаголѩ |
| | глаголѥши | глагол҄и | Part. präs. pass. |
| | глаголѥтъ | глагол҄и | глаголѥмъ |
| Plur. | глаголѥмъ | глагол҄имъ | |
| | глаголѥте | глагол҄ите | |
| | глаголѭтъ | | |
| Dual. | глаголѥвѣ | глагол҄ивѣ | |
| | глаголѥта | глагол҄ита | |
| | глаголѥте | | |

| | Imperfectum. | Aorist. |
|---|---|---|
| Sing. | глаголаахъ | глаголахъ |
| | глаголааше | глагола |
| | глаголааше | глагола |
| Plur. | глаголаахомъ | глаголахомъ |
| | глаголаашете, -асте | глаголасте |
| | глаголаахѫ | глаголашѧ |
| Dual. | глаголааховѣ | глаголаховѣ |
| | глаголаашета, -аста | глаголаста |
| | глаголаашете, -асте | глаголасте |

Part. prät. act. I глаголавъ — Infin. глаголати
» » » II глагол҄алъ — Supin. глаголатъ
» » pass. глаголанъ

## Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel (Ablaut) zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣѭ зьꙗти (зиꙗти), лѣѭ льꙗти (лиꙗти), смѣѭ смьꙗти (смиꙗти) сѧ; блюѭ бл҄ьвати, плюѭ пл҄ьвати; bei consonantisch auslautender Wurzel in стелѭ стьлати (стълати, s. § 115), ѥмлѭ имати (= *_jьmati_, s. § 18);

зиждѫ зьдати (зъдати, s. § 115), пишѫ пьсати (öfter п'сати, in kyrill. Quellen auch ѱати geschrieben, z. B. съѱати Supr. 39. 20). Für пьсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda нап'са).

§ 131. Das Imperfectum wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати: глаголаахъ; жѧдати: жѧдаахъ; зꙑбати; зꙑбаахъ; зьдати: зьдаахъ (зъд-); имати (юемлѭ): принимаахъ (прию̂маста 335. 27); искати (иштѫ oder искѫ): искаахъ; казати: казаахъ; капати: капаахъ; колѣбати: колѣбаахъ; лизати: лизаахъ; мазати: мазаахъ; метати: метаахъ; писати (пьсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; плъвати: плъваахъ; скрьжьтати: скрьжьтаахъ; стенати: стенаахъ; сълати: сълаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писаашє Mar.; зъдаахѫ (für зьд-) Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънъмаахѫ (=сън-ьм-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сън-ємлѭ, сън-ьмати); шъпътаахъ Psalt. Ps. 40. 8. Sehr selten, auch nur im Supr., die Bildung vom Präsensst., kenntlich am *j*: метати, 3. pl. мештаахѫ 159. 1; имати юемлѭ, 3. sg. при-юемлѣашє 201. 16, 284. 18.

§ 131a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= [*j*]*oi*, s. § 26) dieser Formen, бинмъ бинтє u. s. w., глаголѣмъ глаголѣтє u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung auch durch -ѣ- vertreten: бѣимъ бѣитє, глаголамъ глаголатє u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣланмъ дѣлантє, kein *дѣлаимъ *дѣлаитє. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen. Zogr. ursprüngliche Formen: глаголѣтє, дѣнтє, покажитє, покантє сѧ, пинтє, плачитє, ръпъштитє, сътѧжитє, почнитє; umgebildete: оубѣ'кмъ, съвѧжатє, глаголѣтє, ништѣтє (ништатє), покажѣтє, заколѣтє, покрꙑѣтє, вънемлѣтє. — Supr. urspr. Formen: къзъпинмъ, глаголѣнтє, надѣнта, оукажита, поканмъ сѧ покантє сѧ, сълѣнмъ, пинтє, понмъ съпоитє, постраждитє, потѧжитє;

umgebildete: алчамы, биꙗте, въпиꙗмъ, привѧжате, глаголꙗте, възиштате, покажате, отъмештате, приобрѧштамы, постелꙗмъ, постраждамъ, просъıплѣмъ. So auch Psalt. възиштѣте, въздеждѣте, накажѣте, въсплештѣте (neben regelmässigem поите, излиите Ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.). Das -ꙗ- kann dem alten optativischen *oi* nicht direct entsprechen. Wahrscheinlich ist der Vorgang folgender: das ѣ = *oi* wurde von den primären Verben der Cl. I und II, deren Präsens kein *j* enthielt, die also ѣ unverändert bewahren konnten, auf die primären Verba von Cl. III übertragen; dies geschah aber zu einer Zeit, als das ѣ = *oi* längst mit ѣ = *ē* zusammengefallen und ѣ = *ē* nach palatalen Consonanten zu *a* geworden war. Es konnte also ein *é*, obwohl = urspr. *oi*, wenn es durch einen secundären Process nach palatalen Consonanten zu stehen kam, nicht *é* bleiben, sondern musste in а (ꙗ) übergehen, daher ein nach несѣте neugebildetes **glagoľéte* zu глаголꙗте werden musste. (Anders Oblak, Ein Beitrag zum slav. Imp., Archiv X, 143).

## III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b желѣти желѣѭ; B бесѣдовати бесѣдоуѭ. Wenn in A b nach *j* oder *i*-haltigen Consonanten und nach (in ж ч ш [§ 29, 1] verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обоуꙗти обоуꙗѭ.

| | Präsens. | | Imperativ. | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | дѣлаѭ | желѣѭ | | |
| | дѣлаѥши | желѣѥши | дѣлаи | желѣи |
| | дѣлаѥтъ | желѣѥтъ | дѣлаи | желѣи |
| Plur. | дѣлаѥмъ | желѣѥмъ | дѣлаимъ | желѣимъ |
| | дѣлаѥте | желѣѥте | дѣлаите | желѣите |
| | дѣлаѭтъ | желѣѭтъ | | |
| Dual. | дѣлаѥвѣ | желѣѥвѣ | дѣлаивѣ | желѣивѣ |
| | дѣлаѥта | желѣѥта | дѣлаита | желѣита |
| | дѣлаѥте | желѣѥте | | |

Part. präs. act. дѣлаѩ желѣѩ
Part. präs. pass. дѣлаѥмъ желѣѥмъ

| | Imperfectum. | | Aorist. | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | дѣлаахъ | желѣахъ | дѣлахъ | желѣхъ |
| | дѣлааше | желѣаше | дѣла | желѣ |
| | дѣлааше | желѣаше | дѣла | желѣ |
| Plur. | дѣлаахомъ | желѣахомъ | дѣлахомъ | желѣхомъ |
| | дѣлаашете | желѣашете | дѣласте | желѣсте |
| | дѣлаахѫ | желѣахѫ | дѣлашѧ | желѣшѧ |
| Dual. | дѣлааховѣ | желѣаховѣ | дѣлаховѣ | желѣховѣ |
| | дѣлаашета | желѣашета | дѣласта | желѣста |
| | дѣлаашете | желѣашете | дѣласте | желѣсте |

Part. prät. act. I дѣлавъ желѣвъ II дѣлалъ желѣлъ
Part. prät. pass. дѣланъ желѣнъ
Infinitiv дѣлати желѣти
Supinum дѣлатъ желѣтъ

---

| | Präsens. | Imperativ. | Imperfectum. |
|---|---|---|---|
| Sing. | бесѣдоуѭ | | бесѣдоваахъ |
| | бесѣдоуѥши | бесѣдоуи | бесѣдовааше |
| | бесѣдоуѥтъ | бесѣдоуи | бесѣдовааше |
| Plur. | бесѣдоуѥмъ | бесѣдоуимъ | бесѣдоваахомъ |
| | бесѣдоуѥте | бесѣдоуите | бесѣдоваашете |
| | бесѣдоуѭтъ | | бесѣдоваахѫ |
| Dual. | бесѣдоуѥвѣ | бесѣдоуивѣ | бесѣдовааховѣ |
| | бесѣдоуѥта | бесѣдоуита | бесѣдоваашета |
| | бесѣдоуѥте | | бесѣдоваашете |

Part. präs. act. бесѣдоуѧ, pass. бесѣдоуѥмъ.

| | Aorist. |
|---|---|
| Sing. | бесѣдовахъ |
| | бесѣдова |
| | бесѣдова |
| Plur. | бесѣдовахомъ |
| | бесѣдовасте |
| | бесѣдовашѧ |
| Dual. | бесѣдоваховѣ |
| | бесѣдоваста |
| | бесѣдовасте |

Part. prät. act. I бесѣдовавъ
» » » II бесѣдовалъ
» » pass. бесѣдованъ
Infinitiv бесѣдовати
Supinum бесѣдоватъ

### Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens. Bei den Verben auf -ати, -аѭ findet sich die Neigung, die Verbindung -аѥ- in -аа- zu wandeln (vgl. добраауо aus добраѥго § 23, 2, § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den über 80 Beispielen mit geringen Ausnahmen nur die 3. sg. erscheint (z. B. събираатъ, бываатъ, оумираатъ u. s. w.); von andern Personen begegnen nur: 2. sg. прѣбываашн 36. 15, гнѣвааши 300. 22, сьвѣштааши 393. 21; 2. plur. прѣбъівате 24. 24, ставьꙗте 300. 24; Beispiele der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. избавьꙗтъ 197. 22, погоубьꙗтъ 279. 27, ꙗвьꙗтъ 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. разбиваатъ Marc. 9. 18, подобаатъ Luc. 9. 22, пржжаатъ Luc. 9, 39 u. e. a., contrahiert напаѣтъ Luc. 13, 95 (= -паꙗѥтъ); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. -ааши, -аатъ, 2. pl. кланѣте Joh. 4. 22 = кланꙗѥте; Psalt. contrahiert: 2. sg. повѣдаши Ps. 49. 16, 3. sg. населѣтъ (= селꙗѥтъ) 28. 10, обладатъ 21. 29. Von den Verben -ѣти -ѣѭ ist ицѣлѣтъ Zogr. Luc. 7. 7 = -лѣѥтъ das einzige Beispiel der Art in den Denkmälern, abgesehen vom Mar., der sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung von den andern unterscheidet (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf -аатъ ist sehr häufig, z. B. събираатъ, приставлѣатъ, сьѣатъ (d. i. сьꙗатъ = сьꙗѥтъ), häufiger noch die 2. plur., z. B. почиваате, оставлѣате, затварѣате; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣѭ, -овати -оуѭ diese Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, оскждѣатъ, 2. plur. разоумѣате, оскждѣате (ѣа = ѣѣ = ѣѥ); 3. sg. трѣбоуоутъ, вѣроуоутъ, 2. pl. трѣбоуоуте, вѣроуоуте u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраѥго: добрааго, доброуѥмоу: доброуоумоу, добрѣѥмь: добрѣамь, s. § 82, 1.

§ 134. Das Imperfectum wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten und nur im Supr. findet sich hier die

Bildung vom Präsensstamme: бесѣдоуꙗше 223. 21, 451. 8, красоуꙗше 259. 28, радоуꙗше сѧ 432. 1, трѣбоуꙗше 226. 2, neben z. B. бесѣдоваашє 270. 15, дароваашє 367. 19, трѣбоваашє 225. 17 u. s. w.

## Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

| | Präsens. | Imperativ. | Imperfectum. |
|---|---|---|---|
| Sing. | хвалѭ | | хвалꙗахъ |
| | хвалиши | хвали | хвалꙗашє |
| | хвалитъ | хвали | хвалꙗашє |
| Plur. | хвалимъ | хвалимъ | хвалꙗахомъ |
| | хвалитє | хвалитє | хвалꙗашетє |
| | хвалѧтъ | | хвалꙗахѫ |
| Dual. | хваливѣ | хваливѣ | хвалꙗаховѣ |
| | хвалита | хвалита | хвалꙗашета |
| | хвалитє | | хвалꙗашетє |

Part. präs. act. хвалѧ, pass. хвалимъ.

Aorist.

| Sing. | Plur. | Dual. |
|---|---|---|
| хвалихъ | хвалихомъ | хвалиховѣ |
| хвали | хвалистє | хвалиста |
| хвали | хвалишѧ | хвалистє |

Part. prät. act. I хвал҄ь, хваливъ Infin. хвалити
» » » II хвалилъ Supin. хвалитъ
» » pass. хвалѥнъ

§ 136. Ueber die Formen des Particip. prät. act. I хвал҄ь, хвали-въ s. § 97. — Da die bei der Wandlung von и in ј eintretenden Consonantenveränderungen die Form auf -ь leicht unkenntlich machen, sind hier Beispiele der möglichen Fälle gegeben: съхранити: съхран҄ь; раздѣлити: раздѣл҄ь; сътворити: сътвор҄ь; съблазнити: съблажн҄ь; мꙑслити: мꙑшл҄ь; вратити: врашть; оубѣдити: оубѣждь; отъпоустити: отъпоушть; въгнѣздити: въгнѣждь; възлюбити: възлюбл҄ь, наставити: наставл҄ь, потопити: потопл҄ь (auch ohne л҄, s. § 30 5); оумрътвити: оумрътвл҄ь оумрътвь Euch. 39 b;

**оукрасити: оукрашь; поразити: поражь; омочити: омочь; положити: положь; съгрѣшити: съгрѣшь.** Dieselben Consonantenwandlungen gehen im Imperfectum und im Part. prät. pass. vor.

§ 137. Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf -ѣ-, wofür nach *j*, ж u. s. f. (s. § 26, § 29, 1) а eintritt: **велѣти велѭ велиши; слышати слышѫ слышиши.** Das Imperfectum wird vom zweiten Stamm gebildet.

| | Präsens. | | Imperativ. | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | велѭ | слышѫ | | |
| | велиши | слышиши | вели | слыши |
| | велитъ | слышитъ | вели | слыши |
| Plur. | велимъ | слышимъ | велимъ | слышимъ |
| | велите | слышите | велите | слышите |
| | велѧтъ | слышѧтъ | | |
| Dual. | веливѣ | слышивѣ | веливѣ | слышивѣ |
| | велита | слышита | велита | слышита |
| | велите | слышите | | |

Part. präs. act. велѧ слышѧ, pass. велимъ слышимъ

| | Imperfectum. | | Aorist. | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | велѣахъ | слышаахъ | велѣхъ | слышахъ |
| | велѣаше | слышааше | велѣ | слыша |
| | велѣаше | слышааше | велѣ | слыша |
| Plur. | велѣахомъ | слышаахомъ | велѣхомъ | слышахомъ |
| | велѣашете | слышаашете | велѣсте | слышасте |
| | велѣахѫ | слышаахѫ | велѣшѧ | слышашѧ |
| Dual. | велѣаховѣ | слышааховѣ | велѣховѣ | слышаховѣ |
| | велѣашета | слышаашета | велѣста | слышаста |
| | велѣашете | слышаашете | велѣсте | слышасте |

Part. prät. act. I велѣвъ слышавъ II велѣлъ слышалъ
Part. prät. pass. велѣнъ слышанъ
Infinitiv велѣти слышати
Supinum велѣтъ слышатъ

§ 138. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.

хотѣти (хътѣти) wollen bildet das Imperfectum und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme хотѣ-: хотѣахъ, хотѣхъ u. s. w.; das Präsens wird flectiert:

| Sing. хоштѫ | Plur. хоштемъ | Dual. хоштевѣ |
|---|---|---|
| хоштеши | хоштете | хоштета |
| хоштетъ | хотѧтъ | хоштете |

Part. act. хотѧ, gen. хотѧшта u. s. w., Imper. хошти (z. B. въсхошти Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. аште хошти Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

до-вьлѣти genügen bildet das Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom Stamm довьлѣ-; das Präsens entweder wie хоштѫ: довьлѭ довьлѥши u. s. w., 3. pl. довьлѧтъ (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1, also 3. pl. довьлѭтъ (довьлѫтъ Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: довьлѣѭ (part. präs. довьлѣѩ Euch. 99 a).

съпати schlafen bildet das Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom Stamm съпа-: Imperf. съпаахъ u. s. w.; das Präsens von съпи-: съплѭ съпиши u. s. w., 3. plur. съпѧтъ.

горѣти brennen hat im Part. präs. act. (ausser im Nom. sg. msc. горѧ) häufig -ѫ-, z. B. горѫште Zogr. Mar. Luc. 12. 35, горѫшта Supr. 9. 29 u. a. (neben горѧшта 9. 23 u. a.; auch einmal горѫштиїмъ 4. 17); горѫштиим Psalt. Ps. 119. 4.

видѣти hat ein Part. präs. pass. видомъ, z. B. Supr. 322. 12 ὁρώμενος, 214. 17, vielleicht ursprünglich dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist питомъ genährt, gemästet, vgl. питѣти питѣѭ (Cl. III 2 A b) nähren.

## Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher indogermanischer Präsensbildungen, die die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen

(ѥс-мь), und z. Th. noch andere alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication (*dad-* in дамь = **dadmь*), enthalten.

§ 140. ѥс-мь ich bin, inf. бы-ти; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Participium präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. бѫдѫ fio (das als Perfectivverbum, s. § 149, zugleich zum Ausdruck des Futurum dient); die übrigen Formen kommen von der W. *by-*, inf. бы-ти. Die Imperfectform бѣхъ wird flectiert wie ein Aorist.

| | Präsens. | Imperativ. |
|---|---|---|
| Sing. | ѥсмь | |
| | ѥси | бѫди |
| | ѥстъ | бѫди |
| Plur. | ѥсмъ | бѫдѣмъ |
| | ѥсте | бѫдѣте |
| | сѫтъ | |
| Dual. | ѥсвѣ | бѫдѣвѣ |
| | ѥста | бѫдѣта |
| | ѥсте | |

Part. präs. сы (über са s. § 70, 1), gen. сѫшта u. s. w.

| | Imperfectum. | | Aorist. |
|---|---|---|---|
| Sing. | бѣахъ | бѣхъ | быхъ |
| | бѣаше | бѣ | бы, бystъ |
| | бѣаше | бѣ | бы, бystъ |
| Plur. | бѣахомъ | бѣхомъ | быхомъ |
| | бѣашете | бѣсте | бысте |
| | бѣахѫ | бѣшѧ | бышѧ |
| Dual. | бѣаховѣ | бѣховѣ | быховѣ |
| | бѣашета | бѣста | быста |
| | бѣашете | бѣсте | бысте |

Part. prät. act. I бывъ, II былъ

Part. prät. pass. за-бъвенъ (zu за-быти vergessen)

Infinitiv быти, Supinum бытъ.

§ 141. дамь, inf. да-ти geben; Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

| | Präsens. | Imperativ. | Imperfectum. |
|---|---|---|---|
| Sing. | дамь | | дадѣахъ |
| | даси | даждь | дадѣаше |
| | дастъ | даждь | дадѣаше |
| Plur. | дамъ | дадимъ | дадѣахомъ |
| | дасте | дадите | дадѣашете |
| | дадѧтъ | | дадѣахѫ |
| Dual. | давѣ | дадивѣ | дадѣаховѣ |
| | даста | дадита | дадѣашета |
| | дасте | | дадѣашете |

Part. präs. act. дады, gen. дадѫшта u. s. w.

| | Aorist. | | |
|---|---|---|---|
| Sing. | дахъ | Part. prät. act. I. | давъ |
| | да, дастъ | » » » II. | далъ |
| | да, дастъ | » » pass. | данъ |
| Plur. | дахомъ | Infinitiv | дати |
| | дасте | Supinum | датъ |
| | дашѧ | | |
| Dual. | даховъ | | |
| | даста | | |
| | дасте | | |

§ 142. ꙗмь, inf. ꙗсти essen, W. *ēd*-:

| | Präsens. | Imperativ. | Imperfectum. |
|---|---|---|---|
| Sing. | ꙗмь | | ꙗдѣахъ |
| | ꙗси | ꙗждь | ꙗдѣаше |
| | ꙗстъ | ꙗждь | ꙗдѣаше |
| Plur. | ꙗмъ | ꙗдимъ | ꙗдѣахомъ |
| | ꙗсте | ꙗдите | ꙗдѣашете |
| | ꙗдѧтъ | | ꙗдѣахѫ |
| Dual. | ꙗвѣ | ꙗдивѣ | ꙗдѣаховѣ |
| | ꙗста | ꙗдита | ꙗдѣашета |
| | ꙗсте | | ꙗдѣашете |

Part. präs. act. ꙗды, gen. ꙗдѫшта u. s. w.

| | Aorist. | | |
|---|---|---|---|
| Sing. | ꙗсъ (ꙗхъ, § 107 II A 3) | Part. prät. act. I | ꙗдъ |
| | из-ѣ, ꙗстъ | » » » II | ꙗлъ |
| | из-ѣ, ꙗстъ | » » pass. | ꙗдєнъ |
| | | Infinitiv | ꙗсти |
| Plur. | ꙗсомъ (ꙗхомъ) | Supinum | ꙗстъ |
| | ꙗстє | | |
| | ꙗсѧ (ꙗшѧ) | | |
| Dual. | ꙗсовѣ (ꙗховѣ) | | |
| | ꙗста | | |
| | ꙗстє | | |

§ 143. вѣмь, inf. вѣдѣти wissen; von der W. *vêd-* kommen Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme вѣдѣ-. Neben 1. sg. präs. вѣмь findet sich auch вѣдѣ, z. B. Assem. Matth. 28. 5, повѣдѣ Supr. 174. 28 und sonst; als Part. präs. pass. auch вѣдимъ (нє-довѣдимъ unfassbar Euch. 56 b).

| | Präsens. | Imperativ. |
|---|---|---|
| Sing. | вѣмь | |
| | вѣси | вѣждь |
| | вѣстъ | вѣждь |
| Plur. | вѣмъ | вѣдимъ |
| | вѣстє | вѣдитє |
| | вѣдѧтъ | |
| Dual. | вѣвѣ | вѣдивѣ |
| | вѣста | вѣдита |
| | вѣстє | |

Part. präs. act. вѣды, gen. вѣдѫшта u. s. w.
» pass. вѣдомъ.

| | Imperf. | Aorist. |
|---|---|---|
| Sing. | вѣдѣахъ | вѣдѣхъ |
| | u. s. w. | u. s. w. |

Part. prät. act. I вѣдѣвъ, II вѣдѣлъ
Part. prät. pass. вѣдѣнъ
Infinitiv вѣдѣти, Supinum вѣдѣтъ.

§ 144. Von имѣти haben (zu W. *jьm-* in *jęti imą* = **jьmą*) kann das Präsens neben der Form имѣѭ имѣѥши u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

| Sing. имамь | Plur. имамъ | Dual. имавѣ |
|---|---|---|
| имаши | имате | имата |
| иматъ | имѫтъ | имате |

Part. präs. act. имы, gen. имѫшта u. s. w.

Die übrigen Formen kommen vom Stamme имѣ-, z. B. Imperf. имѣахъ, Part. prät. act. I имѣвъ u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs вѣждь zu вѣдѣти wird zu видѣти (sehen) виждь gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa даждь u. s. w. ist -ь, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (виждь 62 b, 75 a) -и, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von дати nur дажди; повѣжди 48 a, 51 b, вижди 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. бѥстъ, дастъ, ѩстъ. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. ѥстъ, дастъ, ѩстъ (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur ѩстъ gebraucht; vom Compositum из-ѣсти kommt vor из-ѣ 3. sg. aor., z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **ēst* zu 1. sg. **ēsom̧* (ѩсъ) oder als neugebildet nach der in der 1. sg. изѣхъ scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel; daneben steht in Compositis auch -ѣстъ, z. B. сън-ѣстъ. In conditionalem Sinne (s. § 100) wird nie бѥстъ gebraucht, sondern nur бы, in temporalem Sinne aber herrschen бѥстъ wie дастъ im Gebrauche durchaus vor; die kurzen Formen да, бы erscheinen am häufigsten in Präpositionalzusammensetzungen, z. B. по-да, прѣ-да, прѣ-бы, за-бы, im Supr. sind auch einfache да = ἔδωκε, бы = γέγονε nicht ganz selten. Die im Assem. ed. Rački begegnende 3. sg. бѥси, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung einer abgekürzten Schreibung für бѥстъ entstanden (s. Črnčić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den consonantisch auslautenden Stämmen scheint auch сѧтъ inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. послоушаи бо что сѧтъ 496 = ἄκουσον γοῦν τί φησιν) zu gehören.

## Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise.

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Participium prät. act. II mit dem Hülfsverbum юсмь, z. B. пришьлъ юсмь = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particip und dem Imperfectum бѣахъ oder бѣхъ umschrieben werden, z. B. воинꙑ, ꙗже бѣаше посълалъ цѣсаръ die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; пришьли бѣшѧ ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Ein periphrastisches Futurum kann gebildet werden durch den Infinitiv mit den Hülfsverben имамь ich habe, хоштѫ ich will, начьнѫ ich werde anfangen, das erste öfter, die beiden letzten seltener gebraucht, z. B. имѣти имаши съкровиште на небесе Matth. 19. 21 ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ, мьнѣти начьнѫтъ sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen einfachen Ausdruck des Futurum s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit бѫдѫ (ero) gegeben, z. B. югда бѫдетъ пришьлъ = quando advenerit.

4. Der Conditionalis (s. § 100), z. B. аште бисте имѣли вѣрѫ . . ., глаголали бисте Luc. 17. 6 εἰ εἴχετε πίστιν . . ., ἐλέγετε ἄν.

6. Das Passivum wird gegeben durch das Reflexivverbum, d. h. durch die Activformen verbunden mit dem Acc. des Pron. refl. сѧ, z. B. азъ трѣбоуѭ отъ тебе крьстити сѧ Matth. 3. 14 ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; es kann aber auch durch die passiven Participien mit юсмь (бꙑти) umschrieben werden, z. B. кови и съвѣти зъли на нѩ плетоми бꙑваахѫ Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), побѣжденъ бѫдеши нама Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, сꙑнове цѣсарьствиꙗ изгънани бѫдѫтъ Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται.

§ 149. Das Futurum. Das alte Futurum, dem litauischen auf *-siu* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest, das Part.

бꙑшѧ ntr., бꙑшѫштеѥ τὸ μέλλον (бꙑшѧштеѥ z. B. Greg. Naz. ed. Budilovič 108 *a*) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšą* = lit. *búsiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, es wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche Behandlung des Gegenstandes wäre nur mit Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlungsart in zwei Hauptclassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann imperfectiv, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

A. einfach durativ, z. B. бити schlagen;

B. iterativ, z. B. бивати wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv, das Verbum: Verbum perfectivum; sie kann sein:

A. einfach perfectiv, z. B. ѹ-бити erschlagen;

B. iterativ-perfectiv, z. B. ѹ-бивати (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. Iterativer Bedeutung sind die § 12 behandelten Verbalstämme (flectiert nach Cl. III 1 B b, S. 113 und III 2 A a, d. h. alle »Deverbativa« der Cl. III); dazu aus Cl. IV: влачити (zu влѣшти влѣкѫ), водити (zu вести ведѫ), возити (zu вести везѫ), гонити (zu гнати женѫ), лазити (zu лѣсти лѣзѫ), носити (zu нести несѫ), ходити (zu ити идѫ).

2. Einfach durativ sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von бѫдѫ, лѧгѫ, рекѫ, сѧдѫ, падѫ, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und даꙗти стаꙗти,

die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ansnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: родити); der Cl. V (mit Ansnahme des perfectiven дамь дати).

3. Perfectiv sind ausser den unter 2 genannten die Verba der Cl. II, wenn sie nicht den Sinn des allmählichen Uebergehens von einem Zustande in den andern haben (wie z. B. кысняти saner werden, сьхняти trocken werden), in diesem Falle sind sie imperfectiv.

4. Das imperfective Verbum wird durch Znsammensetzung mit Präposition perfectiv (einfach perf. oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als abschliessend, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem dnrativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der znsammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zuknnft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden. Bei den dnrch Zusammensetzung mit einer Präposition perfectiv gewordenen Verben darf man aber das Verhältniss nicht so anffassen, als ob ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach dnrativen Verbums, z. B. идѫ ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe, sondern z. B. вьзидѫ ich werde hinaufgehen, вьнидѫ werde hineingehen, изидѫ werde hinansgehen, придѫ werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba nnd somit Futura zu идѫ, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nnr die § 148, 3 angegebene Umschreibung anwenden, z. B. не имать ходити вь тьмѣ Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativnm wird ebenfalls durch die Zusammensetznng mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetznng drückt also an sich auch nicht die einzelnen Acte der Handlung als an-

dauernde aus; da aber diese einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so kann die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch erscheinen. Man kann daher in gewissem Sinne, vom Standpunkt unserer Empfindung der Tempora, sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. **оубиѭтъ**, sie werden erschlagen, sei **оубиваѭтъ** das Präsens.

### Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

**на рѫкахъ възьмѫтъ тѧ** ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε Matth. 4. 6.

**съберетъ пьшеницѫ въ житьницѫ** συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

**проси оу мене и дамь ти** αἴτησαι παρ᾽ ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Psalm 2. 8.

**не оубоѭ сѧ отъ тьмы людии** οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

**живꙑи на небесехъ посмѣѥтъ сѧ ѥмоу** ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτόν Ps. 2. 4.

**азъ пришьдъ исцѣлѭ и** ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν Matth. 8. 7.

**тъкъмо рьци слово и ицѣлѣѥтъ отрокъ мои** μόνον εἰπὲ λόγον καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου Matth. 8. 8.

**дадите ми млатъ желѣзьнъ и съкроушѫ ѥго** Supr. gebt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

**въстанѫтъ чѧда на родителѩ и оубиѭтъ ѩ** ἐπαναστήσονται τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτούς Matth. 10. 21.

**тоѭ мѣроѭ, ѥѭже мѣрите** (präs.), **възмѣрѧтъ** (fut.) **вамъ** τῷ αὐτῷ μέτρῳ, ᾧ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν Luc. 6. 38.

### Beispiele vom Iterativum.

**прохождааше грады вьсѧ и вьси . . . ицѣлѩѩ вьсѣкъ недѫгъ** περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας . . . θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

**видѣ дъва братра . . . вън҄ѣтаѭшта мрѣжѧ въ морѥ** εἶδε δύο ἀδελφούς . . . βάλλοντας ἀμφίβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

**въздаѭште ми зълаꙗ въз добраꙗ облꙑгаахѫ мѧ, за нѥ гонꙗахъ благостꙑнѭ** Euch. 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte (nachzujagen pflegte).

**въстани и ходи** ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

**въстръзаахѫ оученици ѥго класꙑ и ꙗдѣахѫ истираѭште рѫкама** ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

**сила изъ нѥго исхождааше и ицѣлꙗаше вьсѧ** δύναμις παρ᾽ αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἰᾶτο πάντας Luc. 6. 19.

**сътьникоу же ѥтероу рабъ болѧ зълѣ оумирааше** (lag im Sterben) ἑκατοντάρχου δέ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

**азъ посꙑлаѭ вꙑ ꙗко агнѧ по срѣдѣ влъкъ** ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.

# TEXTE.

## Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die abgekürzten Schreibungen aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [ ] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

# I.

# Aus dem Codex Zographensis.

## Lucas V—XV.

### V.

Бъістъ же належѩштю ємь народоу, да бѫ слышали слово божиє, і тъ бѣ стоѩ при єзерѣ ћенисаретьсцѣ, 2. і видѣвъ дъва корабица стоѩшта при єзерѣ, рыбари же ошьдъше о̆тъ н҄єю плакаӑхѫ мрѣжѧ, 3. вълѣзъше[1]) въ єдинъ о̆тъ корабицю, і̆же бѣ симоновъ, моли і отъстѫпити мало, і сѣдъ оучаӑше і̆с корабл҄ѣ народы. 4. ѣко же прѣста глаголѧ, рече симоноу· виждь ѣ̆хаі въ глѫбинѫ, і въметѣте мрѣжѧ вашѧ въ ловитвѫ. 5. і отъвѣштавъ симонъ рече ѥ̆моу· наставьниче, об ношть вьсѫ троуждьше

1) l. вълѣзъ же.

сѧ не ѩхомъ ничьсоже, по глаголоу же твоемоу въвръжемъ мрѣжѧ. 6. і се сътворьше обѧшѧ множьство рыбъ много· протръзаахѫ же сѧ мрѣжѧ іхъ, 7. і поманѫшѧ причастьникомъ, іже бѣахѫ въ дроузѣмь корабли, да пришьдьше помогѫтъ імъ, і придошѧ і исплънишѧ ôба корабл҄ѣ, ѣко погрѫжати сѧ іма. 8. видѣвъ же симонъ петръ припаде къ кол҄ѣнома ісоусовама[1]) глагол҄ѧ· ізиди отъ мене, ѣко мѫжь грѣшьнъ есмь, господи. · 9. оужасъ бо ôдръжааше і і вьсѧ сѫштаѩ съ нимь о ловитвѣ рыбъ, ѩже ѩшѧ. 10. такожде же іѣкова і [и]оан҄на сына зеведеôва, ѣже бѣсте обьштьника симонови. і рече къ симоноу исоусъ· не бои сѧ, отъ сел҄ѣ чловѣкы бѫдеши ловѧ. 11. ізвезъше[2]) корабь на соухо і оставьше вьсе вь слѣдъ его ідошѧ. 12. і бысть егда бысть въ единомь отъ градъ, і се мѫжь ісплънь прокаженьѣ, і видѣвъ ісоуса паде ниць молѧ сѧ емоу і глагол҄ѧ· господи, ȃште хоштеши, можеши мѧ очистити. 13. і простьръ рѫкѫ коснѫ і рекъ· хоштѫ, очисти сѧ. і абье проказа отиде отъ него. 14. і тъ запрѣти емоу никомоуже не глаголати· нъ шьдь покажи сѧ іерѣови і принеси о очиштении своемь, ѣкоже повел҄ѣ мωси въ (очиштѣ)нье[3]) імъ. 15. прохождааше же паче слово ô немь, і сънимаахѫ сѧ народи мнози слышати і и цѣлитъ[4]) сѧ отъ него отъ недѫгъ своихъ. 16. тъ же бѣ оходѧ въ поустынѧ і молѧ сѧ. 17. і бысть [въ единъ] отъ дьнии і тъ бѣ оучѧ, і бѣахѫ сѣдѧште фарисѣі і законооучител҄е, иже бѣахѫ пришьли отъ в'сѣкоѩ вьси галилеісꙑ і [и]юдеискы і отъ іероусалима, і сила господьнѣ бѣ цѣлити ѩ. 18. і се мѫжи носѧште на одрѣ чловѣка, іже бѣ ослабл҄енъ, і искаахѫ вънести і і положити і прѣдь нимь. 19. і не обрѣтъше кѫдоу вънести і народа ради, вьзл҄ѣзъше на храмъ сквозѣ скѫдоль низъвѣсишѧ і съ ложемь прѣдъ ісоуса. 20. і видѣвъ вѣрѫ іхъ рече емоу· чловѣче, отъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твои. 21. і начѧшѧ помышл҄ѣти кънижьници і фарисѣі глагол҄ѭште· къто естъ сь, іже гла-

1) l. ісоусовома. 2) l. и изв. 3) ( ) ausradiert und kyr. durch свѣдѣ ersetzt, Mar. съвѣдѣтельство. 4) Mar. цѣлити.

голѣтъ власвимиѭ; къто можетъ отъпоуштати грѣхꙑ тъкъмо ѥдинъ богъ; 22. разоумѣвъ же исоусъ помꙑшленьѣ їхъ отъвѣштавъ рече їмъ· чьто помꙑшлѣете въ срьдьцихъ вашихъ; 23. чьто естъ оудобѣе решти ѡслабленоумоу· ѡтъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твої, ли решти· въстани ї ходи; 24. нъ да оувѣсте, ѣко власть їматъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ на земи ѡтъпоуштати грѣхꙑ, рече къ ѡслабленоумоу· тебѣ глаголѭ, въстани ї възьми ложе твое ї иди въ домъ твої. 25. ї абье въста прѣдъ ними, възьмъ на немьже лежаäше їде въ домъ своі славѧ бога. 26. ї оужасъ приѩ вьсѧ ї славлѣäхѫ бога ї испльнишѧ сѧ страхомь глаголѭште, ѣко видѣхомъ дивъна дьньсь. 27. ї по сихъ їзиде ї оузьрѣ мꙑтарѣ їменемь леўѣниѭ сѣдѧшть на мьздьници, ї рече емоу· їди по мнѣ. 28. ї оставь в'сѣ въставъ вь слѣдъ его іде. 29. ї сътвори чрѣжденье велико леўѣні емоу въ домоу своемь, ї бѣ народъ многъ мꙑтарь ї инѣхъ, їже бѣäхѫ съ нимь възлежѧште. 30. ї рьпътаäхѫ кънижьници[1]) ї фарисѣі къ оученикомъ его глаголѭште· по чьто съ мꙑтари ї грѣшьникꙑ ѣстъ ї пьетъ; 31. ї отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ· не трѣбоуѭтъ съдравиі врачевъ нъ болѧштеі· 32. не придохъ призъватъ правьдьникъ нъ грѣшьникꙑ въ покаäнье. 33. ѡни же рѣшѧ къ немоу· по чьто оученици їоäнови постѧтъ сѧ чѧсто ї молитвꙑ творѧтъ, такожде ї фарисѣїсци, ä твої ѣдѧтъ ї пьѭтъ; 34. ѡнъ же рече къ нимъ· еда можете сꙑнꙑ брачьнꙑиѩ, доїдеже женихъ ѥстъ съ ними, сътворити постити сѧ; 35. придѫтъ же дьнье, ѥгда отъѩтъ бѫдетъ ѡтъ нихъ женихъ[2]), тъгда постѧтъ сѧ въ тꙑ дни. 36. глаголаäше же ї притъчѫ къ нимъ, ѣко никътоже приставленьѣ ризꙑ новꙑ не приставлѣетъ на ризѫ ветъхѫ· äште ли же ни, і новѫѭ раздеретъ, ї ветъсѣи не приключитъ сѧ приставенье еже ѡтъ новаäго. 37. ї никътоже не вьливаетъ вина нова въ мѣхꙑ ветъхꙑ· äште ли же ни, просадитъ вино новое мѣхꙑ, ї то пролѣетъ сѧ ї мѣси погꙑбнѫтъ. 38. нъ вино

1) l. кънижьници. 2) l. женихъ.

ново въ мѣхꙑ новꙑ въливати, і обоє съблюдетъ сѧ. 39. і никътоже пивъ ветъха ꙗбье хоштетъ новоумоу, глаголетъ бо· ветъхое лоуче естъ.

VI.

Бꙑстъ же въ сѫботѫ въторопръвꙑ[1]) іти емоу сквозѣ сѣаньѣ, і въстръзаахѫ оученици его класꙑ і ѣдѣахѫ істираѭште рѫкама. 2. етери же отъ фарисѣі рѣшѧ імъ· чьто творите, егоже не достоітъ творити въ сѫботѫ; 3. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ· ни ли сего ѣсте чьли, еже сътвори давꙑдъ, ѣгда възлака самъ і иже бѣахѫ съ нимь; 4. како вьниде въ домъ божіи і хлѣбꙑ прѣдъложеньѣ ѣстъ і дастъ сѫштімъ съ нимь, іхъже не достоѣше ѣсти тъкъмо іерѣомъ ѣдинѣмъ; 5. і глаголаше імъ, ѣко господь естъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ сѫботѣ. 6. бꙑстъ же въ дроугѫѭ сѫботѫ вьнити емоу въ сънъмиште і оучити. і бѣ чловѣкъ тоу і рѫка деснаа его бѣ соуха. 7. і назираахѫ і кънижьници, аште въ сѫботѫ іцѣлитъ і, да обрѧштѫтъ рѣчь на нь. 8. онъ же вѣдѣаше помꙑшленьѣ іхъ і рече мѫжеви імѫштюемоу соухѫ рѫкѫ· въстани і стани по срѣдѣ. онъ же въста. 9. рече же исоусъ къ нимъ· въпрошѫ вꙑ, аште достоітъ въ сѫботꙑ добро творити ли зъло сътворити, доушѫ съпасти ли погоубити. 10. і възьрѣвъ на всѧ рече емоу· простьри рѫкѫ твоѭ. онъ же простьрѣтъ, і оутврьди сѧ рѫка его ѣкꙑ дроугаѣ. 11. они же іспълнишѧ сѧ безоумиѣ і глаголаахѫ дроугъ къ дроугоу, чьто оубо бишѧ сътворили ісоусови. 12. бꙑстъ же въ дьни тꙑ ізиде въ горѫ молити сѧ, і бѣ об ноштъ въ молитвѣ божіи. 13. і егда бꙑстъ дьнь, пригласи оученикꙑ своѩ і избъра отъ нихъ в҃і, ѩже і апостолꙑ нарече· 14. симона, егоже іменова петра, і ан'дрѣоу братра его, і [и]ѣкова і [и]оанна, филипа і вар'толомѣа 15. і мат'теа і т'омѫ і [и]ѣкова алфеова і симона нарицаемааго зилота 16. і [и]юдѫ іѣковлѣ і июдѫ іскариотьскааго, іже бꙑстъ і прѣдатель. 17. і сьшьдъ съ ними ста на мѣстѣ равьнѣ, і народъ

1) въторопръвѫѭ Mar.

оученикъ его і множьство много людиі отъ вьсеѩ іюдѣѩ і иероусалима і поморьѣ т'ѵрьскаѣ[1] і сидоньска, іже придѫ послоушатъ его і ицѣлити сѧ отъ недѫгъ своіхъ. 18. і страждѫштеі отъ доухъ нечистъ цѣлѣӑхѫ сѧ. 19. і вьсь народъ іскаӑше прикасати сѧ емь, ѣко сила із него ісхождаӑше і ицѣлѣӑше вьсѧ. 20. і тъ възведъ очи свои на оученикꙑ своѩ глаголаӑше· блажени ништиі доухомь, ѣко ваше естъ цѣсарьствие божие. 21. блажени лачѫштеі нꙑнѣ, ѣко вꙑ насꙑтите сѧ. блажени плачѫштеі сѧ нꙑнѣ, ѣко вꙑ въсмѣӗте сѧ. 22. блажени бѫдете, ӗгда вьзненавидѧтъ вꙑ чловѣци і егда разлѫчатъ вꙑ і пронесѫтъ імѧ ваше ѣко зъло сꙑна чловѣчьскааго ради. 23. въздрадоуіте сѧ въ тъ дьнь і вьзиграіте, се мъзда ваша многа на небесехъ· по сихъ бо творѣӑхѫ пророкомъ отьци іхъ. 24. ѡбаче горе вамъ богатъімъ, ѣко въсприѩсте оутѣхѫ вашѫ. 25. горе вамъ насꙑштениі нꙑнѣ, ѣко възлачете сѧ. горѣ вамъ смѣѭштімъ сѧ нꙑнѣ, ѣко въздꙑхаете і въсплачӗте сѧ. 26. горе ӗгда добрѣ рекѫтъ о васъ вси чловѣци, по семоу бо творѣӑхѫ лъжніімъ пророкомъ отьци іхъ. 27. нъ вамъ глаголѭ слꙑшѧштиімъ· любите врагꙑ вашѧ, добро творите ненавидѧштиімъ васъ, 28. благословите клънѫштаѩ вꙑ, молите сѧ за творѧштаѩ вамъ обидѫ. 29. бьѭштюмоу тѧ въ деснѫѭ ланитѫ подаі дроугѫѭ, і отемлѭштюмоу тебѣ ризѫ і срачицѧ не възбрани. 30. всѣкомоу просѧштюмоу оу тебе даі, і отѧмлѭштаӑго[2] твоѣ не істѧзаі. 31. і ѣкоже хоштете да творѧтъ вамъ чловѣци, і вꙑ творите імъ такожде. 32. і аште любите любѧштаѩ вꙑ, каѣ вамъ хвала ӗстъ; ібо і грѣшьници любѧштаѩ любѧтъ. 33. і аште благотворите благотворѧштиімъ вамъ, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і грѣшьници тожде творѧтъ. 34. і аште въ заімъ даете, отъ ни̂хъже чаете въсприѩти, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і грѣшьници грѣшьникомъ въ заімъ даѭтъ, да въсприимѫтъ равъно. 35. обаче любите врагꙑ вашѧ і благотворите і въ заімъ даіте ничесоже чаѭште· і бѫдетъ мъзда

1) l. т'ѵрьска. 2) l. отемлѭштаӑго.

ваша многа, ї бѫдете сꙑнове вꙑшьнѣаго, ѣко тъ благъ естъ на невъзблагодѣтънꙑѩ ї зълꙑѩ. **36.** бѫдѣте оубо милосръди, ѣкоже отьць милосръдъ естъ. **37.** ї не сѫдите, да не сѫдѧтъ вамъ· ї не осѫждаїте, да не осѫдѧтъ васъ· отъпоустите, ї отъпоустѧтъ вꙑ. **38.** даїте, ї дастъ сѧ вамъ· мѣрѫ добрѫ натъканѫ ї потрѧсънѫ ı прѣлиѣѭштѫ сѧ (да)[1] дадѧтъ на лоно ваше· тоѭ бо мѣроѭ, еѭже мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ. **39.** рече же притъчѫ їмъ· еда можетъ слѣпьць слѣпца водити; не оба ли въ ѣмѫ въпадета сѧ; **40.** нѣстъ оученикъ надъ оучителемь своїмь· съвръшенъ же всѣкъ бѫдетъ ѣкоже ї оучитель его. **41.** чьто же видиши сѫчьць, їже естъ въ очесе братра твоего, ӑ брьвъна, еже естъ въ очесе твоемь, не чюеши; **42.** ли како можеши решти братроу твоемоу· братре, остави да їзъмѫ сѫчьць, їже ӗстъ въ оцѣ твоемь, самъ бръвъна въ оцѣ твоемь не видѧ; лицемѣре, їзъми прьвѣе брьвъно їз очесе твоего, ї тъгда прозьриши їзѧти сѫчьць, їжь[2] естъ въ очесе братра твоего. **43.** нѣстъ бо дрѣво добро творѧ плода зъла ни дрѣво зъло творѧ плода добра. **44.** всѣко оубо дрѣво о̆тъ плода своего познаетъ сѧ· не о̆тъ трьньѣ бо чешѫтъ смокъви ни отъ кѫпинꙑ грозда обемлѭтъ. **45.** благꙑ бо чловѣкъ о̆тъ благааго съкровишта сръдьца своего їзноситъ благое, ї зълꙑ чловѣкъ о̆тъ зълааго съкровишта своего їзноситъ зълое· ѡтъ ıзбꙑтъка бо сръдьца глаголѭтъ оуста его. **46.** чьто же мѧ зовете· господи господи, а не творите, ѣже глаголѭ; **47.** всѣкъ грѧдаи къ мнѣ ї слꙑшѧи словеса моѣ ї творѧ ѣ, съкажѫ вамъ, комоу ӗстъ подобьнъ. **48.** подобьнъ естъ чловѣкоу зиждѫштю храминѫ, ıже їскопа ї оуглѫби ї положи о̆снованье на камене· наводью же бꙑвъшю припаде рѣка храминѣ тоі, ї не може подвигнѫти еѩ, о̆снована бо бѣ на камене. **49.** ӑ слꙑшавꙑ ї не творь подобьнъ естъ чловѣкоу създавъшю храминѫ безъ о̆снованьѣ, еıже приразп сѧ рѣка ї абье разори сѧ, ї бꙑстъ раздроушенье храминꙑ тоѩ велье.

---

1) In der Handschr. mit Punkten getilgt.

2) l. їже.



VII.

Єгда же съконьча вьсѧ глаголы сьѩ въ слоухы людьмъ, вьниде въ капернаоумъ. 2. сътьникоу же ѥтероу рабъ болѧ зълѣ оумираӑше, їже бѣ емоу чьстьнъ. 3. слышавъ же ісоуса посъла къ нѥмоу старьцѧ їюдеїскы молѧ і, да съпасетъ рабъ его. 4. они же пришьдъше къ ісоусови молѣӑхѫ і тъштьно глаголѭште емоу, ѣко достоїнъ естъ, еже ӑште даси емоу· 5. любитъ бо ѩзыкъ нашь ї сънъмиште тъ създа намъ. 6. ісоусъ же їдѣӑше съ нними. ѥште же емоу не далече сѫштю о̆тъ домоу, посъла къ нѥмоу дроугы сътьникъ глаголѩ емоу· господи, не движи сѧ, нѣсмь бо достоїнъ, да подъ кровъ мои вьнидеши. 7. тѣмь же не[1]) себе достоіна сътворихъ прити къ тебѣ· нъ рьци словомь, ї ицѣлѣтъ отрокъ мои. 8. їбо ӑзъ чловѣкъ есмь подъ властелы оучинѥнъ, їмѣѩ подъ собоѭ воѩ, ї глаголѭ семоу· їди, ї идетъ, ї дроугоумоу· приди, ї придетъ, ї рабоу моемоу· сътвори се, ї сътворитъ. 9. ї слышавъ се исоусъ чюди сѧ емоу, ї обрашть сѧ послѣдоуѭштюмоу народоу рече· ӑминь глаголѭ вамъ, ні въ ізданлї толикоѩ вѣры не обрѣтъ. 10. ї възвраштьсѧ въ домъ посъланы[2]) обрѣтѫ болѧштаӑго раба їцѣлѣвъша. 11. ї бъістъ въ прочиі їдѣӑше въ градъ нарицаемы наїнъ, ї съ нимь їдѣӑхѫ оученици его ї народъ многъ. 12. ѣко же приближи сѧ къ вратомъ града, ї се їзношаӑхѫ оумьръшь сынъ їночѧдъ матери своеі, ї та бѣ въдова, ї народъ о̆тъ града многъ бѣ съ нѥѭ. 13. ї видѣвъ ѭ господь милосръдова ѭ ї рече еі· не плачи сѧ. 14. ї пристѫпль коснѫ въ одръ, носѧштеі же сташѧ, ї рече· юноше, тебѣ глаголѭ, въстани. 15. і сѣде мрътвъі ї начѧтъ глаголати. 16. прнѩтъ же страхъ вьсѧ, ї славлѣӑхѫ бога глаголѭште, ѣко пророкъ великъ въста въ насъ, ї ѣко посѣти господь богъ люди своіхъ. 17. ї изиде слово се по всеі іюдеі о нѥмь ї по вьсеі странѣ. 18. ї възвѣстишѧ їоаноу оученици его о̆ вьсѣхъ сихъ. 19. ї призъвавъ дъва ѥтера о̆тъ оуче-

1) ни Mar. 2) l. възвраштьше . . . посъланиі (so Mar.).

никъ своіхъ іоанъ посъла къ ісоусови глаголѭ· ты ли
еси грѧдаи іли іного чаемъ; 20. пришьдъша же къ немоу
мѫжа рекоста· іоанъ крьститель посъла ны къ тебѣ гла-
голѭ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 21. въ тъ часъ
іцѣли многꙑ отъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і многомъ
слѣпомъ дарова прозьрѣние. 22. і отъвѣштавъ исоусъ
рече іма· шьдъша възвѣстита іоаннови, ѣже видѣста і
слꙑшаста, ѣко слѣпиі прозираѭтъ і хромиі ходѧтъ і
прокаженіі очиштаѭтъ сѧ і глоусиі слꙑшѧтъ, мрътвиі
въстаѭтъ, ништиі благовѣствоуѭтъ· 23. і блажьнъ[1]
естъ, іже аште не съблазнитъ сѧ о м'нѣ. 24. ошьдъшема
же оученикома іоановома начѧтъ глаголати къ народомъ
о іоан'нѣ· чесо ізидосте въ поустꙑнѭ видѣтъ; трьсти
ли вѣтромь движемꙑ; 25. нъ чесо ізидосте видѣтъ;
чловѣка ли мѧкъками ризами одѣна; се іже въ одежди
славьнѣ і въ пиштиі мноѕѣ сѫште вь цѣсарьствиіхъ сѫтъ.
26. нъ чесо ізидосте видѣтъ; пророка ли; еі, глаголѭ
вамъ, і лише пророка. 27. сь бо естъ, о немьже с'пано[2]
естъ· се азъ посълѭ аньѥлъ мои прѣдъ лицемь твоімь,
іже оуготоваетъ пѫть твоі прѣдъ тобоѭ. 28. глаголѭ
же вамъ· болиі рожденꙑхъ женами пророкъ іоанна крьсти-
телѣ никътоже нѣстъ, мьніі же въ цѣсарьствии божиі
болиі его естъ. 29. і вси людье слꙑшавъше і мꙑтаре
оправьдишѧ бога крьштьша[3] сѧ крьштеньемь іоановомь.
30. фарисѣі же і законьници съвѣтъ божиі отъвръгѫ
въ себѣ не крештьше сѧ отъ него. 31. комоу оуподоблѭ
чловѣкꙑ рода сего і комоу сѫтъ подобьни; 32. подобьни
сѫтъ отрочиштемъ сѣдѧштемъ на тръжиштихъ і при-
глашаѭште дроугъ дроуга, і глаголѭтъ· свирахомъ вамъ
і не плѧсасте, плакахомъ сѧ вамъ і не плакасте. 33. приде
бо іоанъ крьститель ни хлѣба ѣдꙑ ни вина пьѩ, і гла-
голете· бѣсъ іматъ. 34. приде сꙑнъ чловѣчьскꙑ ѣдꙑ и
пьѩ, і глаголете· се чловѣкъ ѣдьца і винопивьца, дроугъ
мꙑтаремъ і грѣшьникомъ. 35. і оправьди сѧ прѣмѫдрость
отъ всѣхъ чѧдъ своіхъ. 36. молѣаше же і етеръ отъ

1) l. блаженъ. 2) l. п'сано. 3) l. крьштьше.

фарисѣї, да би ѣлъ съ нимь, ї въшьдъ въ домъ фарисѣовъ възлеже. 37. ї се жена въ градѣ, ѣже бѣ грѣшьница, ї оувѣдѣвъши, ѣко възлежитъ въ храминѣ фарисѣовѣ, принесъши алавастръ м'ѵра 38. ї ставъши зади при ногоу его плачѫшти сѧ начѧтъ мочити нозѣ его сльзами ї власы главы своеѩ отираааше, ї облобызааше нозѣ его ї мазааше м'ѵромь. 39. видѣвъ же фарисеї възъвавы его рече вь себѣ глаголѧ· сь аште би былъ пророкъ, вѣдѣлъ би оубо, [къто][1] ї какова жена прикасаетъ сѧ емь, ѣко грѣшьница естъ. 40. отъвѣштавъ же исоусъ рече къ немоу· симоне, имамь ти нѣчьто решти. онъ же рече· оучителю, рьци. 41. дъва длъжьника бѣаашете заїмодавьцю етероу, единъ бѣ длъжьнъ пѧтьѭ сътъ динарь, а дроугы пѧтьѭ десѧтъ. 42. не імѫштема же іма въздати обѣма іма отъда. которы обою паче възлюбитъ ї; 43. отъвѣштавъ симонъ рече· непъштюѭ, ѣко емоуже вѧште отъда. онъ же рече емоу· правь сѫдилъ еси. 44. ї обраштъ сѧ къ женѣ рече симоноу· видиши ли сьѭ женѫ; вьнидъ въ домъ твоі, воды на нозѣ мої не дастъ, си же сльзами омочи нозѣ мої ї власы своіми отьре[2]. 45. лобьзаньѣ м'нѣ не дастъ, си же, отъ нелиже вьнидъ, не прѣста облобызаѭшти ногоу моею. 46. масломь главы моеѩ не помаза, си же м'ѵромь помаза нозѣ мої. 47. егоже ради глаголѭ ти· отъпоуштаѭтъ сѧ еї грѣси мнозі, ѣко възлюби много· а емоуже мьне отъпоуштаетъ сѧ, мьньшьми любитъ. 48. рече же еї· отъпоуштаѭтъ сѧ тебѣ грѣси. 49. ї начѧшѧ възлежѧштеї съ нимь глаголати вь себѣ· къто сь естъ, ѣко ї грѣхы отъпоуштаетъ. 50. рече же къ женѣ· вѣра твоѣ съпасе тѧ, іди въ миръ.

## VIII.

Быстъ же по томь ї тъ прохождааше сквозѣ грады ї в'си проповѣдаѩ ї благовѣстоуѩ цѣсарьствье божие, ї оба на десѧте съ нимь. 2. ї жены етеры, ѩже бѣахѫ іцѣлены отъ недѫгъ ї ранъ ї доухъ зълъ ї болѣзні,

1) so Mar. 2) l. отьре.

марнѣ нарицаемаѣ магдалꙑнѝ, їж неꙗже седмь бѣсъ ізиде, 3. ї (н)оан'на жена хоузѣанинна ї инꙑ многꙑ, ꙗже слоужаахѫ емоу отъ їмѣнні своіхъ. 4. разоумѣѭштю же народоу ї грѧдѫштнмъ отъ в'сѣхъ градъ къ немоу притъчеѭ глаголааше къ нимъ· 5. ізиде сѣꙗи сѣатъ сѣмене своего, ї егда сѣаше, ово паде при пѫтн ї попърано бꙑстъ, ї п'тица небесьскꙑꙗ позобашѧ е· 6. а дроугое паде на камене ї прозѧбъ оусъше, за не не имѣаше влагꙑ· 7. а дроугое паде по срѣдѣ трьньѣ, ї въздрасте трьнье ї подави е· 8. а дроугое паде на земли добрѣ ї прозѧбъ сътвори плодъ съторицеѭ. се глаголѧ възгласи· їмѣꙗи оушн слꙑшати да слꙑшитъ. 9. въпрашаахѫ же і оученнцн его глаголѭште· чьто естъ притъча сн; 10. онъ же рече їмъ· вамъ дано естъ разоумѣти таінꙑ цѣсарьствьѣ божьѣ, а прочімъ въ притъчахъ, да виддѧште не видѧтъ ї слꙑшѧште не слꙑшѧтъ ї не разоумѣѭтъ. 11. естъ же притъча си· сѣмѧ естъ слово божье, 12. а іже при пѫтн сѫтъ слꙑшѧштеі слово, по томь же придетъ дьѣволъ ї възъметъ слово отъ сръдьца їхъ, да не вѣрꙑ їмъше съпасени бѫдѫтъ. 13. а їже на камені, їже егда оуслꙑшѧтъ, съ радостиѭ приемлѭтъ слово, ї корене не їмѫтъ, їже въ врѣмѧ вѣрѫ емлѭтъ ї въ врѣмѧ напастн отстѫпаѭтъ. 14. а падъшеѥ въ трьнье, сні сѫтъ слꙑшавъшеі ї отъ печалні ї богатьства ї сластьми житиіскъіми ходѧште подавлѣѭтъ сѧ ї не до връха плода творѧтъ. 15. а еже на добрѣ земи, сні сѫтъ, їже добромь сръдьцемь ї благомь слꙑшѧштеі слово дръжѧтъ ї плодъ творѧтъ въ търпѣнні. 16. никътоже оубо свѣтильника въжегъ покрꙑваетъ его спѫдомь ли подъ одромь полагаетъ, нъ на свѣштьникъ възлагаетъ, да въходѧштиі видѧтъ свѣтъ. 17. нѣстъ бо таіно, еже не авитъ сѧ, ни оутаено, еже не бѫдетъ познано ї въ авленье придетъ. 18. блюдѣте сѧ оубо како слꙑшите· їже бо їматъ, дастъ сѧ емоу, а іже не їматъ, ї еже мьнитъ сѧ їмѣꙗ, отъїметъ сѧ отъ него. 19. придѫ же къ немоу мати ї братрьѣ его, ї не можаахѫ бесѣдовати къ немоу народомъ. 20. ї възвѣстншѧ емоу глаголѭште, ѣко мати твоѣ і братрьѣ твоѣ вьнѣ стоꙗтъ видѣти тѧ хотѧште.

21. ѻнъ же отъвѣштавъ рече къ нимъ· мати моѣ ї братрьѣ моѣ сиі сѫтъ слꙑшѧштеі слово божье ї творѧште е. 22. бꙑстъ же въ единъ отъ дьниі ї тъ вълѣзе въ корабл҄ь ї оученици его, ї рече їмъ· прѣїдѣмъ на ѻнъ полъ езера, ї прѣѣдѫ. 23. ѣдѫштемъ же їмъ оусъпе исоусъ· ї съниде боурѣ вѣтръна въ езеръ[1]), ї исконьчаваахѫ сѧ ї вълаахѫ сѧ. 24. пристѫпьше же възбоудишѧ і глагол҄ѭште· наставьниче наставьниче, погꙑбнемъ. ѡнъ же въставъ запрѣти вѣтроу ї вълнѣнью морьскоумоу, ї оулеже ї бꙑстъ тишина. 25. ї рече къ нимъ· къде естъ вѣра ваша; оубоѣвъше же сѧ чюдишѧ сѧ глаголѭште къ себѣ· къто оубо сь естъ, ѣко ї вѣтромъ велитъ ї водѣ ї послоушаѭтъ его; 26. ї прѣѣдошѧ на землѭ ѣенисаретьскѫ, ѣже естъ об онъ полъ галилеѩ. 27. ї ишьдъшемъ їмъ на землѭ сърѣте і мѫжь етеръ отъ града, їже їмѣаше бѣсъ отъ лѣтъ многъ, ї вь ризѫ не облачааше сѧ ї въ храмѣ не живѣаше нъ въ гробѣхъ. 28. оузьрѣвъ же ісоуса припаде къ немоу ї гласомь вельемь рече· чьто естъ мьнѣ ї тебѣ, їсоусе сꙑне бога вꙑшьнѣего; мол҄ѭ ти сѧ, не мѫчи мене. 29. прѣштааше бо доухови нечистоумоу· їзиди отъ чловѣка. ѻтъ мъногъ бо лѣтъ въсхꙑштааше і, ї вѧзаахѫ і ѫжи желѣзинꙑ ї пѫтꙑ стрѣгѫштеі, ї растръзааше[2]) ѫзꙑ гонимъ бꙑвааше бѣсомь сквозѣ поустꙑнѧ. 30. въпроси же і ісоусъ глагол҄ѧ· чьто ти їмѧ естъ; онъ же рече· лећеѻнъ, ѣко бѣси мнози вьнидѫ въ нь. 31. ї мол҄ѣахѫ і, да не повелитъ їмъ въ бездънѫ їти. 32. бѣ же тоу стадо свиниі много пасомо въ горѣ, ї мол҄ѣахѫ і, да повелитъ їмъ въ тꙑ вьнити. ї повелѣ їмъ. 33. ї ишьдъше бѣси отъ чловѣка вънидошѧ вь свиньѩ, ї оустръми сѧ стадо по брѣгоу въ ѥзеро ї истопе. 34. видѣвъше же пасѫштеі бꙑвъшее бѣжашѧ ї вьзвѣстишѧ въ градѣ ї вь селѣхъ. 35. їзидѫ же видѣтъ бꙑвъшааго ї придѫ къ ісоусови ї обрѣтѫ сѣдѧшта чловѣка, їж негоже бѣси їзидѫ, ѻбльчена ї съмꙑслѧшта при ногоу їсоусовоу, ї оубоѣшѧ сѧ. 36. вьзвѣстишѧ їмъ видѣвъше

1) l. езеро. 2) растръѕавъ Mar.

же ї[1]), како съпасе сѧ бѣсъновавꙑ. 37. ї молишѧ і вьсь народъ ѡбласти ꙉерꙉесіньск'ыѩ отити ѡтъ нихъ, ѣко страхомь вельемь одръжими бѣахѫ. ѡнъ же вълѣзъ въ корабль възврати сѧ. 38. молѣаше же сѧ емоу мѫжь, їж негоже їзиде бѣсъ, да би съ нимь былъ. ісоусъ же ѡтъпоусти і глаголѧ· 39. възврати сѧ въ домъ твоі ї повѣдаі, ѣлико ти сътвори богъ. ї иде по вьсемоу градоу проповѣдаѩ, елико сътвори емоу богъ. 40. бꙑстъ же, егда възврати сѧ исоусъ, приѩтъ і народъ· бѣахѫ бо вьси чаѭште его. 41. ї се приде мѫжь, ѣмоуже бѣ їмѧ їаръ, ї тъ кънѧзь сънъмиштю бѣ, ї падъ при ногоу їсоусовоу молѣаше і вьнити въ дом'ь своі, 42. ѣко дъшти їночѧда бѣ ѣмоу ѣко ї дъвою на десѧте лѣтоу, ї та оумираѣше. егда же їдѣаше, народи оугнѣтаахѫ і. 43. і жена сѫшти въ точеніи кръви ѡтъ дъвою на десѧте лѣтоу, ѣже врачемъ їздаавъши вьсе їмѣниѥ свое ни ѡтъ единого же не може їцѣлѣти, 44. си пристѫпьши съ слѣда коснѫ сѧ въскрилиі ризѣ его, ї абиѥ ста теченьѥ кръве еѩ. 45. ї рече исоусъ· къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; ѡтъметаѭштемъ же сѧ вьсѣмъ рече петръ ї иже съ нимь бѣахѫ· наставьниче, народи оутѣштаѭтъ тѧ ї гнетѫтъ, ї глаголеши· къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; 46. ісоусъ же рече· прикоснѫ(в'ꙑ)[2] сѧ мнѣ къто, азъ бо чюхъ силѫ їшьдъшѫ їз мене. 47. ї видѣвъши жена, ѣко не оутаї сѧ, трепештѫшти приде, ї падъши прѣдъ нимь, за нѭже винѫ прикоснѫ сѧ ѣмь, повѣда прѣдъ вьсѣми людьми, ї ако їц·лѣ абиѥ. 48. ісоусъ рече еі· дръзаі дъшти, вѣра твоѣ съпасе тѧ, їди въ миръ. 49. еште же емоу глаголѭштю пришьдъ ѣтеръ ѡт'ъ арˇхисѵнагога глагола емоу, ѣко оумрѣтъ дъшти твоѣ, не движи оучителѣ. 50. исоусъ же сл'ꙑшавъ ѡтъвѣшта емоу глаголѧ· не боі сѧ, тъкъмо вѣроуи, ї съпасена бѫдетъ. 51. пришьдъ же въ домъ не да никомоуже вьнити съ собоѭ, тъкъмо петрови ї иоаноу ї ѣковоу ї отьцю отроковицѧ ї матери. 52. рꙑдаахѫ же вьси ї пла-

1) l. вьзвѣстишѧ же їмъ ї видѣвъше.

2) ( ) im Cod. radiert, l. прикосиѫ.

каахѫ же[1]) сѧ еѩ. онъ же рече· не плачите сѧ, нѣстъ оумръла дѣвица, нъ съпитъ. 53. і рѫгаахѫ сѧ емоу вѣдѫште, ѣко оумрѣтъ. 54. онъ же ізгънавъ вьсѧ вънъ і имъ ѭ за рѫкѫ, възгласи глаголѩ· отроковице, въстани. 55. і възврати сѧ доухъ еѩ і въскръсе абье, і повелѣ дати еі ѣсти. 56. і оужасиѫста сѧ родителѣ еѩ. онъ же запрѣти іма· не повѣдита никомоуже бывъшаего.

IX.

Съзъвавъ же оба на десѧте дастъ імъ силѫ і власть на всѣхъ бѣсѣхъ і недѫгы цѣлити. 2. і посъла ѩ проповѣдати цѣсарьствие божье і ицѣлити болѧштаѩ. 3. і рече къ нимъ· ничьсоже не възезмѣте[2]) на пѫть, ни жьзла ни пиры ни хлѣба ни съребра ни дъвою ризоу імѣти. 4. і въ ньже домъ вьнидете, тоу прѣбываіте, і отъ тѫдоу ісходите. 5. і елико не приемлѭтъ васъ, ісходѧште отъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ отътрѧсѣте въ съвѣдѣние на нѧ. 6. ісходѧште же прохождаахѫ сквозѣ вси благовѣстоуѭште въсѫдоу. 7. слыша же іродъ четврътовластьць бываѭштаа отъ него в'сѣ, і не домышлѣаше сѧ, за не глаголемо бѣ отъ етеръ, ѣко іоанъ въста отъ мрътвыхъ, 8. отъ інѣхъ же, ѣко ілиѣ ави сѧ, отъ дроугыхъ же, ѣко пророкъ нѣкы отъ древьнихъ въскръсе. 9. і рече іродъ· іоанна азъ оусѣкнѫхъ· къто же естъ сь, о немьже азъ слышѫ таковаѣ; і искааше видѣти і. 10. і възвраштьше сѧ апостоли повѣдашѧ емоу, ели сътворишѧ. і поімъ ѩ отиде едииъ на мѣсто поусто града нарицаемаго видъсаіда. 11. народи же разоумѣвъше по немь ідѫ· і приімъ ѩ глаголааше імъ о цѣсарьствіи божіи, і трѣбоуѭштаѩ іцѣлениѣ цѣлѣше[3]). 12. дьнь же начѧтъ прѣкланѣти сѧ· пристѫплъша же оба на десѧте рѣсте емоу· отъпоусти народы, да ошьдъше въ окрьстьнѧѩ вси і села витаѭтъ і обрѧштѫтъ брашьно, ѣко сьде на поустѣ мѣстѣ есмъ. 13. рече же къ

1) Im Cod. durch Punkte getilgt. 2) l. въземѣте.
3) l. цѣлѣаше.

н́имъ· дадите їмъ вы ѣсти. они же рѣшѧ· не їмамъ сьде
вѧште пѧти хлѣбъ ї рыбоу дъвою, ӑште оубо не мы
шьдъше въ всѧ людн сьѩ коупимъ брашьна. 14. бѣӑше
бо мѫжь ѣко пѧть тысѫшть. рече же къ оученикомъ сво-
їмъ· посадите ѩ на сподъı по пѧти десѧтъ. 15. ї сътво-
ришѧ тако ї посадишѧ всѧ. 16. примъ же пѧть хлѣбъ ї
обѣ рыбѣ възьрѣвъ на небо благослови ѩ ї съломи ї даѣше
оученикомъ своїмъ прѣдъложити народоу. 17. ї ѣшѧ
ї насытишѧ сѧ вси ї възѧшѧ їзбывъшаѩ[1]) їмъ оукроухъ
коша дъва на десѧте. 18. ї бысть егда мол҄ѣӑше сѧ
единъ, съ н́имь бѣӑхѫ оученици его, ї въпроси ѩ глагол҄ѧ·
кого мѧ непьштюѭтъ народи быти; 19. они же ѿтъ-
вѣштавъше рѣшѧ· їоанна крьстител҄ѣ, їни же їлиѭ, ови
же, ѣко пророкъ ӗтеръ древл҄ьниїхъ въскръсе. 20. рече же
їмъ· вы же кого мѧ глагол҄ете быти; отъвѣштавъ же
петръ рече· хрьста божьѣ. 21. ѡнъ же запрѣшть їмъ по-
вел҄ѣ никомоуже не глаголати сего, 22. рекъ, ѣко подо-
баӑтъ сыноу чловѣчьскоумоу много пострадати ї искоу-
шеноу быти отъ старць ї архиереї ї кънижьникъ ї оубьеноу
быти ї третиї дьнь въскръснѫти. 23. глаголаӑше всѣмъ·
аште къто хоштетъ по мнѣ їти, да отъвръжетъ сѧ себе
ї да възъметъ крьстъ своі по всѧ дьни ї ходитъ по мнѣ.
24. їже бо ӑште хоштетъ доушѫ своѭ съпасти, погоубитъ
ѭ· їже ӑште хоштетъ[2]) погоубитъ доушѫ своѭ мене ради,
тъ съпасетъ ѭ. 25. каѣ польза чловѣкоу, ӑште приобрѧ-
штетъ вьсь миръ, ӑ себе погоубитъ ли отъмештитъ[3]).
26. їже бо ӑште постыдитъ сѧ мене ї моїхъ словесъ, сего
сынъ чловѣчьскъı постыдитъ сѧ, егда придетъ въ славѣ
своеї ї отьчи ї свѧтъıхъ аньђелъ. 27. глаголѭ же вамъ
въ їстинѫ, сѫтъ ӗтери отъ стоѩштихъ сьде, їже не
їмѫтъ въкоусити съмръти, доньдеже оузьрѧтъ цѣсарь-
ствье божье. 28. бысть же по словесехъ сихъ ѣко дьниї
ѿсмь ї поїмъ петра ї [н]оан҄на ї иѣкова възиде на горѫ
помолитъ сѧ. 29. ї бысть, егда мол҄ѣӑше сѧ, видѣнье
лица его їно ї одѣӑнье его бѣло блисцаѩ сѧ. 30. ї се

1) Mar. избывъшее. 2) х. zu streichen. 3) l. отъштетитъ.

мѫжа дъва съ нимь глаголѭшта, ѣко[1]) бѣсте м'шсн і илиѣ, 31. [ѣже] ѩвьша сѧ въ славѣ глаголаашеже[2]) ісходъ его, іже хотѣаше съконьчати[3]) въ іероусалимѣ. 32. петръ же і сѫштаа съ нимь бѣахѫ отѧгъчени сънъмь· обоуждьше же сѧ видѣшѧ славѫ его і оба мѫжа стоѩшта съ нимь. 33. і бꙑстъ егда разлѫчаашете сѧ отъ него, рече петръ къ ісоусови· наставьниче, добро естъ намъ сьде бꙑти, і сътворимъ скиниѩ трі, тебѣ единѫ і единѫ мосѣови і единѫ іліі, не вѣдꙑ [е]же глаголааше. 34. се же емоу глаголѭштю бꙑстъ ѡблакъ і осѣни ѩ· оубоѣшѧ же сѧ въшьдъшемъ же імъ[4]) въ облакъ. 35. і гласъ бꙑстъ ізо ѡблака глаголѧ· сь естъ сꙑнъ мои възлюбленъі, того послоушаіте. 36. і егда бꙑстъ глас[ъ], обрѣте сѧ исоусъ единъ, і ти оумльчашѧ і никомоуже не възвѣстишѧ въ тꙑ дни ничьсоже ѡ тѣхъ, ѣже видѣшѧ. 37. бꙑстъ же въ прочи д'нь сьшедъшемъ імъ съ гор'ꙑ сърѣте і народъ многъ. 38. і се мѫжь із народа възъпи глаголѧ· оучителю, молѭ ти сѧ, призьри на сꙑнъ мої, ѣко единочѧдъ ми естъ, 39. і се доухъ емлетъ і, і вьнезапѫ въпиетъ і прѫжаатъ сѧ съ пѣнами, і едъва ѡходитъ ѡтъ него съкроушаѩ і. 40. і молихъ сѧ оученикомъ твоімъ, да іжденѫтъ і, і не възмогѫ. 41. ѡтъвѣштавъ же исоусъ рече емоу· ѡ роде невѣр'нъ і развраштенъ, до колѣ бѫдѫ въ васъ і тръплѭ вꙑ; приведи сꙑнъ твоі сѣмо. 42. еште же грѧдоуштю емоу повръже і бѣсъ і сътрѧсе. запрѣти же исоусъ доухови нечистоумоу· доуше нечистꙑ, ізиди ѡтъ ѡтрока. і ицѣли ѡтрока і въдастъ і отьцю его. 43. дивлѣаахѫ[5]) же сѧ вси ѡ величиі божіи. в'сѣмъ же чюдѧштемъ сѧ ѡ всѣхъ, ѣже творѣаше исоусъ, рече ѡученикомъ своімъ· 44. вьложите вꙑ въ оуши ваши словеса си· сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ іматъ прѣдати сѧ въ рѫцѣ чловѣчьсцѣ. 45. они же не разоумѣшѧ глагола сего, бѣ бо прикръвенъ ѡтъ нихъ, да не оштютѧтъ его, і боѣахѫ сѧ въпроситі иі ѡ глаголѣ семь.

1) l. ѣже. 2) l. глаголаашете. 3) Nach сък. ist im Cod. сѧ ausradiert. 4) l. въшьдъшема іма. 5) l. дивлѣахѫ.

46. вьниде же помꙑшлѥньѥ вь нѧ, къто іхъ вѧштиі би бꙑлъ. 47. ісоусъ же вѣдꙑ помꙑшлѥньѥ срьдьца іхъ приімъ ѻтрочѧ постави е оу себе 48. і рече імъ· іже аште пріиметъ отрочѧ се въ імѧ мое, мѧ приемлетъ, і иже ӑште мѧ приемлетъ, приемлетъ посълавъшааго мѧ· іже бо мьн҃иі естъ вьсѣхъ васъ, сь естъ вѧштꙑ. 49. ѡтъвѣштавъ же іѻаннъ рече· наставьниче, видѣхомъ ѥтера ѻ імени твоемь ізгонѧшта бѣсꙑ, і възбранихомъ емоу, ѣко въ слѣдъ [не] ходитъ съ нами. 50. і рече къ н҃емоу исоусъ· не браните емоу, нѣстъ бо на вꙑ, іже бо нѣстъ на вꙑ, по васъ естъ. 51. бꙑстъ же егда съконьчаваӑхѫ сѧ дьньѥ въсхожденью его, і тъ оутвръди лице свое іти въ іероусалимъ. 52. і посъла вѣстьникꙑ прѣдъ лицемь своімь, і шьдъше вьнидѫ въ вьсь самарѣньскѫ, да оуготовѧтъ емоу. 53. і не приѩшѧ его, ѣко лице его бѣ грѧдꙑ въ іероусалимъ. 54. видѣвъша же оученика его іѣковъ і [и]оан'нъ рѣсте· господи, хоштеши ли і речевѣ, да ѻгн҃ь съшьдъ[1] съ небесе і поѣстъ ѩ, ѣкоже ілиѣ сътвори; 55. ѡбрашть же сѧ запрѣти іма і рече· не вѣста сѧ, кого доуха еста вꙑ; сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ нѣстъ пришьлъ доушь чловѣчьскъ погоубитъ нъ съпастъ. 56. і идѫ въ інѫ вьсь. 57. бꙑстъ же ідѫштемъ імъ по пѫти рече ѥтеръ къ н҃емоу· ідѫ по тебѣ, ѣможе колижьдо ідеши, господи. 58. і рече ѥмоу исоусъ· лиси ѣзвинꙑ імѫтъ і п'тицѧ небесьскꙑѩ гнѣзда, ӑ сꙑнъ чловѣчьскꙑ не іматъ къде главꙑ подъклонити. 59. рече къ дроугоумоу· ходи въ слѣдъ мене. онъ же рече· господи, повели ми древлѥ шьдъше погрети отьца моего. 60. рече же емоу исоусъ· ѻстави мрътвꙑімъ погрети своѩ мрътвьцѧ, тꙑ же шьдъ възвѣштаі цѣсарьствие божье. 61. рече же і дроугꙑі· ідѫ по тебѣ, господи, древлѥ же повели отъврѣшти ми сѧ, іже сѫтъ въ домоу моемь. 62. рече же· никътоже възложь рѫкꙑ своеѩ на рало і зьрѧ вьспѧть оуправленъ естъ въ цѣсарьствіи божіи.

---

1) сънидетъ Mar.

X.

По сихъ жеави господь і҅нѣхъ и҅тъ і посъла ѩ по
д҆вѣма прѣдъ лицемь своімь въ в҆сѣкъ градъ і҅ мѣсто,
ѣможе хотѣа҅ше самъ і҅ти. 2. глаголаа҅ше же къ н҅имъ·
жѧтва оубо многа а҅ дѣлатель мало, молите сѧ оубо гос-
подиноу жѧтвѣ, да і҅зведетъ дѣлателѩ на жѧтвѫ своѭ.
3. ідѣте· се а҅зъ посꙑлаѭ вꙑ ѣко а҅гнѧ по срѣдѣ влькъ.
4. ни носите вълагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і҅ ни-
когоже на пѫти не цѣлоуите. 5. въ н҅ьже домъ вьнидете
колижьдо, прьвѣе глаголите· миръ домоу семоу. 6. а҅ште
ли бѫдѫтъ с҆ынове мира, почнетъ на н҅емь миръ вашь·
а҅ште ли ни, къ вамъ възвратитъ сѧ. 7. въ томь же
домоу прѣбꙑваіте ѣдѫште і пьѭште, ѣже сѫтъ оу н҅ихъ·
достоінъ бо естъ дѣлатель мъздꙑ своеѩ. не прѣходите
же і҅з домоу въ домъ. 8. і҅ въ н҅ьже градъ колижьдо
вьнидете і приемлѭтъ вꙑ, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ,
9. і҅ цѣлите недѫжьн҆ꙑѩ, і҅же сѫтъ вь н҅емь, і҅ глаголите
і҅мъ· приближи сѧ на вꙑ цѣсарьствие божье. 10. въ н҅ьже
колижьдо градъ въходите і҅ не приемлѭтъ васъ, і҅шьдъше
на распѫтьѣ его рьцѣте· 11. і҅ прахъ прильпъшиі насъ
отъ града вашего въ ногахъ вашихъ[1]) отътрѧсаемъ
вамъ· ѡбаче се вѣдите, ѣко приближи сѧ на вꙑ цѣса-
рьствие божие. 12. глаголѭ вамъ, ѣко содомлѣнемъ въ
тъ дьнь отърадьнѣе бѫдетъ неже градоу томоу. 13. горе
тебѣ хоразинъ, горе тебѣ видъсаіда, ѣко аште въ т҆урѣ
і сидонѣ сил҆ꙑ бишѧ б҆ꙑл҆ꙑ бꙑвъшѧѩ въ васю, древле
оубо въ врѣтишти і҅ попелѣ сѣдѧште покаа҅ли сѧ бишѧ.
14. о҅баче т҆уроу і҅ сидоноу отърадьнѣе бѫдетъ на сѫдѣ
неже вама. 15. і҅ тꙑ каферънаоумъ, до небесе вьнесъ
сѧ до а҅да съведеши сѧ. 16. слоушаѩі васъ мене слоу-
шаетъ, і҅ слоушаѩи мене слоушаетъ посълавъшаа҅го мѧ,
і҅ отъмѣтаѩі сѧ васъ мене сѧ отъмѣтаетъ· а҅ отъмѣ-
таѩі сѧ мене отъмѣтаетъ сѧ посълавъшаа҅го мѧ.
17. възвратишѧ же сѧ седмь десѧтиі съ радостиѭ глаго-
лѭште· господи, і҅ бѣси повиноуѭтъ сѧ намъ о і҅мени

1) l. нашихъ, в im Cod. radiert.





твоємь. 18. рече же їмъ· видѣхъ сотонѫ ѣко млъниѭ съ небесе падъша. 19. се дахъ вамъ власть настѫпати на зьмьѩ ї скоръпиѩ ї на всѫ силѫ вражьѭ, ї ничьтоже васъ не врѣдитъ. 20. обаче о семь не радоуїте сѧ, ѣко бѣси вамъ повиноуѭтъ сѧ, радоуїте же сѧ, ѣко їмена ваша написана сѫтъ на небесехъ. 21. въ тъ часъ възрадова сѧ доухомь исоусъ ї рече· їсповѣдаѭ ти сѧ, отьче господи небесе ї земл҄ѧ, ѣко оутаїлъ еси си отъ прѣмѫдръ ї разоумьнъ ї отъкры си младьньцемъ· еі отьче, ѣко тако бысть благовол҄ение прѣдъ тобоѭ. 22. в'сѣ мнѣ прѣдана бышѧ отъ отьца моего, ї никътоже не вѣстъ, къто естъ сынъ, тъкъмо отьць, ї къто естъ отьць, ток'мо сынъ ї емоуже ăште хоштетъ сынъ ăвити. 23. ї обрашть сѧ къ оученикомъ едінъ рече· блаженѣ очи видѧштиї, ѣже видите. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко мнози пророци ї цѣсари въсхотѣшѧ видѣти, ѣже видите, ї не видѣшѧ, ї слышати, ѣже слышите, ї не слышашѧ. 25. ї се законьникъ ĕтеръ въста їскоушаѩ і ї глагол҄ѧ· оучител҄ю, чьто сътворь животъ вѣчьны наслѣдоуѭ; 26. онъ же рече къ нѥмоу· въ законѣ чьто естъ п'сано, како чьтеши; 27. онъ же ŏтъвѣштавъ рече· възл҄юбиши господа бога своего ŏтъ всего сръдьца твоего ї в'сеѭ доушеѭ ї вьсеѭ крѣпостиѭ твоеѭ ї в'сѣмь помышл҄еньемь твоімь, ї подроуга своего ѣко самъ сѧ. 28. рече же емоу исоусъ· правѣ отъвѣшта, се сътвори, ї живъ бѫдеши. 29. онъ же хотѧ ŏправьдити сѧ самъ рече къ ісоусови· ї къто естъ їскрьнѥі ми; 30. отъвѣштавъ же исоусъ рече· чловѣкъ ĕтеръ съхождааше ŏтъ іероусалима въ ерихѫ ї въ разбоїникы въпаде, їже ї съвлъкъше і ї ѣзвы възложьше отидошѧ ї оставьше ї ĕлѣ живъ сѫшть. 31. по прикл҄ючаю же їерѣі ĕтеръ съхождааше пѫтьмь тѣмь, ї видѣвъ і мимо їде. 32. такожде же ї леѵѣитъ бывъ на томь мѣстѣ пришьдъ ї видѣвъ і мимо їде. 33. самарѣнинъ же ĕтеръ грѧды приде надъ нь ї видѣвъ і милосрьдова, 34. ї пристѫпл҄ь обѧза строупы его вьзливаѩ масло ї вино, въсаждь же і на своі скотъ приведе же[1]) і въ гости-

1) же ist überflüssig.

ницѫ і прилежа емь. 35. і на оутрьѣ ішьдъ ізьмъ д҄ва пѣнѧза дастъ гостинникоу і рече емоу· прилежи емь, і еже ӑште приіждівеши, ӑзъ егда възвраштѫ сѧ, въздамь ти. 36. къто оубо тѣхъ тріи іскрьнїі мьнитъ ти сѧ бꙑти въпадъшюмоу въ разбоїникꙑ; 37. онъ же рече· сътворꙑ милостꙑнѭ съ нимь. рече же емоу исоусъ· іди і тꙑ твори такожде. 38. бꙑстъ же ходѧштю емоу і тъ вьниде въ вьсь ѥтерѫ. жена же ѥтера іменемь мар҄та приѩтъ і въ домъ свои. 39. і се еі бѣ сестра іменемь мариѣ, ѣже і сѣдъши при ногоу ісоусовоу слꙑшаӑше слово его. 40. і мар҄та млъвлѣӑше о мнозѣ слоужьбѣ. ставьши же рече· господи, не родиши ли, ѣко сестра моѣ единѫ мѧ остави слоужити; рьци оубо еі, да ми поможетъ. 41. отъвѣштавъ же рече еі исоусъ· мар҄та мар҄та, печеши сѧ і мльвиши ѡ мнозѣ, 42. едино же естъ на потрѣбѫ· мариѣ бо благѫѭ чѧсть ізбъра, ѣже не отъіметъ сѧ отъ нѩ.

## XI.

І бꙑстъ сѫштю емоу на мѣстѣ етерѣ молѧштоу сѧ, і ѣко прѣста, рече ѥтеръ ѿтъ оученикъ его къ немоу· господи, наоучи нꙑ молити сѧ, ѣкоже іоанъ наоучи оученикꙑ своѩ. 2. рече же імъ· егда молите сѧ, глаголите· отьче нашь, іже еси на небесехъ, да свѧтитъ сѧ імѧ твое, да придетъ цѣсарьствие твое, да бѫдетъ волѣ твоѣ ѣко на небесе і на земи· 3. хлѣбъ нашъ надьневънꙑ даі намъ на вьсѣкъ д҄нь· 4. і остави намъ грѣхꙑ нашѧ, ібо і сами ѡставлѣемъ всѣкомоу длъжьникоу нашемоу· і не въведи насъ въ іскоушенье, нъ ізбави нꙑ отъ неприѣзни. 5. і рече къ нимъ· къто ѿтъ васъ іматъ дроугъ, і идетъ къ немоу полоу ношти і речетъ емоу· дроуже, даждь ми въ заемъ три хлѣбꙑ, 6. іжде дроугъ ми приде съ пѫти къ м҄нѣ, і не імамъ чьсо положити прѣдъ нимь. 7. і тъ із ѫтрьждоу отьвѣштавъ речетъ· не твори ми троуда, юже двьри затворенꙑ сѫтъ і дѣти моѩ съ мъноѭ на ложи сѫтъ, не могѫ въстати датъ тебѣ. 8. глаголѭ вамъ, ӑште не дастъ емоу въставъ, за не естъ дроугъ емоу, нъ за безочьство его въставъ дастъ

емоу, елико трѣбоуетъ. 9. ї азъ глаголѭ вамъ· просите ї дастъ сѧ вамъ, їштате ї обрѧштете, тлъцѣте ї отвръзетъ сѧ вамъ. 10. в'сѣкъ бо просѧі приемлетъ, ї иштѧі обрѣтаетъ, ї тлъкѫштюмоу отвръзетъ сѧ. 11. котораӑго же отъ васъ отьца въспроситъ сынъ твоі хлѣба, еда камень подастъ емоу, ли рꙑбꙑ, еда въ рꙑбꙑ мѣсто змиѭ подастъ емоу; 12. іли аште проситъ ӑица, еда подастъ емоу скоръпиі; 13. ӑште оубо вꙑ зьли сѫште оумѣете даӑньѣ благаӑ даати чѧдомъ вашимъ, кольми паче отьць вашь съ небесе дастъ доухъ благъ просѧштіімъ оу н̆его. 14. ї бѣ ізгонѧ бѣсꙑ, ї тоу[1]) бѣ нѣмъ· бꙑстъ же бѣсоу їзгънаноу проглагола нѣмꙑ. ї дивл̆ѣахѫ сѧ народи. 15. ӗтери же отъ н̆ихъ рѣшѧ· о вельзѣоулѣ кънѧзи бѣсъ їзгонитъ бѣсꙑ. 16. дроузиі же їскоушаѭште і знаменьѣ їскаӑхѫ съ небесе. 17. онъ же вѣдꙑ йхъ помꙑшленьѣ рече їмъ· вьсѣко цѣсарьствие раздѣл̆ѣѭ сѧ само вь себѣ запоустѣетъ, ї домъ на домъ падаетъ. 18. ӑште же ї сотона самъ вь себѣ раздѣли сѧ, како станетъ цѣсарьствие его; ѣко глагол̆ете о вельзѣволѣ їзгон(ѧштъ мѧ)[2]) бѣсꙑ. 19. ӑште же азъ о̆ вельзѣволѣ їзгон̆ѭ бѣсꙑ, [сꙑнове ваши о комь їзгонѧтъ; сего ради бѫдѫтъ вамъ сѫдиꙗ. 20. аште ли же о пръстѣ божіи азъ їзгонѭ бѣсꙑ,] оубо постиже на васъ цѣсарьствие божие. 21. егда крѣпъкꙑ въорѫжь сѧ хранитъ своі дворъ, въ мирѣ сѫтъ їмѣньѣ его· 22. ӑ по н̆еже крѣпл̆ѣі его нашьдъ побѣдитъ і, вьсѣ о̆рѫжьѣ его о̆тъметъ, на н̆еже[3]) оупъваӑше, ї користь его раздаетъ. 23. їже нѣстъ съ мноѭ, на мѧ естъ, ї иже не събираетъ съ мъноѭ, растачаѭтъ[4]). 24. егда нечистꙑ доухъ їзидетъ отъ чловѣка, прѣходитъ сквозѣ бездънаа[5]) мѣста їштѧ покоѣ, ї не обрѣтаѭ глагол̆етъ· възвраштѫ сѧ въ домъ моі, отъ н̆ѭдоуже їзидъ. 25. і пришьдъ обрѣтаетъ пометенъ [ї] оукрашенъ. 26. тъгда їдетъ ї поїметъ дроугꙑхъ горьшь себе седмь, ї въшьдъше живѫтъ тоу, ї бꙑваѭтъ послѣдьн̆ѣа

1) бѣсъ и тъ Mar. 2) ( ) im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.
3) l. н̆ѣже. 4) l. растачаетъ. 5) l. безводънаа.

чловѣкоу томоу горьши прѣвыхъ. 27. бысть же егда глаголааше се, въздвигъши гласъ ѥтера жена отъ народа рече ѥмоу· блажено чрѣво ношьшее тѧ ї съсьца, ѣже си съсалъ. 28. ѻнъ же рече· тѣмь же оубо блаженїи слꙑшѧштеі слово божье ї хранѧште е. 29. народомъ же събиранжштемъ сѧ начѧтъ глаголати· родо-сь родъ лѫкавъ естъ ї знаменьѣ їштетъ, ї знаменье не дастъ сѧ ѥмоу, тъкъмо знаменье їонꙑ пророка. 30. ѣкоже бо бꙑстъ їона знамение ниневьѣнтомъ, тако бѫдетъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ родоу семоу. 31. цѣсарица южьска въстанетъ на сѫдъ съ мѫжи рода сего ї осѫдѧтъ[1]) ѩ, ѣко приде ѻтъ коньца землѧ слꙑшатъ прѣмѫдрости соломоунѧ, ї се множае сьде соломоуна. 32. мѫжи нїневьѣнтьсци въскрьснѫтъ на сѫдъ съ родомь симь ї осѫдѧтъ і, ѣко покаашѧ сѧ въ проповѣдь їонинѫ, ї се мъножае сьде їонꙑ. 33. никътоже свѣтильника вьжегъ въ кровѣ полагаетъ ни подъ спѫдомь, нъ на свѣштьницѣ, да въходѧштеі видѧтъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естъ ѻко твое. егда оубо ѻко твое просто бѫдетъ, ї вьсе тѣло твое просто бѫдетъ· ӑ по ѥже лѫкаво бѫдетъ, ї тѣло твое тьмьно бѫдетъ. 35. блюди ѻубо, еда свѣтъ, їже (ѥстъ)[2]) вь тебѣ, тъма естъ. 36. ӑште оубо тѣло твое свѣтъло бѫдетъ не їмꙑ части ѥтерꙑ тьмънꙑ, бѫдетъ свѣтъло в'се, ѣко се егда свѣтильникъ блисцаньемь просвѣштаетъ сѧ[3]). 37. ѥгда же глаголаӑше, молѣӑше і фарисѣі ѥтеръ, да обѣдоуетъ ѻу ѥго· вьшьдъ же вьзлеже. 38. фарисѣі же видѣвъ диви сѧ, ѣко не прѣжде крьсти сѧ прѣвѣе ѻбѣда. 39. рече же исоусъ къ ѥмоу· нꙑнѣ вꙑ фарисѣи вьнѣшьнѣѩ стькленица ї блюдомъ[4]) ѻчиштаете, а вънѫтрьнѣа ваша плъна сѫтъ хꙑштеньѣ ї зълобꙑ. 40. безоумьни, не іже ли ѥстъ сътворилъ вьнѣшьнѥе, ї вънѫтрьнѥе сътворилъ; 41. ѡбаче сѫштаа дадите милостꙑнѭ, ї вса чиста вамъ сѫтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣѻмъ, ѣко десѧтинѫ даѥте отъ мѧтꙑ ї пиганъ ї вьсѣкого зельѣ, ї мимоходите

1) l. осѫдитъ. 2) ( ) im Cod. radiert. 3) l. тѧ.
4) вьнѣштьнее стькльници и мисѣ Mar.

сѫдъ і любовь божиѫ· си же подобаáше сътворити і онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ѣко любите прѣдъсѣданье на сънъмиштихъ і цѣлованьѣ на тръжиштихъ. 44. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і лицемѣри, іжде есте ако і гроби невѣдоми, і чловѣци ходѧштеі връхоу не видѧтъ. 45. штъвѣштавъ же ѣтеръ ѡтъ законьникъ глагола емоу· оучителю, се глаголѧ і насъ досаждаеши. 46. онъ же рече· і вамъ закон'никомъ горе, ѣко накладаете на чловѣкꙑ брѣмена не оудобь носима, а сами ни единѣмь же пръстомь вашимь прикасаете сѧ брѣменехъ. 47. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і ѵпокрити, ѣко зиждете гробꙑ пророкъ, отьци же ваши ізбишѧ ѩ. 48. ібо съвѣдѣтельствоуете і волѭ іімате съ дѣлꙑ отьць вашихъ, ѣко ти оубо ізбишѧ ѩ, вꙑ же зиждете іхъ гробꙑ. 49. сего ради і прѣмѫдрость божиѣ рече· посълѭ вь нѧ пророкꙑ і апостолꙑ, і отъ нихъ оубьѭтъ іжденѫтъ[1]), 50. да мьститъ сѧ кръвь вьсѣхъ пророкъ проливаѥмаѣ ѡтъ сложеньѣ вьсего мира отъ рода сего, 51. отъ кръве авелѣ правьдънаáго до кръве захариѩ погꙑбъшаáго междю ѡл'таремь і храмомь· еі глаголѭ вамъ, вьзиштетъ сѧ ѡтъ рода сего. 52. горе вамъ законьникомъ, ѣко вьзѧсте ключь разоумѣнью· сами [не] вьнидосте і въходѧштиімъ възбранисте. 53. глаголѭштю же емоу къ нимъ сице начѧшѧ кънижьници і фарисѣи і[2]) лютѣ ѣко гнѣвати сѧ і прѣстаати і о мъножаішіихъ, 54. лаѭште его оуловити нѣчьто ѡтъ оустъ его, да на нь възглаголѭтъ.

## XII.

О нихъже сънъмъшемъ сѧ тъмамъ народа, ѣко прѣпираáхѫ[3]) дроугъ дроуга, начѧтъ глаголати къ оученикомъ своімъ· пръвѣе вьнемлѣте себѣ отъ кваса фарисѣіска, еже естъ лицемѣрье. 2. ничьтоже бо покръвено естъ, еже не отъкрꙑетъ сѧ, і таіно, еже не разоумѣетъ

---

1) l. і нжденѫтъ. 2) і zu streichen. 3) Mar. richtiger попираахѫ.

сѧ. 3. [за н҄е елико въ тьмѣ рѣсте], вь свѣтѣ оуслꙑшитъ сѧ, і еже къ оухоу глаголасте въ таıништихъ, проповѣстъ сѧ на кровѣхъ. 4. глаголѭ же вамъ дроугомъ моıмъ· не оубоıте сѧ ѿтъ оубиваѭштиıхъ тѣло і не[1]) по томь не ıмѫштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаѭ же вамъ, кого сѧ оубоıте· оубоıте сѧ ıмѫштааго власть по оубьении вьврѣшти въ ꙉеонѫ. еı глаголѭ вамъ, того оубоıте сѧ. 6. не пѧть ли пьтиць вѣнитъ сѧ пѣнѧзема д҄вѣма; і ни едина ѿтъ н҄ихъ нѣстъ забъвена прѣдъ богомь. 7. нъ ı власи главꙑ вашеѩ вьси ıштьтени сѫтъ. не боıте [сѧ] оубо· мъножѣхъ пьтиць соулѣıши есте вꙑ. 8. глаголѭ же вамъ· всѣкъ иже колижьдо ıсповѣстъ мѧ прѣдъ чловѣкꙑ, і сꙑнъ чловѣчьскꙑ ıсповѣстъ і прѣдъ аньꙉелꙑ божиı. 9. а отъвръгꙑ сѧ мене прѣдъ чловѣкꙑ, отъвръженъ бѫдетъ прѣдъ аньꙉелꙑ божиı. 10. і всѣкъ іже речетъ слово на сꙑнъ чловѣчьскꙑ, отъпоуститъ сѧ емоу· а иже власвимисаетъ на доухъ свѧтꙑ, не отъпоуститъ сѧ емоу. 11. егда же приведѫтъ вꙑ на сънъмишта і власти і владꙑчьствиѣ, не пьцѣте сѧ, како ли чьто помꙑслите ли чьто речете· 12. свѧтꙑ бо доухъ наоучитъ вꙑ въ тъ часъ, ѣкоже подобаетъ глаголати. 13. рече же емоу етеръ отъ народа· оучителю, рьци братоу моемоу, да раздѣлитъ съ мъноѭ достоѣние. 14. ѡнъ же рече емоу· чловѣче, къто мѧ постави сѫдиѭ ли дѣлателѣ[2]) надъ вами; 15. рече же къ н҄имъ· блюдѣте сѧ і храните сѧ отъ всѣкого лихоıмиѣ, ѣко не ѿтъ ıзбꙑтъка комоужьдо животъ его естъ о ıмѣнии емоу. 16. рече же притъчѫ къ н҄имъ глаголѧ· чловѣкоу етероу богатоу оугобьзи сѧ н҄ива. 17. і мꙑшлѣаше вь себѣ глаголѩ· чьто сътворѭ, ѣко не ıмамь, къде събирати плодъ моıхъ; 18. і рече· се сътворѭ· разорѭ житьницѫ моѭ і большѫ съзиждѫ, і съберѫ тоу жита моѣ і добро мое, 19. і рекѫ доуши моеı· доуше, ıмаши мъного добро лежѧште на лѣта многа, почиваı, ѣждь, пиı, весели сѧ. 20. рече же емоу богъ· безоумьне, въ сиѭ ношть доушѫ твоѭ ıстѧ-

1) zu streichen. 2) l. дѣлителѣ.

заѭ отъ тебе· а ѣже оуготова, комоу бѫдетъ; 21. тако събираѩі себѣ а не въ богъ богатѣѩ. 22. рече же къ оученикомъ своімъ· сего ради глаголѭ вамъ, не пьцѣте сѧ доушеѭ, чьто ѣсте, ни тѣломь, въ чьто облѣчете сѧ. 23. доуша бо больши естъ пиштѧ і тѣло ŏдеждѧ. 24. съмотрите вранъ, како не сѣѭтъ ни жьн҄ѭтъ, імъже нѣстъ съкровишта ни хранилишта, і богъ питѣетъ ѩ· кольми паче вы есте лоучьши пьтиць. 25. къто же ŏтъ васъ пекы сѧ можетъ приложити тѣлесе своемь лакъть ĕдинъ. 26. ӑште оубо ни мала чесо можете, чьто въ прочіхъ печете сѧ; 27. съмотрите цвѣтъ селънъіхъ, како растѫтъ, не троуждаѭтъ сѧ ни прѧхѫтъ[1]· глаголѭ же вамъ, ѣко ни соломоунъ въ всеі славѣ своеі ŏблѣче сѧ ѣко ĕдинъ ŏтъ сихъ. 28. ӑште ли же трѣвѫ дьньсь на селѣ сѫштѫ і оутрѣ въ пешть въмѣтаемѫ богъ тако ŏдѣетъ, кольми паче васъ, маловѣри. 29. і вы не іштѣте, чьто імате ѣсти і чьто пити, і не възносите сѧ. 30. вьсѣхъ сихъ ѩзыци мира сего іштѫтъ, вашь же отьць вѣстъ, ѣко трѣбоуете сихъ. 31. ŏбаче іштате цѣсарьствьѣ божиѣ, і си всѣ приложѧтъ сѧ вамъ. 32. не боіте сѧ, малое стадо, ѣко благоізволи отьць вашь дати вамъ цѣсарьствье. 33. продадите імѣнье ваше і дадите милостын҄ѭ· сътворите [себѣ] влагалиште не ветъшаѭште, съкровиште не скѫдѣемо на небесехъ, ідеже тать не приближаетъ сѧ ни тьл҄ѣ тьлитъ ни чрьвь. 34. ідеже бо естъ съкровиште ваше, тоу і срьдьце ваше бѫдетъ. 35. бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѣсана і свѣтильници горѫште, 36. і вы подобьни чловѣкомъ чаѭштемъ господа своего, тъгда[2]) възвратишѧ[3]) сѧ ŏтъ бракъ, да пришьдъшю і тлъкнѫвъшю абье отврьзѫтъ емоу. 37. блажени раби ті, ѩже господь обрѧштетъ бьдѧштѧ· ӑмин' глаголѭ вамъ, ѣко прѣпоѣшетъ сѧ і посадитъ ѩ і минѫвъ послоужитъ імъ. 38. любо въ въторѫѭ любо въ третиѭ стражѫ придетъ і обрѧштетъ ѩ тако, блажени сѫтъ раби ти. 39. се же вѣдите, ѣко аште би вѣдѣлъ госпо-

---

1) l. прѧдѫтъ. 2) l. къгда. 3) l. възвратитъ.

дниъ храмниы, въ кы часъ тать приндетъ, бьдѣлъ оубо би і не далъ подъкопати домоу своего. 40. і вы бѫдѣте готови, ѣко въ ньже часъ не мьните, сынъ чловѣчьскы приндетъ. 41. рече же емоу петръ· господи, къ намъ ли притъчѫ сьѭ глаголеши ли къ вьсѣмъ; 42. рече господь· къто оубо естъ вѣрьны приставьникъ і мѫдры, егоже поставитъ господинъ надъ домомь своімь даѣти въ врѣмѧ житомѣрение; 43. блаженъ рабо-тъ, егоже пришьдъ господинъ его обрѧштетъ творѧшта тако. 44. въ істинѫ глаголѭ вамъ, ѣко надъ в'сѣмь імѣниемь своімь поставитъ і. 45. аште ли речетъ рабъ тъ въ сръдьци своемь· мѫдитъ господинъ мои прити, [і] начьнетъ бити рабы і рабынѧ, ѣсти же і пити і оупивати сѧ, 46. приндетъ господинъ раба того, въ ньже дьнь не чаетъ, і въ часъ, въ ньже не вѣстъ, і протешетъ і і чѧсть его съ невѣрънъімн положититъ[1]). 47. тъ же рабъ вѣдъі волѭ [господина][2]) своего і не оуготовавъ ли не сътворь повелѣнии его биенъ бѫдетъ много. 48. не вѣдѣвы же, сътворь же достоінаа ранамъ, биенъ бѫдетъ малы. в'сѣкомоу же, емоуже дано бъістъ много, мъного ізиштетъ сѧ отъ него, і емоуже прѣдааше[3]) много, лиш'ша просѧтъ отъ него. 49. огнѣ прѣдъ[4]) въврѣшти въ землѭ· чьто хоштѫ, аште оуже възгорѣ сѧ; 50. крьштениемь імамь крьстити сѧ, і како оудръжѫ сѧ, дондеже коньчаетъ сѧ. 51. мьните ли, ѣко мира придъ дати на землѭ; ни, глаголѭ вамъ, нъ раздѣлениѣ. 52. бѫдетъ бо отъ селѣ пѧть въ едином домоу раздѣленъ, трие на д'ва і два на три. 53. раздѣлѧтъ сѧ отьць на сына і сынъ на отьца, мати на дъштерь і дъшти на матерь, і свекръве[5]) на невѣстѫ своѭ і невѣстѫ[6]) на свекръве своѭ. 54. глаголаше же і народомъ· егда оузьрите облакъ въсходѧшть отъ западъ,

1) l. положитъ.

2) Im Cod. с҃на, das wäre сына, zu lesen г҃на = господина.

3) l. прѣдашѧ. 4) l. придъ. 5) l. свекры.

6) l. невѣста.

абьє глаголѥтє, ѣко тѫча грѧдетъ, ї бываетъ тако 55. ї єгда югъ доушетъ, глаголѥтє· варъ бѫдетъ, ї бываетъ. 56. ѵпокрити, лицє нєбоу ї землі оумѣете їскоушати, [а врѣмене сего како не ѥскоушаетє;] 57. чьто жє ї о себѣ не сѫдитє правъды; 58. єгда же грѧдеши съ сѫпьрємь своїмь къ кънѧзоу, на пѫти даждь дѣланьє їзбыти отъ нѥго, да нє привлѣчетъ тебє къ сѫдїи, ї сѫди тѧ прѣдастъ слоуѕѣ, ї слоуга тѧ въсадитъ въ тьмьницѫ. 59. глаголѭ тебѣ· не їмаши ізити отъ тѫдѣ, дондеже ї послѣдьнїі трьхоть въздаси.

## XIII.

Приключи[1]) же сѧ ѥтериї въ то врѣмѧ повѣдаѭштє ємоу о галилеїхъ, їхъже кръвь питѣтъ[2]) съмѣсі съ жрътвами їхъ. 2. ї отъвѣштавъ ісоусъ рече їмъ· мьнитє ли, ѣко галилѣанє сїи грѣшьнѣїше паче вьсѣхъ галилѣанъ бышѧ, ѣко тако пострадашѧ; 3. ни, глаголѭ вамъ, нъ ѣште не покаетє сѧ, ї вси такождє погыбнетє. 4. ли они осмь на десѧтє, на нѧже падє стлъпъ силоуамьскъ ї поби ѩ, мьнитє ли, ѣко ти длъжьнѣїше бѣшѧ паче вьсѣхъ человѣкъ живѫштиїхъ въ ієроусалимѣ; 5. ни, глаголѭ вамъ, нъ ѣште не покаетє сѧ, вси такождє погыбнетє. 6. глаголаашє же сьѭ притъчѫ· смоковьницѫ їмѣашє ѥтеръ въ виноградѣ своємь въсажденѫ, ї придє іштѧ плода на нѥі ї не обрѣтє. 7. рече же къ винаревї· се третиє лѣто, отъ нѥлиже прихождѫ іштѧ плода на смоковьници сеі ї не обрѣтаѭ· посѣци ѭ оубо· въскѫѭ ї землѭ опражнѣетъ; 8. онъ же отъвѣштавъ рече ємоу· господи, остави ѭ ї се лѣто, доньдеже ѭ окопаѭ окрьстъ ї осыплѫ ѭ гноємь, 9. ї аштє оубо сътворитъ плодъ· аштє ли ни, въ грѧдѫштєє врѣмѧ посѣчеши ѭ. 10. бѣ же оучѧ на єдиноиь отъ сънъмишть въ сѫботы. 11. ї се жена доухъ їмѫшти недѫжьнъ ѕ҃і лѣт[ъ], ї бѣ слѫка ї не могѫшти въскло-

1) l. приключишѧ. 2) l. пилатъ.

нити сѧ отънѫдь. 12. оузьрѣвъ же ѭ исоусъ пригласи ї
рече єи· жено, отъпоуштена єси о̆тъ недѫга твоєго. 13. ї
възложи на н҄ѭ рѫцѣ, ї абьє простьрѣ сѧ ї славл҄ѣӑше
бога. 14. ѿотъвѣштавъ[1]) же ӑр’хисѵнагогъ негодоуѩ, за
н҄е въ сѫботѫ їцѣли ѭ исоусъ, глаголаӑше народоу· шесть
дьнъ єстъ, въ н҄ѩже достоıтъ дѣлати, въ ты оубо при-
ходѩште цѣлите сѧ, а не въ дьнь сѫботъны. 15. отъ-
вѣштавь же къ н҄емоу господь рече· лицемѣри, кожьдо
васъ въ сѫботѫ не отърѣшаєтъ ли своєго волоу ли
о̆съла о̆тъ ѣслıи ї ведъ напаѣтъ; 16. сиѭ же дъштерь
ӑвраамл҄ѭ сѫштѫ, ѭже съвѧза сотона се о̆смоє на десѧте
лѣто, не достоѣше ли раздрѣшити сеѩ отъ ѫ̆зы въ
дьнь сѫботъны; 17. ї се ємоу глагол҄ѭштю стыдѣӑхѫ
сѧ вси противл҄ѣѭштеı сѧ ємоу, ї вси л҄юдьє радовахѫ сѧ
о вьсѣхъ славьнъıхъ бываѭштихъ отъ н҄его. 18. глаго-
лааше же· комоу подобьно єстъ цѣсарьствьє божиє ї комоу
оуподобл҄ѭ є; 19. подобьно єстъ зрьноу горюшьноу, ѣже
приємъ чловѣкъ въвръже є въ вртоградъ своı, ї вьз-
драсте ї бъıстъ дрѣво велье, ї птицѧ небесьскъıѩ вьселишѧ
сѧ въ вѣтви єго. 20. ї пакы рече· комоу оуподобл҄ѫ цѣ-
сарьствьє божиє; 21. подобъно єстъ квасоу, єгоже при-
ємъши жена съкры въ мѫцѣ триı сатъ, доıдеже въкысе
вьсѣ. 22. ї прохождаӑше сквозѣ грады ї вси [оучѧ] ї
шьствиє творѧ въ ıероусалимъ. 23. рече же є̆теръ къ
н҄емоу· господи, аште мало єстъ съпасаѭштиıхъ сѧ; онъ
же рече къ н҄имъ· 24. подвизаıте сѧ вьнити сквозѣ тѣснаа
врата, ѣко мнози, глагол҄ѭ вамъ, вьзиштѫтъ вьнити ї
не възмогѫтъ. 25. о̆тъ нелиже о̆убо въстанетъ господь
домоу ї затворитъ двьри, ї начьнетъ[2]) вьнѣ стоѣти ї
тлѣшти двьри глагол҄ѭште· господи господи, отвръзи
намъ, ї отъвѣштавъ речетъ вамъ· не вѣдѣ васъ отъ
кѫдоу єсте. 26. тъгда начѧтъ[3]) глаголати· ѣхомъ прѣдъ
тобоѭ ї пихомъ ї на распѫтиıхъ ї тръжиштихъ [нашихъ]
оучилъ єси. 27. ї речетъ· глагол҄ѭ вамъ, не вѣмь васъ

---

1) l. отъв. 2) l. начьнете. 3) l. начьнете.

отъ кѫдоу есте ѿтъстѫпите ѿтъ мене вьси дѣлателе неправдѣ[1]).

## XIV.

[Ї бꙑстъ егда вьниде исоусъ въ домъ единого кънѧза фарисѣїска въ сѫботѫ хлѣба ѣстъ, и ти бѣахѫ назираѭште і. 2. Ї се чловѣкъ імꙑ водьнъꙑ трѫдъ бѣ прѣдъ] ни̑мь. 3. Ї отъвѣштавъ исоусъ рече къ законьникомъ ї фарисѣомъ глаголѧ, аште достоїтъ въ сѫботъꙑ цѣлити. они же оумльчашѧ. 4. Ї приімъ їцѣли і ї отъпоусти і. 5. Ї отъвѣштавъ рече къ ни̑мъ· котораӑго васъ осьлъ ли волъ въ кладѧзь въпадетъ сѧ, ї не абье їстръгнете[2]) его въ дьнь сѫботьнъꙑ; 6. Ї не възмогѫ отъвѣштати емоу къ семоу. 7. глаголаӑше же къ зъванъꙑмъ притъчѫ, одръжѧ, како прѣдъсѣданьѣ їзбираӑхѫ, глаголѧ къ ни̑мъ· 8. ӗгда възъванъ бѫдеши на бракъ, не сѧди на прѣдьни̑мь мѣстѣ, еда къто чьстьнѣи тебе бѫдетъ зъванъꙑхъ, 9. Ї пришьдъ зъвавъꙑ тѧ ї ѿного речетъ ти· даждь семоу мѣсто, ї тъгда начьнеши съ стоудомь послѣдьни̑ее мѣсто дръжати. 10. нъ егда зъванъ бѫдеши, шьдъ сѧди на послѣдьни̑имь мѣстѣ, да егда придетъ зъвавъꙑ тѧ, речетъ ти· дроуже, посѧди выше· тъгда бѫдетъ ти слава прѣдъ вьсѣми зъванъꙑими съ тобоѭ. 11. ѣко вьсѣкъ възносѧї сѧ съмѣритъ сѧ, ї съмѣрѣѩї сѧ вьзнесетъ сѧ. 12. глаголаӑше же ї къ зъвавъшюмоу и· егда твориши ѿбѣдъ ли вечерѭ, не зови дроугъ твоїхъ ни братриѩ твоѩ[3]) ни рожденьѣ твоего ни сѫсѣдъ богатъ, еда коли ї ти такожде [тѧ възовѫтъ і бѫдетъ ти] въздаанье. 13. нъ егда твориши пиръ, зови ништѧѩ, маломошти, хромъꙑ, слѣпъꙑ, 14. ї блаженъ бѫдеши, ѣко не імѫтъ ти чесо въздати· въздастъ бо ти сѧ въ въскрѣшенье правьдъныхъ. 15. слъꙑшавъ же ӗтеръ отъ възлежѧштиихъ съ ни̑мь си рече емоу· блаженъ

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3. 2) l. їстръгнетъ.
3) l. твоеѩ.

їже сънѣстъ хлѣбъ въ цѣсарьствии божии. 16. онъ же рече· чловѣкъ ѣтеръ сътвори вечерѫ велиѭ ї възъва многы, 17. ї посъла рабы своꙗ въ годинѫ вечерѧ рече[1]) зъванънимъ· грѧдѣте, ѣко оуже готова сѫтъ вьсѣ. 18. ї начѧшѧ въ коупѣ отърицати сѧ в'си. пръвы рече емоу· село коупихъ, їмамь нѫждѫ їзити ї видѣти е, молѭ тѧ, їмѣї мѧ отъречена. 19. ї дроугы рече емоу· сѫпрѫгъ воловъныхъ коупихъ пѧть ї грѧдѫ їскоуситъ їхъ, молѭ тѧ, їмѣї мѧ отърекъша сѧ. 20. ї дроугы рече· женѫ поѩхъ ї сего ради не могѫ прити. 21. ї пришьдъ рабъ повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сѧ господинъ домоу рече рабоу своемоу· їзиди на распѫтьѣ ı стъгны града, ї ништѧѩ ї бѣдьныѩ ї хромыѩ ї слѣпыѩ въведи сѣмо. 22. ї рече рабъ· господи, бысть еже повелѣ, ї е[шт]е мѣсто ѣстъ. 23. ї рече господь рабоу· їзиди на пѫти ї халѫгы ї оубѣди вьнити, да напльнитъ сѧ домъ мои. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко ни единъ же мѫжь тѣхъ зъваныхъ не вькоуситъ моеѩ вечерѧ. 25. съ нимь же їдѣахѫ народи мнози, ї обрашть сѧ рече къ нимъ· 26. аште къто грѧдетъ къ мнѣ ї не възненавидитъ отьца своего ї матере ї жены ї чѧда ї братриѩ ни сестръ, еште же ї доушѧ своеѩ, не можетъ мои оученикъ быти. 27. їже не ноIситъ крьста своего ї въ слѣдъ мене їдетъ, не можетъ быти мои оученикъ. 28. къто отъ васъ хотѧ стлъпъ съзъдати не прѣжде ли сѣдъ раштьтетъ доволъ, аште їматъ, еже естъ на съвръшенье; 29. ї да не, егда положитъ основанье ї не можетъ съвръшити, ї[2]) вьси видѧштеи начьнѫтъ рѫгати сѧ емоу 30. глаголѭште, ѣко сь чловѣкъ начѧтъ зъдати ї не може съвръшити. 31. ли кы цѣсарь їды къ їномоу цѣсарю сънити сѧ на брань не сѣдъ ли прѣжде съвѣштаваетъ, аште сильнъ естъ съ десѧтиѭ тысѧштѫ[3]) сърѣсти грѧдѫштааго съ дьвѣма ї̄ма тысѫштама на нь; 32. аште ли же ни, еште далече емоу сѫштю молитвѫ посълавъ молитъ сѧ о мирѣ. 33. тако оубо вьсѣкъ васъ,

1) l. решти oder решть. 2) zu streichen. 3) l. тысѧшть.

іжє [нє] отърєчєтъ сѧ всєго своєго імѣньѣ, нє можєтъ моі быти оученикъ. 34. добро єстъ соль· аштє жє соль обоуѣєтъ, о чємь оубо осолитъ сѧ; 35. ни въ зємли ни въ гноі трѣбѣ єстъ, вънъ ісыпаєтъ сѧ. імѣѩі оуши слышати да слышитъ.

XV.

Бѣахѫ жє приближаѭштє сѧ къ нємоу вси мытарє і грѣшьници послоушаѭтъ[1]) єго. 2. і ръпътаахѫ фарисєі і кънижьници глаголѭштє· ѣко съ[2]) грѣшьникы приємлєтъ і съ ними ѣстъ. 3. рєчє жє къ нимъ притъчѫ глаголѧ· 4. кы· чловѣкъ отъ васъ імы сто овьць і погоубль єдинѫ отъ нихъ нє оставитъ ли дєвѧти дєсѧтъ і дєвѧть въ поустыни і идєтъ въ слѣдъ погыбъшаѩ, дондєжє обрѧштєтъ ѭ; 5. і обрѣтъ ѭ възлагаєтъ на рамѣ своі радоуѩ сѧ, 6. і пришьдъ въ домъ своі съзываєтъ дроугы і сѫсѣды глаголѧ імъ· радоуітє сѧ съ мноѭ, ѣко обрѣтъ овьцѫ моѭ погыбъшѫѭ. 7. глаголѭ вамъ, ѣко тако радость бѫдєтъ на нєбєсє о єдиномь грѣшьницѣ каѭшти сѧ нєжє. о ѳтъ і о дєвѧти правьдьникъ, іжє нє трѣбоуѭтъ поканиѣ. 8. ли каѣ жєна імѫшти дєвѧть[3]) драгъмъ, аштє погоубитъ драгъмѫ єдинѫ, нє въжизаєтъ ли свѣтильника і помєтєтъ храмины і ищєтъ прилєжьно, доньдєжє обрѧштєтъ; 9. і обрѣтъши съзываєтъ дроугы і сѫсѣдынѧ глаголѭшти· радоуітє сѧ съ мноѭ, ѣко обрѣтъ драгъмѫ, ѭжє погоубихъ. 10. тако, глаголѭ вамъ, радость бываєтъ прѣдъ аньѣлы божіи о єдиномь грѣшьницѣ каѭштєімь сѧ. 11. рєчє жє· чловѣкъ єтєръ імѣ дъва сына. 12. і рєчє мьнии сынъ єю отьцю· отьчє, дажь ми достоінѫѭ часть імѣньѣ. і раздѣли іма імѣньє. 13. і нє по мнозѣхъ дьнєхъ събьравъ всє мьнии сынъ отидє на странѫ далєчє і тоу расточи імѣньє своє живы блѫдьно. 14. іждивъшю жє ємоу вьсѣ бысть гладь крѣпъкъ на странѣ тоі, і тъ начѧтъ лишити сѧ. 15. і шьдъ прилѣпи сѧ єдиномь отъ житєлъ тоѩ страны, і

1) l. послоушатъ. 2) l. сь. 3) l. дєсѧть.

посъла і на села своѣ пастъ свиніи. 16. ꙇ желаӑше насы-
тити сѧ отъ рожьць, ѭже ѣдѣӑхѫ свиниѩ, ꙇ никътоже
[не] даӑше моѹ[1]. 17. вь себѣ же пришьдъ рече· коликоѹ
наꙇмьникъ отьца моего ꙇзбываѭтъ хлѣби, азъ же сьде
гладомь гыблѭ. 18. въставъ ꙇдѫ къ отьцю моемоѹ
ꙇ рекѫ емоѹ· ѡтьче, съгрѣшихъ на небо ꙇ прѣдъ тобоѭ,
19. юже нѣсмь достоꙇнъ нарештн сѧ сынъ твоі· сътвори
мѧ ѣко ѥдиного отъ наꙇмьникъ твоіхъ. 20. ꙇ въставъ
ꙇде къ отьцю своемоѹ. еште же емоѹ далече сѫштю
оѹзьрѣ і отьць его ꙇ милъ емоѹ бystъ, ꙇ текъ нападе
на выѭ его ꙇ облобыза і. 21. рече же емоѹ сынъ·
отьче, съгрѣшихъ на небо ꙇ прѣдъ тобоѭ, юже нѣсмь
достоінъ нарешти сѧ сынъ твоі· сътвори мѧ ѣко
единого отъ наꙇмьникъ твоіхъ. 22. рече же отьць къ
рабомъ своꙇмъ· скоро ꙇзнесѣте одеждѫ пръвѫѭ ꙇ облѣ-
цѣте і ꙇ дадите прьстень на рѫкѫ его ꙇ сапогы на
нозѣ, 23. ꙇ приведъше тельць оѹпитѣны заколѣте, ꙇ
ѣдъше да веселимъ сѧ, 24. ѣко сынъ моі сь мрътвъ
бѣ ꙇ оживе, ꙇзгыблъ бѣ ꙇ обрѣте сѧ. ꙇ начѧшѧ веселити
сѧ. 25. бѣ же сынъ его старѣі на селѣ, ꙇ ѣко грѧды
приближі сѧ къ домоѹ, ꙇ[2] слыша пѣниѣ ꙇ ликы, 26. ꙇ при-
зъвавъ единого отъ рабъ въпрашаӑше і, чьто оѹбо си
сѫтъ. 27. онъ же рече емоѹ· братъ твоі приде, ꙇ закъла
отьць твоі тельць оѹпитѣны, ѣко съдрава і приѩтъ.
28. разгнѣва же сѧ ꙇ не хотѣаше вьнити. отьць же его
ꙇшьдъ молѣӑше і. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отьцю
своемоѹ· се колико лѣтъ работаѭ тебѣ ꙇ николиже запо-
вѣди твоеѩ не прѣстѫпихъ, ꙇ мьнѣ николиже не далъ
еси козьлѧте, да съ дроѹгы моꙇми възвеселилъ сѧ бимь·
30. егда же сынъ твоі ꙇзѣды твое ꙇмѣние съ любодѣіцами
приде, ꙇ[3] закла емоѹ телець питомы. 31. онъ же рече емоѹ·
чѧдо, ты всегда съ мноѭ еси ꙇ в'сѣ моѣ твоѣ сѫтъ·
32. възвеселити же сѧ ꙇ въздрадовати подобаӑше, ѣко
братръ твоі сь мрътвъ бѣ ꙇ оживе, ꙇзг'ыблъ бѣ ꙇ
обрѣте сѧ.

---

1) l. емоѹ. 2) ꙇ ist überflüssig. 3) ꙇ ist überflüssig.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben къıстъ, Formen von апостолъ, благословити, богъ, божии, глаголати, глаголъ, господинъ, господь, господьнь̑, доухъ, доуша, исоусовъ, исоусъ, иероусалимъ, небо, небесьскъ, отьць, свѧтъ, съпасти, съпасати, сынъ, цѣсарь̑, цѣсарьствие, чловѣкъ, чловѣчьскъ, wo die Auflösung zweifellos ist; аꙉлъ ist durch аньꙉелъ, дадъ durch давъıдъ, іл̑н (VII. 9) durch ізраил̑и (kann auch іздраил̑и sein), крстъ durch крьстъ, ха durch хрьста wiedergegeben; in den betreffenden Formen von глаголати ist stets л̑ geschrieben, auch wenn in der Abbreviatur das Zeichen ̑ fehlt.

## II.

# Aus dem Codex Marianus.

### Johannes IX.

І мимо идꙑ исоусъ видѣ чловѣка слѣпа отъ рождъства. 2. и въпросишѧ и оученици єго глаголѭще· оучителю, къто съгрѣши, сь ли или родителѣ єго, да слѣпъ роди сѧ; 3. отъвѣшта исоусъ· ни сь съгрѣши ни родителѣ єго, нъ да авѧтъ сѧ дѣла божиѣ на немъ. 4. мьнѣ подобаатъ дѣлати дѣла посълавъшаaго мѧ, доньдеже день єстъ· придетъ ноштъ, єгда никтоже не можетъ дѣлати. 5. єгда въ мирѣ єсмъ, свѣтъ єсмь мироу. 6. си рекъ плинѫ на землѭ і сътвори брение отъ плиновениѣ і помаза ємоу очи бръньемь, 7. і рече ємоу· иди оумꙑи сѧ въ коупѣли силоуамьсцѣ, єжѧ съказаатъ сѧ посъланъ. іде же і оумꙑ сѧ и приде видѧ. 8. сѫсѣди же и иже и бѣахѫ видѣли прѣжде, ѣко слѣпъ бѣ, глаголаахѫ· не сь ли єстъ сѣдѧи и просѧ; 9. ови глаголаахѫ, ѣко сь єстъ· [а ини глаголаахѫ· подобьнъ ємоу єстъ.] онъ же глаголааше, ѣко азъ єсмъ. 10. глаголаахѫ же ємоу· како ти сѧ отвръсте очи; 11. отъвѣшта онъ и рече· чловѣкъ нарицаемꙑ исоусъ брьнье сътвори и помаза очи мои и рече ми· иди въ кѫпѣль силоуамлѭ и оумꙑи сѧ· шедъ же и оумꙑвъ сѧ прозьрѣхъ. 12. рѣшѧ же ємоу· къде тъ єстъ; глагола· не вѣмъ. 13. вѣсѧ и къ фарисѣємъ, иже бѣ иногда слѣпъ. 14. бѣ же собота, єгда сътвори брьнье исоусъ и отвръзе ємоу очи. 15. пакꙑ же въпрашаахѫ и фарисѣи, како

прозьрѣ. онъ же рече имъ· брьнье положи мьнѣ на очию, и оумыхъ сѧ и виждѫ. 16. глаголаахѫ же отъ фарисѣи едини· нѣстъ сь отъ бога чловѣкъ, ѣко соботы не хранитъ. ови глаголаахѫ· како можетъ чловѣкъ грѣшенъ сица знамениѣ творити; і распьрѣ бѣ вь нихъ. 17. глаголашѧ слѣпьцю пакы· ты чъто глаголеши о немь, ѣко отвръзе очи твои; онъ же рече, ѣко пророкъ естъ. 18. не ѩсѧ же вѣры июдеи о немь, ѣко бѣ слѣпъ и прозьрѣ, доньдеже призъвашѧ родителѣ того прозьрѣвъшааго, 19. и въпросишѧ ѣ глаголѭште· сь ли естъ сынъ ваю, егоже вы глаголете ѣко слѣпъ сѧ роди; како оубо нынѣ видитъ; 20. отъвѣштасте же имъ родителѣ его и рѣсте· вѣвѣ, ѣко сь естъ сынъ наю і ѣко слѣпъ сѧ роди· 21. како же нынѣ видитъ, не вѣвѣ, ли къто емоу отвръзе очи, вѣ не вѣвѣ· самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ о себѣ да глаголетъ. 22. сице рѣсте родителѣ его, ѣко боѣашете сѧ июдеи, ѭже бо сѧ бѣахѫ съложили июдѣи, да ѣще кто исповѣстъ хръста, отълѫ[ченъ] соньмишта бѫдетъ. 23. сего ради родителѣ его рѣсте, ѣко въздрастъ иматъ, самого въпросите. 24. призъвашѧ же въторицеѭ чловѣка, иже бѣ слѣпъ, і рѣшѧ емоу· даждь славѫ богоу· мы вѣмь, ѣко чловѣкъ сь грѣшенъ естъ. 25. отъвѣща же онъ и рече· аште грѣшъникъ естъ, не вѣмъ· едино вѣмь, ѣко слѣпъ бѣхъ, нынѣ же виждѫ. 26. рѣшѧ же емоу пакы· что сътвори тебѣ, како отвръзе очи твои; 27. [отъвѣшта имъ·] рѣхъ вамъ ѭже и не слышасте· что хоштете пакы слышати; еда и вы хоштете оученици его быти; 28. они же оукоришѧ и и рѣшѧ· ты оученикъ еси того, мы же мосеови есмъ оученици· 29. мы вѣмъ, ѣко мосѣови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кѫдоу естъ. 30. отъвѣшта чловѣкъ и рече имъ· о семь бо дивъно естъ, ѣко вы не вѣсте, отъ кѫдоу естъ, і отвръзе очи мои. 31. вѣмъ же, ѣко грѣ[шь]никъ богъ не послоушаатъ, нъ аште кто богочтецъ естъ и волѭ его сътворитъ, того послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣстъ слышано, ѣко кто отвръзе очи слѣпоу рожденоу· 33. аште не би отъ бога былъ съ, не моглъ би творити ничесоже. 34. отъвѣшташѧ

и рѣшѧ емоу· въ грѣсѣхъ ты родилъ сѧ еси весь, і ты ли ны оучиши; і изгънашѧ и вънъ. 35. слыша исоусъ, ѣко изгънашѧ и вонъ, і обрѣтъ і рече емоу· ты вѣроуеши ли въ сына божиѣ; 36. отъвѣшта онъ и рече· кто естъ, господи, да вѣрѫ имѫ въ него; 37. рече же емоу исоусъ· видѣлъі-и еси, і глаголѧи съ тобоѭ, тъ естъ. 38. онъ же рече· вѣроуѭ, господи· и поклони сѧ емоу. 39. і рече исоусъ· на сѫдъ азъ въ миръ сь придъ, да не видѧштеи видѧтъ і видѧштеи слѣпи бѫдѫтъ. 40. і слышашѧ се отъ фа[ри]сѣи сѫщеи съ нимъ і рѣшѧ емоу· еда и мы слѣпи есмъ; 41. рече же имъ исоусъ· аще бисте слѣпи были, не бисте имѣли грѣха, нынѣ же глаголете, ѣко видимъ, и грѣхъ вашъ прѣбываатъ.

## Matthäus XIII, 24—30.

Інѫ притъчѫ прѣдъложи имъ глаголѧ· оуподоби сѧ цѣсарествие небеское чловѣкоу сѣвъшоу добро сѣмѧ на селѣ своемь. 25. съпѧщемъ же чловѣкомъ приде врагъ его и всѣ плѣвелъ по срѣдѣ пшеницѧ и отиде. 26. егда же прозѧбе трѣва и плодъ сътвори, тъгда ави сѧ и плѣвелъ. 27. пришедъше же раби господина рѣшѧ емоу· господи, не добро ли сѣмѧ сѣлъ еси на селѣ твоемь; отъ коудѫ оубо иматъ плѣвелъ; 28. онъ же рече имъ· врагъ чловѣкъ се сътвори. раби же рѣшѧ емоу· хощеши ли оубо, да шедъше исплѣвемъ ѩ; 29. онъ же рече· ни, еда въстръгаѭще плѣвелъ въстръгнете коупъно съ нимь и пшеницѫ. 30. оставите е коупьно расти оубо до жѧтвы, і въ врѣмѧ жѧтвы рекѫ дѣлателемъ· съберѣте пръвѣе плѣвелъ і съвѧжате и въ снопы ѣко съжешти ѩ, а пшеницѫ съберѣте вь житьницѫ моѭ.

## Matthäus XIV, 1—12.

Въ вр[ѣ]мѧ оно оуслышавъ иродъ тетрархъ слоухъ исоусовъ 2. і рече отрокомъ своимъ· сь естъ иоанъ кръститель, тъ въскрьсе отъ мрътвыхъ, і сего ради силы дѣѭтъ сѧ о немь. 3. іродъ бо емъ иоан'на съвѧза и і въсади и вь темьницѫ іродиѣд'ы ради жены филипа бра'тра своего.

4. глаголааше бо емоу иоанъ· не достоитъ ти имѣти ѥѩ. 5. і хотѧ и оубити оубоѣ сѧ народа, за не ѣко пророка имѣхѫ и. 6. дьни же бывъшоу розьства иродова плѧса дъшти иродиѣдина по срѣдѣ и оугоди иродови. 7. тѣмь же съ клѧтвоѭ издрече ѥи дати, егоже аште въспроситъ. 8. она же наважденa материѭ своеѭ, даждь ми, рече, сьде на мисѣ главѫ иоана крътителѣ. 9. і печаленъ бысть цѣсарь, клѧтвы же ради и възлежѧщихъ съ нимъ повелѣ дати и, 10. і посълавъ оусѣкнѫ иоана вь темьници. 11. і принѣсѧ главѫ его на мисѣ и дашѧ дѣвици, і несе матери своеи. 12. и пристѫпьше оученици его вьзѧсѧ тѣло его и погрѣсѧ е, і пришедъше възвѣстишѧ исоусови.

Matthäus XXI, 33—41.

Інѫ притъчѫ слышите· чловѣкъ бѣ домовитъ, іже насади виноградъ і оплотомъ і огради і ископа вь немь точило і созъда въ немъ стлъпъ і въдасты-и дѣлателемъ, и отиде. 34. егда же приближи сѧ врѣмѧ плодомъ, посъла рабы своѩ къ дѣлателемъ приѩти плоды его. 35. емъше же дѣлателе рабы его овего бишѧ, овего же оубишѧ, ового же каменинемь побишѧ. 36. пакы посъла ины рабы мъножѣишѧ прьвыхъ, і сътворишѧ имъ тожде. 37. послѣдь же посъла къ нимъ сынъ свои глаголѧ· оусрамлѣѭтъ сѧ сына моего. 38. дѣлателе же егда оузьрѣшѧ сынъ, рѣшѧ вь себѣ· сь естъ наслѣдъникъ, придѣте оубимъ і, і оудръжимъ достоѣние его. 39. і емъше и извѣсѧ вонъ из винограда і оубишѧ и. 40. егда же оубо придетъ господинь винограда, чъто сътворитъ дѣлателемъ тѣмъ; 41. [глаголашѧ емоу·] зълы зълѣ погоубитъ ѩ и виноградъ прѣдастъ инѣмъ дѣлателемъ, іже въздадѧтъ емоу плоды въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Єгда придетъ сынъ чловѣчьскы въ славѣ своеи і вьси анѣели съ нимъ, тъгда сѧдетъ на прѣстолѣ славы своеѩ· 32. і съберѫтъ сѧ прѣдъ нимь вьси ѩзыци, і разлѫчитъ ѩ дроугъ отъ дроуга, ѣкоже пастырь раз-

лѫчаатъ овъцѧ отъ козьлиштъ, 33. і поставитъ овьцѧ о деснѫѭ себе а козьлищѧ о шюѭ҄. 34. тъгда речетъ цѣсаръ сѫштиимъ о деснѫѭ его· придѣте благословені отъца моего, наслѣдоуите оуготованое вамъ цѣсарествие отъ съложениѣ вьсего мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте ми ѣсти, въждѧдахъ сѧ и напоисте мѧ, страненъ бѣхъ и вьвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте мене, въ темъници бѣхъ и придете къ мьнѣ. 37. тъгда отъвѣштаѭтъ емоу праведьници глаголѭште· господи, когда тѧ видѣхомъ алч҄ѫща і натроухомъ, ли жѧждѫща и напоихомъ; 38. когда же тѧ видѣхомъ страньна и въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда же тѧ видѣхомъ болѧшта іли вь темьници и придомъ къ тебѣ; 40. і отъвѣштавъ цѣсаръ речетъ имъ· аминь глаголѭ вамъ, по неже сътвористе единомоу отъ сихъ малыхъ братръ моихъ мьньшихъ, мьнѣ сътвористе.

## Matthäus XXVIII, 1—15.

Въ вечеръ же соботъны свитаѭ҄щи въ пръвѫѭ҄ соботѫ приде мариѣ магдалъини і дроугаѣ мариѣ видѣтъ гроба. 2. і се трѫсъ бысть велии, анꙉелъ бо господьнь съшедъ с небесе і пристѫпь отъвали камень отъ двьреи гроба і сѣдѣаше на немь. 3. бѣ бо зракъ его ѣко мльнии і одѣние его бѣло ѣко снѣгъ. 4. отъ страха же его сътрѧсѧ сѧ стрѣгѫштеи ї бышѧ ѣко мрътви. 5. отъвѣштавъ же анꙉель рече женама· не боита вы сѧ, вѣмъ бо, ѣко исоуса пропѧтааго ищета. 6. нѣстъ сьде, въста бо, ѣкоже рече. придѣта видита мѣсто, ідеже лежа хрьстъ. 7. і ꙗдро шьдъши рьцѣта оученикомъ его, ѣко въста отъ мрътвыхъ, і се варѣатъ вы въ галилеи, тоу и оузьрите. се рѣхъ вама. 8. і отъшедъши ꙗдро отъ гроба съ страхомъ і радостиѭ велиеѭ тѣсте вьзвѣститъ оученикомъ его 9. і се исоусъ сърѣте и глаголѧ· радоуита сѧ. онѣ же. пристѫпьши ꙗсте сѧ за ноѕѣ его и поклонисте сѧ емоу. 10. тъгда глагола има исоусъ· не боита сѧ· идѣта и вьзвѣстита братрии моеи, да идѫтъ въ галилеѭ҄, и тоу мѧ видѧтъ. 11. ідѫштама же има се едині отъ коустодиѩ

пришєдъшє въ градъ вьзвѣстишѧ архиєрєомъ вьсѣ бывъ-шаа. 12. і събърашѧ сѧ старьци· съвѣтъ жє сътворьшє съребро мъного дашѧ воиномъ, 13. глаголѭштє· рьцѣтє оубо, ꙗко оучєници єго ноштьѭ пришєдъшє оукрадѫ и намъ съпѧштємъ. 14. і аштє сє оуслышано бѫдєтъ оу йћємона, мы оутолимы-и і вы бєс пєчали сътворимъ. 15. они жє приємъшє съребро сътворишѧ, ꙗкожє наоучєни бышѧ, і промьчє сѧ слово сє въ юдєихъ до сєго дьнє.

In den vorstehenden Proben ans dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben Formen von богъ, божии, господь, господинъ, господьнь, исоусъ, нєбо, пророкъ, сынъ, чловѣкъ, чловѣчьскъ, цѣсарь, глаголати, быстъ bei denen die Anflösnng nnzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher цѣсарєствиє. блгні ist anfgelöst in благословєні, könnte aber auch благословлєні sein; крститєлѣ in кръститєлѣ, kann aber anch крьститєлѣ geschrieben werden. анћл҄ъ (das Wort kommt gar nicht ansgeschrieben vor) ist dnrch анћєлъ gegeben, könnte indess auch анъћєлъ oder аньћєлъ sein; хъ (χριστός) durch хрьстъ, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch хрьстъ eingesetzt werden.

# III.

# Aus dem Codex Assemanianus.

## Johannes I.

Ⰻⱄⰽⱁⱀⰺ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ, ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰱⱑ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻ ⰱⱁⰳⱏ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ. 2. ⱄⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⰽⱁⱀⰻ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, 3. ⰲⱐⱄⱑ ⱅⱑⰿⱐ ⰱⱏⰺⱎⱔ, ⰻ ⰱⰵⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱀⰻⱍⱐⱄⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰵⰶⰵ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ. 4. ⰲⱏ ⱅⱁⰿⱐ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ, ⰻ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ. 5. ⰻ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰲⱏ ⱅⱐⰿⱑ ⱄⰲⱐⱅⰻⱅⱏ ⱄⱔ, ⰻ ⱅⱐⰿⰰ ⰵⰳⱁ ⱀⰵ ⱁⰱⱔⱅ. 6. ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻⰿⱔ ⰵⰿⱆ ⰻⱁⰰⱀⱏ· 7. ⱄⱐ ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰲⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ, ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ, ⰴⰰ ⰲⱐⱄⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⰻⰿⱘⱅⱏ ⰻⰿⱐ. 8. ⱀⰵ ⰱⱑ ⱅⱏ ⱄⰲⱑⱅⱏ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ. 9. ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰻⱄⱅⰻⱀⱏⰺⰻ, ⰻⰶⰵ ⱂⱃⱁⱄⰲⱑⱋⰰⰵⱅⱏ ⰲⱐⱄⱑⰽⱁⰳⱁ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⰿⰻⱃⱏ. 10. ⰲⱏ ⰿⰻⱃⱑ ⰱⱑ, ⰻ ⰿⰻⱃⱏ ⱅⱑⰿⱐ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰻ ⰲⰵⱄⱐ ⰿⰻⱃⱏ ⰵⰳⱁ [ⱀⰵ ⱂⱁⰸⱀⰰ. 11. ⰲⱏ ⱄⰲⱁⱗ ⱂⱃⰻⰴⰵ, ⰻ ⱄⰲⱁⰻ ⰵⰳⱁ][1] ⱀⰵ ⱂⱃⰻⱗⱅⱏ[2]. 12. ⰵⰾⰻⰽⱁ ⰶⰵ ⰻⱈⱏ ⱂⱃⰻⱗⱅⱏ ⰻ, ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰻⰿⱏ ⱁⰱⰾⰰⱄⱅⱐ ⱍⱔⰴⱁⰿⱏ ⰱⱁⰶⰻⰵⰿⱏ ⰱⱏⰺⱅⰻ, ⰲⱑⱃⱆⱓⱋⰻⰻⰿⱏ ⰲⱏ ⰻⰿⱔ ⰵⰳⱁ, 13. ⰻⰶⰵ ⱀⰵ ⱁⱅⱏ ⰽⱃⱏⰲⰵ ⱀⰻ ⱁⱅⱏ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⱂⰾⱏⱅⱐⱄⰽⱏⰺⱔ ⱀⰻ ⱁⱅⱏ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⰿⱘⰶⱐⱄⰽⱏⰺⱔ, ⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ ⱃⱁⰴⰻⱎⱔ ⱄⱔ. 14. ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⱂⰾⱏⱅⱐ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ ⰻ ⰲⱏⱄⰵⰾⰻ ⱄⱔ ⰲ ⱀⱏⰺ, ⰻ ⰲⰻⰴⱑⱈⱁⰿⱏ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⰵⰳⱁ, ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱁⱍⱔⰴⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⱁⱅⱐⱌⰰ, ⰻⱄⱂⰾⱐⱀⱐ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⰰⱅⰻ ⰻ ⰻⱄⱅⰻⱀⱏⰺ. 15. ⰻⱁⰰⱀⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱀⰵⰿⱐ ⰻ ⰲⱏⰸⰲⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ· ⱄⱐ ⰱⱑ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱃⰵⱈⱏ· ⰳⱃⱔⰴⰻ ⱂⱁ ⰿⱐⱀⱑ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱏⱀⱁⱘ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰻ ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. 16. ⰻ ⱁⱅⱏ ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⰵⱀⰻⱑ ⰵⰳⱁ ⰿⱏⰺ ⰲⱐⱄⰻ ⱂⱃⰻⱗⱄⱁⰿⱏ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⰰⱅⱐ ⰲⱏⰿⱑ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⰰⱅⰻ· 17. ⱑⰽⱁ ⰿⱁⰻⱄⱑⰿⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱏ ⰴⰰⱀⱏ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰱⰾⰰ-

---

1) [ ] nach Zogr. 2) l. ⱂⱃⰻⱗⱎⱔ.

ⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰺ ⰺⱄⱅⰻⱀⰰ ⰺⱄⱆⱈⱃⰺⱄⱅⱁⰿⱏ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ. **18.** ⰱⱁⰳⰰ ⱀⰺⰽⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ
ⰲⰺⰴⱑ] ⱀⰺⰽⱁⰾⰺⰶⰵ, ⱀⱏ ⰺⱀⱁⱍⱔⰴⱏⰺ ⱄⱏⰺⱀⱏ ⱄⱏⰺ ⰲⱏ ⰾⱁⱀⱑ
ⱁ[ⱅⱏ]ⱍⰵ, ⱅⱏ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ. **19.** ⰺ ⱄⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ ⰺⱁⰰⱀⱁⰲⱁ,
ⰵⰳⰴⰰ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱎⱔ ⰺⱓⰴⰵⰺ ⱁⱅⱏ ⰺⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰺⰿⰰ ⰺⰵⱃⰵⱔ ⰺ ⰾⰵⰲⰳⰺⱅⱏⰺ,
ⰴⰰ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⱔⱅⱏ-ⰺ· ⱅⱏⰺ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⰺ; **20.** ⰺ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ ⰺ ⱀⰵ ⱁⱅⰲⱃⱏⰶⰵ
ⱄⱔ, ⰺ ⱂⱁⰲⱑⰴⰰ, ⱑⰽⱁ ⱀⱑⱄⰿⱐ ⰰⰸⱏ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ. **21.** ⰺ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰺⱎⱔ ⰺ·
ⱍⱐⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⱅⱏⰺ ⰵⱄⰺ; ⰺⰾⰺⰰ ⰾⰺ ⰵⱄⰺ; ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱀⱑⱄⰿⱐ. ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ
ⰾⰺ ⰺⰾⰵ ⰵⱄⰺ ⱅⱏⰺ; ⰺ ⱁⱅⰲⱑⱋⰰ· ⱀⱑ. **22.** ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽ’ⱅⱁ ⰵⱄⰺ; ⰴⰰ
ⱁⱅⱏⰲⱑⱅⱏ ⰴⰰ[ⰿⱏ] ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰺⰿⱏ ⱀⱏⰺ. ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰺ ⱁ
ⱅⰵⰱⱑ ⱄⰰⰿⱁⰿⱐ. **23.** ⱃⰵⱍⰵ· ⰰⰸⱏ ⰳⰾⰰⱄⱏ ⰲⱏⱂⰺⱓⱋⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⱂⱆ-
ⱄⱅⱏⰺⱀⰺ· ⰺⱄⱂⱃⰰⰲⰺⱅⰵ ⱂⱁⱅⱐ ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⱐⱀⱐ, ⱑⰽⱁ ⱃⰵⱍⰵ ⰺⱄⰰⰺⰰ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ.
**24.** ⰺ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⰺ ⰱⱑⰰⱈⱘ ⱁⱅⱏ ⱇⰰⱃⰺⱄⰵⰺ, **25.** ⰺ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰺⱎⱔ ⰺ ⰺ ⱃⱑⱎⱔ
ⰵⰿⱆ· ⱍⱐⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⰽⱃⱐⱎⱅⰰⰵⱎⰺ, ⰰⱋⰵ ⱅⱏⰺ ⱀⱑⱄⰺ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ ⱀⰺ ⰺⰾⰺⰰ
ⱀⰺ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ; **26.** ⱁⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰ ⰺⰿⱏ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ· ⰰⰸⱏ ⰽⱃⱐⱋⰰⱓ
ⰲⱏⰺ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ, ⱂⱁ ⱄⱃⱑⰴⱑ ⰶⰵ ⰲⰰⱎⱏ ⱄⱅⱁⰺⱅⱏ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰺ ⱀⰵ
ⰲⱑⱄⱅⰵ, **27.** ⰳⱃⱔⰴⱏⰺ ⱂⱁ ⰿⱀⱑ, ⱑⰶⰵ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱐⱀⱁⱓ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰵⰿⱆⰶⰵ
ⰰⰸⱏ ⱀⱑⱄⰿⱐ ⰴⱁⱄⱅⱁⰺⱀⱏ ⱁⱅⱃⱑⱎⰺⱅⰺ ⱃⰵⰿⰵ[ⱀⰵ] ⱄⰰⱂⱁⰳⱆ ⰵⰳⱁ. **28.** ⱄⰵ
ⰲⱏ ⰲⰺⱅⰰⱀⰺⰺ ⰱⱏⰺⱎⱔ ⱁⱀⱁ ⱂⱁⰾⱏ ⰺⱁⱃⰴⰰⱀⰰ, ⰺⰴⰵ ⰱⱑ ⰺⱁⰰⱀⱏ
ⰽⱃⱐⱋⰰ. **29.** ⰲⱏ ⱆⱅⱃⰺ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⰺⰴⱑ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰺⱄⱆⱄⰰ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ
ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱄⰵ ⰰⰳⱀⱐⱌⱐ ⰱⱁⰶⰺⰺ ⰲⱏⰸⰵⰿⰾⱔⰺ ⰳⱃⱑⱈⱏⰺ
ⰲⱏⱄⰵⰳⱁ ⰿⰺⱃⰰ. **30.** ⱄⱐ ⰵⱄⱅⱏ, ⱁ ⱀⰵⰿⱐⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⱃⱑⱈⱏ· ⱂⱁ ⰿⱀⱑ
ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰿⱘⰶⱐ, ⰺⰶⰵ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿ’ⱀⱁⱓ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰺ
ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. **31.** ⰺ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱑⰲⰺⱅⱏ ⱄⱔ
ⰺⰸⰴⱃⰰⰺⰾⰵⰲⰺ, ⱄⰵⰳⱁ ⱃⰰⰴⰺ ⱂⱃⰺⰴⱁⱈⱏ ⰰⰸⱏ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ ⰽⱃⱐⱋⰰ. **32.** ⰺ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ, ⱑⰽⱁ ⰲⰺⰴⱑⱈⱏ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏ-
ⱈⱁⰴⱔⱋⱏ ⱑⰽⱁ ⰳⱁⰾⱘⰱⱐ ⱄⱏ ⱀⰵⰱⰵⱄⰵ, ⰺ ⱂⱃⱑⰱⱏⰺⱄⱅⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ.
**33.** ⰺ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⰺ ⰿⱔ ⰽⱃⱐⱋⱅⰺ ⰲⱏ
ⰲⱁⰴⱑ, ⱅⱏ ⰿⱀⱑ ⱃⰵⱍⰵ· ⱀⰰⰴⱏ ⱀⰵⰳⱁⰶⰵ ⱆⰸⱐⱃⰺⱎⰺ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏⱈⱁⰴⱔⱋⱏ
ⰺ ⱂⱃⱑⰱⱏⰺⰲⰰⱓⱋⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ, ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰽⱃⱐⱋⰰⱔ ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⱄⰲⱔ-
ⱅⱏⰺⰿⱐ. **34.** ⰺ ⰰⰸⱏ ⰲⰺⰴⱑⱈⱏ ⰺ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰⱈⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱐ
ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰺⱀⱏ ⰱⱁⰶⰺⰺ. **35.** ⰲⱏ ⱆⱅⱃⰺ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⱄⱅⱁⱑⰰⱎⰵ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰺ ⱁⱅⱏ
ⱆⱍⰵⱀⰺⰽⱏ ⰵⰳⱁ ⰴⱏⰲⰰ, **36.** ⰸⱏⱃⱑ ⰶⰵ ⰺⱄⱆⱄⰰ ⱈⱁⰴⱔⱋⰰ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱄⰵ ⰰⰳⱀⱐⱌⱐ ⰱⱁⰶⰺⰺ. **37.** ⰺ ⱆⱄⰾⱏⰺⱎⰰⱄⱅⰰ ⰺ ⱁⰱⰰ ⱆⱍⰵⱀⰺⰽⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱓⱋⰰ
ⰺ ⱂⱁ ⰺⱄⱆⱄⱑ ⰺⰴⱁⱄⱅⰰ. **38.** ⰺ ⱁⰱⱃⰰⱋⱏ ⱄⱔ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⰺ ⰲⰺⰴⱑⰲⱏ ⱑ ⱂⱁ
ⱄⰵⰱⱑ ⰺⰴⱘⱋⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⰰ· **39.** ⱍⱐⱅⱁ ⰺⱋⰵⱅⰰ; ⱁⱀⰰ ⰶⰵ ⱃⱑⱄⱅⰰ
ⰵⰿⱆ· ⱃⰰⰲⰲⰺ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰿⱁ ⱄⱔ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱁ ⱆⱍⰺⱅⰵⰾⱓ, ⰽⱏⰴⰵ
ⰶⰺⰲⰵⱎⰺ; **40.** ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⰰ· ⱂⱃⰺⰴⱑⱅⰰ ⰲⰺⰴⰺⱅⰰ. ⱂⱃⰺⰴⱁⱄⱅⰰ ⰶⰵ ⰺ

[illegible] **41.** [illegible] **42.** [illegible][1] [illegible] **43.** [illegible] **44.** [illegible] **45.** [illegible] **46.** [illegible] **47.** [illegible] **48.** [illegible] **49.** [illegible] **50.** [illegible] **51.** [illegible] **52.** [illegible]

## Johannes II, 1—22.

[illegible] **2.** [illegible] **3.** [illegible] **4.** [illegible] **5.** [illegible]

---

1) l. [illegible]

ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰾⱆⰳⰰⰿⱏ· ⰵⰶⰵ ⰰⱋⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⰲⰰⰿⱏ, ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹⱅⰵ.
6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⰽⰰⰿⱑⱀⱏ ⱎⰵⱄⱅⱏ ⰾⰵⰶⱔⱋⱏ ⱂⱁ ⱁⱍⰹⱋⰵⱀⰹⱓ
ⰻⱓⰴⰵⰻⱄⰽⱆ ⰲⱏⰿⱑⱄⱅⱔⱋⱏ ⱂⱁ ⰴⱏⰲⱑⰿⰰ ⰾⰹ ⱂⱁ ⱅⱃⰵⰿⱏ ⰿⱑⱃⰰⰿⱏ. 7. ⰳⰾⰰ-
ⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰹⱅⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏⰹ ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰻ ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰹⱎⱔ
ⰴⱁ ⰲⱃⱏⱈⰰ. 8. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ· ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱑⱅⰵ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰻ ⱂⱃⰹⱀⰵⱄⱑⱅⰵ
ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱆ. ⱁⱀⰻ ⰶⰵ ⱂⱃⰹⱀⱑⱄⱔ. 9. ⰻ ⱑⰽⱁ ⰲⱏⰽⱁⱄⰹ[1] ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰹ-
ⰽⰾⰹⱀⱏ ⰲⰹⱀⰰ ⰱⱏⰹⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⰻ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱎⰵ, ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ
ⰵⱄⱅⱏ, ⰰ ⱄⰾⱆⰳⱏⰹ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱘ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱏⱎⰵⱘ ⰲⱁⰴⱘ, ⱂⱃⰹⰳⰾⰰⱄⰹ ⰶⰵ-
ⱀⰹⱈⰰ ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱏ 10. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰲ'ⱄⱑⰽⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ
ⰲⰹⱀⱁ ⱂⱃⱏⰲⱁⰵ ⱂⱁⰾⰰⰵⱅⱏ, ⰻ ⰵⰳⰴⰰ ⱆⱂⰹⱙⱅⱏ ⱄⱔ, ⱅⱁ ⱅⰰⰸⰰⰵ, ⱅⱏⰻ
ⰶⰵ ⱄⱏⰱⰾⱓⰴⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰹⱀⱁ ⰴⱁ ⱄⰵⰴⱑ. 11. ⱄⰵ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻ ⱀⰰⱍⱔⱅⱁⰽⱏ
ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰵⰿⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⰻⱄⱅⱑⰻ, ⰻ ⰰⰲⰹ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱄⰲⱁⱙ,
ⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ. 12. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ
ⰲⱏ ⰽⰰⱂⰵⱃ'ⱀⰰⱆⰿⱏ ⱄⰰⰿⱏ ⰻ ⰿⰰⱅⰹ ⰵⰳⱁ ⰻ ⰱⱃⰰⱅⰹⰰ ⰵⰳⱁ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ
ⰵⰳⱁ, ⰻ ⱅⱆ ⱆ[2] ⱀⰵⰳⱁ[3] ⰿⱀⱁⰳⱏⰹ ⰴⱐⱀⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱎⱔ. 13. ⰻ ⰱⰾⰹⰸⱏ
ⰱⱑ ⱂⰰⱄⱈⰰ ⰻⱓⰴⰵⰻⱄⰽⰰ, ⰻ ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰻⰵⱃⱁⱄⱁⰾⰹⰿⱏ. 14. ⰻ
ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⰲⱏ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰹ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⱔ ⰲⱁⰾⱏⰹ ⰻ ⱁⰲⱌⱔ ⰻ ⰳⱁⰾⱘⰱⰹ ⰻ
ⱂⱑⱀⱔⰶⱁⰿⱑⱀⱐⱌⱔ ⱄⱑⰴⱔⱋⱔ. 15. ⰻ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹ ⱑⰽⱁ ⰱⰹⱍⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱃⱏⰲⰹⱌⰹ ⰻ
ⰲⱄⱔ ⰻⰸⰳⱏⱀⰰ ⰻ-ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰵ, ⱁⰲⱌⱔ ⰶⰵ ⰻ ⰲⱁⰾⱏⰹ, ⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⰹⰿⱏ
ⱃⰰⱄⱏⰹⱂⰰ ⱄⱃⰵⰱⱃⱁ ⰻ ⰴⱏⱄⰽⱏⰹ ⰻⰸⱂⱃⱁⰲⱃⱐⰶⰵ, 16. ⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⰹⰻⰿⱏ
ⰳⱁⰾⱘⰱⰹ ⱃⰵⱍⰵ· ⰲⱐⰸⱐⰿⱑⱅⰵ ⱄⱔ[4] ⱁⱅⱏ ⱄⱘⰴⱆ ⰻ ⱀⰵ ⱅⰲⱁⱃⰹⱅⰵ
ⰴⱁⰿⱆ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⰿⱁⰵⰳⱁ ⰴⱁⰿⱆ ⰽⱆⱂⰾⰹⰰⰰⰳⱁ. 17. ⰻ ⱂⱁⰿⱔⱀⱘⱎⱔ
ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱂⰹⱄⰰⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ· ⰶⰰⰾⱁⱄⱅⱐ ⰴⱁⰿⱆ ⱅⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⱏⱀⱑⰴⰵⱅⱏ
ⰿⱔ. 18. ⰻ ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰⱎⱔ ⰻⱓⰴⰵⰻ ⰻ ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽⱁⰵ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰵ
ⰰⰲⰾⱑⰵⱎⰹ ⱀⰰⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰹ ⱅⰲⱁⱃⰹⱎⰹ; 19. ⰻ ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ
ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰻⰿⱏ· ⱃⰰⰸⱁⱃⰹⱅⰵ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⱏ ⱄⰹⱙ, ⰻ ⱅⱃⱐⰿⰹ ⰴⱐⱀⱐⰿⰹ
ⱄⱏⰸⰻⰶⰴⱘ ⱙ. 20. ⱃⱑⱎⱔ ⰶⰵ ⰻⱓⰴⰵⰻ· ⱍⰵⱅⱏⰹⱃⱐⰿⰹ ⰴⰵⱄⱔⱅⱏⰹ ⰻ ⱎⰵⱄ-
ⱅⰹⱙ ⰾⱑⱅⱏ ⱄⱏⰸⰻⰴⰰ ⱄⱔ ⱌⱃⱏⰽⱏⰹ ⱄⰹ, ⱅⱁ ⱅⱏⰹ ⰾⰹ ⱅⱃⱐⰿⰹ ⰴⱐⱀⱐⰿⰹ
ⱄⱏⰸⰻⰶⰴⰵⱎⰹ ⱙ; 21. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ ⱁ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰹ ⱅⱑⰾⰰ
ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ. 22. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⰲⱏⱄⰽⱃⱐⱄⰵ ⱁⱅⱏ ⰿⱃⱏⱅⰲⱏⰹⱈⱏ, ⱂⱁⰿⱔⱀⱘⱎⱔ
ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⱗⱎⱔ ⰽⱀⰹⰳⰰⰿⱏ
ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱆ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ.

---

1) l. ⰲⱏⰽⱆⱄⰹ. 2) ⱆ zu streichen. 3) l. ⱀⰵ. 4) l. ⱄⰵ oder ⱄⰹ (haec).

## Johannes IV, 5—42.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰹⱄ҃ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰻⰹⱄⰽⱏ ⱀⰰⱃⰻⱌⰰⰵⰿⱏ ⱄⰻⱈⰰⱃⱐ, ⰱⰾⰻⰸⱏ ⰲⱐⱄⰻ ⱓⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰹⰰⰽⱁⰲⱏ ⰹⱁⱄⰻⱇⱆ ⱄⱏⰹⱀⱆ ⱄⰲⱁⰵⰿⱆ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⱐ ⰹⰰⰽⱁⰲⰾⱐ. ⰹⱄ҃ ⰶⰵ ⱅⱃⱆⰶⰴⱐ ⱄⱔ ⱁⱅⱏ ⱂⱘⱅⰻ ⱄⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱅⰰⰽⱁ ⱀⰰ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⰻ. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱑⰽⱁ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⱎⰵⱄⱅⰰⱑ. 7. ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰶⰵⱀⰰ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰻⱗ ⱂⱁⱍⱃⱑⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄ҃. ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱂⰻⱅⰻ. 8. ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰱⱁ ⰵⰳⱁ ⱁⱅⰻⰴⱘ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⰴⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⰰ ⰽⱆⱂⱔⱅⱏ. 9. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰶⰵ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⰻ. ⰽⰰⰽⱁ ⱅⱏⰹ ⰶⰻⰴⱁⰲⰻⱀⱏ ⱄⱏⰹ ⱁⱅⱏ ⰿⰵⱀⰵ ⱂⰻⱅⰻ ⱂⱃⱁⱄⰻⱎⰻ, ⰶⰵⱀⱏⰹ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⱔ ⱄⱘⱋⱔ; ⱀⰵ ⱂⱃⰻⰽⰰⱄⰰⱙⱅⱏ ⰱⱁ ⱄⱔ ⰶⰻⰴⱁⰲⰵ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵⱈⱏ. 10. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰹⱄ҃ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ. ⰰⱋⰵ ⰱⰻ ⰲⱑⰴⱑⰾⰰ ⰴⰰⱃⱏ ⰱⱁⰶⰻⰹ, ⰻ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰹ ⱅⰻ ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱂⰻⱅⰻ, ⱅⱏⰹ ⰱⰻ ⱂⱃⱁⱄⰻⰾⰰ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ, ⰻ ⰴⰰⰾⱏ ⰱⰻ ⱅⰻ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰻⰲⱘ. 11. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ. ⰳ҃ⰻ ⱀⰻ ⱂⱁⱍⱃⱑⱂⰰⰾⰰ ⰻⰿⰰⱎⰻ, ⰻ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⱐ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⱘⰱⱁⰽⱏ; ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ ⱆⰱⱁ ⰻⰿⰰⱎⰻ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰻⰲⱘⱙ; 12. ⰵⰴⰰ ⱅⱏⰹ ⰱⱁⰾⰵⰹ ⰵⱄⰻ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⱀⰰⱎⰵⰳⱁ ⰹⰰⰽⱁⰲⰰ, ⰻⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⱐ [ⱄ]ⱐ, ⰻ ⱅⱏ ⰻⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱂⰻ ⰻ ⱄⱏⰹⱀⱁⰲⰵ ⰵⰳⱁ ⰻ ⱄⰽⱁⱅⱏ ⰵⰳⱁ; 13. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰹⱄ҃ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ. ⰲⱐⱄⱑⰽⱏ ⱂⰻⱗⰹ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱄⰵⱗ ⰲⱏⰶⱔⰴⰰⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⰰⰽⱏⰹ. 14. ⰰ ⰻⰶⰵ ⱂⰻⰵⱅⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱓⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱐ ⰵⰿⱆ, ⱀⰵ ⰲⱏⰶⱔⰴⰰⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰲⱏ ⰲⱑⰽⱏⰹ; ⱀⱏ ⰲⱁⰴⰰ ⱓⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱐ ⰵⰿⱆ, ⰱⱘⰴⰵⱅⱏ ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱐ ⰻⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰻⰽⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱅⰵⰽⱘⱋⱔⱗ ⰲⱏ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹⰹ. 15. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ. ⰳ҃ⰻ ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱄⰻⱙ ⰲⱁⰴⱘ, ⰴⰰ ⱀⰻ ⰶⱔⰶⰴⱘ ⱀⰻ ⱂⱃⰻⱈⱁⰶⰴⱘ ⱄⱑⰿⱁ ⱂⱁⱍⱃⱑⱂⰰⱅⱏ. 16. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄ҃. ⰻⰴⰻ ⱂⱃⰻⰳⰾⰰⱄⰻ ⰿⱘⰶⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⰻ ⱂⱃⰻⰴⰻ ⱄⱑⰿⱁ. 17. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰶⰵⱀⰰ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ. ⱀⰵ ⰻⰿⰰⰿⱐ ⰿⱘⰶⰰ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄ҃. ⰴⱁⰱⱃⱑ ⱃⰵⱍⰵ ⱑⰽⱁ ⰿⱘⰶⰰ ⱀⰵ ⰻⰿⰰⰿⱐ. 18. ⱂⱔⱅⱐ ⰱⱁ ⰿⱘⰶⱐ ⰻⰿⱑⰾⰰ ⰵⱄⰻ, ⰻ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰻⰿⰰⱎⰻ ⱀⱑⱄⱅⱏ ⱅⰻ ⰿⱘⰶⱐ. ⱄⰵ ⰲⱏ ⰻⱄⱅⰻⱀⱘ ⱃⰵⱍⰵ. 19. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ. ⰳ҃ⰻ ⰲⰻⰶⱓ ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⰵⱄⰻ ⱅⱏⰹ. 20. ⱁⱅⱐⱌⰻ ⱀⰰⱎⰻ ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰻⱎⰵ [ⱄⱔ], ⰻ ⰲⱏⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ ⱑⰽⱁ ⰲⱏ ⰹⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿⱑ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱑⱄⱅⱁ ⰻⰴⰵⰶⰵ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰻⱅⰻ ⱄⱔ ⱂⱁⰴⱁⰱⰰⰵⱅⱏ. 21. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄ҃. ⰶⰵⱀⱁ ⰲⱑⱃⱘ ⰻⰿⰻ ⰿⰻ, ⱑⰽⱁ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ, ⰵⰳⰴⰰ ⱀⰻ ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ ⱀⰻ ⰲⱏ ⰹⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿⱑ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰻⱅⰵ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ. 22. ⰲⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⰵ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ, ⰿⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⰿⱏ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱂⰰⱄⰵⱀⰻⰵ ⱁⱅⱏ ⰹⱆⰴⰵⰹ ⰵⱄⱅⱏ. 23. ⱀⱏ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⰻ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰳⰴⰰ ⰻⱄⱅⰻⱀⱐⱀⰻⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱐⱀⰻⱌⰻ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱔⱅⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ,

ⰻⰱⱁ ⱁⱅⱐⱌⱐ ⱅⰰⰽⱁⰲⱏⰹⰻⱈⱏ ⰻⱋⰵⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱙⱋⰻⰻⱈⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ. 24. ⰴⱈⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰱⱏ. ⰻ ⰻⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⱙⱅⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ. ⰴⱈⰿⱐ ⰻ ⰻⱄⱅⰻⱀⱁⱙ ⰴⱁⱄⱅⱁⰻⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰻ ⱄⱔ. 25. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ. ⰲⱑⰿⱐ ⱑⰽⱁ ⰿⰵⱄⰻⱑ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰿⱏⰹ ⱈⱄⱏ. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱅⱏ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ. ⰲⱏⰸⰲⱑⱄⱅⰻⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⰲⱐⱄⰵ. 26. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰻ ⰻⱄⱏ. ⰰⰸⱏ ⰵⱄⰿⱐ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰻ ⱄⱏ ⱅⱁⰱⱁⱙ. 27. ⰻ ⱅⱁⰳⰴⰰ ⱂⱃⰻⰴⱘ ⱆⱍⰵⱀⰻⰽⰻ ⰵⰳⱁ. ⰻ ⱍⱓⰴⰰⰰⱈⱘ ⱄⱔ ⱑⰽⱁ ⱄⱏ ⰶⰵⱀⱁⱙ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ. ⱀⰻⰽⱏⱅⱁⰶⰵ ⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ. ⱍⰵⱄⱁ ⰻⱋⰵⱎⰻ. ⰻⰾⰻ ⱍⱐⱄⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰻ ⱄⱏ ⱀⰵⱙ[1]; 28. ⱁⱄⱅⰰⰲⰻⰲⱏⱎⰻ ⰶⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⱄⰲⱁⰻ ⰶⰵⱀⰰ. ⰻ ⰻⰴⰵ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⱍⰾⰲⰽⱁⰿⱏ. 29. ⱂⱃⰻⰴⱑⱅⰵ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱍⰾⰽⰰ. ⰻⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⱏⱀⱑ ⰲⱐⱄⰵ ⰵⰾⰻⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱈⱏ. ⰵⰴⰰ ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱈⱄⱏ; 30. ⰻⰸⰻⰴⱘ ⰶⰵ ⰻⰸ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰻ ⰳⱃⱔⰴⱑⰰⱈⱘ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ. 31. ⰿⰵⰶⰴⱆ ⰶⰵ ⱄⰻⰿⱐ ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱘ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰻⰽⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⱋⰵ. ⱃⰰⰲⰲⰻ ⱑⰶⰴⱐ. 32. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰻⰿⱏ. ⰰⰸⱏ ⰱⱃⰰⱎⱀⱁ ⰻⰿⰰⰿⱏ ⱑⱄⱅⰻ. ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ. 33. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱘ ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰻⰽⰻ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ. ⰵⰴⰰ ⰽⱅⱁ ⱂⱃⰻⱀⰵⱄⰵ ⰵⰿⱆ ⱑⱄⱅⰻ; 34. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ ⰻⱄⱏ. ⰿⱁⰵ ⰱⱃⰰⱎⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ. ⰴⰰ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⱙ ⰲⱁⰾⱙ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⰿⱔ. ⰻ ⱄⱏⰲⱃⱏⱎⱘ ⰴⱑⰾⱁ ⰵⰳⱁ. 35. ⱀⰵ ⰲⱏⰹ ⰾⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ. ⱑⰽⱁ ⰵⱋⰵ .ⰴ҃. ⰿⱄⱌⰻ ⱄⱘⱅⱏ ⰻ ⰶⱔⱅⰲⰰ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ; ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ. ⰲⱏⰸⰲⰵⰴⱑⱅⰵ ⱁⱍⰻ ⰲⰰⱎⰻ ⰻ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱀⰻⰲⱏⰹ. ⱑⰽⱁ ⱂⰾⰰⰲⱏⰹ ⱄⱘⱅⱏ ⰽ ⰶⱔⱅⰲⱑ ⱓⰶⰵ. 36. ⰻ ⰶⱐⱀⱔⰻ ⰿⱐⰸⰴⱘ ⱂⱃⰻⰵⰿⰾⰵⱅⱏ. ⰻ ⱄⱏⰱⰻⱃⰰⰵⱅⱏ ⱂⰾⱁⰴⱏ ⰲⱏ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ. ⰴⰰ ⰻ ⱄⱑⱗⰻ ⰲⱐⰽⱆⱂⱑ ⱃⰰⰴⱆⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰻ ⰶⱐⱀⱔⰻ. 37. ⱁ ⱄⰵⰿⱐ ⰱⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰻⱄⱅⰻⱀⱐⱀⱁⰵ. ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱑⱗⰻ. ⰻ ⰻⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰶⱐⱀⱔⰻ. 38. ⰰⰸⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱈⱏ ⰲⱏⰹ ⰶⱔⱅⱏ. ⰻⰴⰵⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⱅⱃⱆⰴⰻⱄⱅⰵ ⱄⱔ. ⰻⱀⰻ ⱅⱃⱆⰴⰻⱎⱔ ⱄⱔ. ⰻ ⰲⱏⰹ ⰲⱏ ⱅⱃⱆⰴⱏ ⰻⱈⱏ ⰲⱏⱀⰻⰴⱁⱄⱅⰵ. 39. ⱁⱅ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰶⰵ ⱅⱁⰳⱁ ⰿⱀⱁⰸⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰲⱐ ⱀⱐ ⱁⱅ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏ. ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰶⰵⱀⱏⰹ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⱙⱋⱔ. ⱑⰽⱁ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⱐⱀⱑ ⰲⱐⱄⱑ ⰵⰾⰻⰽⰰ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱈⱏ. 40. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰻⰴⱘ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵ. ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱘ ⰻ ⰴⰰ ⰱⱏⰹ ⱂⱃⰵⰱⱏⰹⰾⱏ ⱆ ⱀⰻⱈⱏ. ⰻ ⱂⱃⰵⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱅⱆ ⰴⱐⰲⰰ ⰴⱐⱀⰻ. 41. ⰻ ⰿⱀⱁⰸⱑ ⱂⰰⱍⰵ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⰳⱁ. 42. ⰶⰵⱀⱑ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱘ. ⱑⰽⱁ ⱓⰶⰵ ⱀⰵ ⰸⰰ ⱅⰲⱁⱙ ⰱⰵⱄⱑⰴⱘ ⰲⱑⱃⱆⰵⰿⱏ. ⱄⰰⰿⰻ ⰱⱁ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⱈⱁⰿⱏ ⰻ ⰲⱑⰿⱏ. ⱑⰽⱁ ⱄⱐ ⰵⱄⱅⱏ ⰲⱏ ⰻⱄⱅⰻⱀⱘ ⱄⱏⱂⰰⱄⱏ ⰿⰻⱃⱆ ⱈⱄⱏ.

In der Ausgabe von Crnčić, deren Text die vorstehenden Proben wiedergeben, sind die Abkürzungen grösstentheils aufgelöst;

1) l. ⱀⰵⱙ.

unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene ⰘⰟ = χριστός, das oben durch ⰘⰓⰋⰔⰕⰑⰔⰟ gegeben ist, aber auch ⰘⰓⰋⰔⰕⰟ oder ⰘⰓⰠⰔⰕⰟ, ⰘⰓⰟⰔⰕⰟ geschrieben werden könnte; die Formen von [illegible] [illegible], die stets in beiden Silben ohne Ⱏ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner [illegible]- oder [illegible]-, wofür [illegible]- oder [illegible]-; endlich [illegible] Joh. 1. 33, wofür [illegible], und [illegible] Joh. 1, 17, wofür [illegible] geschrieben ist.

# IV.

# Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben ⱔ (ѧ) nicht, sondern wendet für *ę* wie für *ję* ⱗ (ѩ) an.

## Psalm III.

Псалмъ давыдовъ егда бѣгаше отъ ліца [а]веселоума сына своего. 2. господі, чьто сѩ оумьножішѩ сътѫжаѭще мі; мноѕи въсташѩ на мѩ, 3. мноѕи глаголѭтъ доуші моеі· нѣсть съпасеньѣ о боѕѣ его. 4. ты же, господі, застѫпьникъ мої есі, слава моѣ вьзнесе[1]) главѫ моѭ. 5. гласьмъ моімъ къ господеві возъвахъ, и оуслыша мѩ отъ горы свѩтыѩ своеѩ. 6. азъ же оуснѫхъ і съпахъ· въстахъ, ѣко господъ застѫпитъ мѩ. 7. не оубоѭ сѩ отъ тьмы людеі нападаѭщіхъ мѩ окръстъ. 8. въскръсні, господі, съпасі мѩ, боже мои, ѣко ты порази вьсѩ вражьдоуѭщѩѩ мнѣ въ соуе, зѫбы грѣшьныхъ съкроушілъ есі. 9. господьне естъ съпасенье, и на людехъ твоіхъ благословещенье твое.

## Psalm XXV (XXVI).

Давыдовъ пъсаломъ. сѫді мі, господі, ѣко азъ незълобоѭ моѭ[2]) ходіхъ, и на господѣ оупъваѩ не изнемогѫ. 2. искоусі мѩ, господі, і сътѩжі мѩ, раждьзі

1) l. и вьзнесы. 2) = моеѭ.

жтробж н срьдьце мое· 3. ѣко милостъ твоѣ прѣдъ очима моима естъ, н оугодіхъ въ істинѣ твоеі. 4. не сѣдъ съ сонъмомъ соуетънымь, н съ законопрѣстжпьнъіниі не вънідж. 5. вьзненавідѣхъ црьковъ лжкавънъіхъ, н съ нечьстівыиі не сѧдж. 6. оуиыж въ неповинъіхъ ржцѣ мої н обідж олътаръ твоі, господі, 7. да оуслышж гласъ хвалы твоеѩ, исповѣмъ вьсѣ чюдеса твоѣ. 8. господі, вьзлюбіхъ красотж домоу твоего н мѣсто вьселеньѣ славы твоеѩ. 9. не погоубі съ нечьстівъиниі доушѧ моеѩ н съ мжжі крьвы живота моего, 10. въ ніхъже ржкоу беззаконенъѣ сжтъ, десница іхъ ісплъні сѩ мъта. 11. азъ же незлобоіж мое[ж] ходіхъ· нзбаві мѩ, господі, і поміл оуі мѩ. 12. нога моѣ ста на правъдѣ, въ црькъвахъ благословесьствоуж тѩ. √

## Psalm CI (CII).

Молнтва ннщаго, егда оуныетъ [н] прѣдъ господьмь пролѣетъ молітвж своіж. 2. господі, оуслыши молітвж моіж, н вьпль мої къ тебѣ да приидетъ. 3. не отъврати лица твоего отъ мне· въ ньже денъ тжжж, пріклоні ко мнѣ оухо твое· въ ньже денъ прізовж тѩ, ıадро оуслыши мѩ· 4. нде нчезж ѣко дымъ дьні мої, і кості моѩ ѣко соушило сосъхж сѩ. 5. побьенъ бьіхъ, ѣко сѣно нсъше срьдьце мое, ѣко забыхъ сънѣсти хлѣбъ мон. 6. отъ гласа вьздыханьѣ моего прільпе кость моѣ плъти моеі. 7. оуподобнхъ сѩ неіасыті поустынѣі, бьіхъ ѣко нощьны вранъ на нырищі, 8. забьдѣхъ і бьіхъ ѣко пьтица [о]собѩщиѣ [сѩ] на здѣ. 9. вьсъ денъ поношаахж ми враѕи мої, н хвалѩщи сѩ мноіж клънѣахж сѩ· 10. нде попелъ ѣко хлѣбъ ѣсъ, н пітье мое съ плачемъ растварѣахъ, 11. отъ лица гнѣва твоего н ѣрості твоеѩ, ѣко вьзнесъ нізъвръже мѩ. 12. дьнье мої ѣко сѣнь оуклоншиа сѩ, н азъ ѣко сѣно нсохъ. 13. ты же, господі, вь вѣкъ прѣбываеши, н памѩ[ть] твоѣ въ родъ і родъ. 14. ты вьскресъ помнлоуеши снона, ѣко врѣмѩ помиловати, ѣко прнде врѣмѩ· 15. ѣко благоволішѩ рабі твої камень[е] его, н прьстъ его оущедрѩтъ. 16. н оубоѩтъ сѩ ıазыці

имені господьнѣ и вьсі цѣсарі земьнии славы твоеѩ· 17. ѣко съзіждетъ господъ сиона и ѣвітъ сѧ вь славѣ своеі. 18. прізьрѣ на молітво[1]) съмѣреныіхъ и не оуничьжі моленьѣ ихъ. 19. да напишѫтъ сѧ си вь родъ інъ, і людье зиждемии вьсхвалѧтъ господѣ, 20. ѣко пріниче съ высоты свѧтыѩ своеѩ, господъ съ небеси на землѭ прізьрѣ 21. оуслышаті вьздыханіе окованыхъ, раздрѣшіті сыны оумрьщвеныхъ, 22. възвѣстіті вь сионѣ імѧ господьне и хвалы его въ іероусалимѣ, 23. егда сънъмѫтъ сѧ людье вь коупѣ и цѣсарі работаті господю. 24. отъвѣща емоу на пѫті крѣпості своеѩ· оумаленье днеі моіхъ [въ]звѣсті мнѣ· 25. не вьзведі мне вь прѣполовленье дьнеі моіхъ. въ роды родъ лѣта твоѣ. 26. въ начѧтокъ ты, господі, землѩ[2]) основа, и дѣла рѫкоу твоею сѫтъ небеса. 27. та погыбнѫтъ, ты же прѣбываеші· и вьсѣ ѣко різа обетъшаѭтъ, и ѣко одѣало съвьеши ѣ і измѣнѧтъ сѧ· 28. ты же самъ есі, и лѣта твоѣ [не] исконьчѣѭтъ сѧ. 29. сынове рабъ твоіхъ веселѧтъ[3]) сѧ, и сѣмѧ іхъ вь вѣкъ исправітъ сѧ.

## Psalm CIII (CIV).

Псалмъ давыдовъ о тварі вьсего мира. благослови, доуше моѣ, господѣ· господі боже мои, вьзвелічілъ сѧ еси ѕѣло. вы-исповѣданье и вьллѣпотѫ[4]) облѣче сѧ, 2. одѣѩи сѧ свѣтомъ ѣко и різоѭ, пропинаѩи неба[5]) ѣко и кожѫ, 3. покрываѩ водамі прѣвыспрьнѣ его, полагаѩи облакы вы-исхожденье свое, ходѩи на крилоу вѣтрьню, 4. творѩ анъћелы своѩ доухы и слоугы своѩ огнь палѧщь, 5. оснываѩи землѭ на твръді своеі, не прѣклонитъ сѧ въ вѣкъ вѣкоу. 6. бездъна ѣко и риза одѣние еѩ[6]), на горахъ станѫтъ воды· 7. ѡтъ запрѣщеньѣ твоего побѣгнѫтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѧтъ сѧ. 8. вьсходѧтъ горы, нізъходѧтъ въ[7]) полѣ въ мѣсто,

1) = молитвѫ. 2) = землѭ. 3) l. въселѧтъ.
4) l. вельлѣпотѫ. 5) l. небо. 6) l. его.
7) zu streichen.

еже есі осъновалъ імо[1])· 9. прѣдѣлъ положи, егоже не прѣ-
ідѫтъ, ни обратѩтъ сѩ покрытъ землѭ. 10. посылаѩ
источьнікы во дьбрехъ· по срѣдѣ горъ проідѫтъ воды·
11. напоѩтъ вьсѩ звѣрі сілъныѩ[2]), жнвѫтъ[3]) онагрі
въ жѩждѫ своѭ. 12. на ты пьтицѩ небесьныѩ прівi-
таѭтъ, отъ срѣды камьньѣ дадѩтъ гласъ. 13. напаѣѩ
горы отъ прѣвъспрьніхъ[4]) своіхъ, отъ плода дѣлъ
твоіхъ насытітъ сѩ землѣ. 14. прозѩбаѩн пажнть ско-
томъ і травѫ на слоужьбѫ чловѣкомъ ізвесті хлѣбъ отъ
землѩ· 15. и вино възвеселітъ срьдьце чловѣкоу оумастіті
ліце олѣнмь, и хлѣбъ срьдьце чловѣку оукрѣпитъ.
16. насытѩтъ сѩ дрѣва польскаа, кедры ліванъскыѩ,
[ѩ]же есі насаднлъ· 17. тоу пьтіцѩ оугнѣздѩтъ сѩ,
еродово жіліще обладаетъ іми. 18. горы высокыѩ еле-
немъ, каменъ прібѣжіще заѩцемъ. 19. сътворілъ есі лоунѫ
вь врѣмина, слъньце позна западъ своі. 20. положнлъ есі
тьмѫ і бысть ноштъ, въ неже[5]) прѣідѫтъ вьсі звѣрье
лѫжьнии, 21. скоумені рікаѭще вьсхытіте[6]) і испросіте[7]) оу
бога піщѭ себѣ. 22. въсіѣ слъньце н собьрашѩ сѩ, и
вь ложихъ своіхъ лѩгѫтъ· 23. ізіде чловѣкъ на дѣло
свое и на дѣланьѣ своѣ до вечера. 24. ѣко възвелнчишѩ
сѩ дѣла твоѣ, господі, вьсѣ прѣмѫдростьѭ створи·
испльні сѩ землѣ тварі твоеѩ. 25. се море велнкое про-
страное· тоу гаді н імъже нѣстъ чісла животьнаа малаа
съ велікыми· 26. тоу корабли прѣплаваѭтъ, змьи сь, іже
създа рѫгаті сѩ емоу. 27. вьсѣ отъ тебе чаѭтъ, да
дасі пиштѫ імъ въ благо врѣмѩ· 28. давъшю тебѣ імъ
сьберѫтъ, отъвръзъшю же тебѣ рѫкѫ вьсѣчъскаа ісплъ-
нѩтъ сѩ благості, 29. отъвращьшю же тебѣ лице възмѩ-
тѫтъ сѩ· отымеші доухъ іхъ, і ищезнѫтъ и въ прьстъ
своѭ възвра[тѩ]тъ сѩ. 30. посълеші доухъ своі, съзіж-
дѫтъ сѩ, н обновіші ліце землі. 31. бѫді слава господьнѣ
вь вѣкъ, възвеселітъ сѩ господь о дѣлѣхъ своихъ.

---

1) = імъ. 2) l. селъныѩ. 3) l. жндѫтъ.
4) l. прѣвыспр. 5) l. неіже. 6) l. вьсхытіті.
7) l. испросіті.

32. прізірая на землѭ, творя ѭ трясті ся, прікасаяи ся горахъ· въскоурятъ ся. 33. въспоѭ господеви въ животѣ моемъ, поѭ богоу моемоу, доідеже есмъ· 34. да насладитъ ся емоу бесѣда моѣ, азъ же възвеселѭ ся о господі. 35. исконъчаѭтъ ся грѣшьниці отъ земля и безаконниці, ѣко не быті имъ. благослови, доуше моѣ, господѣ.

## Psalm CVIII (CIX).

Вь конецъ псалмъ давыдовъ. боже, хвалы моея не прѣмлъчи· 2. ѣко оуста грѣшьничѣ, оуста лъстива на мя отврѣсья ся, възглаголашя на мя ѩзыкомъ льстівомъ, 3. и словесы ненавидѣнъны обідѫ мя, и брашя ся со мноѭ спыті. 4. въ любьві мѣсто облыгаахѫ мя, азъ же молитво[1]) дѣахъ. 5. и положишя на мя зъло вьз добро и ненавістъ за възлюбленье мое. 6. поставі на нъ грѣшьніка, и дьѣволъ да станетъ о деснѫѭ его. 7. егда сѫдятъ емоу, да ізідетъ осѫжденъ, і молитва его бѫді въ грѣхъ. 8. бѫдѫ дньe его малі и епискоупъство его прѣімі инъ. 9. бѫдѫ сынові его сірі, и жена его вьдова. 10. движѫщеі ся да прѣселятъ ся сынове его и въсхляпаѭтъ и выгънані бѫдѫтъ із домовъ своіхъ. 11. да испытаетъ заемодавьць вьсѣ, еліко сѫтъ его, а ра[с]хытятъ тоуждіі троуды его. 12. не бѫді емоу застѫпьніка, ні бѫді, іже помилоуетъ сироты его. 13. бѫдѫ чяда его вь пагоубѫ, въ родъ единѣ да потрѣбітъ ся имя его. 14. въспомяні ся безаконньe отьць его прѣдъ господьмъ, и грѣхъ матерь[2]) емоу да не оцѣстітъ ся, 15. да бѫдѫтъ прѣдъ господьмъ вынѫ, и потрѣбітъ ся отъ земля памятъ іхъ, 16. за не не помянѫ сътворіті мілості и погъна чловѣка оубога і ніща і оумілена срьдьцемъ оумрътвіті. 17. и възлюбі клятвѫ і пріде емоу· и не вьсхотѣ благословещенью, и оудалі ся отъ него. 18. и облѣче ся вь клятвѫ ѣко вь ризѫ, и вьниде ѣко вода вь ѫтробѫ его и ѣко олѣі вь кості его· 19. бѫді емоу ѣко риза, вь нѭже облачітъ

---

1) = молитвѫ. 2) l. матері oder матере.

сѧ, и ѣко поѣсъ, імъже вынѫ поѣсаетъ сѧ. 20. се дѣло облыгаѭщіихъ мѧ къ господю и глаголѭщіихъ зъло на доушѫ моѭ. 21. и ты, господі господі, створі сь мноѭ имені твоего раді, ѣко блага естъ милость твоѣ. избаві мѧ, 22. ѣко ніщъ і оубогъ есмъ азъ, и сръдьце мое възмѧте сѧ во мнѣ. 23. ѣко сѣнъ, егда оуклонітъ сѧ, отъѧсъ сѧ, и сътрѧсъ сѧ ѣко проѕі[1]. 24. колѣнѣ мои изнеможете отъ поста, и плъть моѣ измѣні сѧ олѣа раді. 25. и азъ быхъ поношенью імъ· видѣшѧ мѧ, покывашѧ главами своімі. 26. помоѕі, господі боже мои, ι съпасі мѧ по милості твоеι. 27. ι оувѣдѧтъ, ѣко рѫка твоѣ си, ι ты, господі, сътворилъ ѭ есі. 28. проклънѫтъ ти, а ты благословествіши. въстаѭштеι на мѧ постыдѧтъ сѧ, рабъ же твоі възвеселітъ сѧ. 29. ι облѣкѫтъ сѧ облыгаѭште[и] мѧ въ срамъ, ι одеждѫтъ сѧ ѣко одеждеѭ стоудомь своімь. 30. ιсповѣмь сѧ господю ѕѣло оусты моіми ι по срѣдѣ мъногъ въсхвалѭ ι, 31. ѣко ста о деснѫѭ оубогааго съпасті отъ гонѧштиіхъ доушѫ моѭ.

## Psalm CXXII (CXXIII).

Къ тебѣ възвѣсъ очи моι живѫштюемоу на небеси. 2. се ѣко очи рабъ въ рѫкоу господеι своιхъ, ѣко очи рабынѧ въ рѫкоу госпождѧ своеѧ, тако очи наши къ господю богоу нашемоу, доιждеже оуштедритъ ны. 3. помилоуι ны, господи, помилоуі ны, ѣко по мьногоу ιсплънихомъ сѧ оуничьжениѣ, 4. наιпаче наплъни сѧ доуша наша, поношение гобъѕоѭщиімъ ι оуничьжение гръдъніімъ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, господь, господьнь, госпожда, доухъ, доуша, небо, небесьнъ, отьць, свѧтъ, сръдьце, съпасти, съпасенье, сынъ, цръкы, цѣсарь, чловѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist, ausser wenn ь in einer innern Silbe steht, für welches möglicher

1) = прѫѕі.

Weise bei voller Schreibung ъ gesetzt wäre oder auch im gegebenen Falle є, z. B. оць 108. 14 könnte auch отєць gelesen werden. Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давъıдовъ, ιимѣ 101. 22, wofür ιєроусалимѣ, анѣлы 103. 4, wofür анъѣєлы, блгси 103. 35, wofür благослови, єпипъство 108. 8, wofür єпискоупъство, блгщєнью 108. 17, wofür благословєщєнью, бластвіші 108. 27, wofür благословєствіші eingesetzt ist.

# V.

## Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitler'schen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ъ oder ь angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind, wo nichts anderes bemerkt ist, entnommen dem Ευχολογιον sive rituale Graecorum, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

6 b.

Молитва надъ водоѭ свѧтааго просвѣщениѣ, глаголема въ окринѣ цръкъвьнѣмь.

Боже боже нашъ, прѣложеи при мосѣи водѫ горъкѫѭ людемъ твоимъ въ сладъкѫѭ і врѣждаѭщѧѩ воды при елисѣи солиѭ іцѣль і еръданъск'ыѩ воды свѧщь прѣчистꙑмь твоимь просвѣщениемь, ты и нынѣ, влал'ыко, свѧти водѫ сиѭ и сътвори ѭ бꙑти в'сѣмъ почръпаѭщиимъ отъ неѩ и кропѧщиимъ сѧ еѭ благословенью істочьникъ, бальство недѫгомъ, свѧщение недѫгомъ[1]), в'сѣкомоу ковоу, видимоу же и невидимоу, отъгоненеи[2]).

---

1) l. домомъ. 2) l. отъгонение.

Ευχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν αγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσιαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ τὸ πικρὸν ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὺ μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερὰ ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἅλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ῥεῖθρα ἁγιάσας τῇ ἀχράντῳ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἁγίασον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποίησον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρυομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγήν, ἰατρείαν παθῶν, ἁγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὁρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξητήριον (p. 363).

13 b.

**Молитва егда хотѧште виноградъ садити.**

**Ты еси христе виноградъ истинънъıи ı отьць твои дѣлатель естъ. ты своѩ апостолъı лозие нареклъ еси. ты израилѣ отъ еѓюп'та прѣнесе и изгъна ѩзъıкъı и насади ѩ. такожде и нъıнѣ призьри на виноградъ съ, ı насади и, ı оукорени и, ı оутлъжби милость твоѭ на нь. огради и острогомь, въходъı и исходъı его избави отъ снѣга ı отъ мраза ı отъ града носима боуреѭ.**

Εὐχὴ εἰς φύτευμα ἀμπελῶνος.

Κύριε, Ἰησοῦ Χριστέ, σὺ εἶ ἡ ἄμπελος ἡ ἀληθινὴ καὶ ο πατήρ σου ὁ γεωργός ἐστι· σὺ καὶ τοὺς ἀποστόλους σου ἐκάλεσας κλήματα· σὺ καὶ τὸν Ἰσραὴλ ὡς ἄμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετῆρας· ἐξέβαλες ἔθνη καὶ κατεφύτευσας αὐτήν. Οὕτω καὶ νῦν, δέσποτα, ἐπιφοίτησον ἐπὶ τὸν ἀμπελῶνα τοῦτον· φύτευσον, ῥίζωσον, βάθυνον τὸ ἔλεός σου ἐπ' αὐτόν· δὸς αὐτῷ φύλακα τὴν σὴν βοήθειαν· περιχαράκωσον τὰς εἰσόδους καὶ ἐξόδους αὐτοῦ τῇ προνοίᾳ σου· λύτρωσαι αὐτὸν καὶ πᾶσαν τὴν περιοχὴν αὐτοῦ ἀπὸ πάσης χαλάζης, ἀπὸ χιόνος καὶ χρυστάλλου φερομένου βιαίως. (Aus Ευχολογιον το μεγα, Venedig 1885, p. 497.)

17 b.

**Молитва по обѣдѣ.**

**Тебѣ истинъноумоу чловѣколюбьцю богоу мъı грѣшънии ı недостоиìнии раби твои насъıщьше сѧ богатъıхъ благъ твоихъ хвалѫ тебѣ приносимъ ı молимъ ти сѧ, владъıко, съ земънъıми благъı ı небесънъıмъ твоимъ да-**



ромъ причѧстьникы ны ави, молитвами свѧтыѩ богородицѧ і в'сѣхъ свѧтыхъ твоихъ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοί σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγείοις σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

## 22 a.

Молитва надъ ѣдъшиимь скврънъна мѧса.

Владыко господі боже нашъ, живы на высокыхъ і на съмѣренаа призираѩ, почиваѩи въ свѧтыхъ, хвала израилева, приклони, господі, оухо твое і послоушаи насъ молѧщиихъ сѧ тебѣ і подаждь рабоу твоемоу отъдание семоу оскврънъшюмоу сѧ і въкоушъшю мѧсъ нечистыхъ, іхъже въкоушение отъреклъ еси въ законѣ свѧтѣмь своемь· сихъ въкоушъшю неволеѭ отъпоусти грѣхъ і съподоби и неосѫжден'но приѩти страшъныхъ твоихъ і бесъмрътъныхъ таинъ честънааго тѣла и кръве христа твоего, ѣко да избавленъ бѫдетъ отъ селѣ в'сего нечиста въкоушениѣ и дѣѣниѣ, насыщаѩ сѧ божиихъ твоихъ таинъ і наслаждаѩ сѧ свѧтыѩ твоеѩ трапезы і храниимъ въ свѧтѣи твоеи цръкъви, хвалѫ и славѫ имѫ твое вышъное· ѣко твое естъ цѣсарьство, сила и слава отьца и сына і свѧтааго [доуха].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιαροφαγησάντων.

Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραήλ, κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σῷ οἰκέτῃ τῷδε μιαροφαγήσαντι καὶ γευσαμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρῶσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ῥυσθείη τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντρυφῶν τοῖς θείοις σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ

τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ ἁγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὕψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29 b.

Молитва надъ болѥмь пиѭщемь много водѫ.

Источи водѫ ѣзвоѭ из-д-ребръ своихъ, христе боже нашъ, оутопилъ єси в'сѧ противьнꙑѩ силꙑ и побѣдилъ єси весь доухъ водънꙑ жаждѫщеи и всѭ ꙗзѭ водѫ пиѭщѭѭ· тꙑ же нꙑнѣ рачи призьрѣти на раба твоѥго сего, і ижденѝ із него весь доухъ творѧщеи жаждѫ і в'сѭ ꙗзѭ жегѫщѭѭ плъть єго і ѫтробѫ єго, соушѧщѭ оустънꙑ єго, палѧщѭ гръталь єго· прохлади [и] хладомь твоимь, напои и істочьникомь твоѥѩ благости, в'сели съдравиѥ вь тѣло єго, ѣко прославлѣєтъ сѧ имѧ твоѥ, отьца и сꙑна и свѧтааго доуха.

30 b.

Молитва на ръватвꙑ рѫчьнꙑѩ.

Простеръи рѫцѣ на распѧтиѥ і пригвождениѥмь дланью своѥю пригвоздилъ єси в'сѧ рѫкꙑ нечьстивꙑхъ і в'сѣхъ неприѣзнеи. істръганиѥмь жилъ твоихъ истръгалъ єси в'сѧ жилꙑ ихъ, и болѣзниѭ своѥѭ побѣдилъ єси в'сѧ силꙑ ихъ. єдиночѧдꙑ сꙑне божеи, христе боже нашъ, тꙑ рачи нꙑнѣ пригвоздити рѫкꙑ ръватваимъ сиимъ въшедъшиимъ въ рѫцѣ си простръхѣи нꙑнѣ къ тебѣ, растръзаѩ силꙑ ихъ рꙑѭщиихъ жилꙑ рѫкоу сею. вьзвесели раба твоѥго сего і ицѣли рѫцѣ єго отъ одръжа[щѧ]ѩ болѣзни, да радостиѭ радоуєтъ сѧ подъѥмлѧ има прѣсвѧтоѥ тѣло твоѥ і славѫ въздаєтъ тебѣ съ отьцемь и свѧтꙑимь доухомь.

35 b.

Молитва на вьсѭ болѣзнь ножьнѫѭ стрѣчѭщѭѭ и бодѫщѭѭ.

Господі исоу-христе боже нашъ, простеръ нозѣ свои

на распонѣ ократилъ еси в'сѧ пѫти нечьстивыхъ і в'сѣмъ неприѣзнемъ і в'сѣмъ недѫгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ· пригвожденіемь плесноу своею пригвоздилъ еси срьдьце в'сѣкомоу недѫгоу· істрьганиемь жилъ своихъ оумрьтвилъ еси силы в'сѣкомоу недѫгоу рыѭщюмоу жилы, і болѣзниѭ своеѭ похоулилъ еси в'сѣкѫ болѣзнь· ты рачи нынѣ пригвоздити срьдьце недѫгоу семоу сѫщюмоу въ ногоу сею і похоулити болѣзнь сиѭ одрьжащиѭѭ нозѣ си стоѩщии прѣдъ тобоѭ· възбрани емоу в'сѣхъ пѫтеи сѫщиихъ по плъти і сквозѣ мѧса і по жиламъ і по костемъ· затвори о немь двьри ложю его, і дажди цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвалѫ сѧ тебѣ славѫ въсылаетъ отьцю и сыноу і свѧтоумоу доухоу.

50 b.

Молитва надъ трѧсомомь пладьне.

Господі, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоего сего і запрѣщаѭ тебѣ, трѧсавице полоуден'наа, іменемь господьнемь, оубои сѧ его, емоуже глаголахѫ· аще ты еси сынъ божеи, въстани нынѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѧ. трѧсавице сѫщиѣ въ чловѣцѣ семь, оубои сѧ господа і оумрътви сѧ, егоже оубоѣ сѧ разбоиникъ і рече· помѧни мѧ, господі, въ цѣсарьствьи твоемь· емоуже сѫщю на распонѣ слъньце помрачи свѣтъ свои· вьзъпивъшааго на распонѣ къ богоу, зацѣжденааго из гѫбы оцьтомь, прободенааго на крьстѣ копиемь і испоущьшааго ѣзвоѭ водѫ и кръвь, рекъшааго· боже, съхрани доухъ мои, поклоньшааго главѫ на распонѣ· вь негоже испоущениемь доуха землѣ потрѧсе сѧ і камение распаде сѧ, ѡпона црькъвьнаа раздъра сѧ, гроби отврѣсѧ сѧ, тѣлеса мрьтвымъ оуготовишѧ сѧ· егоже сотьникъ оужасе сѧ і в'си сѫщии съ нимь· емоуже рѣшѧ, ѣко сь естъ сынъ божеи въ истинѫ. ты же, трѧсавице, паче в'сѣхъ оубои сѧ господа і въстрепещи і избѣгни і-сего раба господьнѣ і отиди отъ него.

In den vorstehenden Proben werden abgekürzt geschrieben Formen von апостолъ, благословение, богъ, богородица,

божии, владꙑка, глаголати, господь, доухъ, милость, молитва, надъ, небєсьнъ, свѧтъ, свѧтити, сꙑнъ, чловѣкъ, wo die Auflösung zweifellos ist. всь 29b ist durch вєсь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben, die Formen von цръкꙑ, stets цркв- geschrieben, durch цръкъв-, црство црствиє durch цѣсарьство -ствиє, die Formen von отьць, stets abgekürzt, z. B. оца, durch отьц-, ха 22a durch христа, хє 29b durch христє, исхє 35b durch исоу-христє, срдцє durch сръдьцє, die Formen von господьнь, geschrieben гн-, durch господьн-, илѣ durch израилѣ, илєва durch израилєва, крстѣ 50b durch крьстѣ.

# VI.

## Aus dem Glagolita Clozianus[1]).

(Anfang einer Homilie des heiligen Epiphanius.)

Свѧтааго єпифаниѣ архиєпіскѹпа кѹпрьскааго о погрєбєнии тѣла господьнѣ і бога нашєго исѹ-христа і о юсифѣ ꙇжє отъ аріматѣѩ ꙇ никодімѣ ꙇ о сьн[ит]іи господі нашєго гробьнѣмь по съпаснѣи мѹцѣ дівъно бывъшю.

Чъто сє; дьнєсь бєзмлъвьє много на зємі· чъто сє; бєзмлъвьє много ꙇ млъчаньє много. бєзмлъвьє много, ѣко цѣсарь съпітъ· зємлѣ ѹбоѣ сѧ ꙇ ѹмлъча, ѣко богъ плътьѭ ѹсъпє. богъ плътьѭ ѹмрѣтъ ꙇ адъ въс-

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν Ἰωσὴφ τὸν ἀπὸ Ἀριμαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾅδῃ τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σωτήριον πάθος παραδόξως γεγενημένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλὴ ἐν τῇ γῇ· σιγὴ πολλὴ καὶ ἠρεμία λοιπόν· σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασιλεὺς ὑπνοῖ· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκὶ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἀπ' αἰῶνος ὑπνοῦντας ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέθνηκε καὶ ὁ ᾅδης ἐτρόμαξεν. ὁ

1) Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt, ebenso bei Vondrák; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, woher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

трепета. богъ въ малѣ оусъ-
пе ı съпѫштаıѧ отъ вѣка
отъ адама[1]) въскрѣсі. къде
нынѣ сѫтъ въчерашънѧıѧ
млъвы н гласі і говорі бъıва-
ıѫштеі на христа отъ зако-
нопрѣстѫпьнікъ; къде на-
роди ı ковн ı чіні ı орѫжьѣ ı
дръколн; къде цѣсаре і нерѣі
ı сѫдьıѧ осѫжденъıѧ; къде
свѣштѧ і мечі ı говорі беш-
тислъні; къде людье ı шѧ-
таньѣ ı тръжтъ неправедь-
ныи; въ істинѫ оубо, зѣло
въ істінѫ людье пооучішѧ
сѧ тъштетънъıмъ ı соуетъ-
нъıмъ. потъкѫ сѧ въ акро-
гоннеі камень христъ, ı сами
съкроушішѧ сѧ· прівръгѫ сѧ
въ тврьдъı камень, нъ въ
пѣнъı влънъı ихъ разідѫ
сѧ· потъкѫ сѧ о наковалѣ
непобѣдімѣемь, нъ сами
сътьрені бъıшѧ· възнѣсѧ на
дрѣво камень, ı съшедъ
оумрътви ıѧ· съвѧзашѧ ве-
ликааго сампсона[2]) слъньца
христа, нъ раздрѣшъ вѣчъ-
нъıѧ ѫзъı іноплеменникъı ı
законопрѣстѫпьнікъı погоу-
бі. заıде богъ слънъце подъ
землѭ ı тъмѫ прѣмрачънѫѭ
іюдеомъ сътворі. дьнесь
съпасенье сѫштимъ на земі
ı отъ вѣка подъ землеѭ

θεὸς πρὸς βραχὺ ὕπνωσε καὶ τοὺς
ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξήγειρε. ποῦ ποτε νῦν
εἰσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ
φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ
Χριστοῦ, ὦ παράνομοι; ποῦ οἱ
δῆμοι καὶ ἐνστάσεις καὶ τάξεις καὶ
τὰ ὅπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βα-
σιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κα-
τάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ
μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἄταχ-
τοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρύαγμα
καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσεμνος; ἀλη-
θῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀλη-
θῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μά-
ταια. προσέκοψαν τῷ ἀκρογωνιαίῳ
λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρί-
βησαν· προσέῤῥηξαν τῇ πέτρᾳ τῇ
στερεᾷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν, καὶ
εἰς ἀφρὸν τὰ κύματα αὐτῶν διελύ-
θησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ
ἄκμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν·
ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς
ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθα-
νάτωσεν· ἐδέσμησαν τὸν μέγαν
Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας
τὰ ἀπ' αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἀλλο-
φύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν.
ἔδυ θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπὸ γῆν
καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίοις
πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς
ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ' αἰῶνος ὑπο-
κάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

1) l. ада. 2) Handschr. сампса.

съпаштимъ· дьнесь съпасеньє вьсемоу мироу, єлико видимъ і єлико невидімъ. соугоубо дьньсь прішестіє господьнє, соугоубо съмотреньє, соугоубо чловѣколюбьствіє, соугоубо сънітьє, въ коупѣ же і съмѣреньє, соугоубо къ чловѣкомъ посѣштеньє· отъ небесє на земи, отъ землѧ подъ землѭ богъ пріходитъ, врата адова отъврьзаѭтъ сѧ. съпаштеи отъ вѣка радоуітє сѧ· сѣдѧштеі въ тъмѣ і въ сѣні съмрьтьнѣ великъі свѣтъ прнімѣтє. съ рабъі господъ, съ мрътв'ыми богъ, съ оумеръшіми животъ, съ повин'ными неповин'нъі, съ сѫштими въ тъмѣ не-мрьчаі свѣтъ, съ плѣн'нікъі свободитель, съ прѣісподьними прѣвышънии небесъ. христъ на земі, вѣровахомъ· христъ въ мрътвыхъ, съ нимь сънідѣмъ. да оувѣмъ і таінъі ѭже тоу· да разоумѣемъ божиѭ [таінѫ], таіна подъ землеѭ чюдеса· да оувѣмъ, како і сѫштимъ въ адѣ просвѣтилъ естъ проповѣдь.

Чъто оубо; вьсѧ ли прѣпрость съпасаетъ ѣвль сѧ въ адѣ богъ; ни, нъ і тоу

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὁρατὸς καὶ ὅσος ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπότου παρουσία, διττὴ ἡ οἰκονομία, διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κατάβασις ὁμοῦ καὶ συγκατάβασις, διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις· ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται, πύλαι ᾅδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι, τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν ἡ ζωή, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμαλώτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πεπιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς, συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γνῶμεν κρυπτοῖ κρυπτὰ ὑπὸ γῆν θαυμάσια[1]· μάθωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ᾅδου ἐπεφάνη τὸ κήρυγμα.

Τί οὖν; πάντας ἁπλῶς σώζει ἐπιφανεὶς ἐν ᾅδῃ θεός; οὐχί, ἀλλὰ κἀκεῖ τοὺς πιστεύσαντας.

1) v. l. γνῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτὰ θαυμάσια.

вѣроуѭштѧѩ. въчера же съмотрьливънаа творѧ, а дьнесь владычънѣа· въчера плътьскаа, а дьнесь господьскаа дѣѩ· въчера чловѣчьскаа, а дьнесь божьствьнаа дѣетъ. въчера за оухо оударенъ бываше, дьнесь блисцаннимь божіемь адовъское жілиште бьетъ· въчера съвѧзанъ бываше, дьнесь нераздрѣшенъıми ѫзамі съвѧзаетъ гоубітелѧ· въчера осѫжденъ бываше, дьнесь осѫжденыимъ свободѫ даръствоуетъ· въчера слоугы пілатовы рѫгаахѫ сѧ емоу, дьнесь вратьници адовьніи відѣвъше его іштезѫ. нъ оубо слыші христовьнѣі мѫцѣ вышънее слово· слыші і въспоі· слыші и прославі· слыші и проповѣждь божіѣ вельѣ чюдеса, како законъ остѫпаетъ, како благодѣть процвитаетъ, како образи мимо ходѧтъ, како істина проповѣдаетъ сѧ, како сѣнь мимо ходитъ, како слъньце вьселенѫѭ іспльнѣетъ, како ветъхы законъ обетъша, како новы извѣштаетъ сѧ, како древьнѣа прѣідѫ, како новаа процвисѧ. дъвоі людье вь сіонѣ въ врѣмѧ христовьнѣи мѫцѣ прідѫ, евреисціі коупъно же і погань-

χθὲς τὰ τῆς οἰκονομίας, σήμερον τὰ τῆς ἐξουσίας· χθὲς τὰ τῆς ἀσθενείας, σήμερον τὰ τῆς αὐθεντίας· χθὲς τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκνυται. χθὲς ἐῤῥαπίζετο, σήμερον τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ ᾅδου ῥαπίζει οἰκητήριον· χθὲς ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθὲς κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς καταδίκοις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθὲς ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐνέπαιζον, σήμερον οἱ πυλωροὶ τοῦ ᾅδου ἰδόντες αὐτὸν ἔφριξαν. ἀλλὰ γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον· ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ μεγάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑποχωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς οἱ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιαὶ διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαιοῦται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, καὶ πῶς τὰ νέα ἐπήνθησε. δύο λαοὶ ἐν Σιὼν κατὰ τοῦ Χριστοῦ πάθους καιρὸν παραγεγόνασι, ὁ ἐξ Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν· δύο βασιλεῖς, Πιλᾶτος καὶ Ἡρώδης· δύο ἀρχιερεῖς, Ἄννας καὶ Καϊάφας, ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται, τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ

сцині· дъва цѣсарѣ, пілатъ і ироdъ· два архерѣаа[1]), і ан'на і каиафа, да обѣ пасцѣ въ коупѣ бѫдете, ова прѣстаѭшти а христовъна начинаѭшти. дъвѣ жрътвѣ въ тъ вечеръ дѣашете сѧ, понеже і съпасенье, глаголѫ живымъ і мрътвымъ, бываше. іюдѣі же съвѧзаѭште агнець закалахѫ, а іже отъ поганъ въ плъть бога. і ови вь сѣнь вьзирахѫ, ові же къ слъньцю і къ богоу прітѣкаахѫ. і ові съвѧзавъше христа отъсылахѫ, а іже отъ поганъ інодоушъно его пріимахѫ. і ові скотъныѭ жрътвѫ, ові же божію тѣлоу жрътвѫ приношахѫ. нъ юдѣі [и]схожденье еже отъ еѵупта поминѣахѫ, а іже отъ поганъ ізбавленье іже[2]) отъ льсті проповѣдахѫ.

Χριστοῦ ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι κατ' αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετελοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζώντων λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύοντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμει θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγήν, ο δὲ ἐξ ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ' μὲν τῇ σκιᾷ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δήσαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέχοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον. ἀλλ' οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης λύτρωσιν προεκηρύττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschrieben Formen von богъ, божии, глаголати, господь, инодоушъно, небо, свѧтъ, съпасенье, съпасати, цѣсарь, чловѣкъ, wo die Auflösung zweifellos ist; die Abkürzungen für χριστός (хъ, ха) sind durch христъ, иуха durch исоу-христа, die des Adjectivs durch христов-, die des Adjectivs господьнѣ durch господьн-, бжствьнаа durch божьствьнаа, чскаа durch чловѣчьскаа, смпеса durch самсона wiedergegeben.

---

1) l. архиерѣа. 2) l. еже.

# VII.

# Aus dem Codex Suprasliensis.

## 1.

### Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 141, Cod. fol. 96 a).

Den Anfang bildet eine Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Constantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem vorauszusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

**Въ тои же врѣмѧ бѣ нѣк'то мѫжь въ поустꙑн҄и на въстоцѣ аггельскомъ житиѥмъ живꙑи на земи, именемь Исак҄ии. тъ по обꙑчаю съ небесе божии гласъ слꙑшавъ велѧште[1]) сънити изъ поустꙑнѧ и прiти въ градъ конь-статинь, не ослѹшавъ сѧ съниде изъ поустꙑн҄ѧ и приде въ нареченꙑи градъ, и обрѣте богоборъньꙑѩ ереси потопъ доушьнꙑи, и по милостивѣѣмь Иеремии пророцѣ огн҄ь възгорѣ сѧ въ ѫтробѣ ѥго, и обьхождааше вьсѫдѹ. по божию же попоуштению наказаѭштоуоумоу присно на польꙁъноѥ бꙑстъ рать велика отъ поганꙑихъ, и**

1) Zu **велѧште** vgl. § 70, 8.

съвъравъше плъкы своѩ прѣплоувъше рѣкѫ рекѫмыѭ[1]) Доунавъ плѣнѣахѫ Ѳракыѩ· скръбь же и печаль неоудѫ нимѣахѫ граждане. тъгда цѣсарь Оуалъ и тъ съвъравъ воѩ своѩ готовѣаше сѧ изити на сѫпостаты. и быстъ исходѧштоу ѥмоу на поле глѧдатъ вои своихъ разгорѣвъ сѧ свѧтыимъ доухомъ акы инъ Даниилъ о Соусанѣ свѧтыи отьцъ наш Исакии пристѫпи къ зълочьстъноумоу глаголѧ· цѣсароу, отвръзи цръкви правовѣрьныхъ, и оуправитъ ти господь пѫть твои прѣдь тобоѭ. онъ же видѣвы-и въ такомъ ништи образѣ и въ прѣтништихъ старца прѣобидѣ и и не отъвѣшта ѥмоу ни ѥдиного словесе· не бо бѣ тъгда тоу ни слѣда чръноризьчьска. таче пакы на оутриѩ исходѧштоу ѥмоу ста прѣдь нимъ и рече цасароу[2])· отвръзи цръкви правовѣрьныхъ, и одолѣѥши врагомъ твоимъ и възвратиши сѧ съ миромъ. цѣсарь же словеси силѫ почоувъ, ѥже рече свѧтыи, ѣко „обратиши сѧ съ миромъ“, съвѣтоваше съ съвѣтьникы своими, да отвръзѫтъ цръкъви. препоситъ же и прочии, иже бѣахѫ отъ ариевы зълыѩ вѣры, паче съвратиша цѣсарѣ, и наржгавъше сѧ ѥмоу и оусмиѣвъше сѧ словесемъ ѥго шибаахѫ и хрѫзаниы. послоушавъ же ихъ цѣсарь прѣобидѣвъ и поиде. въгодьникъ же божии бес-прѣстани молѣаше бога, да въ скорѣ сътворитъ помоштъ о правѣи вѣрѣ. по дъвою же дьнию оучинивъ цѣсарь воѩ своѩ исхождааше на рать. блаженыи же прѣставъ[3]) и на пѫти пристѫпи къ немоу и имъ за оуздѫ конѣ ѥго ставьше и

1) l. рекомыѭ. 2) l. цѣсароу.

3) прѣстати παύεσθαι giebt keinen rechten Sinn; Archiv XV, 330 wird es bezogen auf das eben vorher erwähnte Beten, also: aufgehört habend (zu beten) . . . trat er zu ihm hin. Dann bleibt das dem прѣставъ folgende и, das am natürlichsten als Object eines vorangehenden Verbums gefasst wird, ohne Beziehung, man müsste denn annehmen, dass part. прѣставъ und verb. fin. пристѫпи durch и (und) verbunden wären, was ja möglich ist. Ich halte прѣставъ für falsch, vgl. auf der folgenden Seite, wo eine ähnliche Situation dargestellt wird: текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъвари цѣсара.

глаголꙗ· отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ. онъ же по обꙑчаю своѥмоу непрѣклоненъ прѣбꙑстъ. сѫштии же близъ цѣсаря биꙗхѫ и, да отъстѫпитъ, и не можаахѫ отътръгнѫти ѥго. бꙑстъ же отъ того плиштъ, и сътекоша сѧ мнози и различьно къждо биꙗхѫ и, ови прѫтиѥмь, ови бичи, а дроугꙑи жьзлиѥмь, и ѥдва нѣкого себѣ[1]) богоу попоустивъшоу възмогоша отътръгнѫти рѫцѣ ѥго отъ оуздꙑ коньнꙑѧ цѣсаря. тъгда цѣсарь Оуалъ възбѣсивъ сѧ възьрѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акꙑ вапѫ сѫштѫ исак'шѫ и тинꙑ смрьдаштѫ[2]) пльнѫ и лѣсъ частъ вь нѥи и трьниѥ зѣло люто и кѫпиниѥ, въ нѥже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то къ томоу живо не излѣзетъ. съмотривъ оубо цѣсарь мѣсто то и оувѣдѣвъ, ꙗко сѫть съмрьтъна ѥстъ, повелѣ въврѣшти и тоу, и иде пѫтьмь своимь. въврьженоу же бꙑвъшоу добьюмоу исповѣд'никоу христосовоу Исакиоу въ съмрьтънѫѭ пѫчинѫ прѣбꙑстъ цѣлъ не приимъ никакогоже зъла· абиѥ бо силоѭ господа нашего Ісоус-Христоса пришъдъша дъва аггела издр[ы]ста[3]) и ис тинꙑ тоѩ и изведъша и постависта на пѫти и рекоста ѥмоу· миръ тебѣ, крѣпи сѧ и възмѫжаи· и се рек'ша отидоста отъ нѥго. вь себѣ же бꙑвъ прѣклонивъ колѣнѣ благодарьстви бога твораштааго промꙑслꙑ многꙑ о рабѣхъ своихъ. въставъ же отъ молитвꙑ и текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъвари цѣсаря и пакꙑ имъ за оуздѫ конѩ цѣсаря рече къ цѣсарю дръзостьѭ· тꙑ оубо, ѡ цѣсарю, оуморити мѧ хотѣаше въврьгъ мѧ въ тинѫ, нъ господь Ісоус-Христосъ хоулимꙑи тобоѭ оживи мѧ изведъ мѧ изъ сѣти твоѥѩ на обличениѥ непокорьнааго твоѥго оума. да и нꙑнѣ пооуштаѭ тѧ, послоушаи мене и отврьзи цръкви правовѣрьнꙑихъ и отъдаждь ѩ, и одолѣѥши рати, на нѩже идеши, и възвратиши сѧ мирьнѣ, и бѫдетъ ти хвалѫ хвалѥниꙑ. цѣсарь же видѣвъ блаженааго и свѣтьльство

1) нѣкого себѣ? 2) l. -шта.

3) Es fehlt an dem verletzten Rand der Handschrift nur ein Buchstabe.

лица ѥго и словесьнѫѭ дръзость акы забывъ сѧ не може отъвѣштати ѥмȣ словесе. таче по малѣ часѣ глагола цѣсарь къ блаженоуоумоу· да аште оубо не отвръзѫ ни отъдамъ цръкъве правовѣрън'ыихъ, то ч'то бѫдетъ того дѣл̑ьма; тъгда разгнѣвавъ сѧ свѧт'ыимъ доухомъ въгодьникъ христосовъ по пророцѣ Илии на Ꙗха'ва цѣсара издраил̑итъска, тако и иныи прорече цѣсароу Оуалоу глагол̑а· добро ти бѣ оубо, цѣсароу, послоушавъшоу мене отврѣсти и отъдати цръкви правовѣрън'ыихъ и шьдъшоу възвратити сѧ мирьнѣ· нъ ѥлма не послоуша мене ни прѣклони сѧ, то аште ты шьдъ на рать и живъ обратиши сѧ, то да вѣси, ꙗко нѣстъ господ' глаголалъ иныи мьноѭ· идеши бо на рать и сънидеши сѧ и не възможеши стати противѫ врагомъ своимъ и побѣгнеши отъ лица ихъ и поженѫтъ тѧ и въбѣгнеши въ храминѫ и тоу живъ огн̑емъ съгориши, и тъгда оувѣси въ часъ бѣды твоѩ, ꙗко естъ богъ на небесехъ иже тобоѭ хоулимыи. си слышавъ цѣсарь Оуалъ призъва д'ва болꙗрина, има ѥд'номоу Саториникъ а дроугоуоумоу Оуиктор', прѣдастъ има прѣподобьнааго глагол̑а· затворита и вь темници съ вьсѣкоѭ скрьбьѭ и веригы наложита на выѭ ѥмоу, доньдеже обраштъ сѧ оуморѫ и по соуѥтьнѣѣмъ ѥго прореченнии. тъгда блаженыи Исак̑ии осклабивъ сѧ малы рече цѣсароу· ѥже ти глаголахъ, аште ты възвратиши сѧ живъ, то нѣстъ господь глаголаль мъноѭ. иде же цѣсарь пѫтьмь своим'. прѣжде реченаа же славьнаꙗ мѫжа поимъша блаженааго Исак̑иа ведоста и затвориста и, ꙗкоже повелѣно има бystъ цѣсаремъ. вьшьдъ же свѧт'ыи вь тьм'ницѫ не прѣстааше ношть и дьнь съ слъзами молѧ бога призьрѣти на стадо своѥ и въ скорѣ посълати ѥмоу помоштъ. дошьдъшоу же цѣсароу ѥдиного града близъ Доунава съгладавъ воѩ своѩ и съвѣштавъ сѧ сь н̑ими нарече дьнь, вь н̑ьже сьнидетъ сѧ сь ратьникы. сьшедъшȣ же сѧ ѥмоу не може стати противѫ ратникомъ, нъ плешти въдавъ побѣже отъ лица ихъ. они же женѣахѫ вь слѣдъ, и бѣжа донде села и обрѣтъ плѣвьницѫ отвръстѫ въскочи вь н̑ѫ и съ препоситомъ, иже развраштааше доушѫ ѥго.

женѫштии же погани видѣвъше, ꙗко въ плѣвьницѫ въскочи бѣжа, възъмъше огнь запалиша плѣвьницѫ и съжегоша и вь нѥи, и тъ мѫчимъ тоу прѣдастъ доушѫ по прореченню раба божиꙗ Исакиꙗ.

## 2.

## Legende vom heiligen Basiliscus.

(ed. Mikl. p. 11, Cod. fol. 8 a).

Eine lateinische, der slavischen ähnliche Fassung der Legende steht AA. SS. t. I. Martii, p. 237.

Мѣсаца марта въ ͞е день. · мѫчениѥ сватааго Василиска.

Въ то врѣма цѣсарьствовавъшоу Маѯимиꙗноу приде прѣмѣньникъ въ Ас'клипиѡда[1]) мѣсто нимъ воѥвода имѣнемь Агрипа, и поиде на въсточьнѫѩ странѫ привести крьстиꙗны жрьти имъ вела богомъ. блаженꙑи же Василискъ бѣаше вь темници плача са и мола са и глаголꙗ· господи, помани ма и обличи моѥ приз'ваниѥ, да не отълѫченъ бѫдѫ отъ сватꙑихъ мѫжь. и ꙗви са ѥмоу господь и рече· поманѫхъ та и вьписахъ твоѥ има съ сѫштиїми съ тобоѭ прьвоѥ мѫченикꙑ, тꙑ же си пожали, им'же послѣжде възъванъ ѥси, и мнозѣхъ старѣи бѫдеши· нъ шедъ оустрои са съ ѫжиками своими, и пришъдъ мѫчениѥ приїмеши въ Команѣхъ[2]), и не бои са отъ мѫкъ, азъ бо ѥсмъ съ тобоѭ, и не иматъ тебе врѣдіти страхъ чловѣчьскъ. и Василискъ же помоливъ са видѣ двьри тьмници отъврьстꙑ. къде же свѣтъ бꙑстъ, въставъ молꙑ'ше стрѣгѫштаꙗ воинꙑ глаголꙗ имъ· дадите ми волѭ мало дьниї, да шедъ оустроѭ ѫжикꙑ своѩ въ вьси Хоуминꙑньсцѣ[3]), по том' же придѫ къ истиньноуоумоу

1) In der lat. Leg. Asclepiodotus.

2) gr. Κόμανα ntr. pl., in der lat. Leg. Comana fem., auch slav. unten fem. Комана.

3) In der lat. Leg.: in vico Cumialis.

ѫжицѣ господоу моѥмоу Їсоусоу Христосоу. воини же рѣшѧ· воимъ сѧ, ѥда въ скорѣ начьнѫ искати тебе. Василискъ рече· идѣмъ оубо, братиꙗ моꙗ, въ коупѣ, даже не придетъ въ Команъ воѥвода. воини же идошѧ съ свѧтыимъ Василискомъ, и шедъше прѣбънишѧ сь ниімь въ домоу ѥго. и видѣвъ братиѭ и матерь своѭ молѣаше сѧ имъ глаголѧ· прѣбѫдѣте о вѣрѣ христосовѣ и молитвѫ сътворите о мнѣ къ господоу, да сꙑкончанъ бѫдѫ въ исповѣдании̇ семъ· азъ бо отъхождѫ отъ васъ, и отъ сели не видите мене въ пльти, шъдъ же къ господоу молитвѫ сътворѭ за вы и за вьсего рода крьстиꙗньска, да и прѣстанетъ оуже коумирослоужениѥ нечьстивыимъ и придетъ благодѣть христосова по вьсеи земи. воѥвода же Ꙗгрипъ вьлѣзъ въ Ꙗмасиїскъ градъ съзъва старѣишины града. бѣаше же храмъ коумир'скыи искони, нарицаѥмъи Петасъ[1]), и дроугыи Серафимъ[2]). онъ же близъ ѥго жрътвѫ сътворивъ искааше тѣмь и Василиска, и повелѣ привести ї и ины темничьникы къ градоу Команьскоу и тоу имъ сѫдити· хотѣ'ше бо скоро отити отъ Ꙗмасиѩ. рече воѥвода магистриꙗноу и воиномъ· съвѧзавъше Василиска вѧжѫште приведѣте. они же шъд'ше ѩшѧ свѧтааго Василиска и съвѧзавъше ѥго сътворишѧ ѥмоу оноуштѫ и гвоздиѩ остры вънозишѧ въ оноуштѫ и обоушѧ и и вѧжѫште ѥго женѣахѫ, ꙗкоже кръви ѥго земьѭ поливати· гвоздиї бо вънидошѧ до кости ѥго, тако бо бѣ'ше запрѣштено посъланыимъ отъ воѥводы къ ниемоу. ведомъ же мѫченикъ христосовъ къ Команѣ вь велицѣ мѫцѣ сы начѧ свѧтъи глаголѧ· аште оуплъчитъ сѧ на мѧ плъкъ, не оубоитъ сѧ срьд'це моѥ, господь мнѣ помоштьник', и азъ оузьрѭ врагы моѩ. господи боже мои, съпаси мѧ отъ оустъ львовь и съхрани мѧ съ свѧтыими своими. молѧштоу же сѧ ѥмоу дондошѧ на село, да почиѭтъ мало. госпожда же селоу томоу елиныни бѣаше, имѧ

---

1) Miklosich hat verbunden нарицаѥмъ Ипетасъ, in der lat. Legende steht Petason.

2) Gemeint ist Serapion.

ѥи Трошни[1]), гости же мѫжа, иже ведѣахѫ свѧтааго Васи-
лиска, бѣаше же ихъ до трнї на десѧте. онѣмъ же ꙗдѫ-
штемъ въ клѣти привѧзаша свѧтааго дѫбѣ соусѣ аворовѣ.
опакꙑ же сꙑ съвѧзанъ молитвѫ сътворі на длъзѣ, и
народъ събъра сѧ къ н҄емоу, и абиѥ бꙑстъ трѫсъ и
звонъ, ꙗкоже въскочити ведѫштиїмъ ѥго отъ страха.
пришедъшоу же народоу къ н҄емоу вьси дивл҄ѣхѫ сѧ ви-
дѧште дѫба облиствьнѣвъша· ти бо вѣдѣѣхѫ и из да-
вьна соухъ· и ӥсточ'никъ изиде из н҄его, ѥстъ же до сихъ
дьниї. видѣвъ же народъ чоудеса господьн҄ꙗ риваахѫ
дроугъ дроуга, к'то пръвоѥ прикоснетъ сѧ къ н҄емоу.
видѣвъши же господꙑн҄и села того бꙑвъшеѥ чоудо вѣ-
рова господоу съ вьсѣмь домомъ своимъ. привождаахѫ
же и бѣсѧштаѧ сѧ къ н҄емоу и ӥцѣлѣваахѫ, и ӥна многа
знамениꙗ творѣаше, и вьси славьꙗхѫ бога, и воѥводинꙑ
слоугꙑ вѣроваша къ господоу и отрѣшиша ѥго отъ ѫзъ.
абиѥ же приде стадо ловъ[2]) из горꙑ и поклониша сѧ
ѥмоу. идѫштем' же имъ пѫтемь по вьсѧ мѣста бꙑва'хѫ
знамениꙗ свѧтꙑимъ Василискомъ, молѧштоу сѧ и глаго-
л҄ѭштоу· вь вьсѣхъ мѣстѣхъ ѥго благословествитъ доуша
моꙗ господа. пришедъшемъ же имъ въ н҄енже вьси хотѣ'хѫ
въкоусити и глаголаша ѥмоу· ꙗждь, се бо третиї день
ѥсть, по н҄еже ничьсоже въкоуси. блажен'ꙑи же рече· испль-
н҄енъ ѥсмъ бесьмрьтънааго врашьна· васъ питаѥтъ
хлѣбъ, а мене слово божиѥ· васъ веселитъ вино, мене же
благодѣть свѧтааго доуха· васъ крѣпитъ пишта, мене
же Христосъ· васъ насꙑтатъ мѧса, мене же молитвꙑ·
васъ покоитъ животъноѥ, мене же мои Христосъ· васъ
одеждѫтъ ризꙑ, мене же прав'да· вꙑ веселите сѧ смѣ-
хомъ, азъ же пѣтиѥмъ· вꙑ красоуѥте сѧ златомь, азъ
же крьстомь· вꙑ чаѥте видѣти к'нѧза маловрѣменьна,
азъ же чаѭ цѣсара вѣчьнааго. речетъ бо господь мои·
идѣте благословьѥнні от'ца моѥго, приїмѣте оуготованоѥ

---

1) In der lat. Leg. Trojana, das -и = einer griech. Form auf -η.

2) l. волъ nach der lat. Leg. grex boum; im Cod. zwei Buchstaben vor ловъ ausradiert, es scheint воловъ gestanden zu haben.

вамъ цѣсарествиѥ. дошедъшемъ же имъ на оутрьꙗ въ Команѫ слꙑшаахѫ отъ многъ, ѥже творѣше воѥвода мѫкꙑ крьстиꙗномъ. вьлѣзъ же маг҃истриꙗн' къ воѥводѣ рече· пришелъ ѥстъ Василискъ. повелѣ же воѥвода вьвести ѥго въ храмъ аполоновъ и жрьти· аште ли не хоштетъ, то въ скорѣ съмрьтиѭ погоубити ї. изведъше же и биѭште глаголаахѫ· вьлѣзъ въ храмъ жьри, повелѣ бо воѥвода или жъръше избꙑти ти или не жъръше зълѣ оумрѣти· помꙑсли оубо, да не зълѣ оумьреши вѣроуꙗ къ невидимоуоумоу богоу. сватꙑи же мѫченикъ рече· азъ вѣдѣ, ꙗко мои богъ вьсегда видитъ сѧ и видитъ достоинꙑѩ своѩ. азъ помльчѫ себе ради, да повѣдатъ чоудеса бога моѥго, ѥже видѣша на пѫти ведѫштиї мене. воини же, иже бѣша сь ӥимь, рѣша· по истинѣ велика чоудеса видѣхомъ сь ӥимъ идѫште. сим' же глаголѭштемъ пришедъше поѩша Василиска и вьведоша и къ воѥводѣ, и глагола ѥмоу воѥвода· тꙑ ли ѥси Васи[ли]скъ словꙑи; онъ же рече· азъ ѥсмь. воѥвода рече· чесо ради оубо не жьреши по цѣсарьскоу повелѣнию; Василискъ рече· к'то то ти повѣда, ꙗко не жьрѫ; азъ въ инѫ жьрѫ богоу своѥмоу жрьтвѫ хвалѣ. воѥвода же слꙑшавъ радъ бꙑстъ и рече· благодѣть милостивꙑимъ богомъ. и пристѫпивъ Василискъ къ крадѣ рече жерьцемъ· что ѥстъ имѧ богоу вашемоу. они же рѣша· Ꙗполонъ. Василискъ рече· наречениѥ бога вашего пагоубѫ вѣроуѭштиїмъ къ ӥемоу знаменȣѥтъ, вьсь бо вѣроуꙗи къ ӥемоу погꙑбнетъ вь вѣкꙑ. воѥвода рече· коѥ имѧ иматъ богъ, ѥмоуже тꙑ рече жрътн; Василискъ рече· мои богъ неиздречен'нъ ѥстъ и невьнатъ и не-разоумѣѩ сѧ и неисповѣданъ, невидимъ сꙑ. воѥвода рече· ч'то оубо, имене ли не иматъ богъ, ѥмоуже рече жьрѫ; Василискъ глагола· ꙗже въ свѧтꙑихъ к'ӥигахъ лежѧшта имена бога моѥго, аште велиши, да глаголѭ. воѥвода рече· рьци не боѩ сѧ. Василискъ рече· отецъ нарицаатъ сѧ и вьседръжитель и господь и богъ и вьсѣмъ цѣсарь и господь саваѡѳъ и съпасъ и милосрьдъ и штедръ и милостивъ и длъготръпаи, томоу азъ жърѫ жрътвѫ хвалѣ. воѥвода рече·

ѥмоуже хоштеши богоу, тъчьѭ жьри и ïзбѫди насъ, не
бо ѥси призъванъ прѣмѫждр'ати сѧ. Василискъ рече· вьн-
еми жрьтвѫ моѭ. и въздѣвъ рѫцѣ на небо рече· боже
вьседръжителю, ѥдинъ и блаже и милосрьде, послоушаꙗи
вьсѣхъ въ истинѫ работаѭштиïхъ тебѣ, покажи и о
мьнѣ недостоинѣ рабѣ своѥмъ[1] своѭ благꙑнѭ, сътво-
ривꙑи чловѣка и въобразивꙑи образомъ свѧтꙑимъ
твоимъ· иже въдȣнѫ намъ доуха свѧтааго твоѥго, гос-
поди Ïсоу-Христосе, оуслꙑши гласъ мои и подвигни нечȣ-
вестьна и глоуха коумирѣ сего и поврьзи ѥго и съкроуши,
и расꙑпи ïмъ скврънавѫ'[2] жрътвѫ и покажи ïмъ, ꙗко
тꙑ ѥси ѥдинъ богъ· обличи о мьнѣ силѫ божьства тво-
ѥго вь сь часъ. и абиѥ молитвѫ сътворивъшоу ѥмоу
сьніде огнь съ небесе и пожьже храма и лъженменънааго
бога сътвори акꙑ пѣсъкъ дробенъ. видѣвъ же воѥвода
избѣже вънъ и вьсь градъ възмѧте сѧ отъ бꙑвъшааго
страха. оста же жтрь свѧтꙑи поѩ и глагола· да въскръс-
нетъ богъ и разидѫтъ сѧ врази ѥго и бѣжатъ отъ лица
ѥмоу ненавидѧштиï ѥго, и огнь прѣдь нимь да поидетъ
и попалитъ окрьсть врагꙑ своѩ. воѥвода же повелѣ посъ-
лати воинꙑ и ïзвести ï ис храма· тѧжьцѣ бо скрѫжъ-
тааше зѫбꙑ на нь, и рече къ немоу· обоуѥне и вьсеѩ
милости богъ стоуждь, чьсо ради инако рече и инако
сътвори; глаголааше жрѣти, да въ жрътвꙑ мѣсто
влъхвованиѥмь своимь огнь принесе на храмъ и бога на-
шего пожьже, да а бꙑ не бꙑлъ влъхвъ, и насъ бꙑ огнь
тъ пожеглъ, а бꙑхомъ не избѣгли, и тебе бꙑ пожеглъ
жтрь оставъша· нъ оста ничьсоже приѥмъ врѣда жтрь
сꙑ оу ог'нѩ. и нꙑнꙗ исповѣждь мнѣ о вльхвованиï сво-
ѥмь и пристѫпивъ пожьри, и отъпоуштѫ тѧ· аште ли
не хоштеши, прѣпростѣ съмрьти прѣдамъ тѧ. Василискъ
рече· не жьрѫ коумиремъ без'доушънꙑимъ, нъ богоу
своѥмоу ѥже вь небесехъ жрътвѫ славѣ, и знамениꙗ же
огню, ꙗже видѣ, и ïна больши сихъ сътворѭ въ имѧ

1) In der Handschr. durch Rasur in своѥмь geändert.

2) d. i. скврънавѫѭ.

отьца и сына и сватааго доуха. разгнѣвавъ же са воѥвода повелѣ ѥго оусѣк'нѫти. ведоша же и из града и оусѣк'нѫша и на мѣстѣ нарицаѥмѣ Диоскоръ[1]). воѥвода же повелѣ тѣло ѥмоу въврѣшти вь рѣкѫ, нъ вьзаша ѥ крьстиꙗни отъ спекоулатора давъше ѥмоу три десати златиць, и създа ѥмоу цръкъве Мариѣ кто крьстиꙗнъ въ Команѣ. бываѭтъ же чоудеса многа на мѣстѣ томь, и вьси наслаждаѭштеи сѧ чоудесъ славатъ от'ца и сына и сватааго доуха нынѣ и присно и вь вѣкы вѣкомъ. аминъ.

### 3.

Ï[о]ан'на архиепи-скоупа костатиниꙗ града Златооустааго слово на сватѫѭ пасхѫ (Mikl. p. 365).

Радоуите са о господи вьсегда, вьзлюбьѥнаа братьѥ, и пакы рекѫ, радоуите са· господь близъ, ничимьже не пьцѣте са· господь из мрьтвъихъ въсталъ, и с нимь народъ многъ сватыихъ. праздьнъствоуимъ оубо вь сласть и цѣломѫдрьствьно, сь бо въ истинѫ дьнь, иже сътворилъ господь· въздрадоуимъ са и вьзвеселимъ са вь нь, проповѣдимъ сьпасьнаго дьни паматиѥ, проповѣдимъ с'паса нашего въскрѣшеньѥ, паче же наше съпасениѥ, вьзьпиїимъ, проповѣдимъ оумрьштвеньѥ диꙗволово, нечистыхъ бѣсъ

### 3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne, Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε· ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε· ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς ἁγίων. Ἑορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ σωφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνησιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν

1) In der lat. Legende: in locum qui dicitur Dioscorum.

плѣн҄ениѥ, съпасеньѥ крьсти-
ꙗньско, въскрѣшеньѥ мрът-
вꙑихъ. въскрѣшеньѥмъ бо
христосовомъ оугаснетъ г҄е-
ѡна огн҄ьна, чрьвь же не-оусꙑ-
паѩи оумираѥтъ, адъ ма-
тетъ сѧ, диꙗволъ сѣтоуѥтъ,
грѣхъ оумрьштвьꙗѥтъ сѧ,
доуси лѫкавьнии прогоними
бꙑваѭтъ, земьнїи на небеса
въсходѧтъ, сѫштии вь адѣ
свобождени бꙑваѭтъ отъ
ѫзъ диꙗвол҄ь и къ богоу при-
бѣгаѭште глагол҄ѭтъ диꙗ-
волови· къде ти, сьмрьти,
жѧло; кде ти, аде, побѣда;
вина же намъ ѥстъ свѧтааго
праздьньства и тръжьства
сего Христосъ, иже и їсхода-
таиникъ ѥстъ намъ вьсѣхъ
добръ· тъ бо ис прьва нꙑ
сътворилъ отъ не-сѫштааго
вь сѫштеѥ приведъ· тъ и
нꙑ гꙑбнѫшта съпаслъ,
оумрьштенꙑ оживилъ и не-
приꙗзнина противъства
отѧтъ· тъ рабꙑ нꙑ сѫшта
грѣхоу свободь ꙗвилъ, за-
гладивъ наше рѫкоѱаньѥ·
Христосъ нꙑ, рече, искоу-
пилъ отъ клѧтвꙑ закона,
бꙑвъ за нꙑ клѧтва. за н҄еже
достоитъ и намъ решти·
что въздамъ господеви за
вьсе, ѥже въздалъ ѥси[1])

νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς
ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται
μὲν γέεννα πυρός, σκώληξ δὲ ἀκοί-
μητος τελευτᾷ, ᾅδης ταράττεται,
πενθεῖ διάβολος, ἁμαρτία νεκροῦ-
ται, πνεύματα πονηρὰ διώκεται,
οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέ-
χουσιν, οἱ ἐν τῷ ᾅδῃ ἐλευθεροῦν-
ται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου
καὶ θεῷ προσφεύγοντες λέγουσι
τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε,
τὸ νῖκος; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ κέν-
τρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας
ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως
ὁ Χριστός, ὃ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν
καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ
ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ
τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγα-
γεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους
ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε
καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος
ἀφείλετο· οὗτος δούλους ὄντας
ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποί-
ησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν
χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξ-
ηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου,
γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα.
Ἐφ' οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί
ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάν-
των ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς
ὢν μονογενὴς ἄνθρωπος δι' ἡμᾶς
γενέσθαι ηὐδόκησε, καὶ γέγονε

1) l. ѥстъ.

нам҆; богъ сꙑ иночадъ чло-
вѣкъ насъ ради изволилъ
бꙑти, и бꙑстъ послоуш-
ливъ до сьмрьти,· да нꙑ
отъ вѣчьнꙑѩ сьмрьти из-
бавитъ· въ рабиї образъ сѧ
облѣче ангельскꙑи владꙑка·
пльть приѩтъ богъ слово,
и чловѣкъ ꙗвлꙗше сѧ съо-
бразьнъ и равноѥстьствьнь
отьцоу· вьсе прѣстрада, да
нꙑ отъ неправдꙑ работꙑ
изьметъ и отъ нечьстиꙗ из-
бавитъ. сего ради сътрьпѣ
пострадати плътьѭ пода-
дителѥ нашего живота· сего
ради и погребенъ бꙑстъ
источникъ бесьмрьтиꙗ, да
сьмрьтьнꙑимъ присно сѫ-
штии животъ подасть· и
пакꙑ же по земи добро
твора, исцѣлѣѩ чловѣчь-
скꙑѩ страсти· недостоино
же отъ богоборьцъ жидовъ
въсприимаше възмьздиꙗ.
господь же нашъ Їсоу-Хри-
стосъ за многѫѭ благость
прокаженꙑѩ очиштааше,
слѣпꙑнимъ видѣниѥ даꙗше,
хромꙑѩ цѣлꙗаше, бѣсꙑ про-
ганꙗаше, Лазара четврьто-
дьньна из мрьтвꙑихъ въ-
ставилъ, отъ пѧти хлѣбъ
пѧть тꙑсѫштъ насꙑшть
по морꙋ ходилъ, водѫ вь
вино прѣложилъ, кръвото-
чицѫ ицѣлилъ, дъштерь

ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς
αἰωνίου θανάτου ῥύσηται· δούλου
μορφὴν ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων
δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς
λόγος, καὶ ἄνθρωπος ἐφαίνετο ὁ
σύμμορφος καὶ ὁμοούσιος τῷ πατρί·
καὶ ταῦτα ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς
ἀδίκου δουλείας ἐξέληται καὶ τῆς
ἀτιμίας λυτρώσηται. Διὰ τοῦτο
παθεῖν ἠνέσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς
ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο καὶ ἐτάφη
τῆς ἀθανασίας ἡ πηγή, ἵνα τοῖς
θνητοῖς ἀίδιον χαρίσηται ζωήν.
Καὶ παρὼν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν
καὶ ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ
πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων
Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς.
Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς
Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα
λεπροὺς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέ-
πειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε,
δαίμονας ἀπήλαυνε, τὸν Λάζαρον
τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ
πέντε ἄρτων πενταχισχιλίους ἐχόρ-
τασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιεπάτησε,
τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν
αἱμοῤῥοοῦσαν ἰάσατο, τὴν θυγατέρα
τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀν-
εζωοποίησε, καὶ ἄλλα πολλὰ μυστή-
ρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν.
Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου καὶ βασκα-
νίας κινηθέντες ποτὲ μὲν ἐλίθαζον
τὸν κύριον, ποτὲ δὲ κατακρημνίζειν
ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ καὶ ἐπὶ

архисунагога оумьръшѫ
оживилъ, и їнѣхъ многъ
таинъ достоинъ чоудесъ
сътворилъ. жидове же зави-
стиѭ и рьвьниѥмь обьѩти
овогда камениѥмъ биꙗхѫ
господа, дроугоици же окоу-
шаахѫ съ стѣнъ сърнѫти,
коньчнѣѥ же и на кръстъ
приведоша и· нъ господь
наш' Їсу-Христось не подра-
жилъ злобѫ хоулън'ꙑихъ
жидовъ, нъ и плешти свои
даꙗше на ранꙑ, по пророчь-
скоумоу, и ланитѣ свои на
заоушеньꙗ, и не отъврати
лица своѥго отъ стоуда
пльваньꙗ, и коньчьнѣѥ ꙗко
овьча на заколеньѥ приве-
денъ бꙑстъ и ꙗкоже агна
прѣдъ стригѫштиїмъ ѥго
безъ гласа, не противѧ сѧ, не
прѣрѣкаѩ. хоулимъ не въ-
зъхоулꙗаше, стражда не
прѣштааше, прѣдааше же
себе сѫдаштоуоумоу въ пра-
вьдѫ. не приде бо въ прь-
воѥ пришьствиѥ мѫчити и
казнь сьтворити невѣрьнꙑ-
имъ, нъ въсхотѣ длъготрь-
пѣлиїмъ и трьпѣниѥмъ на-
ставити заблѫждъшиихъ
на истинѫ. и оувѣждь гос-
подьнѭ благость великѫѭ.
хоулꙗахѫ ѥго жидове и гла-
голаахѫ· бѣсъ имаши, гос-
подь же дльготрьпѣливъ

τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ' ὁ κύριος
ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμή-
σατο τὴν κακίαν τῶν βλασφήμων
Ἰουδαίων, ἀλλὰ καὶ τὸν νῶτον
αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ
τὸν προφήτην, καὶ τὰς σιαγόνας
αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, καὶ οὐκ
ἀπέστρεφε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ
αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων, καὶ τὸ τε-
λευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν
ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ
κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὐκ ἀντι-
τασσόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασ-
φημούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πά-
σχων οὐκ ἠπείλει, παρεδίδου δὲ
ἑαυτὸν τῷ κρίνοντι δικαίως. Οὐ
γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ
κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι τοὺς
ἀπίστους, ἀλλ' ἠθέλησε διὰ μα-
κροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὁδηγῆσαι
τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλή-
θειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου
τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρη-
στότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφή-
μουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλε-
γον πρὸς αὐτὸν· δαιμόνιον ἔχεις,
ο δὲ κύριος μακρόθυμος ὢν τοὺς
δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυ-
νεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον
ἐνέπτυον τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ
τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν.
Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθαζον, ὁ
δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ
τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου δι-

сꙑ бѣсꙑ проганꙗаше. жи-
дове на лице господьнѥ пль-
ваахѫ, онъ же слѣпьца ихъ
цѣлꙗаше. жидове Христоса
каменьѥмъ побиваахѫ, Хри-
стосъ же хромцемъ ихъ те-
ченьѥ дароваше· и вселичь-
скꙑ съконьча добро твора
досаждаѭштимъ ѥмоу и въ
зълъ мѣсто добро даровалѧ
не-похвалꙗѭштиїмъ · тѣмъ
и скврьньн'ꙑимъ чловѣкомъ,
кротко же трьпа клевет'ꙑ и
немоштьнъ мнимъ бѣ при-
ѥмьлѧ чьсть отъ агг҃елъ. и
да не продьлѫ слова, да при-
демъ вь самѫ главѫ вештиї·
коньчьнѣе же веденъ бꙑ-
вааше на крьстъ и на сьмрь-
ть славьнъи цѣсарь и при-
гвожденъ б'ꙑстъ на дрѣвѣ
славимꙑ херовимомъ и сера-
фимомъ и вьсѣми силами аг-
ґельскамии покланꙗниѥ при-
ѥмьлѧ. си оубо кротъко подъ-
ѧтъ же и пострада, намъ
прѣдъѱаниѥ подаѧ и оучи-
тель кротости бꙑваѧ. сего
ради оубо и мꙑ дльж'ни
ѥсмъ трьпѣти зълꙑихъ
чловѣкъ прѣштеньꙗ. нъ и
на крьстѣ повѣшенъ бꙑвъ
больша дѣла и множаиша
чоудеса показалъ, да понѣ
тако оуставитъ богомрьзь-
кꙑихъ неистовьство, да не
имѣѭтъ винꙑ невѣрьꙗ ни

ετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας
καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος
τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαροῖς ἀνθρώ-
ποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδο-
ρίας ἴσως καὶ ἀσθενὴς ἐνομίζετο
ὁ ὑπ' ἀγγέλων δορυφορούμενος. Καὶ
ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν
μηκύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς
αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων.
Τέλος γοῦν ἤγετο ἐπὶ τὸν σταυρὸν
καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς
καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ
τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ δοξο-
λογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν δυνά-
μεών τε καὶ ἀγγέλων προσκυνού-
μενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινέ
τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν
παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας
γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ
ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν
τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπει-
λάς. Ἀλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυ-
ροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ
πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα
κἂν οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν
τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς
πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν,
ὅτι ψιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν.
Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χρι-
στὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν
ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ
ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρε-
μάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι
διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀν-

да глаголѭтъ, ꙗко проста
чловѣка пропахомъ. прьвоѥ
оубо сътрьпѣ Христосъ про-
пѧтъ быти, да бѣсы сѫш-
тѧ на аерѣ проженетъ· по-
вѣшенъ бꙑстъ на дрѣвѣ,
да бывъшьи древьѥ грѣхъ
дрѣвомъ чловѣком' ицѣ-
литъ· прободенъ же бꙑстъ
и копьѥмь вь ребра за при-
ѧтѫѭ отъ ребръ адамовъ
женѫ. за нѥже оубо змиї
Ѥугѫ прѣльстилъ, Ѥуга же
прѣстѫпити Ꙗдама сътво-
рила — изиде же отъреченниѥ
на обою, и оуцѣсари сѧ сь-
мрьть отъ Ꙗдама до Мосеа и
на [не] съгрѣшьшиїхъ — сего
ради прободена быша ребра,
да оувѣмъ, ꙗко не тъкма
мѫжемъ принесе съпасеньѥ
страсть христосова нъ и же-
намъ. Ꙗдамъ бо прьвъ съ-
зъданъ бꙑстъ, по томъ
Ѥуга· и Ꙗдамъ оубо не прѣ-
льштенъ бꙑстъ, жена же въ
ослоушаниї бꙑстъ, съпасе-
на же бѫдетъ прижитьѥмъ
чѧдъ. кыим же прижитьѥмъ
чѧдъ; не прижитиѥмъ ли
чѧда мариїна; та бо Христоса
съпаса прижитъ не съ мѫ-
жемъ бывъши, ꙗкоже Исаиꙗ
послоушьствоуѥтъ, нъ доу-
хоу свѧтоу осѣнꙑшоу ѭ, ꙗко-
же ар'хан'гелъ Гавриїлъ бла-
говѣстилъ. сеѭ оубо ради

θρώποις ἁμαρτίαν ἰάσηται· ἐνύγη
δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ
τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ
ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ
ὁ ὄφις τὴν Εὔαν ἠπάτησεν, ἡ δὲ
Εὔα τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρ-
εσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ'
αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν
ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυ-
σέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαν-
τας) — διὰ τοῦτο τιτρώσκεται η
πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μό-
νον ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ
πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυ-
ναιξίν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη,
εἶτα Εὔα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη,
ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παρα-
βάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς
τεκνογονίας. Ποίας τεκνογονίας,
εἰ μὴ διὰ τῆς τεκνογονίας Μαρίας;
Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν
ἐτεκνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα,
ὡς Ἡσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύ-
ματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ,
καθὼς Γαβριὴλ ὁ ἀρχάγγελος εὐαγ-
γελίσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν
πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσσεται
τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προει-
ρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστή-
ριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ
ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πη-
γάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς
πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ
καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἁμαρ-

вины и ребра прободена бы-
ваѭтъ христова, да и прѣж-
де реченаа станѫтъ и таинаа
крьштеньꙗ проповѣдана бѫ-
дѫтъ и благодѣть хоташ-
тиꙗ вьсиꙗти. истече бо крьвь
и вода из-д-ребръ хрьстовъ,
да и рѫкописаньѥ грѣхъ на-
шихъ загладитъ, и кръвьѭ
ѥго очистимъ сѧ и породѫ
вьсприимемъ. ѡ велиꙗ таи-
на, покаꙗлъ сѧ разбойникъ,
водѣ обрѣсти сѧ, да сѧ
крьститъ· на крьстѣ висѣ-
ѣше, не бѣ никакоже образа
крьштеньꙗ, ни источника ни
ѥзера ни дъжда ни твораш-
тааго молитвы· вьси оубо
оученици разбѣгоша сѧ за
страха июдейска· нъ не не-
имѣ Їсоусъ воды, нъ и на
крьстѣ висимъ сьдѣтель
водъ бысть. по неже оубо
не бѣ како вь цѣсарьствьѥ
небес'ное вьнити разбойникоу
безъ крьштеньꙗ, подобааше
ѥмоу покаавъшоу сѧ не ли-
шити сѧ крьштеньꙗ, водѫ и
крьвь источи отъ прободе-
ныихъ ребръ своихъ съпасъ,
да и разбойника свободитъ
отъ належаштиихъ ѥмоу
зълъ и крьвь своѭ избавь-
ѥньѥ бывъше ꙗвитъ имѫш-
тиїмъ на нь надеждѫ. аште

τίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι
αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν πα-
ράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὢ μυστη-
ρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λῃ-
στής, χρεία ἦν ὕδατος, ἵνα βα-
πτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο,
οὐκ ἦν ἕτερος τόπος[1] βαπτίσματος,
οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐκ ὄμβρος,
οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν·
πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν
Ἰουδαίων ἔφυγον οἱ μαθηταί·
ἀλλ' οὐκ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς να-
μάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρε-
μάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγο-
νεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν
εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν
λῃστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν
δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι
τοῦ βαπτίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα
προήκατο τῆς νυγείσης αὐτοῦ πλευ-
ρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν λῃστὴν
ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπηρτημένων κα-
κῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον
ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν
τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ
τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων
καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα
τοὺς κεκοινωμένους ἁγιάζει πρὸς
τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῳ
μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σω-
τῆρος ἡμῶν καθάρσιον γέγονε πάν-
των ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν

1) τύπος.

бо крьвь юньча и козьлꙗ и попелъ юница кропимъ оскврьн҄енъıихъ свѧтитъ на очиштениѥ пльти, колми паче крьвь христова и спаса нашего очиштениѥ бъıстъ вьсѣмъ крьстиꙗномъ. аште речетъ ти кто отъ невѣрьнъıхъ· по что пропѧтъ бъıстъ Христосъ; рьци ѥмоу· да бъıвъшии грѣхъ въ породѣ дрѣвомъ разоритъ. аште речетъ ти· по что же и трьниѥ носилъ; рьци ѥмѹ· да трьниѥ и вльчьць адамово искоренитъ· онъ бо стенати и трѧсти сѧ осѫжденъ бъıстъ и трьниѥ и вльчецъ дѣлати. Ісоусъ же чловѣколюбьць съı, хотѧ промъıслити за своѥго сътвореньꙗ вьсе пострада насъ дѣлꙗ, да мъı отъ осѫжденьꙗ свободь бѫдемъ. ꙗкоже породи сѧ отъ женъı, да прибъıвъшии грѣхъ чловѣкомъ отъмъıѥтъ, такожде и трьниѥмъ вѣньчанъ бъıстъ, да въздѣланѫѭ зьлѣ земѭ грѣхомъ своимъ послоушаниимъ кротчѣишѫ сътворитъ. аште ти речетъ· по что зълъчъ и оцьтъ испилъ; рьци ѥмѹ· да мъı сьмрьтоносьнъ ꙗдъ змиинъ изблюѥмъ· та бо зльчъ сладость бъıстъ намъ и исцѣ-

οὖν εἴπῃ σοί τις τῶν ἀπίστων· διὰ τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὴν διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσηται. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας ἐφόρεσεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὰς ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στένειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν. Ἰησοῦς οὖν φιλάνθρωπος ὤν, τοῦ ἰδίου ποιήματος θέλων προνοήσασθαι πάντα ὑπέστη δι' ἡμᾶς, ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ, Ὥσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός, ἵνα τὴν ἐκ γυναικὸς προσγενομένην ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ, οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανοῦται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργάσηται. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι· χολὴν καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἰπὲ αὐτῷ, ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατηφόρον ἰὸν ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα, καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι πάλιν ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνεδύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγονυπέτουν προσιόντες αὐτῷ; εἰπὲ

лѥньѥ. аште ти речетъ пакы невѣрьныи· по что пристѫпаѭште на колѣноу покланꙗахѫ сѧ ѥмоу; рьци ѥмоу· да ї не хотѧште поклонѧтъ сѧ ѥмоу жидове и не по вол̑и повѣдатъ цѣсарьствиѥ ѥго на земи. нынѣ оубо рѫгаѭште сѧ покланꙗѭтъ сѧ не вѣдѫште, ѥже творѣахѫ, въ бѫдѫштеѥ же въскрѣшениѥ вьсѣко колѣно покланитъ[1]) сѧ небесьскыихъ и земьныихъ и прѣисподьн̑иїхъ, и вьсѣкъ ѩзыкъ исповѣстъ сѧ, ꙗко господь Їсоу-Христосъ въ славѫ бога отьца. аминъ. имать же и плаштъ тъ инѫ притьчѫ· не тъкмо бо цѣсарьство образоваааше, нъ и кръвоꙗдениѥ и оубиїство жидовъ ꙗвьꙗше. даша же и прьсть[2]) въ рѫцѣ ѥго, да вьпишѫтъ сѧ грѣси ихъ. се оубо христобор'ци творѣахѫ не разоумѣѭште пропинаѥма, паче же волеѭ ослъп'ше. тварь же не[3]) разоумѣ своѥго зиждителꙗ и творьца· ѥд'наче бо съпасоу на крьстѣ висимоу, видѣвъ чоувьствьноѥ сльньце Христоса правьднааго сльньца досаждаѥма безакон'никы нъ[4]) тръпа

αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευάζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελλούσῃ ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ ἡ χλαμὺς ἐκείνη καὶ ἕτερον αἴνιγμα· οὐ μόνον γὰρ τὴν βασιλείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ αἱμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰουδαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι ἐποίουν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρούμενον, μᾶλλον δὲ ἑκουσίως ἀποτυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ ἠγνόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε καὶ δημιουργόν· ἔτι γὰρ τοῦ σωτῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου, θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίσας τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἡγησάμενος συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς

1) l. поклонитъ. 2) l. трьсть. 3) l. не не. 4) l. не.

дръзость отъбѣжа омрачивъ земѭ, безаконьно сѫште просвѣштати очи творѧштиїмъ прѣвелико безаконьѥ. не тъкмо же слъньце бѣжа, нъ и земꙗ трасѣаше сѧ не трьпѧшти безаконьꙗ жидовьска, показаѭшти же и оучѧшти, ꙗко богъ бѣ пропинаѥмꙑи· тѣм' же и не трьпѣаше, нъ негодоваааше не хотѧшти носити на себѣ богомръзъкꙑихъ жидовъ. не сице бо брата оубівъ Каинъ оскврьни земѭ, не сице отѧжилъ земѭ стлъпотворениѥ споловъ, ни сице оскврьниша ѥѩ неправ'досътворенниимъ содомьꙗне, ни сами циї сътвориша идолꙑ отъ нѥѩ, не сице оутѧжъчила ѭ кръвь захариина ѥл'ма жидове нечьстиѥ се великоѥ сътвориша[1]. сего бо дѣльма и жестокоѥ камениѥ сѧ распадааше, да оувѣдѧтъ, ꙗко тъ ѥстъ доуховьнꙑи и живъи камꙑк'· пиꙗхѫ бо, рече, отъ доуховьнааго послѣдоуѭшта камꙑка, камꙑкъ же бѣ Христосъ. ѡ неразоумьꙗ жидовъскааго· камениѥ распаде сѧ и ти не чоуѭтъ, бездоушнаа движѫтъ сѧ и доушевьнии не

τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσέβειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυγεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμένων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδάσκουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος· διὸ καὶ οὐκ ἠνείχετο, ἀλλ' ἐχαλέπαινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυτῆς τοὺς θεοστυγεῖς Ἰουδαίους. Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ' οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἡ τῶν γιγάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτουργήσαντες Σοδομῖται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἴδωλα πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθὲν ἐβάρησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον Ἰουδαῖοι τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέβημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ αἱ σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μάθωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευματικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γάρ, φησίν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός. Ὢ τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμοσύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλονεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι, τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται, ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν δειχθῇ. Ἐσχίσθη γὰρ τὸ κατα-

1) richtiger wäre сътворѧште oder сътворивъше.

вѣроуѭтъ, опона цръкъвь-
наа раздъра сѧ, да поустота
ѥго ꙗвитъ сѧ. раздьра бо
сѧ опона и обнажена бꙑша
цръкъвънаа за рекшааго
Хрьста· се, оставьѥнъ бꙑ-
ваатъ вамъ домъ вашъ
поустъ. опоустѣ бо вьсе
чьстьноѥ жидовьскоѥ за
христооубииство, и живѫш-
тиї въ градѣ и въ цръкви
анѓели отидоша отъ тѫдоу
и прѣидоша въ цръкъвь.
многа же тѣлеса оусъпши-
їхъ свѧтъихъ въсташа съ
Хрьстомъ, да оувѣмъ, ꙗко
Христосъ оумьръ не ѥдинъ
въстанетъ, нъ вьсѣхъ оу-
п'ваѭштиихъ на нь вьскрѣ-
ситъ. се ѥстъ чьстьнꙑи на-
чѧтъкъ праздьникъ пасхꙑ
и си сѫтъ таинꙑ христиа-
номъ· о вьскрѣшении мрь-
твꙑихъ и жизни бѫдѫ-
штааго вѣка праздьноуѥмъ.
сего ради оубо праздьноуи-
мъ не квасомъ зълобꙑ и
лѫкавьствиꙗ, нъ опрѣснъ-
кꙑ чистотꙑ и їстинꙑ, вѣ-
роуѭште въ отьца и сꙑна
и свѧтааго доуха, въ трои-
цѫ ѥдиноѥстьствьнѫ и не-
сътворенѫ· вѣроуѭште о
вьскрѣшении, чаѭште гос-
пода пакꙑ грѧдѫшта оуже
не съмѣрена нъ славьна сь
свѣтьлостьѭ небесьскоѭ,

πέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ
ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ
ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος.
Καὶ γὰρ καὶ ἠρήμωται μετὰ τὴν
χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν Ἰου-
δαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες
τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι μετ-
έβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν
ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν
κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη
Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι
Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀν-
ίσταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν
πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν.
Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλαίῳ, ἐστὶν ἡ
σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα
χριστιανῶν τὰ μυστήρια· περὶ
ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰω-
νίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν
ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας
καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις
εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύ-
οντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ
ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον
ἄκτιστον· πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει,
προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρ-
χόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς
ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος
οὐρανίου, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων,
μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ
χαρᾶς· χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ
δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ
ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρή-
νης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς

съ свѣтълыими агґелы, съ тржбоѭ и страхомъ и радостиѭ· [радостиѭ] же свѧтыихъ и правьдныихъ, страхомъ же неправьдныихъ и грѣшьныихъ. богъ же мира вьсѣх да ны съподобитъ вьскрѣшению свѧтыихъ дѣлы благы дешены и правоѭ вѣроѭ, ꙗко томоу слава и държава вь вѣкы вѣкомь. аминь.

μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις καλοῖς εὑρεθέντας καὶ πίστει ὀρθοδόξῳ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ μεθ' οὗ δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Von den die Buchstaben begleitenden Zeichen sind in den vorstehenden Stücken des Cod. Supr. nur wiedergegeben ˆ über л н (р) und ', wenn es einen ausgelassenen Buchstaben andeutet. Die Abkürzungen sind aufgelöst.

---




## VIII.

# Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas.

Der Buchstabe є vertritt auch ѥ *je*, ѧ, auch а, ist = ѧ *ę*, ѩ = ѩ *ję*.

Johannes XVIII, 28—40.

Вєдошѧ Іисоуса отъ Каꙗфы въ прєторъ· бѣ жє за оутра· и ти нє вьнидѫ вь прєторъ, да нє оскврьнѧтъ сѧ, нъ да ꙗдѧтъ пасхѫ. 29. изидє жє Пилатъ съ ними вънъ и рєчє· кѫѭ рѣчь приноситє на чловѣка сєго; 30. отъвѣщашѧ жє и рѣшѧ ємоу· ащє нє бы былъ злодѣі, нє быхомъ єго прѣдали тєбѣ. 31. рєчє жє Пилатъ· поимѣтє і вы и по законоу вашємоу сѫдитє ємоу. рѣшѧ жє ємꙋ Июдєі· намъ нє достоітъ оубити никогожє. 32. да слово Іисоусово събѫдєтъ сѧ, єжє рєчє клєплѧ, коєѭ съмрьтиѭ хотѣшє оумрѣти. 33. вьнидє жє пакы Пилатъ вь прєторъ и глагола къ Іисоусоу и рєчє ємꙋ· ты ли єси цѣсаръ июдєіскъ; 34. отъвѣща ємꙋ Іисоусъ· о сєбѣ ли сє ты глаголєши или инии тєбѣ о мнѣ рѣшѧ; 35. отъвѣща ємоу Пилатъ· єда азъ жидовинъ єсмь; родъ твоі [и] архиєрєі тѧ прѣдашѧ мьнѣ. что єси створилъ; 36. отъвѣща Іисоусъ· цѣсарьствиє моє нѣстъ отъ мира сєго. ащє отъ сєго мира бы было цѣсарьствиє моє, слоугы моѩ ꙋбо подвиглы сѧ бышѧ, да нє прѣданъ быхъ Июдєомъ· нынꙗ жє цѣсарьствиє моє нѣстъ отъ сѫдꙋ. 37. рєчє жє ємꙋ Пилатъ· ꙋбо цѣсарь ли ты єси; отъвѣ Іисоусъ· ты глаголєши ꙗко

цѣсаръ єстъ[1]). азъ на сє родихъ сѧ и на сє придъ въ миръ, да повѣдаѭ истинѫ· вьсакъ жє, иже єстъ отъ истинꙑ, послоушаєтъ гласа моєго. 38. глагола ємоу Пилатъ· что єстъ истина; и сє рекъ пакꙑ изидє къ Июдєомъ и глагола имъ· азъ ни єдиноѧ жє винꙑ обрѣтаѭ вь нємъ. 39. єстъ жє обꙑчаı вамъ, да єдиного вамъ отъпоущѫ на пасхѫ. хощєтє ли, да отъпоущѫ вамъ цѣсара июдєıска; 40. възъпишѧ жє вси глаголѭщє· нє сєго нъ Варавѫ. бѣ жє Вараава разбоıникъ.

## Johannes XIX, 1—34.

Тогда жє Пилатъ поѩтъ Іисоуса и би ı. 2. воıни жє съплєтъшє вѣньць трьнѣнъ и възложишѧ на главѫ ємоу и въ ризѫ прѣпрѫдьнѫ облѣкошѧ ı, 3. и прихождахѫ къ нємꙋ и глаголахѫ· радоуı сѧ, цѣсарю июдєıскъ· и биꙗхѫ ı по ланитама. 4. изидє жє пакꙑ Пилатъ вънъ и глагола имъ· сє извождѫ [ı] вамъ [вънъ], да разꙋмѣєтє, ꙗко вь нємь винꙑ нє обрѣтаѭ. 5. изидє жє Іисоусъ вънъ носѧ трьнѣнъ вѣньць и прѣпрѫдьнѫѭ ризѫ. и глагола имъ· сє чловѣкъ. 6. єгда жє видѣшѧ ı архиєрєı и слоугꙑ, възъпишѧ глаголѭщє· распьни распьни. глагола имъ Пилатъ· поıмѣтє вꙑ и распьнѣтє, азъ бо нє обрѣтаѭ вь нємь винꙑ. 7. отъвѣщашѧ ємоу Июдєı· мꙑ законъ имамъ, и по законоу нашємоу длъжьнъ єстъ оумрѣти, ꙗко сꙑнъ божиı творитъ сѧ. 8. єгда жє слꙑша Пилатъ сє слово, ꙋбоꙗ сѧ, 9. и вьнидє вь преторъ пакꙑ и глагола Іисоусови· отъ кѫдоу єси тꙑ; Іисоусъ жє отъвѣта нє створи ємоу. 10. глагола ємꙋ Пилатъ· мнѣ ли нє отъвѣщаєши; нє вѣси ли, ꙗко власть имамь распѧти тѧ [и власть имамь поустити тѧ]; 11. отъвѣща Іисоусъ· нє имаши области на мнѣ никоєѩжє, аще нє бꙑ ти дано съ вꙑшє· сєго ради прѣдавꙑ мѧ вашиı грѣхъ иматъ. 12. отъ толѣ Пилатъ искашє поустити ı, Июдєı жє вьпиꙗхѫ глаголѭщє· аще сєго пꙋстиши, нѣси дрꙋгъ кєсарєви· [всакъ иже сѧ творитъ цѣсарь, противитъ сѧ кєсарєви].

1) l. єсмь.

**13.** Пилатъ же слышавъ та словеса изведе вънъ Ісоуса и сѣде на сѫдищи на мѣстѣ нарицаемѣмь л[и]тостратѫ, еврѣиски[1]) же голъгаѳа. **14.** бѣ же въ патъкъ[2]), бѣ же година .ѕ҃. и глагола Июдеомъ· се цѣсарь вашъ. **15.** они же въпиꙗхѫ· възьми възьми, распъни і. глагола имъ Пилатъ· цѣсара ли вашего распьнѫ; отъвѣщаша архиереи· не имамъ цѣсара тъчиѭ кесара. **16.** тогда же прѣдастъ і имъ, да и распьнѫтъ. они же поимъше і ведоша вь преторъ. **17.** и самъ си носа крьсть изиде въ нарицаемое краниево мѣсто, еже глаголетъ са еврѣискы голъгаѳа, **18.** идеже і распаша, и съ нимь ина .в҃. сѫдоу и онѫдоу, по срѣдѣ же Ісоуса. **19.** написа же и титла Пилатъ и положи на крьстѣ, бѣ же написано· Ісоусъ Назарѣнинъ цѣсаръ июдеискъ. **20.** сего титла мнози чътоша отъ Июдеи, ꙗко близъ бѣ мѣсто града, идеже распаша Ісоуса. и бѣ написано еврѣискы и грьчьскы и роумьскы[3]). **25.** стоꙗхѫ же при крьстѣ Ісоусовѣ мати его и сестра матере его Мариꙗ Клеофова и Мариꙗ Магдалынии. **26.** Ісоусъ же видѣвъ матере и оученика стоꙗща, егоже люблѣше, глагола матери· жено, се сынъ твои. **27.** по томь же глагола оученикоу· се мати твоꙗ. и отъ того часа поꙗтъ ѭ оученикъ въ своꙗ си. **28.** по семь вѣдꙑ Ісоусъ, ꙗко вса юже съврьшиша са о немь, да събѫдѫтъ са кънигꙑ, **30.**[4]) и прѣклонь главѫ прѣдастъ доухъ. **31.** Июдеи же, по неже патъкъ бѣ, да не останѫтъ на крьстѣ тѣлеса въ сѫботѫ, бѣ бо великъ дьнь въ тѫ сѫботѫ, молиша же Пилата, да прѣбьѭтъ голѣни іхъ и възъмѫтъ ѩ. **32.** придѫ же воини, и прьвоумоу же прѣбиша голѣни и дрꙋгомоу распатоумꙋ съ нимь. **33.** на Ісоуса же пришъдъше, ꙗко видѣша і юже ꙋмрьша, не прѣбиша емоу голѣнию. **34.** нъ единъ отъ воинъ копиемь емоу ребра прободе и изиде абие кръвь и вода.

---

1) l. еврѣискꙑ.

2) Im Original folgt hier noch обѣдъ годоу.

3) V. 21—24 fehlen.

4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von божии, глаголати, доухъ, дьнь, Інсоусъ, Інсоусовъ, крьстъ, мати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствиѥ, чловѣкъ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.

# GLOSSAR.

# Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen ь neben и bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische л (§ 30, 5) stets eingesetzt, für з und ѕ nur з gebraucht, й da angewendet, wo и als *jь* zu lesen ist, für ю nach ж u. s. w. оу geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, wenn dies vorkommt, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 1. 2. sing. präs. Die Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, poss. possessivum, die übrigen sind an sich deutlich.

## А.

а conj. aber δέ; im irrealen Conditionalsatz: wenn.

авиѥ adv. sogleich.

авель m. Ἀβέλ Abel.

авель adj. poss. Abels.

авесселоумъ m. Ἀβεσσαλώμ Absalom.

авити s. ꙗвити.

аворовъ s. ꙗворовъ.

аврамль, авраамль adj. poss. (zu авраамъ) Abrahams.

аггелъ m. Engel ἄγγελος.

аггельскъ adj. englisch, des Engels, der Engel.

агньць m. Lamm.

агнѧ n. Lamm.

адамовъ adj. poss. (zu адамъ) Adams.

адамъ m. Adam.

адовъ adj. poss. (zu адъ), des Hades.

адовьнъ adj. zum Hades gehörig, auf den Hades bezüglich.

адовьскъ adj. auf den Hades bezüglich, höllisch.

адъ m. ᾅδης Hades, Hölle.

аеръ m. ἀήρ Luft.

азъ pron. ich.

**айце** s. **яйце**.
**ако** conj. wie ὡς, s. **яко**.
**акрогонней** adj. ἀκρογωνιαῖος; — **камень** Eckstein.
**акы** conj. wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe), gleichsam.
**алавастръ** m. ἀλάβαστρος Alabastergefäss, -flasche.
**алеѯандръ** m. Ἀλέξανδρος Alexander.
**алкати -чѫ -чешн** hungern, fasten.
**възалкати сѧ** hungrig werden.
**алчьба** f. Hunger, Fasten.
**альфеовъ** adj. poss. Ἀλφαίου des Alphaeus.
**амаснйскъ** adj. zu dem Ortsnamen **Ямасия** = Ἀμάσεια; **ам. градъ** so viel wie: die Stadt Amasea.
**аминъ, аминь** ἀμήν Amen.
**анг҃елъ** m. ἄγγελος Engel.
**андреа** m. Ἀνδρέας Andreas.
**андреовъ** adj. poss. zu **андреа** des Andreas.
**ан'на** m. Ἄννας Annas.
**анъдрѣа** m. Ἀνδρέας Andreas.
**анъђелъ, аньђелъ** m. ἄγγελος Engel.
**аполоновъ** adj. poss. zu **Яполонъ** Apollon: dem A. angehörig.
**апостолъ** m. ἀπόστολος Apostel.
**аримаѳѣя** f. Ἀριμαθαία Arimathaea.
**ариевъ, ариевъ** adj. poss., des Arins, **ариева вѣра** arianischer Glaube.
**арханг҃елъ, ар'хан'г҃елъ** m. ἀρχάγγελος Erzengel.
**архиепископъ** m. ἀρχιεπίσκοπος Erzbischof.
**архисунагогъ** m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvorsteher.
**архитриклинъ** m. ἀρχιτρίκλινος Tischvorsteher.
**архиерей, архиерей** m. ἀρχιερεύς Oberpriester, Hoher Priester.
**ахавъ** m. Ahab.
**аще** conj. wenn (si); **аще ли** εἰ δέ sin autem, **аще ли ни** εἰ δὲ μήγε wenn aber nicht, **аще ли же ни** wenn aber nicht, sonst; nach relativen Pronomina und Adverbia verallgemeinernd, **иже аще** ὃς ἄν (ὃς ἐάν) quicunque; **аще** im indirecten Fragesatz: ob, s. § 85.

## Б.

**балии** m. § 60 Arzt (eigentlich Besprecher; *baja bajati* fabulari).
**бальство** n. Arznei, Heilmittel.
**баня** f. Bad.
**безаконие** n. (s. **законъ**) Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit ἀσέβεια.
**безаконьнъ** adj. gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.
**безаконьние**, Ps. 108. 14 **беза-**

коньнъє, Ps. 25. 10 бєзаконєнъє, Gesetzlosigkeit ἀνομία, Missethat.

бєзводьнъ adj. wasserlos.

бєздоушьнъ adj. ἄψυχος seelenlos, leblos.

бєздъна f. Abgrund (vgl. дъно).

бєзмлъвиѥ n. Lautlosigkeit, Stille.

бєзочьство n. (zu око, eigentl. »das ohne Auge sein«) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

бєзоумиѥ n. ἄνοια Unverstand.

бєзоумьнъ adj. unverständig.

бєзъ präp. mit Gen. ohne.

бєс-прѣстани (s. прѣстань) ohne Aufhören, unaufhörlich.

бєстоудьнъ adj. (s. стоудъ) schamlos.

бєсъмрътиѥ n. Unsterblichkeit.

бєсъмрътьнъ adj. unsterblich.

бєсѣда f. Rede, Unterredung.

бєсѣдовати -доуѭ -доуѥши reden, sich unterreden.

бєштисльнъ adj. (бєзъ, число, s. § 35, 4) zahllos.

бимь би u. s. w., zu бъти, vgl. § 100.

бити биѭ биѥши schlagen.

избити ἀποκτείνειν erschlagen, tödten.

побити darauf schlagen, niederschlagen, камєниѥмь побити steinigen.

прѣбити zerschlagen, καταγνύναι zerbrechen.

оубити erschlagen, tödten.

бичь m. Peitsche.

благоволити -лѭ -лиши mit Acc. εὐδοκεῖν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.

благоволѥниѥ ntr. (subst. verb. zu благоволити) Wohlgefallen.

благовѣствовати -ствоуѭ -ствоуѥши εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благовѣстовати -стоуѭ -стоуѥши = dem vorigen.

благовѣстити -вѣштѫ -вѣстиши (vgl. благо-вѣсть εὐαγγέλιον) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благодарити -рѭ -риши mit Acc. der Pers. danken.

благодарьствити -рьштвлѭ -рьствиши (благодарьство, -дарьствиѥ εὐχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.

благодать f. χάρις Gnade.

благодѣть f. χάρις Gnade, Dank.

благоизволити -лѭ -лиши (vgl. волити) εὐδοκεῖν belieben.

благословєниѥ n. (благословлѥниѥ, благословьѥниѥ Supr., subst. verb. zu благословити) Segen.

благословєствити -вєштвлѭ -вєствиши (verkürzt aus einem *благословєсьствити, vgl. das folg.), daneben благо-словєстити εὐλογεῖν segnen, preisen.

**благословесьствовати** -ствоуѭ -ствоуѥши (von einem *благо-словесьство = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

**благословештение** ntr. (subst. verb. zu благословестити) εὐλογία segnen, Segen.

**благословити** -влѭ -виши εὐλογεῖν segnen.

**благость** f. (благъ) Güte.

**благотворити** -рѭ -риши ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

**благъ** adj. gut; въ благо врѣмѧ Ps. 103. 27 zur rechten Zeit.

**благыни** f. § 60 Güte.

**блаженъ** s. блажити.

**блажити** -жѫ -жиши eigentl. gut machen; блаженъ beatus μακάριος selig (heilig).

**блазнити** -жнѭ -зниши irren trans.

съблазнити in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν; — сѧ σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. съблазнъ).

**блазнъ** m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

**близъ, близь** adv. nahe.

**блисцание** ntr. (subst. verb. zu блисцати) Glanz, Blitz ἀστραπή.

**блисцати** -цаѭ -цаѥши iter. (vgl. бльстѣти, бльснѫти = **blьsk*., vgl. блѣскъ Glanz) glänzen.

**бльвати** блюѭ блюѥши speien vomere.

изблѣвати ausspeien ἐξεμεῖν.

**блюдъ** m. Schüssel.

**блюсти** блюдѫ -деши wahren, hüten, Acht geben.

съблюсти bewahren, behüten.

**блѧсти** блѧдѫ -деши irren.

**блѫдити** -ждѫ -диши irren intr., πορνεύειν.

заблѫдити sich verirren.

**блѫдъ** m. (Irre) πορνεία.

**блѫдьнъ** adj. buhlerisch, -но adv.

**бо** conj. denn.

**богатъ** adj. reich (vgl. оу-богъ).

**богатьство** n. Reichthum.

**богатѣти** -тѣѭ -тѣѥши reich sein.

**боговорьнъ** adj. θεομάχος gegen Gott streitend.

**боговорьць** m. Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

**боголюбивъ** adj. θεοφιλής Gott liebend.

**богомръзъкъ** adj. (vgl. мръзѣти) θεοστυγής gottverhasst.

**богородица** f. θεοτόκος Gottgebärerin.

**богочьтьць** m. Gottesverehrer, Frommer, ο θεοσεβής.

**богъ** m. Gott.

**божий** adj. göttlich, Gottes.

**божьство** n. Göttlichkeit, Gottheit.

**божьствьнъ** adj. der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; божьствьнаꙗ τὰ τῆς θεότητος.

**болнй** adj. comp. grösser.
**боль** m. § 37 Kranker.
**болѣзнь** f. Schmerz, Krankheit.
**болѣти -лѭ -лиши** krank sein, Schmerz empfinden.
**болꙗринъ** m. § 50 Vornehmer, Adliger.
**борѭ** s. **брати**.
**бости бодѫ бодеши** stechen, mit etwas Spitzem stossen.
**пробости** durchstechen, durchbohren.
**боꙗти сꙙ боѭ сꙙ бониши сꙙ**, mit Gen. des Gegenst., sich fürchten.
**оубоꙗти сꙙ** in Furcht gerathen, erschrecken.
**бракъ** m. Ehe, Hochzeit, pl. acc. **бракꙑ** γάμους nuptias.
**бранити -нѭ -ниши** (**брань**) wehren.
**възбранити**, mit dem Dat. d. Pers., verwehren, verbieten.
**брань** f. Streit, Kampf.
**брати борѭ -рѥши** kämpfen, streiten, — **сꙙ съ** . . . sich streiten mit, kämpfen mit.
**брати** = **бьрати** s. d.
**братиꙗ** s. **братриꙗ**.
**братриꙗ** f. coll. Brüder.
**братръ** m. Bruder.
**братъ** = **братръ**.
**брачьнъ** adj. hochzeitlich, der Hochzeit; **сꙑнове брачьнии** οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος.
**брашьно** n. Speise, Nahrung.
**брение** s. **брьние**.
**брьвьно** n. Balken.
**брьние** n. Koth.
**брѣгъ** m. Abhang, Ufer.
**брѣмꙙ** n. Last.
**боудити -ждѫ -дипш** wecken.
**възбоудити** aufwecken.
**оубоудити** erwecken, — **сꙙ** sich ermuntern.
**боуй** adj. thöricht.
**боурꙗ** f. Sturm, Wirbelwind λαῖλαψ.
**бъдѣти -ждѫ -диши** wachen.
**забъдѣти** ἀγρυπνεῖν wach bleiben
**бърати борѭ** s. **брати борѭ**.
**бърати берѫ** s. **бьрати**.
**бꙑвати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **бꙑти**) werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; **бꙑваѭштеѥ** τὸ γιγνόμενον; — **сꙙ** sich ereignen συμβαίνειν, entstehen.
**избꙑвати** im Ueberfluss vorhanden sein.
**прибꙑвати** προσγίγνεσθαι hinzukommen.
**прѣбꙑвати** verbleiben, mit Part. fortfahren: **прѣбꙑвааше тлъкѫшти** fuhr fort zu klopfen.
**бꙑти** werden γίγνεσθαι; Präs. imperfectiv **ѥсмь** ich bin § 140; **сѫштеѥ** τὸ ὄν, **несѫштеѥ** τὸ μὴ ὄν; Präs. perfectiv **бѫдѫ бѫдеши** ich werde (als Fut. ich werde sein), die Compositionen haben nur die letztere Präsensform; **бѫдꙑ** μέλλων

künftig; бѫдѫ als 3. pl. imper. s. § 101; бысть wurde, geschah, entstand; бывъшеѥ τὸ γεγενημένον; бимь im Condition. s. § 100.

зaбыти vergessen.

избыти (heraus werden) frei werden, loskommen; übrig bleiben περισσεύειν.

прибыти προσγίγνεσθαι, прибывъ προσγενόμενος anhaftend.

прѣбыти verbleiben.

събыти сѧ sich verwirklichen, sich erfüllen.

бьдѣти s. бъдѣти.

бьрати берѫ береши lesen, sammeln.

избьрати auslesen, auswählen, erwählen.

събьрати zusammenlesen, zusammennehmen, versammeln.

бѣгати -гаѭ -гаѥши iter. laufen, fliehen.

прибѣгати προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

бѣгнѫти -нѫ -нешн laufen, fliehen.

въбѣгнѫти hineinfliehen.

избѣгнѫти herausfliehen, fliehen aus.

побѣгнѫти entlaufen, entfliehen.

прибѣгнѫти καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

разбѣгнѫти сѧ auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

бѣда f. Noth.

бѣдити -ждѫ -диши zwingen.

побѣдиги (vgl. побѣда) bezwingen, überwinden, besiegen

оубѣдити nöthigen.

бѣдьнъ adj. elend, arm.

бѣжати -жѫ -жиши laufen, fliehen.

отъбѣжати weglaufen, entfliehen.

бѣлъ adj. weiss.

бѣсити сѧ бѣшѫ сѧ -сиши сѧ wüthen δαιμονίζεσθαι, besessen sein.

възбѣсити сѧ sich in Wuth versetzen, wüthend werden.

бѣсъ m. Dämon.

бѣсьновати -ноуѭ -ноуѥши dämonisch sein, besessen sein δαιμονίζεσθαι.

бѣсьнъ adj. dämonisch, auf Dämonen bezüglich, besessen.

бѫдѫ s. быти.

## В.

валити -лѭ -лиши wälzen.

отъвалити abwälzen, wegwälzen.

вапа f. Sumpf, Lache.

варава, вараава m. Βαρραβᾶς Barrabas.

варити -рѭ -риши mit Acc. vorausgehen.

**прѣдъварити** mit Acc. zuvorkommen προφθάνειν.

**вар'толомѣй** m. Βαρθολομαῖος Bartholomaeus.

**варъ** m. Hitze.

**варыти -рыѭ -рыѥши** iter. (zu **варити**) mit Acc. vorangehen.

**вашь** pron. euer.

**велий** adj. gross.

**великъ** adj. gross, von der Stimme: laut.

**величию** n. Grösse.

**вельзѣволъ -зѣоулъ** Βεελζεβούλ Beelzebub.

**вельлѣпота** f. μεγαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herrlichkeit.

**вельлѣпъ** adj. (**велий**, **лѣпъ**) μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr schön.

**вельми** adv. (vgl. **велий**) sehr.

**велѣти -лѭ -лиши** befehlen.

**повелѣти** Befehl geben, befehlen, zulassen ἐπιτρέπειν.

**верига** f. Kette.

**веселити -лѭ -лиши** froh machen.

**възвеселити** erfreuen, — **сѧ** sich erlustigen, in Freude gerathen.

**веселъ** adj. froh.

**вести ведѫ -деши** führen.

**въвести** hineinführen.

**възвести** hinaufführen, — **очи** ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς die Augen erheben, aufblicken.

**извести** hinausführen.

**привести** herführen, wozu bringen, nöthigen; — **сѧ** sich wohin bringen, sich zuwenden.

**провести** durchführen.

**съвести** hinabführen.

**вести везѫ -зеши** fahren vehere.

**извести** hinausfahren.

**ветъхъ** adj. alt.

**ветъшати -шаѭ -шаѥши** altern, alt werden.

**обетъшати** veralten.

**вечеръ** m. Abend.

**вечеря** f. Abendmahl.

**вешть** f. Ding, Sache.

**видъсаида, видсаида** f. Βηθσαϊδά Bethsaida.

**видѣние** n. (subst. verb. zu **видѣти**) das Sehen, Aussehen εἶδος.

**видѣти -ждѫ -диши** sehen; **видимъ** part. präs. pass. sichtbar, **невидимъ** unsichtbar.

**завидѣти** mit Dat. beneiden invidere.

**вина** f. Ursache αἰτία, Schuld culpa, Vorwand πρόφασις.

**винарь** m. Weingärtner.

**вино** n. Wein.

**виноградъ** m. Wein (Pflanze) ἄμπελος, Weinberg ἀμπελῶν.

**винопивьца** m. § 58 Weinsäufer.

**висѣти -шѫ -сиши** hangen; **висимъ** part. präs. pass. hangend.

**витати -таѭ -таѥши** Aufenthalt, Herberge haben.

**привитати** Wohnung, Herberge nehmen.

вити вьѭ виѥши winden, wickeln.

съвити zusammenwickeln.

виѳаниꙗ f. Βηθανία Bethanien.

влага f. Feuchtigkeit.

владꙑка m. § 58 Herrscher, Herr.

владꙑчьнь adj. was dem Herrscher zukommt, владꙑчьнаꙗ τὰ τῆς ἐξουσίας.

владꙑчьствиѥ n. Herrscherthum, Herrschaft, Gewalt ἐξουσία.

владꙑчьство n. Herrscherthum.

власвимиꙗ f. βλασφημία Lästerung.

властелинъ m. § 50 Gebieter.

властель m. Gebieter; instr. pl. властелꙑ Zogr. Luc. 7. 8 kann auch zu властелинъ bezogen werden.

власти владѫ владеши mit Instr. des Gegenst., herrschen.

власть f. Macht, Gewalt, Obrigkeit.

власъ m. Haar.

влачити чѫ -чиши iter. (zu влѣшти) ziehen.

облачити umziehen, περιβάλλειν bekleiden.

влъкъ m. Wolf.

влъкъ part. prät. act. I zu влѣшти, s. dort.

влъна f. Welle.

влънениѥ n. das Wogen (Subst. verb. zu влънити ins Wogen bringen, — сѧ wogen).

влъхвъ m. Zauberer.

влъхвовати -воуѭ -воуѥши Zauberei treiben, zaubern.

влъхвованиѥ n. (subst. verb. zu влъхвовати) Zauberei.

влъчьць m. Stachel, Dorn.

влѣшти влѣкѫ -чеши ziehen.

облѣшти umziehen, bekleiden; облъченъ § 106.

привлѣшти hinschleppen, herschleppen.

съвлѣшти abziehen, ausziehen (Kleid); съвлъкъ § 106.

вода f. Wasser.

водити -ждѫ -диши iter. (zu вести ведѫ) führen.

изводити hinausführen.

приводити herzuführen, hinbringen.

проводити durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.

прѣпроводити ganz zubringen (Zeit).

водоносъ m. Wasserkrug.

водьнъ adj. wässrig.

вои m. plur. tant. Krieger, Soldaten.

воинъ m. Krieger, Soldat.

волити -лѭ -лиши wollen, lieber wollen αἱρεῖσθαι.

изволити εὐδοκεῖν geruhen, belieben.

воловьнъ adj. auf Ochsen bezüglich, сѫпрѫгъ воловьнъ Ochsengespann.

волъ m. § 56 Ochs.

волꙗ f. Wille; волеѭ mit Willen, willig, freiwillig, не-волеѭ

ohne Willen ἀβουλήτως, unfreiwillig; **волѭ имѣти съ . . .** übereinstimmen mit, einwilligen in; **волѭ дати** Freiheit, Erlaubniss geben.

**воѥвати воюѭ воюѥши** kriegen, bekriegen.

**воѥвода** m. (vgl. **вои**; **вести ведѫ**) Heerführer στρατηγός, Befehlshaber.

**воѥводинъ** adj. poss. zu **воѥвода**.

**врагъ** m. Feind.

**вражии** adj. des Feindes, feindlich.

**вражьда** f. Feindschaft.

**вражьдовати -доуѭ -доуѥши** feindlich sein ἐχθαίρειν.

**вранъ** m. Rabe.

**врата** n. plur. tant. Thor porta.

**вратити -штѫ -тиши** wenden, kehren.

**възвратити** zurückwenden ἀνακάμπτειν, — **сѧ** zurückkehren intr.

**обратити** umwenden, umkehren, — **сѧ** umkehren intr.

**отъвратити** wegwenden, abwenden.

**развратити** verkehren, verkehrt richten, verdrehen διαστρέφειν.

**съвратити** abwenden.

**вратьникъ** m. Thürhüter.

**вратьнъ** adj. auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.

**врачь** m. Arzt.

**врачьба** f. Heilung, Heilmittel.

**връвь** f. Strick.

**връгѫ** s. **врѣшти**.

**врързѫ** s. **врѣсти**.

**вротоградъ** m. Garten.

**врътъ** m. Garten.

**врътѣти -штѫ -тиши** wenden, kehren.

**врьхъ** m. Gipfel, Spitze, oberster Theil; **врьхоу** ἐπάνω oben, darüber; **до врьха** bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.

**врѣдити -ждѫ -диши** beschädigen.

**врѣдъ** m. Schaden, u. a. Leibesschaden, Wunde.

**врѣждати -ждаѭ -ждаѥши** iter. (zu **врѣдити**) beschädigen.

**врѣмѧ** n. Zeit, **въ врѣмѧ** Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρόν eine Zeit lang.

**врѣсти врьзѫ -зеши** (nur mit Präp.) binden, lösen (öffnen).

**отъврѣсти** (ablösen) öffnen, **отъврьстъ** § 99 offen.

**оуврѣсти** ein wenig öffnen παρανοίγειν.

**врѣти вьрѫ -реши** schliessen.

**врѣтище** n. Sack, Tasche πήρα.

**врѣшти врьгѫ врьжеши** werfen.

**въврѣшти** einwerfen.

**испроврѣшти** ganz umwerfen, umstürzen.

**низъврѣшти** niederwerfen.

**отъврѣшти** wegwerfen, verwerfen; — **сѧ** mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, ver-

lengnen; lengneu; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττεσθαι sich verabschieden.

**поврѣшти** hinwerfen.

**привръшти** anwerfen, — **сѧ** προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.

**въ** präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. **въ тъ дьнь** an dem Tage, **въ родъ юдинъ** ἐν γενεᾷ μιᾷ, **въ сиѭ ношть** in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: **въ съвѣдѣние** zum Zeugniss. — **въ имѧ** im Namen des und des; **въ-инѫ** in einem fort, immer; **въ ... мѣсто** anstatt.

**вьбѣгнѫти** s. **бѣгнѫти**.

**въвести** s. **вести ведѫ**.

**въврѣшти** s. **врѣшти**.

**въгодьникъ** m., — **божий** der Gott Wohlgefällige.

**въдати** s. **дати**.

**въдова** s. **вьдова**.

**въдоунѫти** s. **доунѫти**.

**въждадати** s. **жадати**.

**въжешти** s. **жешти**.

**въжизати -заѭ -зающши** iter. (zu **въжешти**) anzünden.

**въз** s. **възъ**.

**възалкати** s. **алкати**.

**възблагодѣтьнъ** adj. εὐχάριστος dankbar, **невъзбл.** ἀχάριστος undankbar.

**възбранити** s. **бранити**.

**възбоудити** s. **боудити**.

**възбѣсити сѧ** s. **бѣсити сѧ**.

**въз-величити -чѫ -чиши** vergrössern, erhöhen.

**възвеселити** s. **веселити**.

**възвести** s. **вести ведѫ**.

**възвратити** s. **вратити**.

**въз-вѣстити -штѫ -стиши** verkünden.

**възвѣштати -штаѭ -штаюши** iter. (zu **възвѣстити**) verkünden.

**възглаголати** s. **глаголати**.

**възгласити** s. **гласити**.

**възгорѣти** s. **горѣти**.

**въздати** s. **дати**.

**въздаꙗние** n. (subst. verb. zu **въздаꙗти**) ἀνταπόδομα Gegengabe.

**въздаꙗти** s. **даꙗти**.

**въздвигнѫти** s. **двигнѫти**.

**въздрадовати сѧ** s. **радовати сѧ**.

**въздрасти** s. **расти**.

**въздрастъ** m. (eigentl. Anfwuchs) ἡλικία erwachsenes Alter.

**въздъхнѫти** s. **дъхнѫти**.

**въздыхание** n. (subst. verb. zu **въздъхати**) στεναγμός das Aufseufzen.

**въздыхати** s. **дыхати**.

**въздѣлати** s. **дѣлати**.

**възиграти** s. **играти**.

**възимати** s. **имати**.

**възирати -раѭ -раюши** iter.

(zu възьрѣти) ἀτενίζειν hinblicken.

**възискати** s. **искати**.

**възити** s. **ити**.

**възлагати -гаѭ -гаєши** iter. (zu **възложити**) auflegen.

**възлакати** s. **лакати**.

**възлежати** s. **лежати**.

**възлешти** s. **лешти**.

**възливати -ваѭ -ваєши** iter. (zu **възлити**) aufgiessen.

**възлити** s. **лити**.

**възложити** s. **ложити**.

**възлѣсти** s. **лѣсти**.

**възлюбити** s. **любити**.

**възлюблєниє** n. (subst. verb. zu **възлюбити**) Liebgewinnung ἀγάπησις, Liebe.

**възмошти** s. **мошти**.

**възмьздиє** n. Gegenlohn ἀμοιβή.

**възмѣрити** s. **мѣрити**.

**възмасти** s. **мѧсти**.

**възмѫжати** s. **мѫжати**.

**възненавидѣти** s. **ненавидѣти**.

**възнести** s. **нести**.

**възносити** s. **носити**.

**възъ** präp. mit Acc. (eigentlich: hinauf; altbulg. als selbständige Präp., ausser der Zusammensetzung mit Verben, nur in der Bedeutung) ἀντί = für, **благодѣть въз благодѣть** χάρις ἀντὶ χάριτος; **зъло въз добро** κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν; **въс-кѫѭ** warum.

**възъвати** s. **зъвати**.

**възъпити** s. **въпити**.

**възъхоулити** s. **хоулити**.

**възьрѣти** s. **зьрѣти**.

**възѧти** s. **ѩти**.

**въкоусити** s. **коусити**.

**въкоушати -шаѭ -шаєши** iter. (zu **въкоусити**) kosten.

**въкоушениє** n. (subst. verb. zu **въкоусити**) das Kosten, Speisen.

**въкысн ѫти** s. **кысн ѫти**.

**вълагати -гаѭ -гаєши** iter. (zu **въложити**) einlegen.

**вълагалиштє** n. (eigentl. der Ort zum Einlegen) Säckel, Beutel.

**вълати** (**вълаꙑти**?) **-лаѭ -лаєши** ins Wogen bringen? **вълаахѫ сѧ** Zogr. Luc. 8. 23 ἐκινδύνευον.

**вълuвати -ваѭ -ваєши** iter. (zu **вълити**) eingiessen.

**въложити** s. **ложити**.

**вълѣсти** s. **лѣсти**.

**въмести** s. **мести метѫ** werfen.

**въметати** s. **метати**.

**въ-незаапѫ** (**въ-незапѫ**) adv. plötzlich.

**въмѣстити -штѫ -стиши** (eigentl. einräumen, zu **мѣсто**) fassen.

**въности** s. **нести**.

**въннмати** s. **имати**.

**вънити** s. **ити**.

**вънозити -жѫ -зиши** (vgl. **въньзнѫти**) einstecken.

**вънъ** adv. hinaus, **вънѣ** (**вьнѣ**) draussen, **вънои** hinaus.

въ-ньзнѫти -нѫ -нєши intr. eindringen, trans. einstecken.

вънѣшьнь (вънѣштьнь Mar.) adj. aussen befindlich, äusserlich.

вънѫтрь adv. § 35, 11 (ѫтрь) innen.

вънѫтрьнь adj. innen befindlich, innerlich.

въобразити s. образити.

вълрѫжити -жѫ -жиши (орѫжиє) bewaffnen.

въпасти s. пасти падѫ.

въпити -пиѭ -пиєши rufen, schreien.

възъпити § 18 ausrufen, aufschreien.

въпль m. Ruf, Schrei.

въпрашати -шаѭ -шаєши iter. (zu въпросити) befragen.

въпросити s. просити.

въпьсати s. пьсати.

въсадити s. садити.

въ-селити -лѭ -лиши ansiedeln, съдравиє въ тѣло Euch. Gesundheit in den Körper einpflanzen; — сѧ sich ansiedeln, Wohnung nehmen; въселєнаꙗ ἡ οἰκουμένη die (bewohnte) Welt.

въселєниє n. (subst. verb. zu въселити) Niederlassung, Wohnung.

въсньти s. сньти.

въсклонити s. клонити.

въскочити s. скочити.

въскрилиє n. Saum κράσπεδον.

въс-крьснѫти -нѫ -нєши sich erheben, aufstehen, auferstehen.

въскрѣсити -шѫ -сиши aufstehen machen, auferwecken (von den Todten).

въскрѣшениє n. (subst. verb. zu въскрѣсити) Auferweckung.

въскоурити сѧ s. коурити.

въскѫѭ s. възъ.

въслѣпати s. слѣпати.

въсиньти сѧ s. синьти сѧ.

въсплакати s. плакати.

въспомѧнѫти s. помѧнѫти.

въсприимати s. имати.

въсприꙗти s. ꙗти.

въспросити s. просити.

въспѣти s. пѣти.

въспѧть adv. rückwärts, zurück.

въставити s. ставити.

въстаниє n. (subst. verb. zu въстати) das Aufstehen, das Sicherheben (gegen Jem.).

въстати s. стати.

въстаꙗти s. стаꙗти.

въстокъ m. (eigentl. Hinauflauf, Aufgang der Sonne) ἀνατολή Osten, Orient.

въсточьнъ adj. östlich orientalis.

въстрепетати s. трепетати.

въстръгати -гаѭ -гаєши auf- (in die Höhe) reissen, ausreissen.

въстръгнѫти s. тръгнѫти.

въстръзати s. тръзати.

въсхвалити s. хвалити.

въсхлѧпати s. хлѧпати.

въсходити s. ходити.

въсхождениє n. (subst. verb. zu

**въсходити**) Aufgang, das Hinaufsteigen ascensio ἀνάληψις.

**въсхотѣти** s. **хотѣти**.

**въсхоулити** s. **хоулити**.

**въсхытити** s. **хытити**.

**въсхыштати -штаѭ -штаѥши** iter. (zu **въсхытити**) zerren.

**въсылати -лаѭ -лаѥши** (= **въз-с.**) iter. (zu **-сълати**) hinaufsenden.

**въторицеѭ** adv. (instr. sg. zu **въторица**) zum zweiten Male.

**второпрѣвыи** adj. ὁ δευτερόπρωτος der erste nach dem zweiten.

**въторъ** num. ord. zweiter.

**въходъ** m. (**ходъ**) Eingang.

**вы-** Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.

**вы** pron. § 83 ihr.

**выгнати** s. **гнати**.

**выкнѫти -нѫ -неши** (vgl. **оучити** und § 18) gewohnt werden.

**вынѫ** (**вынѫ**) s. **въ**.

**высокъ** adj. hoch, comp. **вышии** § 69, 3, utr. **выше** (auch adv.).

**высота** f. Höhe.

**выспрьнь** adj. (vgl. **испрь**) in der Höhe befindlich, summus.

**вышии** s. **высокъ**.

**вышьнь** adj. höchst summus ὕψιστος.

**выя** f. Hals.

**вьдова** f. Wittwe.

**вьнѣ** s. **вънъ**.

**вьрѣти -рьѭ -риши** sieden intr.

**вьсакъ** s. **вьсѣкъ**.

**вьсегда** adv. immer.

**вьседръжитель** m. (**вьсь**, **дръжати**) παντοκράτωρ Allmächtiger.

**вьселичьскы** adv. (zu **вьселичьскъ** παντοδαπός, von einem **вьселикъ** dss., gebildet wie **толикъ** u. a., s. § 75, 5) auf jegliche Weise.

**вьсь** adj. pron. § 80 omnis.

**вьсь** f. Dorf.

**вьсьнъ** adj. dörflich, dorfartig.

**вьсѣкъ** adj. pron. § 75, 5 jeglicher.

**вьсѣчьскъ** adj. jeglicher Art, **вьсѣчьская** τὰ σύμπαντα Ps. 103. 28.

**вьсждоу** adv. überallher undique.

**вьчера** adv. gestern.

**вьчерашьнь** adj. gestrig.

**вѣдомъ** s. **вѣдѣти**, § 143.

**вѣдѣти вѣмь** (und **вѣдѣ**) **вѣси** § 143 wissen; **вѣдѣти ся** sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.

**повѣдѣти** berichten, erzählen.

**заповѣдѣти** gebieten.

**исповѣдѣти** ὁμολογεῖν bekennen, — **ся** dss.

**проповѣдѣти** verkünden κηρύττειν.

**съвѣдѣти** συνειδέναι sich bewusst sein; mitwissen.

оувѣдѣти zu wissen bekommen, erfahren, lernen, erkennen.

вѣкъ m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit αἰών, отъ вѣка ἐκ τοῦ αἰῶνος, въ вѣкъ in Ewigkeit, въ вѣкъ вѣкоу (Dativ) εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, въ вѣкы вѣкомъ (Dat. pl.) εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

вѣнити -нѭ -ниши (zu вѣно Mitgift, eigentl. Kaufpreis) verkaufen, — сѧ feil sein (mit Instr. des Preises).

вѣньць m. Kranz, Krone.

вѣньчати -чаѭ -чаѥши kränzen, krönen.

вѣра f. Glaube, Treue; вѣрѫ ꙗти (имати) Glauben fassen, mit въ c. acc. glauben an Jemand.

вѣровати -роуѭ -роуѥши glauben, mit Dat., mit въ und Acc., mit о und Loc. glauben an.

вѣрьнъ adj. gläubig, treu.

вѣсити -шѫ -сиши hängen (vgl. висѣти).

низъвѣсити hinabhangen lassen, hinablassen.

повѣсити anhängen.

вѣстьникъ m. Bote.

вѣсть f. Kunde, Nachricht.

вѣсъ 1. sg. aor., § 107, zu вести ведѫ.

вѣтвь f. Zweig.

вѣтръ m. Wind.

вѣтрьнъ adj. windig, auf den Wind bezüglich, боура вѣтрьна λαῖλαψ ἀνέμου.

вѣтрьнь adj. des Windes.

вѣчьнъ adj. ewig.

вѣꙗти вѣѭ вѣѥши wehen.

вѧзати вѧжѫ -жеши binden.

обвѧзати umbinden, verbinden.

привѧзати anbinden, mit Loc. прив. дѫбѣ an einen Baum binden.

съвѧзати zusammenbinden, fesseln.

вѧштий adj. comp. grösser, вѧште n. mehr.

## Г.

гаврилъ m. Γαβριήλ Gabriel.

гадъ m. Kriechthier, Gewürm.

галилей m. Γαλιλαῖος Galiläer.

галилейскъ adj. galiläisch.

галилеꙗ f. Γαλιλαία Galiläa.

галилѣꙗнинъ m. § 50 Galiläer.

гвоздий m. Nagel.

гвоздь m. Nagel.

геона f. γέεννα Hölle.

глава f. Kopf; Hauptstück κεφάλαιον.

глаголати -лѭ -лѥши sprechen, reden.

възглаголати zu reden anheben, — на mit Acc. κατηγορεῖν anklagen, klagen gegen.

проглаголати Sprache bekommen.

**глаголъ** m. Wort.

**гладити -ждѫ -диши** glätten, **загладити** ἐξαλείφειν ausradieren.

**гладъ** m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 **гладь**, wenn richtig, masc. *i*-St.

**гласити -шѫ -сиши** rufen φωνεῖν.

**възгласити** ausrufen, mit Acc. anrufen.

**огласити** κατηχεῖν belehren.

**пригласити** προσφωνεῖν, herrufen, herbeirufen, anrufen.

**гласъ** m. Laut, Stimme, — **велий (великъ)** laute Stimme.

**глоухъ** adj. taub.

**глѧдати -даѭ -даѥши** schauen βλέπειν.

**съглѧдати** besichtigen, mustern.

**глѫбина** f. Tiefe.

**глѫбокъ** adj. tief, comp. **глѫбл҄ий** § 69, 3.

**гнати (гънати) женѫ -неши** treiben, jagen.

**вꙑгнати** austreiben.

**изгнати иждѣнѫ** hinausjagen, austreiben, vertreiben.

**отъгнати** wegjagen.

**погнати** verfolgen.

**прогнати** verjagen, vertreiben.

**гнести гнетѫ -теши** drücken.

**гнити гниѭ гниѥши** faulen.

**гной** m. Dünger.

**гнѣвати -ваѭ -ваѥши сѧ** zürnen.

**разгнѣвати сѧ** in Zorn gerathen, erzürnen.

**гнѣвъ** m. Zorn.

**гнѣздити гнѣждѫ гнѣздиши** Nest machen, nisten.

**оугнѣздити сѧ** ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

**гнѣздо** n. Nest.

**гобьзъ** adj. reichlich.

**гобьѕевати (гобьзовати) гобьѕюѭ -ѕюѥши** reichlich sein, Ueberfluss haben.

**говоръ** m. Geränsch, Lärm.

**година** f. Zeit, Stunde.

**годъ** m. Zeit, namentlich passende Zeit καιρός, **въ годъ** εὐκαίρως, **въ годѣ бꙑти** passend sein, gefallen.

**голъгоѳа** Γολγοθᾶ Golgatha.

**голѣнь** f. Schienbein σκέλος.

**голѫбь** m. § 37 Taube.

**гонити -нѭ -ниши** iter. (zu **гнати женѫ**).

**изгонити** austreiben.

**отъгонити** wegtreiben.

**прогонити** vertreiben.

**гора** f. Berg.

**горе** interj. wehe.

**гор҄ий** adj. comp. schlimmer, schlechter.

**горькъ** adj. bitter; **горьцѣ** adv. bitter, bitterlich.

**горѣти -рѭ -риши** brennen intr.; part. präs. **горѧ горѫшта** s. § 138.

**възгорѣти сѧ** sich entfachen, entbrennen.

**изгорѣти** aufbrennen intr., ganz verbrennen.

**разгорѣти сѧ** entbrennen, — **доухомь свѧтꙑимь** im heiligen Geiste entbr.

**съгорѣти** verbrennen intr.

**горюшьнъ** adj. (**горюха** Senf) zum Senf gehörig, **зрьно горюшьно** Senfkorn.

**господинъ** m. Herr.

**господꙑни** f. § 60 Herrin.

**господь** m. § 38 Herr.

**господьнь** adj. poss. des Herrn.

**господьскъ** adj. dem Herrn zukommend, **господьскаꙗ** τὰ τῆς αὐθεντίας.

**госпожда** f. Herrin.

**гостиница** (für **гостиньница**, zu **гость**) f. Gasthaus, Herberge.

**гостиньникъ** m. (**гость**) Gastwirth.

**гостити гоштѫ гостиши** als Gast aufnehmen, bewirthen.

**гость** m. § 37 Gast.

**готовати -ваѭ -ваюши** bereiten.

**приготовати** παρασκευάζειν herrichten, anstiften.

**оуготовати** κατασκευάζειν zubereiten.

**готовити -влѭ -виши** fertig machen, bereiten, — **сѧ** sich rüsten.

**оуготовити** zubereiten, herrichten, bestellen.

**готовъ** adj. fertig, bereit.

**градити -ждѫ -диши** eigentl. hegen, zäunen; bauen.

**оградити** umhegen, einfriedigen.

**градъ** m. (= *gradъ*) Hagel.

**градъ** m. (= **gordъ*) eigentl. Gehege; Burg, Stadt.

**градьць** m. kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

**граждaнинъ** m. § 50 Einwohner eines **градъ**, Bürger.

**грети грєбѫ -бєши** graben, rudern.

**погрети** begraben.

**гробъ** m. Grab.

**гробьнъ** adj. auf das Grab bezüglich, **сънитиє гробьноє** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

**гроздъ** m. Traube.

**громъ** m. Donner.

**грьдъ** adj. stolz, übermüthig.

**грътань** m. § 37 Kehle.

**грьмѣти -млѭ -миши** donnern.

**грьчьскъ** adj. (zu **грькъ** Grieche) griechisch; **грьчьскꙑ** adv. auf griechisch.

**грѣсъ** s. **грети** § 107 II A 1.

**грѣхъ** m. Sünde.

**грѣшьникъ** m. Sünder.

**грѣшьница** f. Sünderin.

**грѣшьничь** adj. poss. (zu **грѣшьникъ**) des Sünders.

**грѣшьнъ** adj. sündig.

**грѣꙗти** (**грѣти**) **грѣѭ грѣєши** wärmen.

**грѧзнѫти -нѫ -нєши** untersinken (im Wasser).

**грастн градѫ -дєшн** kommen; **въ градѫштєѥ врѣмѧ** εἰς τὸ μέλλον in Zukunft.
**гоубнтєл҄ь** m. Verderber.
**гоубнтн -блѭ -бншн** verderben trans.
**погоубнтн** verderben, verlieren.
**гънатн** s. **гнатн**.
**гыбатн -блѭ -блѥшн** zu Grunde gehen, verderben intr.
**гыбнѫтн -нѫ -нєшн** zu Grunde gehen, verderben intr.
**нзгыбнѫтн** verloren gehen.
**погыбнѫтн** verderben intr., verloren gehen.
**гѫба** f. Schwamm.

## Д.

**да** conj. (eigentl. Bedentung: so) dass, so dass (ut fin. und consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. **да прндєтъ** ἐλθέτω veniat, s. § 85, S. 102.
**давнтн -влѭ -вншн** sticken, würgen πνίγειν.
**подавнтн** ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.
**давъıдовъ** adj. poss. (zu **давъıдъ**) Davids.
**давъıдъ** m. Δαβίδ David.
**давьнъ** antiquus, **нзъ давьна** von alters, von langer Zeit her.
**дажє нє** ehe (eigentl. dass nicht erst, s. **да**).
**далєкъ** adj. weit, fern.
**далєчє** adv. weit, entfernt.
**даннлъ** m. Δανιήλ Daniel.
**даровати -роуѭ -роуѥшн**, Supr. **-валѭ -валѥшн** schenken.
**даръ** m. Gabe, Geschenk.
**дарьствоватн -ствоуѭ -ствоуѥшн** schenken.
**датн дамь дасн** § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.
**въдатн** einhändigen ἀποδιδόναι; — **плєштн** νῶτα κλίνειν terga vertere.
**въздатн** zurückgeben, ἀνταποδιδόναι, erstatten.
**отъдатн** weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.
**податн** hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζεσθαι.
**продатн** (hingeben) verkaufen.
**прѣдатн** überliefern tradere παραδιδόναι, verrathen; — **доухъ** oder **доушѫ** den Geist aufgeben.
**даıанѥ** n. (subst. verb. zu **даıатн**) das Geben, Gabe.
**даıатн даıѫ даѥшн** iter. (zu **датн**) geben.
**въздаıатн** zurückgeben, erstatten; **славѫ възд.** Euch. 50 b.

**издаꙗти** ausgeben.
**подаꙗти** darbieten παρέχειν.
**продаꙗти** verkaufen.
**раздаꙗти** anstheilen διαδιδόναι.

**два** s. **дъва**.

**двигнѫти -нѫ -нєши** bewegen, got. *vagjan*; heben.
**въздвигнѫти** aufheben, erheben.
**подвигнѫти** in Bewegung setzen, wegbewegen, *gavagjan*; — **сѧ** sich anstrengen, kämpfen.

**движати** oder **движити -жѫ -жиши** bewegen.

**двизати -жѫ -жєши** oder **-заѭ -заєши** bewegen; bemühen Zogr. Luc. 8. 49; — **сѧ** sich bemühen σκύλλεσθαι Zog. Luc. 7. 6.
**подвизати сѧ** sich bemühen, ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.

**двой** s. **дъвой**.

**дворъ** m. Hof.

**двьрь** f. sg. und **двьри** plur. Thür.

**двьрьца** f. sg. und **двьрьцѧ** plur. Thürchen.

**девѧтъ** num. ord. neunter.

**девѧть** f. § 72 num. 9, **девѧть десѧтъ** 90.

**дєждѫ** s. **дѣти**.

**десити -шѫ -сиши** antreffen, finden.

**десьница** (**десница**; s. **десьнъ**) f. rechte Hand.

**десьнъ** (**деснъ**) adj. recht, **рѫка деснаꙗ** und **деснаꙗ** ohne **рѫка** die Rechte, rechte Hand.

**десѧтина** f. der Zehnte (als Abgabe).

**десѧть** f. num. (§ 73) 10, **три десѧти** 30, **пѧть десѧтъ** 50, **девѧть десѧтъ** 90.

**дивити -влѭ -виши сѧ** mit Dat. des Gegenst. sich wundern, erstaunt sein über.

**диво** n. § 46 Wunder.

**дивьнъ** adj. wunderbar; **дивьно** adv. verwunderlich, wunderbarlich.

**динарь** m. δηνάριον.

**диꙗволовъ** adj. poss. (zu **диꙗволъ**) des Teufels.

**диꙗволъ** m. διάβολος Teufel.

**диꙗволь** adj. poss. (zu **диꙗволъ**) des Teufels.

**длань** f. Handfläche palma.

**длъготрьпѣливъ** adj. langmüthig μακρόθυμος.

**длъготрьпѣлиѥ** n. Langmuth μακροθυμία.

**длъготрьпѧ** (**длъгъ, трьпѧ** part. präs. zu **трьпѣти**) eigentl. lange-duldend, μακρόθυμος langmüthig.

**длъгъ** adj. lang, **на длъзѣ** lange (von der Zeit).

**длъгъ** m. Schuld.

**длъжьникъ** m. Schuldner.

**длъжьнъ** adj. schuldig, verpflichtet; — **ѥсмь** ὀφείλω.

**до** präp. mit Gen. bis; **до колѣ**

bis wann, wie lange? до нѥлиже bis wann, bis; до ндеже, до ниждє (eigentl. bis wo) bis, so lange; до-нѣдеже dass.; до сєлѣ bis jetzt; vor Zahlen, z. B. до трий на десѧтє volle dreizehn.

добль adj. tapfer.

добръ adj. gut; добрѣ adv.; добро Gut bonum.

доволъ m. das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.

до-вьлѣти § 138 genügen.

доити s. ити.

домовитъ m. οἰκοδεσπότης Hausvater.

домъ m. § 56 Haus.

домыслити сѧ s. мыслити.

донести s. нести.

досадити -жд҄ѫ -диши mit Dat. der Pers. beleidigen.

досаждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu досадити) mit Dativ der Person beleidigen.

достати s. стати.

достойнъ adj. (mit Gen. der Sache) angemessen, geziemend, werth, würdig.

достоѩниѥ n. (subst. verb. zu достоѩти) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.

достоѩти s. стоѩти.

драгъма f. δραχμή Drachme.

древлѥ adv. eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor alters.

древлънь adj. alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.

древьнь adj. alt ἀρχαῖος.

дробьнъ adj. fein (fein zertheilt).

дроуга f. Freundin.

дроугоици adv. ein ander Mal, das andere Mal.

дроугъ pron. adj. § 75, 5 anderer alius, дроузии andere ἕτεροι; въ дроугыи ἄλλοτε ein ander Mal; дроугъ дроуга, дроугъ дроугоу u. s. w. einander.

дроугъ m. Freund.

дръжава f. Macht, Herrschaft.

дръжати -жѫ -жиши halten, inne haben.

одръжати περιέχειν, συνέχειν anfassen; страхомь, болѣзнијѫ одръжимъ von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.

оудръжати erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — сѧ συνέχεσθαι.

дръзати -заѭ -заѥши (vgl. дръзъкъ) kühn sein, getrost sein.

дръзость f. Kühnheit, Frechheit.

дръзъкъ adj. kühn, zuversichtlich.

дрьколь m. § 37 Knittel, Stange, Spiess.

дрѣво n. § 46 Baum.

доунавъ m. Donau.

**доунѫти -нѫ -нешн** blasen. **въдоунѫти** einblasen.

**доухати доушѫ -шешн** blasen, wehen.

**доуховьнъ** adj. πνευματικός geistig; geistlich.

**доухъ** m. Hauch, Geist.

**доуша** f. Seele.

**доушевьнъ** adj. ἔμψυχος beseelt, lebendig.

**доушьнъ** adj. der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

**дъва** num. § 77 zwei; **дъва десѧти** 20, **дъва на десѧте** 12.

**дъвой** num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

**дъждь** m. Regen.

**дъно** n. Grund, Boden.

**дърати** s. **дьрати**.

**дъска** f. Brett, Tisch.

**дъхнѫти -нѫ -нешн** (nur mit Präp.) athmen.
**въздъхнѫти** aufathmen, aufseufzen.

**дъшти** f. § 44 Tochter.

**дымъ** m. Rauch.

**дыхати -хаѭ -хаѥшн** athmen, hauchen.
**въздыхати** aufathmen, seufzen.

**дьбрь** f. Schlucht.

**дьнь** m. § 41 Tag, **дене-т** τὴν ἡμέραν Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); **дьнь-сь** (diesen Tag) heute, **до сего дьне** bis heute.

**дьрати дерѫ -решн** reissen (schinden).
**раздьрати** zerreissen.

**дѣва** f. Jungfrau.

**дѣвица** f. Mädchen, Jungfrau.

**дѣланиѥ** n. (subst. verb. zu **дѣлати**) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; **даждь дѣланиѥ** δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

**дѣлатель** m. Arbeiter, γεωργός.

**дѣлати -лаѭ -лаѥшн** arbeiten.
**въздѣлати**, z. B. **землѭ**, bearbeiten.

**дѣлитель** m. Theiler μεριστής.

**дѣлити -лѭ -лишн** theilen.
**раздѣлити** zertheilen, vertheilen.

**дѣло** n. (s. § 46) Werk.

**дѣлъ** m. Theil.

**дѣльма** (vgl. **дѣлꙗ**) präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

**дѣлꙗ** präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

**дѣти** f. plur. tant. Kinder.

**дѣти дѣѭ дѣѥшн** und **деждѫ деждешн** § 122 legen.
**въздѣти** aufheben, erheben.
**одѣти** umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).
**придѣти** daran legen, anhalten.
**съдѣти** (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

дѣтель f. That, благаꙗ д. εὐαρέστησις Tugend.

дѣяние n. (subst. verb. zu дѣꙗти) das Thun.

дѣꙗти дѣѭ дѣюши (vgl. дѣти) legen, verrichten operari, z. B. жрътвѫ д. Opfer verrichten.

надѣꙗти сѧ sich verlassen, vertrauen, hoffen.

одѣꙗти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣꙗти anlegen, daran halten.

съдѣꙗти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen, schaffen.

дѫбъ m. Baum.

## Є.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ю.

## Ж.

жалити -лѭ -лиши betrübt sein, sich beklagen, tristari.

пожалити си (dat.) contristari.

жалость f. Betrübniss, ζῆλος Ass. Joh. 2. 17.

-жде Identitätspartikel, z. B. тъжде idem, тако-жде ebenso.

же conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.

желати -лаѭ -лаюши wünschen.

желѣзо n. Eisen.

желѣзьнъ adj. eisern.

женихъ m. Bräutigam.

жена f. Frau, Weib.

женьскъ f. weiblich.

жестокъ adj. hart.

жешти жегѫ жежеши (жьгѫ § 104) brennen trans.

въжешти anbrennen, anzünden.

пожешти verbrennen.

раждешти entfachen, entzünden.

съжешти verbrennen, aufbrennen.

живити -влѭ -виши (живъ) lebendig machen.

оживити wieder beleben.

животъ m. Leben.

животьнъ adj. auf das Leben bezüglich, Leben habend; животьно ζῶον animal; животьное das Animalische (zum körperlichen Leben gehörende).

живъ adj. lebendig; живъ быти leben.

живѣти, 3. aor. живѣ, part. präs. живѧ Supr. leben.

жидовинъ m. § 50 Jude.

жидовьскъ adj. jüdisch, der Juden.

жила f. Ader, Sehne.

жилиште n. domicilium, Wohnplatz, Wohnung.

житєль m. Bewohner.

жити живѫ -вєши leben.

иждити verleben, ausgeben, aufwenden (Kosten).

приждити dazu aufwenden, mehr anfwenden.

ожити ἀναζῆν wieder aufleben.

прижити (erleben; Kinder) gebären, erzengen.

житийскъ adj. auf das Leben bezüglich; сласть житийскаꙗ ἡδονὴ τοῦ βίου.

житиѥ n. (snbst. verb. zu жити) Leben, Lebensbeschreibnng.

жито n. Getreide, Frucht.

житомѣрѥниѥ n. Getreidemessung σιτομέτριον.

житьница f. Schener.

жрътва f. Opfer, жр. хвалѣ (dat.) Dankopfer, жр. славѣ (dat.) Preisopfer.

жрътн s. жрѣтн u. § 111.

жрѣти жьрѫ жьрєши opfern.

пожрѣти Opfer darbringen.

жьгѫ s. жєшти.

жьдати жидѫ -дєши warten, erwarten.

жьзлиѥ n. coll. Stäbe, Stöcke.

жьзлъ m. Stecken, Stab.

жьрьць m. Opferer, Priester.

жьрѣти s. жрѣти u. § 111.

жѧдати -ждѫ -ждєши dürsten.

въжѧдати сѧ Durst bekommen, durstig werden.

жѧло n. Stachel.

жѧтва f. Ernte.

жѧти жьнѭ -нєши schneiden, ernten.

## З.

за präp. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin?, dahin gehören die Wendungen ити за . . . Jem. folgen, ѩти за рѫкѫ bei der Hand fassen, оударити за оухо ans (hinters) Ohr schlagen. Znr Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von ἀντί), z. B. за нѭже винѫ wegen welcher Ursache, за твоѭ бєсѣдѫ wegen deiner Rede, за ниѥ oder за ниѥжє weswegen, weil; за нь молити für ihn bitten; нєнависть за възлюблєниѥ μῖσος ἀντὶ ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich auf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. за страха июдєиска aus Furcht vor den Juden. — за оутра am nächsten Morgen.

заблѫдити s. блѫдити.

забъдѣти s. бъдѣти.

забыти s. быти.

завидѣти s. видѣти.

зависть f. Neid.

**загладити** s. **гладити**.

**задн** adv. hinten.

**займодавьць** m. eigentl. Darlehngeber, Gläubiger, Wucherer.

**займъ** m. Darlehn, **въ займъ дати** darleihen, leihen.

**заити** s. **ити**.

**закалати -лаѭ -лаѥши** iter. (zu **заклати -колѭ**) schlachten.

**заклати** s. **клати**.

**заключити** s. **ключити**.

**заколѥниѥ** n. (subst. verb. zu **заклати -колѭ**) Schlachtung.

**законопрѣстѫпьникъ** m. Gesetzesübertreter.

**законоѹчитєлѣ** m. νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.

**законъ** m. (**-конъ** zu **чѧ-ти**) Gesetz; **вєтъхꙑи з.** das alte Testament, **новꙑи з.** das neue Testament.

**законьникъ** m. νομικός = Gesetzeslehrer.

**законьнъ** adj. gesetzlich, zum Gesetze gehörig.

**западъ** m. (eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne u. a.), Westen.

**запалити** s. **палити**.

**заповѣдь** f. Gebot.

**заповѣдѣти** s. **вѣдѣти**.

**запрѣтити** s. **прѣтити**.

**запрѣштати -штаѭ -штаѥши** iter. (zu **запрѣтити**) mit Dat. der Pers. bedräuen, befehlen, verbieten.

**запрѣштєниѥ** n. (subst. verb. zu **запрѣтити**) Bedräuung ἐπιτίμησις.

**за-поустѣти -стѣѭ -стѣѥши** wüst werden.

**запѧти** s. **пѧти**.

**застѫпити** s. **стѫпити**.

**застѫпьникъ** m. Vertreter, Beschützer.

**затворити** s. **творити**.

**заоушєниѥ** n. (subst. verb. zu **заоушити**) Ohrfeige ῥάπισμα.

**за-оушити -шѫ -шиши** (**оухо**) an die Ohren schlagen ῥαπίζειν.

**захариинъ** adj. des Zacharias.

**захариꙗ** m. Ζαχαρίας Zacharias.

**зацѣдити -ждѫ -дишн** s. **цѣдити**.

**заѩць** m. Hase.

**звонъ** m. Ton.

**звѣрь** m. § 37 (wildes) Thier fera.

**зєвєдєовъ** adj. poss. des Zebedäus.

**зєлєнъ** adj. grün.

**зєлиѥ** n. Kraut.

**зємлꙗ** f. Erde, Land.

**зємьнъ** adj. irdisch.

**зиждитєлѣ** m. Former, Schöpfer.

**зиждѫ** s. **зьдати**.

**зилотъ** n. ζηλωτής Zelotes.

**златица** f. Goldstück.

**злато** n. Gold.

**златооустъ** adj. Chrysostomos.

**зльчь** f. Galle.

**змий** m. Drache δράκων, ὄφις.

**змиинъ** adj. poss. der Schlange.

**зміꙗ** f. Schlange.

**знамєниѥ** n. Zeichen.

знаменовати -ноуѭ -ноуѥши bezeichnen, bedeuten.

знати знаѭ знаѥши kennen.
познати erkennen, познанъ bekannt.

зобати -блѭ -блѥши fressen.
позобати auffressen, verzehren.

зовѫ s. зъвати.

зракъ m. Anblick, Aussehen.

зръно n. Korn.

зъвати зовѫ -веши rufen,
възъвати ausrufen; aufrufen, einladen.
призъвати herrufen, herbeirufen, berufen.
съзъвати zusammenrufen.

зъдати s. зьдати.

зълоба f. Schlechtigkeit, Bosheit.

злодѣй m. Uebelthäter.

зълочьстьнъ adj. unfromm, δυσσεβής gottlos.

зълъ adj. schlecht, böse; зълѣ adv. in schlimmer Weise.

зьдати зиждѫ -ждеши formen, bauen.
съзьдати erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

зьдъ m. Mauer, Wand.

зьрѣти -рѭ -риши schauen.
възьрѣти (= въз-з.) ἀναβλέπειν aufschauen, aufblicken.
назьрѣти anschauen.
призьрѣти hinschauen ἐπιβλέπειν, mit на und Acc. ansehen, anschauen.
прозьрѣти διαβλέπειν (durchschauen) klar erkennen; ἀναβλέπειν den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wiederbekommen.
оузьрѣти erschauen, gewahr werden, bemerken.

зѣло adv. sehr, gewaltig.

зѫбнѫти -нѫ -неши keimen.
прозѫбнѫти aufkeimen, hervorkeimen.

зѫбъ m. Zahn.

## И.

и conj. und, auch; и — и et — et; и съ auch mit, zugleich mit; ако и gleichwie, wie auch.

*и ѥго anaph. pron. § 78 er.

наръ m. Ἰάειρος Jairus.

и-бо conj. denn.

игра f. Spiel.

игратн -граѭ -граѥши spielen.
възиграти anheben zu spielen.

игоуменин f. ἡγουμένη Aebtissin.

иде, иде-же conj. wo relat., zuweilen auch = ὅτι quia gebraucht; до идеже, доньдеже bis wo, bis, wie lange.

идолъ m. εἴδωλον Götzenbild.

иерданъ m. Ἰορδάνης Jordan.

иждe = иде wo; ὅτι, ἐπειδή.

иждене s. гнати.

иждити s. жити.

и-же юго-же pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. ıже на врачьбж τὰ πρὸς θεραπείαν, юже отъ чьсти бываıжштеıе сѧ падение ἡ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσα πτῶσις, тайнъı ıаже тоу τὰ ἐκεῖ μυστήρια.

избавити -влıж -виши (caus. zu избъıти) befreien, erlösen.

избавлениıе n. (subst. verb. zu избавити) Befreiung, Erlösung.

избирати -раıж -раıеши iter. (zu избьрати) ἐκλέγειν auswählen.

избити s. бити.

избльвати s. бльвати.

избъıвати s. бъıвати.

избъıти s. бъıти.

избъıтъкъ m. Ueberfluss περίσσευμα.

избѣгнжти s. бѣгнжти.

извести s. вести веджж.

извести s. вести везж.

изводити s. водити.

изволити s. волити.

извѣстити -штж -стиши gewiss machen βεβαιοῦν confirmare.

извѣстъ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

извѣштати -штаıж -штаıеши iter. (zu извѣстити) gewiss machen, bestätigen.

изгнати, -гънати s. гнати.

изгонити s. гонити.

изгорѣти s. горѣти.

изгъıбнжти s. гъıбнжти.

издаıати s. даıати.

издраилитьскъ adj. zu Ἰσραηλίτης (Israelit), israelitisch.

издраиль m. Ἰσραήλ Israel.

издрешти s. решти.

издръıти s. ръıти.

издрѣшити s. рѣшити.

изискати s. искати.

изити s. ити.

излѣсти s. лѣсти.

измѣнити s. мѣнити.

изнемошти s. мошти.

изнести s. нести.

износити s. носити.

израилитѣнинъ m. § 50 Israelit.

израиль m. Ἰσραήλ Israel.

израилевъ adj. poss. Israels.

изъ präp. mit Gen. aus; испръва von Anfang an.

изѣсти s. ıасти.

изѧти s. ıѧти.

игемонъ m. ἡγεμών Statthalter.

или s. ли.

илиıа m. Ἠλίας Elias.

имамь s. имѣти.

имати юмлıж юмлıеши (ıѧти) nehmen.

възимати aufnehmen, aufheben.

въи-имати (eigentl. annehmen, anhalten) προσέχειν merken auf, vernehmen, — себѣ προσέχειν ἑαυτῷ sich hüten.

обимати (eigentl. umfassen) pflücken, einernten τρυγᾶν.

отимати wegnehmen.

**подъимати** aufheben, in die Höhe halten.

**приимати** annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).

**въсприимати** für etwas zurückerhalten ἀνταπολαμβάνειν.

**съимати** (**съньмати**) zusammennehmen, versammeln, — **сѧ** sich versammeln.

**имєновати -ноуѭ -ноуѥши** nennen.

**имьжє** (instr. sg. ntr. zu **ижє**) weil, dass.

**имѣниѥ** n. (subst. verb. zu **имѣти**) das Haben, Habe, Besitzung.

**имѣти -мѣѭ -мѣѥши, имамь имаши** § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **имѫтъ въкоусити** γεύσονται; **нє-имѣти** ἀπορεῖν.

**имѧ** n. Name; **имєнємь** im Namen, mit Namen, namens; oft verbunden mit dem Dativ des Benamten, z. B. **имѧ богоу вашємоу** der Name eures Gottes.

**имѫ** s. **ѩти**.

**инакъ** pron. (**инъ**) von anderer Beschaffenheit; n. **инако** adv. anders.

**иногда, инъгда** adv. zu einer Zeit, einst.

**инодоушьнъ** adj. einmüthig.

**иноплємєньникъ** m. zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.

**иночѧдъ** adj. μονογενής eingeboren.

**инъ** pron. § 75 unus, alter, alius; **въ инѫ** in einem fort, immer.

**иоан'на** f. Ἰωάννα Johanna.

**иоан'нъ, иоанъ** m. Ἰωάννης Johannes.

**иоановъ** adj. poss. des Johannes.

**иона** m. Ἰωνᾶς Jonas.

**ионинъ** adj. poss. (zu **иона**) des Jonas.

**иосифовъ** adj. poss. (zu **иосифъ**) des Joseph.

**иосифъ** m. Ἰωσήφ Joseph.

**иродиꙗда** f. Ἡρωδιάς Herodias.

**иродиꙗдинъ** adj. poss. (zu **иродиꙗда**) der Herodias.

**иродовъ** adj. poss. (zu **иродъ**) des Herodes.

**иродъ** m. Ἡρώδης Herodes.

**исаиꙗ** m. Ἠσαίας Esaias.

**исакий** m. Ἰσαάκιος Isaak.

**искариотьскъ** adj. Ἰσκαριώτης Ischariot.

**искати искѫ иштєши** oder **иштѫ иштєши** suchen, mit Gen. des Gegenst.

**възискати** hervorsuchen, ἐκζητεῖν, fordern.

**изискати** herausfordern von, verlangen von.

**ис-кони** adv. (s. **конь**) von Anfang an.

**исконьчати** s. **коньчати**.

**исконьчавати -ваѭ -ваѥши**

iter. (zu исконьчати) beenden, vollenden, — сѧ zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.

ископати s. копати.

ис-коренити -нѭ -иниши entwurzeln.

искрь adv. nahe.

искрьнь adj. der nahe, nächste.

искоупити s. коупити.

искоусити s. коусити.

искоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu искоусити) versuchen, prüfen δοκιμάζειν.

искоушениѥ n. (subst. verb. zu искоусити) Versuchung.

испити s. пити.

испльнити s. пльнити.

испльнꙑти -нꙑѭ -нꙑѥши iter. (zu испльнити) erfüllen.

испльнѥниѥ n. (subst. verb. zu испльнити) Erfüllung πλήρωμα, Fülle.

исплѣти s. плѣти.

исповѣданиѥ n. (subst. verb. zu исповѣдати) ἐξομολόγησις Bekenntniss.

исповѣдати s. повѣдати.

исповѣдьникъ m. Bekenner.

исповѣдѣти s. вѣдѣти.

исподьнь adj. unten befindlich, unterst.

исправити s. правити.

испровръшти s. връшти.

испросити s. просити.

испрь adv. oben, hoch, въ-испрь вꙑспрь in die Höhe.

испоустити s. поустити.

испоуштениѥ n. (subst. verb. zu испоустити) Herauslassung; — доуха Aufgebung des Geistes.

испꙑтати s. пꙑтати.

истешти s. тешти.

истина f. Wahrheit, въ истинѫ in Wahrheit, wahrlich, по истинѣ der Wahrheit gemäss, in Wahrheit.

истиньнъ adj. wahrhaft.

истирати -раѭ -раѥши iter. (zu истрѣти) ausreiben, auswischen.

истовъ adj. wirklich, ὄντως ὤν, echt.

истонѫти s. тонѫти.

източити s. точити.

источьникъ m. Quelle.

истрьганиѥ n. (subst. verb. zu истрьгати) Ausreissung.

истрьгати s. трьгати.

истрьгнѫти s. трьгнѫти.

истрѣти s. трѣти.

истѧгнѫти s. тѧгнѫти.

истѧзати s. тѧзати.

исоусовъ adj. poss. (zu исоусъ) Jesu.

исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.

исходатаиникъ m. (vgl. in derselben Bedeutung ходатаи, исходатаи, zu ходъ, ходити) Vermittler, Fürsprecher.

исходити s. ходити.

исходъ m. Ausgang ἔξοδος, Ende.

**исхождениѥ** n. (subst. verb. zu **исходити**) Ausgang, Auszug.
**исцѣлити** s. **цѣлити**.
**исцѣлѥниѥ** n. (subst. verb. zu **исцѣлити**) Heilung ἴαμα.
**исъхнѫти** s. **съхнѫти**.
**исыпати** s. **сыпати**.
**исѧкнѫти** s. **сѧкнѫти**.
**ити идѫ идеши** (**шьдъ шьлъ** s. § 109) gehen; **ити по** mit Loc. folgen (nachgehen).
**възити** hinaufgehen.
**вън-ити** eingehen, hineingehen.
**доити** mit Gen. des Zieles, bis hinkommen, erreichen.
**заити** (eigentl. hinter gehen) untergehen (von der Sonne).
**изити**, part. prät. act. I **ишьдъ**, II **ишьлъ**, ausgehen, hinausgehen, ausrücken; **изиде** Psalt. Ps. 103. 23 = **изидетъ** ἐξελεύσεται.
**наити** gegen Jem. gehen, heranrücken, — **на сръдьце** ans (ins) Herz kommen.
**обити** umgehen, umgeben, umringen κυκλοῦν.
**отити**, part. prät. act. I **ошьдъ**, II **ошьлъ**, weggehen.
**поити** hingehen.
**прити** (= **при-ити**) hergehen, kommen; **въ себѣ пришьдъ** in sich gegangen, **прити въ сѧ** ἐλθεῖν εἰς ἑαυτόν.
**проити** durchgehen.
**прѣити** hinübergehen μεταβαίνειν, überweggehen, überschreiten, hinüberkommen; vorübergehen, vergehen.
**разити сѧ** auseinandergehen, zergehen, sich trennen.
**сънити сѧ** zusammenkommen, zusammentreffen (z. B. im Kampfe).
**сънити** hinabkommen καταβαίνειν.
**ицѣлити** s. **цѣлити**.
**ицѣлѣвати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **ицѣлѣти**) heil, gesund werden.
**ицѣлѣти** s. **цѣлѣти**.
**ицѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши** iter. (zu **ицѣлити**) heilen.
**ицѣлѥниѥ** n. (subst. verb. zu **ицѣлити**) Heilung.
**ичезнѫти** s. **чезнѫти**.
**иштезнѫти** s. **чезнѫти**.
**иштисти** s. **чисти**.
**иштьтенъ** s. **чисти**.
**ишьдъ, ишьлъ** s. **ити**.
**июда** m. Ἰούδας Judas.
**июдей июдѣй** m. Ἰουδαῖος Jude.
**июдейскъ, июдѣйскъ** adj. jüdisch, der Juden; **страхъ июдейскъ** φόβος τῶν Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
**июдѣꙗ, июдѣа** Ἰουδαία Judäa.
**ꙗковль** adj. poss. (zu **ꙗковъ**) des Jakob.
**ꙗковъ** Ἰακώβ Jakob.
**иерей, иерѣй** m. ἱερεύς Priester.
**иеремиꙗ** m. Ἱερεμίας Jeremias.

**иѥроусалимъ** Ἰερουσαλήμ Jerusalem.

**иѥръданьскъ** adj. (**иѥръданъ** Jordan) jordanisch, des Jordan.

## Ђ.

**ђеннсарєтьскъ** adj., **-ско ѥзєро** See von Genezareth; Zogr. Luc. 8. 26 aus Versehen für gergesenisch (**ђєрђєсниньскъ**) oder gadarenisch (**гадарииьскъ** Mar.).

**ђеона** f. γέεννα Hölle.

**ђерђєсниньскъ** adj. gergesenisch τῶν Γεργεσηνῶν.

## К.

**казати -жѫ -жєши** zeigen; mahnen.

**наказати** hinweisen, anweisen, ermahnen.

**показати** darzeigen ἐπιδεικνύναι.

**съказати** aufzeigen, darlegen, erklären, auseinandersetzen, erzählen.

**казнь** f. Strafe.

**каиафа** m. Καϊάφας Kaiphas.

**како** adv. wie?

**каковъ** adj. wie beschaffen qualis ποδαπός.

**какъ** adj. pron. § 77 wie beschaffen qualis.

**камєниѥ** n. coll. Gestein, Steine.

**камы, камєнь** m. § 40 Stein.

**камыкъ** m. Stein, Fels.

**камѣнъ** adj. steinern, aus Stein.

**кана галилєи** Κανὰ τῆς Γαλιλαίας Kana in Galiläa.

**капєрънаоумъ** m. Καπερναούμ Kapernaum.

**касати -саѭ -саѥши** iter. (zu **коснѫти**) berühren.

**прикасати сѧ** mit Loc. des Gegenst. anrühren.

**кафєрънаоумъ** m. Καπερναούμ Kapernaum.

**каıати каѭ каѥши сѧ** Reue fühlen, mit **о** und Loc. über etwas.

**окаıати** ταλανίζειν bejammern (z. B. Supr. 377. 19); **окаıанъ** ἄθλιος elend.

**покаıати сѧ** bereuen, Busse thun.*

**квасъ** m. ζύμη Sauerteig.

**кєдръ** m. κέδρος Ceder.

**кєсарь** m. καῖσαρ (als römischer Kaiser, unterschieden von **цѣсарь** als βασιλεύς).

**кифа** m. Κηφᾶς Kephas.

**кладѧзь** m. Brunnen.

**кланıати -ıаѭ -ıаѥши** iter. (zu **клонити**) neigen, beugen, — **сѧ** sich neigen, anbeten προσκυνεῖν.

**покланıати сѧ** mit Dativ sich verneigen vor Jem., verehren, anbeten.

**прѣкланыти** (eigentl. überneigen), — **сѧ** sich neigen (vom Tage).

**класти кладѫ -деши** laden, legen.

**накласти** aufladen, auferlegen.

**класъ** m. Aehre.

**клати (кълати) колѭ колѥши** stechen, schlachten.

**заклати** erstechen, abschlachten.

**клевета** f. Schmähung, Verleumdung.

**клеофовъ, клеоповъ** adj. poss. des Kleopas.

**клепати -плѭ -плѥши** (eigentl. anstossen) andeuten σημαίνειν.

**клиросъ** m. κλῆρος = Geistlichkeit.

**клирosьникъ** m. κληρικός Geistlicher.

**клонити -нѭ -нниши** neigen, beugen.

**въсклонити сѧ** sich aufrichten.

**поклонити сѧ** mit Dat. sich verneigen vor, προσκυνεῖν τινι anbeten.

**подъклонити** neigen unter.

**приклонити** hin-, herneigen.

**прѣклонити** überbeugen, — **главѫ** das Haupt neigen, — **колѣнѣ** die Knie beugen; — **сѧ** sich überbeugen παρακύπτειν, wankend werden, sich beugen = nachgeben.

**оуклонити** declinare, ablenken, — **сѧ** weichen, sich neigen (vom Tage).

**клѣтъка, клѣтька** f. Zelle, kleines Gemach.

**клѣть** f. Gemach, Zelle.

**ключити -чѫ -чиши (ключь)** schliessen; **ключити сѧ** sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.

**заключити** verschliessen, — **сѧ** sich einschliessen.

**приключити сѧ** passen, stimmen συμφωνεῖν; zufällig eintreffen, sich ereignen.

**ключь** m. Schlüssel.

**клѧтва** f. Schwur, Fluch.

**клѧти кльнѫ -неши** fluchen, — **сѧ** schwören.

**проклѧти** verfluchen.

**книга** s. **кънига**.

**кнѧзь** s. **кънѧзь**.

**ковати ковѫ -веши** schmieden.

**оковати** (umschmieden) fesseln.

**ковъ** m. Anschlag, List, Nachstellung.

**когда** s. **къгда**.

**кожа** f. Fell.

**кожьдо** s. **къжьдо**.

**козьлишть** m. Böcklein, junger Bock.

**козьлъ** m. Bock.

**козьлѣ** adj. des Bockes, der Böcke.

**козьлѧ** n. Böcklein.

**коли** adv. quantum, quando; **николи-же** niemals, **ѥда коли**

μή πως, μή ποτε; иже колижь-до quicunque ὃς ἄν, ὃς ἐάν.
кольми adv. um wie viel πόσῳ.
колѣ adv. quantum, quando, до колѣ wie lange, bis wann.
колѣно n. Knie.
команьскъ adj. zum Ortsnamen Komana, к. градъ die Stadt Komana.
конь § 37 Anfang (vgl. на-чѧти), nur in ис-кони von Anfang.
конь m. Pferd.
конѣнъ adj. auf das Pferd bezüglich, zum Pferd gehörig.
конъ(ь)стантинь adj. poss. Constantins; — градъ Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.
коньць m. Ende.
коньчати -чаѭ -чаєши endigen trans.
 искончати сѧ ein Ende nehmen.
 съконьчати beendigen, vollenden; съконьча добро творѧ διετέλεσεν εὐεργετῶν.
коньчьнъ adj. endlich; adv. comp. коньчьнѣє endlich, zuletzt.
копати -паѭ -паєши graben.
 ископати ausgraben.
 окопати umgraben.
 подъкопати untergraben.
копиє n. Lanze.
корабиць m. Schifflein.
корабль m. Schiff.
корень m. § 40 Wurzel.
корити -рѭ -риши schelten, schmähen λοιδορεῖν.
покорити unterwerfen; — сѧ sich unterwerfen, πείθεσθαι gehorchen.
 оукорити ausschelten.
користь f. Beute.
коснѫти -нѫ -неши mit Acc. oder mit въ und Acc. anrühren; — сѧ mit Loc. dass.
 прикоснѫти сѧ mit Loc. oder mit къ und Dat. berühren.
костантинь adj. poss. Constantins; — градъ Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.
кость f. Knochen, plur. кости Gebein.
которꙑи pron. § 75, 2 wer.
кошь m. Korb.
крада f. Scheiterhaufen, Holzstoss.
краниѥво (n. adj.) мѣсто κρανίου τόπος Schädelstätte.
краса f. Schönheit.
красити -шѫ -сиши schmücken.
 оукрасити ausschmücken.
красовати -соуѭ -соуєши schmücken.
красота f. Schönheit.
красти крадѫ -деши stehlen.
 оукрасти wegstehlen.
кратъкъ adj. kurz.
крило n. Flügel.
кричати -чѫ -чиши schreien, rufen.
кровъ m. Dach.
кропити -плѭ -пиши sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln.
кротость f. Sanftmuth.

**кротъкъ** adj. sanft, mild, comp. **кротъчай; кротъко** adv.

**кръвоточица** f. αἱμοῤῥοοῦσα (γυνή) die Blutflüssige.

**кръвоıадениѥ** das Blutessen, Blutgier.

**кръвь** f. § 54 Blut.

**кръмити -млѭ -мишı** nähren.

**кръмлı** Nahrung.

**кръстъ** s. **крьстъ.**

**крыти крыѭ крыѥши** decken, hüllen.

**отъкрыти** enthüllen ἀποκαλύπτειν.

**покрыти** bedecken.

**прıкрыти** verdecken, verhüllen.

**съкрыти** zudecken, bergen.

**крьсн***ѫ***ти** s. **въскрьснѫти.**

**крьститель** m. Täufer.

**крьстити -штѫ -стиши** taufen; übersetzt Zogr. Luc. 11. 38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.

**крьстиıанъ** m. χριστιανός Christ.

**крьстиıаньскъ** adj. christlich, der Christen.

**крьстъ** m. Kreuz.

**крьштати -штаѭ -штаѥши** iter. (zu **крьстити**) taufen.

**крьштениѥ** n. (subst. verb. zu **крьстити**) Taufe.

**крѣпити -плѭ -пиши** stärken.

**оукрѣпити** stärken, verstärken, befestigen.

**крѣпость** f. Stärke, Kraft.

**крѣпъкъ** adj. comp. **крѣплıй** § 69, 3, kräftig, stark.

**коумиръ (коумиръ)** m. Götze, Götzenbild.

**коумирослоужениѥ** n. (**коумиръ; слоужениѥ** subst. verb. zu **слоужити**) Götzendienst.

**коумирьскъ** adj. auf Götzen bezüglich.

**коупити -плѭ -пиши** kaufen.

**искоупити** loskaufen.

**коуплıнъ** adj. auf Kauf bezüglich, **домъ коуплıнъ** οἶκος ἐμπορίου.

**коуплı** f. Kauf, **на коуплѭ дати (даıти)** auf Kauf, zu Kauf geben.

**коупъ** m. Haufe, **въ коупѣ** zusammen, zugleich ὁμοῦ.

**коупьнъ** adj., **коупьно** adv. zusammen, zugleich ὁμοῦ.

**коурити -рѭ -риши** und **к. сѧ** rauchen.

**въскоурити сѧ** anheben zu rauchen.

**коусити -шѫ -сиши** (nur mit Präp.) kosten, prüfen.

**въкоусити** kosten, Imbiss nehmen.

**искоусити** prüfen, versuchen.

**окоусити** Versuch machen.

**коустодиı** f. κουστωδία Wache.

**къ** präp. mit Dativ zu; **къ томоу** noch dazu, ferner.

**къгда, когда** adv. wann?, conj. wenn (von der Zeit), als.

**къде** adv. wo?; **ни-къде-же** nirgend, auch zeitlich: als quando.

**къ-жьдо** pron. § 77 jeder.

**кънь** f. Anschlag μηχανή, List.

**кълати** s. **клати**.

**кънига** f. Schrift, Buch.

**кънижьникъ** m. γραμματεύς Schriftgelehrter.

**кънижьнъ** adj. auf Schrift, Buch bezüglich.

**къ-то** pron. § 77 wer?, aliquis; **ни-къто-же** niemand.

**кывати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **кыти кыѭ, кынѫти**) nicken, schütteln (den Kopf).

**покывати главами** die Köpfe schütteln.

**кыи** pron. § 78 qui ποῖος; **въскѫѭ** warum?

**кысѣлъ** adj. sauer.

**кыснѫти -нѫ -неши** sauer werden.

**въкыснѫти** sich einsäuern.

**кѫдоу, кѫдѣ** adv. woher? **отъ к.** woher?

**кѫпина** f. Distel, Dornbusch.

**кѫпиние** n. coll. Dorngestrüpp, Dornen.

**кѫпѣль** f. Bad.

**кѵпрьскъ** adj. kyprisch, von Cypern.

## Л.

**лазарь, лазаръ** m. Λάζαρος Lazarus.

**лакати -чѫ -чеши** (vgl. **алкати**) hungern.

**възлакати** Hunger bekommen, hungrig werden.

**лакъть** m. § 51 Ellenbogen, Elle.

**ланита** f. Wange.

**лаяние** n. (subst. verb. zu **лаяти**) Nachstellung.

**лаяти лаѭ лаѥши** bellen, mit Acc. schmähen; **лаѭште ѥго** Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδρεύοντες αὐτόν.

**левѣитъ** m. λευίτης Levit.

**лежати -жѫ -жиши** liegen.

**възлежати** ἀνακεῖσθαι zu Tische liegen.

**належати** aufliegen, mit Loc. ἐπικεῖσθαι bedrängen.

**прилежати** anliegen, mit Loc. einer Sache anliegen, sie fleissig betreiben, sorgen für.

**легеонъ** m. λεγεών Legion.

**лешти лѧгѫ лѧжеши** § 105 sich legen.

**възлешти** sich zu Tische legen.

**оулешти** sich legen = aufhören.

**леѵгии** m. § 60, acc. **леѵгиѭ**, Λευίς Levi.

**леѵгитъ** m. λευίτης Levit.

**ли** conj. oder, **и-ли** oder, **ли — ли, или — или** aut — aut; Fragepartikel in der Satzfrage = lat. ne; **ли — или** utrum — an.

**ливаньскъ** adj. libanisch, des Libanon.

лнкъ m. Chor, Reigen.

листъ m. Blatt.

листвие n. (coll. zu листъ) Laub.

лисъ m. Fuchs.

лити лиѭ лиѥши giessen.

възлити aufgiessen.

пролити vergiessen.

литостротъ m., Sav. Joh. 19. 13 литостратѫ λιθόστρωτον.

лихоимиѥ das Zuvielnehmen, πλεονεξία Habsucht.

лихъ adj. comp. лиший § 69, 3, übermässig, nimius, abundans περισσός, лишє n. noch darüber περισσότερον.

лицє n., vgl. § 48, Antlitz.

лицємѣриѥ n. Heuchelei.

лицємѣръ m. Heuchler.

лишити -шѫ -шиши berauben. — сѧ beraubt werden, entbehren, Mangel leiden.

лꙑти лѣѭ лѣѥши giessen.

полꙑти begiessen.

лобъзаниѥ n. (subst. verb. zu лобъзати) Kuss.

лобъзати -жѫ -жєши küssen.

ловитва f. Fang, Jagd.

ловити -влѭ -виши jagen (Jagd treiben), fangen.

оуловити erjagen, erhaschen, παγιδεύειν.

ловъ m. Jagd, Fang.

ложє n. Lager.

ложити -жѫ -жиши legen; die Präp. steht dabei (wie bei ponere im Abl.) im Loc., resp. Instr.

въложити einlegen.

възложити hinauflegen, oben auflegen.

наложити auflegen, aufhäufen.

отъложити weglegen, abweisen recusare.

положити hinlegen.

приложити beilegen, zulegen, hinzufügen; прил. тѣлєсє (Loc.) dem Körper hinzufügen.

прѣложити (umlegen) verwandeln.

прѣдъложити vorlegen.

съложити componere zusammenlegen, zusammensetzen, — сѧ sich zusammenthun, sich vereinigen.

лоза f. Rebe.

лозиѥ n. coll. (zu лоза) Reben κλήματα.

ломити -млѭ -миши brechen.

съломити confringere zerbrechen.

лоно n. Schoss.

лоуна f. Mond.

лоучий adj. comp. § 69, 3 besser.

лъгати -жѫ -жєши lügen.

лъжєимєнинъ adj. ψευδώνυμος, den Namen fälschlich führend.

лъжь adj. lügnerisch, lügenhaft ψευδής.

львъ m. Löwe.

львовъ adj. poss. zu львъ.

льстивъ adj. trugvoll dolosus.

льстити -штѫ -стиши täuschen, trügen.

**прѣльстити** überlisten, betrügen, verführen.
**льсть** f. List, Trug.
**лѣпота** f. Schönheit.
**лѣпъ** adj. schön.
**лѣсти лѣзѫ лѣзеши** schreiten, steigen.
  **възлѣсти** hinaufsteigen.
  **вълѣсти** eintreten.
  **излѣсти** heraussteigen.
**лѣсъ** m. Wald.
**лѣто** n. Jahr.
**лѣчьба** (vgl. **лѣкъ** Heilmittel, **лѣчити** heilen) Heilung ἴασις.
**любити -блѭ -биши** lieben.
  **възлюбити** lieb gewinnen, **възлюблѥнъ** lieb gewonnen, geliebt.
**любъ** adj. lieb; **какъ любо** quilibet; **любо — любо** sei es — sei es, ob — oder.
**любодѣица** f. Buhlerin.
**любꙑ** f. § 52 Liebe.
**людиѥ** m. plur. tant. § 37 Leute, Menschen.
**лютъ** adj. grausam, schrecklich; **лютѣ** adv. δεινῶς, gewaltig, heftig.
**лѧшти лѧкѫ -чеши** biegen.
**лѫгъ** m. Hain, Wald.
**лѫжьнъ** adj. auf den Wald bezüglich, des Waldes.
**лѫка** f. (eig. Biegung) List, Bosheit, pl. Ränke.
**лѫкавъ** adj. ränkevoll, bösartig, böse; **лѫкавꙑи** der Böse, Teufel.
**лѫкавьнъ** adj. bösartig, böse.
**лѫкавьствиѥ** n. Bosheit, Schlechtigkeit.
**лѫкавьство** n. (**лѫкавъ**) Bosheit.
**лѫкъ** m. Bogen.
**лѫчити -чѫ -чиши** (vgl. **лѧшти**) trennen.
  **отълѫчити** abtrennen.
  **разлѫчити** zertrennen, ganz trennen.

## М.

**магдалꙑн̑и** f. § 60 Μαγδαληνή Magdalena.
**маг̑истрꙑинъ** m. magistrianus.
**мазати -жѫ -жеши** schmieren, salben.
  **помазати** bestreichen, salben.
**маловрѣменьнъ** adj. kurzzeitig, kurze Zeit dauernd, vergänglich.
**маломошть** m. § 37 Armer.
**малъ** adj. klein, paucus, **мали** pauci; **мало** adv. wenig, ein wenig; **въ малѣ** ein wenig, kurze Zeit.
**малꙑ** adv. wenig, ein wenig.
**манастꙑрь** = **монастꙑрь**.
**манѫти -нѫ -неши** winken.
  **поманѫти** mit Dat. κατανεύειν zuwinken.
**мариинъ** adj. poss. (zu **мариꙗ**) der Maria.

**марнꙗ** f. Μαρία Maria.
**мар'та** f. Μάρθα Martha.
**мартъ** m. März Martius.
**масло** m. Salbe, Oel.
**масть** f. Salbe, Fett.
**мати** f. § 44 Mutter.
**мат'тей** m. Ματθαῖος Matthäus.
**междоу** adv., präp. mit Instr. zwischen; **междоу сими** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.
**месиꙗ** m. μεσσίας Messias.
**мести метѫ -тешн** fegen, kehren.
 **помести** ausfegen.
**мести метѫ -тешн** oder **метати -штѫ -штешн** werfen.
 **въметати** einwerfen.
 **отъметати** wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden von, verleugnen, abweisen.
**метати** s. **мести** 2.
**мечь, мьчь** m. Schwert.
**миловати -лоуѭ -лоуѥшн** Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.
 **помиловати** sich erbarmen.
**милосрьдовати -доуѭ -доуѥшн** Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.
**милосрьдъ** adj. barmherzig.
**милостивъ** adj. mitleids-, erbarmensvoll.
**милость** f. Erbarmen.
**милостꙑнꙗ** f. § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.
**милъ** adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.
**мимо** adv. vorbei, vorüber.
**минѫти -нѫ -нешн** vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfliessen.
**мирь** m. Welt, **вьсь мирь** ὁ κόσμος.
**миръ** m. Friede, **иди въ миръ** = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.
**мирьнъ** adj. friedlich; **мирьнѣ** adv. in Frieden.
**миса** f. Schüssel.
**младеньць** m. Junger, Unmündiger νήπιος.
**младъ** adj. jung.
**мльва** f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.
**мльвити -влѭ -вишн** murren.
**мльнии** f. § 60 Blitz.
**мльчаниѥ** n. (subst. verb. zu **мльчати**) das Schweigen.
**мльчати -чѫ -чишн** schweigen.
 **помльчати** ein wenig schweigen.
 **прѣмльчати** παρασιωπᾶν verschweigen.
 **оумльчати** verstummen.
**много** s. **мъного**.
**мокръ** adj. feucht.
**молитва** f. Gebet, **молитвѫ дѣꙗти** Gebet halten.
**молити -лѭ -лишн** bitten, **молити сѧ** beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.
 **помолити сѧ** προσεύχεσθαι, mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

**молению** n. (subst. verb. zu **молити**) das Bitten, Beten δέησις.
**монастырь** m. μοναστήριον Kloster.
**морьскъ** adj. meerisch, des Meeres.
**морю** n. Meer.
**мосей, мосѣй, моси** m. Μωσῆς Moses.
**мосеовъ** adj. poss. (zu **мосей**) des Moses.
**мочити -чѫ -чиши** feuchten, netzen.
**омочити** befeuchten, benetzen.
**мошти могѫ -жеши** können, got. *magan*, δύνασθαι, ἰσχύειν.
**възмошти** Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.
**из-не-мошти** Kraft verlieren, schwach werden.
**помошти** mit Dativ helfen.
**мошть** f. Macht.
**моштьнъ** adj. mächtig potens.
**мразъ** m. Frost.
**мракъ** m. Dunkel, Finsterniss.
**мрачьнъ** adj. dunkel.
**мръзнѫти -нѫ -неши** frieren.
**мръзѣти -жѫ -зиши** zuwider sein, verhasst sein.
**мръкнѫти -нѫ -неши** dunkel werden.
**омръкнѫти** ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.
**мрътвъ** adj. todt.
**мрътвьць** m. Todter.
**мръцати -чѫ -чеши** iter. (zu **мръкнѫти**) dunkeln, sich verdunkeln.
**мрѣжа** f. Netz.
**мрѣти (мьрѣти) мьрѫ -реши** sterben.
**оумрѣти** ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.
**мъкнѫти -нѫ -неши** (nur mit Präp.) rücken, bewegen.
**промъкнѫти сѧ** (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.
**мъногъ** adj. pron. § 77 viel multus, comp. **мъножаи**: **на мъноѕѣ, по мъногоу** ἐπὶ πολύ viel, sehr.
**мъножити -жѫ -жиши** viel machen, mehren.
**оумъножити** vermehren.
**мъножьство** n. Menge.
**мы** pron. § 83 wir.
**мыслити -шлѭ -слиши** denken.
**домыслити сѧ** mit den Gedanken erreichen; **не д.** διαπορεῖν Zogr. Luc. 9. 7.
**помыслити** bedenken, erwägen.
**промыслити** προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.
**размыслити** (hin und her denken) nachdenken.
**съмыслити** διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.
**мысль** f. Gedanke.
**мытарь** m. Zöllner.
**мыти мыѭ мыеши** waschen.

**отъмꙑти** abwaschen.

**оумꙑти** rein waschen, abwaschen, — **сѧ** sich baden.

**мꙑто** n. Lohn, Gabe.

**мьзда** f. Lohn.

**мьздьница** f. Zollstätte τελώνιον.

**мьнїи** adj. comp. § 69, 3 kleiner, geringer, n. **мьнѥ** weniger.

**мьнїьшьми** adv. weniger.

**мьнѣти -нѭ -нишн** meinen, — **сѧ** δοκεῖν videri scheinen.

**помьнѣти** sich erinnern, gedenken.

**мьрѣти** s. **мрѣти**.

**мьстити -штѫ -стиши** rächen.

**мьсть** f. Rache, Strafe.

**мьчьтъ** m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.

**мѣна** f. Tausch.

**мѣнити -нѭ -ниши** tauschen, ändern.

**измѣнити** austauschen, verändern.

**мѣра** f. Mass.

**мѣрити -рѭ -риши** messen.

**възмѣрити** wieder messen, zurück messen.

**съмѣрити** mässigen, demüthigen, **съмѣрѥнъ** demüthig ταπεινός.

**мѣсити -шѫ -сиши** mischen.

**съмѣсити** zusammenmischen, vermischen.

**мѣсто** n. Ort; **въ — мѣсто** anstatt.

**мѣсѧць** m. Monat.

**мѣтати -таѭ -таѥши** iter. (zu **мести, метати**) werfen.

**вънмѣтати** einwerfen.

**отъмѣтати** wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.

**мѣхъ** m. Schlauch.

**мѧкъкъ** adj. weich.

**мѧсо** n. Fleisch.

**мѧсти мѧтѫ -теши** umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, aufregen, — **сѧ** aufgeregt, erschüttert werden.

**възмѧсти** in Aufregung versetzen, — **сѧ** in Aufregung gerathen.

**мѧта** f. mentha Minze ἡδύοσμος.

**мѫдити -ждѫ -диши** zögern, zaudern.

**мѫдрити -ждрѭ -дриши** weise thun.

**прѣмѫдрити сѧ** (vgl. **прѣмѫдръ**) klügeln, Sophisterei treiben (σοφίζεσθαι).

**мѫдрость** f. Weisheit.

**мѫдръ** adj. weise.

**мѫжати -жаѭ -жаѥши сѧ** Mann werden.

**възмѫжати сѧ** sich ermannen.

**мѫжь** m. Mann.

**мѫжьскъ** adj. männlich, des Mannes.

**мѫка** f. Marter, Qual, Pein.

**мѫка** f. Mehl.

**мѫченикъ** m. Märtyrer.

**мѫчениѥ** n. (subst. verb. zu **мѫчити**) Marter.

**мѫчити -чѫ -чиши** (**мѫка**) martern, quälen, peinigen.

**мѵро** n. μύρον Salbe.

## N.

**на** präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) an, auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. **въста на нь** erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. **на сє** dazu, zu diesem Zwecke; **на лѣта мъного** auf viele Jahre, viele Jahre lang; **оупъвати на** mit Acc. vertrauen auf. — **на толико** und **на толицѣ** ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

**на-вадити -ждѫ -диши** προσβιβάζειν anstiften.

**наводниѥ** n. Ueberschwemmung.

**нагъ** adj. nackt, bloss.

**надєжда** f. Hoffnung.

**надъ** präp. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

**надьневьнъ** adj. was auf jeden Tag kommt, täglich.

**надѣꙗти сѧ** s. **дѣꙗти**.

**назаретъ** m. Ναζαρέθ Nazareth.

**назарѣнинъ** m. § 50 Ναζαραῖος Nazarener.

**назирати -раѭ -раѥши** iter. (zu **назьрѣти**) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen παρατηρεῖν.

**назьрѣти** s. **зьрѣти**.

**наи-** vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. **наипаче** am meisten potissimum.

**наимьникъ** m. (zu **наꙗти**) Miethling, Tagelöhner.

**наинъ** m. Ναΐν Nain.

**наити** s. **ити**.

**наказаниѥ** n. (subst. verb. zu **наказати**) Ermahnung, Belehrung.

**наказати -заѭ -заѥши** hinweisen auf.

**наказати -жѫ -жєши** s. **казати**.

**накладати -даѭ -даѥши** iter. (zu **накласти**) aufladen, auflegen, auferlegen.

**накласти** s. **класти**.

**наковало** n. Amboss.

**налєжати** s. **лєжати**.

**наложити** s. **ложити**.

**нанести** s. **нести**.

**нападати** s. **падати**.

**напасти** s. **пасти падѫ**.

**напасть** f. Anfechtung, Gefahr, πειρασμός.

**напаꙗти -паꙗѭ -паꙗѥши** iter. (zu **напоити**) tränken.

**наплънити** s. **плънити**.

**напоити** s. **поити**.

**напьсати** s. **пьсати**.

**нарєчениѥ** n. (subst. verb. zu **нарєшти**) Benennung.

**нарєшти** s. **рєшти**.

**нарицати -цаѭ -цаѥши** und **-чѫ -чєши** iter. (zu **нарєшти**) nennen, — **сѧ** heissen.

**народъ** m. Geschlecht, Volk, pl. **народи** ὄχλοι Menge.

**нарѫгати сѧ** s. **рѫгати сѧ**.

**насадити** s. **садити**.

**насилити -лѭ -лиши** vergewaltigen, bezwingen.

**насладити -ждѫ -диши** süss machen, versüssen, — **сѧ** ἡδύνεσθαι = angenehm werden.

**наслаждати -ждаѭ -ждаѥши сѧ** iter. (zu **насладити**) mit Gen. geniessen.

**наслѣдовати -доуѭ -доуѥши** durch Nachfolge erhalten, erben.

**наслѣдьникъ** m. Nachfolger, Erbe.

**наставити** s. **ставити**.

**наставьникъ** m. ἐπιστάτης Vorsteher.

**настѫпати** s. **стѫпати**.

**насытити** s. **сытити**.

**насыштати -штаѭ -штаѥши** iter. (zu **насытити**) sättigen.

**на-троути -тровѫ -вєши** nähren.

**натъкати** s. **тъкати**.

**наоучити** s. **оучити**.

**начинати -наѭ -наѥши** iter. (zu **начѧти**) anfangen.

**на-чѧти -чьнѫ -чьнєши** anfangen.

**начѧтъкъ** m. Anfang.

**нашь** pron. unser.

**наꙗти** s. **ꙗти**.

**наѳанаилъ** m. Ναθαναήλ Nathanael.

**нє** adv. nicht; vor Nomina, z. Th. auch vor Verba, den Begriff verneinend, un-.

**нєбєсьнъ** adj. himmlisch.

**нєбєсьскъ** adj. himmlisch, des Himmels.

**нєбо** n. § 46 Himmel.

**нє-видимъ** part. präs. pass. (zu **видѣти**) ἀόρατος unsichtbar.

**нє-възблагодѣтьнъ** adj. undankbar.

**нє-вѣдомъ** adj. (part. präs. pass. zu **вѣдѣти** § 143) unbekannt.

**нєвѣриє** n. Unglauben.

**нє-вѣрьнъ** adj. ungläubig, ungetreu.

**нєвѣста** f. Braut, junge Frau.

**нє-годовати -доуѭ -доуѥши** ἀγανακτεῖν unwillig sein.

**нє-достати** s. **стати**.

**нє-достоинъ** adj. ungebührlich, unwürdig.

**нє-дооумѣниє** n. (subst. verb. zu **нє-до-оумѣти** mit Sinnen nicht erreichen) Zweifel, Verlegenheit ἀμηχανία.

**нєдѫгъ** m. Krankheit.

**нєдѫжьнъ** adj. krank, **доухъ нєд.** πνεῦμα ἀσθενείας.

**нє-жє** conj. als (beim Comp.).

**нє-зълоба** f. ἀκακία.

**нє-имѣти** s. **имѣти**.

**не-истовъ** adj. rasend, wahnsinnig.

**неистовьство** n. Wahnsinn.

**не-мощьнъ** adj. schwach, kraftlos.

**не-мръчай** (part. präs. act. zu **мръцати**) **свѣтъ** τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

**ненавидѣньнъ** adj. (von **ненавидѣние** subst. verb. zu **ненавидѣти**) gehässig, des Hasses, **словеса ненавидѣньна** λόγοι μίσους.

**не-навидѣти -жджѫ -диши** (s. **видѣти**; eig. nicht ansehen) hassen.

**възненавидѣти** Hass fassen, hassen.

**не-осѫжденьно** adv. ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

**не-побѣдимъ** part. präs. pass. (zu **побѣдити**) unüberwindlich, unbesiegbar.

**не-повиньнъ** adj. unschuldig.

**не-покорьнъ** adj. widerspenstig, ungehorsam.

**не-похвалыѩ** part. präs. act. (zu **похвалити**) undankbar ἀχάριστος.

**не-правьда** f. Ungerechtigkeit.

**неправьдотворениие** n. Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

**не-правьдьнъ** adj. ungerecht.

**непризнинъ** adj. poss. des Teufels.

**не-призвнь** f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

**не-прѣклониенъ** part. prät. pass. (zu **прѣклонити**) ungebeugt, ungeneigt.

**не-пьштевати-штоуѭ-штоуеши** vermuthen, meinen.

**не-раздрѣшенъ** part. prät. pass. (zu **раздрѣшити**) ἄλυτος unauflöslich.

**неразоумие** n. Unverstand.

**не-разоумѣти** ἀγνοεῖν.

**не-скѫдѣемъ** part. präs. pass. (zu **скѫдѣти**) ἀνέκλειπτος nicht abnehmend.

**нести несѫ -сеши** tragen.

**възнести** hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

**вънести** hineintragen, hineinbringen.

**донести** bringen bis, hinbringen.

**изнести** heraustragen, -bringen.

**нанести** auf etwas bringen, herbeiführen.

**принести** hertragen, bringen.

**пронести** vorbringen, schmähen ὀνειδίζειν.

**прѣнести** hinübertragen, -bringen.

**не-сътворенъ** part. prät. pass. (zu **сътворити**) ἄκτιστος unerschaffen.

**не-сътрьпимъ** part. präs. pass. (zu **сътрьпѣти**) unerträglich.

**не-оусыпаѩ** part. präs. act. (zu

**оусъпати)** ἀκοίμητος nicht einschlafend.

**не-хоудъ** adj. nicht gering, nicht schlecht.

**не-чистъ** adj. unrein.

**не-чоувьст(в)ьнъ** adj. ἀναίσθητος ohne Empfindung, ohne Sinne.

**не-чьстивъ** adj. ἀσεβής unfromm, gottlos.

**нечьстие** n. Unehre, ἀσέβημα unfrommes Thun.

**неѩсыть** f. πελεκάν Pelikan.

**ни** adv. nein; οὐδέ ne — quidem; **ни** — **ни** neque — neque; **ни-коли-же** niemals, **ни-къто-же** niemand, **ни-къде-же** nirgendwo, **ни-чьто-же** nichts, **ни единъ же** ne unus quidem οὐδείς.

**нива** f. Acker.

**низъ** adv. nieder, hinab.

**низъврѣшти** s. **врѣшти**.

**низъходити** s. **ходити**.

**никнѫти -нѫ -неши** sich neigen.

**приникнѫти** sich herneigen, sich hinneigen.

**никодимъ** m. Νικόδημος Nikodemus.

**ниневьѣитъ** m. Νινευείτης Ninevit.

**ниневьѣитьскъ** adj. ninevitisch.

**ниць** adv. vorn über, — **пасти** πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον.

**ништь** adj. arm.

**новъ** adj. neu.

**нога** f. Fuss.

**ножьнъ** adj. auf den Fuss bezüglich, **болѣзнь ножьна** Fusskrankheit, Podagra.

**носити -шѫ -сиши** iter. (zu **нести**) tragen; **не оудобь носимъ** δυσβάστακτος nicht leicht tragbar.

**възносити** erheben, erhöhen, — **сѧ** sich erhöhen, μετεωρίζεσθαι übermüthig werden.

**износити** heraustragen.

**поносити комоу** Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

**приносити** hintragen, darbringen, z. B. **хвалѫ** Dank.

**ношть** f. Nacht; **ноштиѭ** in der Nacht, bei Nacht.

**ноштьнъ** adj. nächtlich.

**ноужда** s. **нѫжда**, § 21, S. 36.

**нъ** conj. aber, sondern.

**нынѣ** adv. jetzt.

**нырншт** n. Höhle.

**нѣ-** part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: **нѣ-какъ** irgend welcher, **нѣ-како** auf irgend eine Weise, **нѣ-коли** in einigem Grade, **нѣ-къто** irgend wer, **нѣ-кый** irgend welcher, **нѣ-чьто** etwas u. s. w.

**нѣмъ** adj. stumm.

**нѣсмь** (s. **есмь** § 140; § 23, 2) ich bin nicht; **нѣстъ** mit Gen. Zogr. Luc. 12. 24; **нѣстъ** mit Infin. οὐχ οἷόν τε.

нѣсъ § 107, s. нести.
нѫдити -ждѫ -дишн nöthigen, zwingen.
нѫжда f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

# O.

о präp. um, an; mit Acc. örtlich: an, о деснѫѭ zur Rechten; mit Loc. örtlich: um (an). — Mit Loc. giebt es im allgemeinen die Veranlassung und Beziehung der Handlung an: an, um, von, über, z. B. о себѣ aus eigner Veranlassung, съблазнитъ сѧ о мьнѣ wird sich an mir ärgern, о имени твоѥмь in deinem Namen, о мирѣ молити um Frieden bitten, чоудити сѧ о . . . sich über etwas wundern, прѣбѫдѣте о вѣрѣ verbleibet im Glauben.
о part. des Ausrufes, mit Nom. oder Gen. verbunden.
оба pron. § 77 beide; оба на десѧте 12.
обаче adv. doch.
обетъшати s. ветъшати.
обида f. Beleidigung, Kränkung.
обидѣти -ждѫ -дишн beleidigen, verletzen, kränken.
прѣобидѣти verachten.
обимати s. имати.
обити s. ити.
обладати -даѭ -даѥши (= *ob-vladati) mit Instr. herrschen über.
облакъ m. (= *ob-vlakъ, zu влѣшти) Wolke.
область f. (= *ob-vlastь) Gewalt ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.
облачити s. влачити.
облашь adj. λαϊκός, zum Laienstande gehörig.
обличениѥ n. (subst. verb. zu обличити) Ueberführung (einer Schuld), Beschuldigung, Anklage.
обличити -чѫ -чиши aufzeigen, kund machen, überführen (einer Schuld), beschuldigen, anklagen.
облобъзати -заѭ -заѥши καταφιλεῖν küssen.
облъгати -гаѭ -гаѥши iter. (zu -лъгати; eigentl. umlügen) verleumden.
облиствьнѣти -нѣѭ -нѣѥши (vgl. листвиѥ) sich belauben.
облѣшти s. влѣшти.
об-нажити -жѫ -жиши entblössen.
об-новити -влѭ -виши erneuern.
обой pron. § 78 beiderlei, обои bini (s. дъвой).
образити -жѫ -зиши bilden.
въобразити (eig. hineinbilden) bilden, formen.
образовати -зоуѭ -зоуѥши bilden, darstellen, ὑποτυποῦν versinnbildlichen.

**образъ** m. Bild, Gestalt τύπος.
**обратити** s. **вратити**.
**об-рѣсти -рѧштѫ -штєши** § 127 finden.
**приобрѣсти** erwerben, gewinnen.
**обрѣтати -таѭ -таєши** iter. (zu **обрѣсти**) finden.
**о-боунити -боуѭ -боуниши** bethören.
**об-оути -оуѭ -оуєши** Schuh anziehen (vgl. **из-оути** Sch. ausziehen).
**о-боуıати -боуıаѭ -боуıаєши** thöricht werden μωραίνεσθαι.
**объ** präp. mit Acc. um; **об онъ полъ** an jener Seite, jenseits; **об ноштъ** δι' ὅλης τῆς νυκτός.
**объходити** s. **ходити**.
**объıати** s. **ıати**.
**обычай** m. (zu **вык-нѫти**) Gewohnheit.
**обьштъ** adj. gemeinsam κοινός.
**обьштьникъ** m. Theilhaber κοινωνός.
**обьштьнъ** adj. theilnehmend κοινωνικός.
**обѣдовати -доуѭ -доуєши** Mahlzeit halten.
**обѣдъ** m. (zu **ıасти**) Mahlzeit.
**обѣтъ** m. (= **ob-vêtŭ*, vgl. **отъвѣтъ**) Versprechen, Gelübde.
**обѣштавати -ваѭ -ваєши** iter. (zu **обѣштати**) geloben.
**обѣштаниє** n. (subst. verb. zu **обѣштати**) Versprechung.
**обѣштати -штаѭ -штаєши** versprechen, geloben.
**обѧзати** s. **вѧзати**.
**обıати** s. **ıати**.
**овогда** adv. (**овъ**) zu dieser Zeit, diesmal, **овогда — дроугоици** das eine — das andere Mal.
**овъ** pron. § 77 dieser; **овъ — овъ** alter — alter, alius — alius, ὁ μὲν — ὁ δέ.
**овьца** f. Schaf.
**овьчѧ** n. § 49 Schäflein.
**овждоу** adv. (**овъ**) von dieser Seite.
**огласити** s. **гласити**.
**оглашати -шаѭ -шаєши** iter. (zu **огласити**) κατηχεῖν belehren.
**огнь, огнь** m. § 38 Feuer.
**огньнъ, огньнъ** adj. feurig, des Feuers.
**оградити** s. **градити**.
**одєжда** f. Kleid.
**одолѣти -лѣѭ -лѣєши** mit Dat. siegen über, besiegen.
**одръ** m. Bahre, Bett.
**одръжати** s. **дръжати**.
**одѣниє** n. (snbst. verb. zu **одѣти**) Bekleidung, Kleidnng.
**одѣти** s. **дѣти**.
**одѣıало** n. Decke.
**одѣıаниє** n. (subst. verb. zu **одѣıати**) Bekleidung, Kleidung.
**одѣıати** s. **дѣıати**.
**оживити** s. **живити**.
**окаıанъ** s. **каıати сѧ**.
**око** n. §§ 38, 48 Auge.

**оковати** s. **ковати**.
**окопати** s. **копати**.
**о-кратити -штѫ -тиши** verkürzen, — **пѫть** Jem. den Weg abschneiden.
**окринъ** m. φιάλη Becken, Schüssel.
**окрьстъ** adv. ringsum.
**окрьстьнь** adj. umliegend, umgebend.
**оконсити** s. **коусити**.
**окоушати -шаѭ -шаѥши** iter. (zu **окоусити**) Versuch machen.
**окꙑ** = **акꙑ**.
**олътарь, ол'тарь** m. Altar.
**олѣй** m. ἔλαιον Oel.
**омочити** s. **мочити**.
**о-мрачити -чѫ -чиши** (**мракъ**) verdunkeln.
**омрькнѫти** s. **мрькнѫти**.
**онагръ** m. ὄναγρος wilder Esel.
**онамо** adv. (**онъ**) dorthin.
**оноушта** f. (zu **-оути**, s. § 15, 3 B a) Schuh.
**онъ** pron. § 77 jener, er.
**онѫдоу** adv. (**онъ**) von jener Seite.
**опакꙑ** adv. (vgl. **пакꙑ**) rückwärts retrorsum.
**оплотъ** m. Zaun.
**оплъчити** s. **плъчити**.
**опона** f. Vorhang.
**о-правьдити -ждѫ -диши** rechtfertigen δικαιοῦν.
**о-пражнꙑти -жнꙑѭ -жнꙑѥши** (= **-праздьнꙑти** iter. zu **праздьнити** leer machen, von **праздьнъ**) übersetzt Zogr. Luc. 13. 7 καταργεῖν = müssig liegen lassen.
**опрѣсьнъкъ** m. (zum adj. **прѣсьнъ** ungesäuert ἄζυμος) τὸ ἄζυμον das ungesäuerte Brod.
**о-поустѣти -стѣѭ -стѣѥши** wüst werden.
**орати -рѭ -рѥши** pflügen.
**орити -рѭ -риши** trennen, stören.
**разорити** (zertrennen) zerstören.
**орѫжиѥ** n. Waffe.
**осквръннти** s. **скврънити**.
**осклабити сѧ** s. **склабити сѧ**.
**ослабити** s. **слабити**.
**ослоушаниѥ** n. (subst. verb. zu **ослоушати**) Ungehorsam.
**ослоушати сѧ** s. **слоушати**.
**ослъпнѫти -нѫ -нѥши** (vgl. **слѣпъ**) erblinden.
**осмь** f. num. 8, **осмь на десѧте** 18.
**осмъ** num. ord. achter, **осмъ на десѧте** achtzehnter.
**основаниѥ** n. (subst. verb. zu **основати**) Gründung, Grund, Fundament θεμέλιον.
**о-сновати -сноуѭ -сноуѥши** gründen.
**оснꙑвати -ваѭ -ваѥши** iter. (vgl. **основати**) gründen.
**особити -блѭ -биши сѧ** sich vereinzeln, allein leben μονάζειν.
**особь** adv. vereinzelt, allein, für sich.
**о-солити -лѭ -лиши** salzen.

оставити s. ставити.

оставлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu оставити) erlassen, vergeben; unterlassen.

остати s. стати.

острогъ m. Pfahlzaun χάραξ.

остръ adj. scharf, spitz.

остѫпати s. стѫпати.

осьлъ m. Esel.

осꙑпати s. сꙑпати.

о-сѣнити -нѭ -ниши umschatten, beschatten.

осѫдити s. сѫдити.

осѫждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu осѫдити) verurtheilen.

осѫждениѥ n. (subst. verb. zu осѫдити) Verurtheilung.

отимати s. имати.

отирати -раѭ -раѥши iter. (zu отрѣти) abreiben, abwischen, abtrocknen.

отити s. ити.

отроковица f. Mägdlein.

отрокъ m. Kind, παῖς = Sklave.

отрочиште m. Kindlein παιδίον.

отроча n. § 49 Kindlein.

отрѣти s. трѣти.

отъ präp. mit Gen. von weg, ab, von aus; örtlich, z. B. отъ небесе vom Himmel her, отъ нѫдоуже von woher (rel.), отъ кѫдоу (кѫдѣ) von woher? отъ сѫдоу von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. отъ бога посъланъ von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. отъ вѣка von Ewigkeit an, отъ нѥлиже seitdem (rel.), отъ селѣ (сели) von jetzt an, отъ толѣ von da an; partitiv, z. B. ѥдинъ отъ дьний einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. отъ радости aus Freude, боꙗти сꙙ отъ sich fürchten vor.

отъбѣжати s. бѣжати.

отъвалити s. валити.

отъвратити s. вратити.

отъвраштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu отъвратити) wegwenden, abwenden, — сꙙ mit Gen. sich abwenden von.

отъврьзати -заѭ -заѥши iter. (zu отъврѣсти) öffnen.

отъврьстъ adj. (§ 99, 1) geöffnet, offen.

отъврѣсти s. врѣсти.

отъврѣшти s. врѣшти.

отъ-вѣ 3. sg. aor. § 113 antwortete.

отъвѣтъ m. Antwort.

отъвѣштати -штаѭ -штаѥши antworten.

отъгнати s. гнати.

отъгонити s. гонити.

отъгониѥниѥ n. (subst. verb. zu отъгонити) Vertreibung, Abwehrung.

отъданиѥ n. (subst. verb. zu

отъдати) Vergebung, Verzeihung συγγνώμη.

отъдати s. дати.

отъкрыти s. крыти.

отълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu отъложити) weglegen, abweisen, recusare.

отъложити s. ложити.

отълѫчити s. лѫчити.

отъметати s. мести, метати.

отъмѣнѥнъ s. отьмьнити.

отъмыти s. мыти.

отъмѣтати s. мѣтати.

отънѫдь adv. ganz und gar, prorsus, εἰς τὸ παντελές.

отъпасти s. пасти падѫ.

отъпоустити s. поустити.

отъпоуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu отъпоустити) loslassen, erlassen, vergeben.

отърадьнъ adj. erträglich, leicht; adv. comp. отърадьнѣѥ erträglicher ἀνεκτότερον.

отърѣченьѥ n. (subst. verb. zu отърешти) ἀπόφασις = Bescheid, Urtheil.

отърешти сѧ s. решти.

отърицати -цаѭ -цаѥши und -чѫ -чеши сѧ iter. (zu отърешти сѧ) sich entschuldigen.

отърѣшати -шаѭ -шаѥши iter. (zu отърѣшити) ablösen, losbinden.

отърѣшити s. рѣшити.

отъстѫпити s. стѫпити.

отъсълати s. сълати.

отъсылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu отъсълати) wegschicken.

отътръгнѫти s. тръгнѫти.

отътрѧсати -саѭ -саѥши iter. (zu отътрѧсти) abschütteln.

отътрѧсти s. трѧсти.

отъходити s. ходити.

о-тъштетити -штѫ -тиши beschädigen.

отъѩти s. ѩти.

о-тьмьнити -нѭ -ниши verfinstern, отъмѣнѥнъ ἐσκοτισμένος verfinstert.

отьць m. Vater.

отьчь adj. poss. des Vaters.

отъшьльць m. (von отъшьлъ zu отити) ἀναχωρητής Einsiedler.

о-тѧгъчити -чѫ -чиши beschweren.

отѧти s. ѩти.

оходити s. ходити.

оцьтъ m. acetum Essig.

оцѣстити s. цѣстити.

очи dual., s. око.

очистити s. чистити.

очиштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu очистити) reinigen.

очиштениѥ n. (subst. verb. zu очистити) Reinigung.

о-штоутити -штѫ -тиши empfinden, merken, begreifen.

ошьдъ, ошьлъ s. ити.

# П.

пагоуба f. Verderben.

падати -даѭ -даѥши iter. (zu пасти падѫ) fallen.

нападати mit Acc. anfallen, angreifen.

распадати сѧ zerfallen.

падениѥ n. (subst. verb. zu пасти падѫ) das Fallen, der Fall.

пажить f. Futter, Weide.

пакы adv. wiederum.

палити -лѭ -лиши flammare, brennen trans.

запалити in Flammen setzen, entflammen, entzünden.

попалити verbrennen.

памѧтиѥ n. Andenken.

памѧть f. Andenken, Gedächtniss.

пасти падѫ -деши fallen, die Präpositionen dabei mit dem Loc. verbunden, z. B. на камене auf den Stein fallen.

въпасти hineinfallen, hineingerathen, — сѧ dss.

напасти anfallen, — на вꙑѭ um den Hals fallen.

отъпасти abfallen.

припасти an etwas fallen, auf etwas stürzen, mit Loc. des Zieles Zogr. Luc. 6. 48; — къ колѣнома vor die Knie fallen, zu Füssen fallen.

распасти сѧ zerfallen, sich spalten.

пасти пасѫ -сеши hüten, weiden.

съпасти erretten, erlösen.

пастырь m. Hirt.

пасха f. πάσχα Pascha; das х in der Flexion wie к behandelt, daher Dual пасцѣ.

паче adv. mehr, vielmehr, μᾶλλον und πλεῖον.

петровъ adj. poss. (zu петръ) des Petrus.

петръ m. Πέτρος Petrus.

печаль f. Sorge, Betrübniss.

печальнъ adj. betrübt.

пештера f. Höhle.

пешти пекѫ -чеши backen; — сѧ sich sorgen (der Gegenst. der Sorge im Instr. oder mit о und Loc.).

попешти сѧ sich Sorge machen.

пешть f. Ofen.

пиганъ m. πήγανον Raute.

пилатовъ adj. poss. (zu пилатъ) des Pilatus.

пилатъ m. Πιλᾶτος Pilatus.

пира f. πήρα Tasche.

пиръ m. Gelage, Schmaus, Gastmahl.

писати s. пьсати.

питати -таѭ -таѥши (vgl. питѣтн) nähren.

пити пиѭ пиѥши trinken.

испити austrinken.

оупити сѧ sich betrinken.

питиѥ n. (subst. verb. zu пити) Trank.

питомъ adj. (vgl. пит-ѣти, s. § 138) gemästet, fett.

питѣти -тѣѭ -тѣѥши nähren.

оупитѣти mästen.

пишта f. Nahrung.

плавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu плоути пловѫ) schwimmen, schiffen.

прѣплавати durchschiffen διαπορεύειν.

плавъ adj. weisslich.

пладьне adv. (== *пол-дьне, дьне gen. sg.) mittags, Euch. 50 b.

плакати -чѫ -чеши weinen, klagen, — сѧ dass., mit Gen. der Sache weinen, klagen über.

въсплакати сѧ in Weinen, Klagen ausbrechen.

плакати -чѫ -чеши spülen.

плачь m. Weinen, Klagen.

плашть m. χλαμύς Mantel.

племѧ n. § 40 Stamm φυλή, γένος.

плесна f. Fusssohle.

плести плетѫ -теши flechten.

съплести zusammenflechten.

плеште n. Schulter, плешти (dual.) въдати terga vertere.

плиновениѥ n. (subst. verb. zu плинѫти) das Spucken, Speichel.

плинѫти -нѫ -неши spucken.

плишть m. Lärm, Tumult.

плодъ m. Frucht.

плоути пловѫ -веши schwimmen, schiffen.

прѣплоути (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.

плъкъ m. Schar, Heerhaufen.

плънити -ниѭ -ниши mit Gen. des Gegenst. füllen.

исплънити ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.

наплънити anfüllen, vollfüllen.

плънъ adj. voll, die Ergänzung im Gen.

плъть f. Fleisch.

плътьскъ adj. fleischlich, des Fleisches.

плъчити -чѫ -чиши scharen.

оплъчити in Schar aufstellen.

пл̑ьваниѥ n. (subst. verb. zu пл̑ьвати) das Speien.

пл̑ьвати плюѭ плюѥши speien.

плѣва f. Spreu, Stroh.

плѣвелъ m. Unkraut.

плѣвьница f. Strohscheuer.

плѣна f. Beute.

плѣнити -ниѭ -ниши beuten, plündern, gefangen nehmen.

плѣньникъ m. Gefangener.

плѣнѥниѥ n. (subst. verb. zu плѣнити) Gefangennahme.

плѣти плѣвѫ -веши gäten.

исплѣти ausgäten.

плѧсати -шѫ -шеши tanzen.

по präp. mit Dativ, Loc., Accus. — Mit Dativ, örtlich: über hin, längs z. B. по пѫти längs des Weges, по брѣгоу längs des Ufers, по прьсьмъ über die

Brust hin, **по морю** auf dem Meere hin, **по вьсеи земли** über die ganze Erde; nach, gemäss, z. B. **по законоу** dem Gesetze gemäss, **по обычаю** nach Gewohnheit, **по приключаю** zufällig, **по воли** freiwillig, **по вьсемоу** allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. **по дъвѣма** je zwei, zu zweien. — Mit Loc.: nach, z. B. **по малѣ часѣ** nach kurzer Zeit, **по томь** nachdem, darnach, nachher; — **по сихъ** κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. **по нюже** ἐφ' ὅσον in wiefern, insofern; **по вьсѧ дьни** καθ' ἡμέραν; **по вьсѧ грады** über alle Städte hin, in allen Städten.

**побивати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **побити**) daraufschlagen, niederschlagen, — **камениѥмь** steinigen.

**побити** s. **бити**.

**побѣгнѫти** s. **бѣгнѫти**.

**побѣда** f. (vgl. **бѣда**) Sieg.

**побѣдити** s. **бѣдити**.

**повелѣниѥ** n. (subst. verb. zu **повелѣти**) Befehl.

**повелѣти** s. **велѣти**.

**повиновати -ноуѭ -ноуѥши** unterwerfen, — **сѧ** sich unterwerfen.

**повиньнъ** adj. schuldig reus.

**поврѣшти** s. **врѣшти**.

**по-вѣдати -даѭ -даѥши** verkünden, erzählen.

**исповѣдати** bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — **сѧ** ἐξομολογεῖσθαι.

**проповѣдати** verkünden.

**повѣдѣти** s. **вѣдѣти**.

**повѣсити** s. **вѣсити**.

**поганъ** m. paganus Heide.

**поганьскъ** adj. heidnisch.

**погнати** s. **гнати**.

**погребениѥ** n. (subst. verb. zu **погрети**) Begräbniss.

**погрети** s. **грети**.

**погыбнѫти** s. **гыбнѫти**.

**погрѫжати -жаѭ -жаѥши** iter. (zu **погрѫзнѫти**) einsenken, eintauchen, — **сѧ** untersinken.

**по-грѫзнѫти -жѫ -зниши** (vgl. **грѧз-нѫти**) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

**погоубити** s. **гоубити**.

**подавити** s. **давити**.

**подавлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши** iter. (zu **подавити**) ersticken trans.

**подадитель** m. Verleiher, Gewährer.

**подати** s. **дати**.

**подаꙗти** s. **даꙗти**.

**подвигнѫти** s. **двигнѫти**.

**подвизати** s. **двизати**.

**подоба** f. (*doba* passende Zeit,

Gelegenheit) das Passendsein, **подоба юстъ** es geziemt sich.

**подобати -баѭ -баюши** geziemen.

**подобити -блѭ -биши** passend machen, gleich machen.

**съподобити** mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — **сѧ** gewürdigt werden.

**оуподобити** (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

**подобьнъ** adj. ähnlich, gleich ὅμοιος.

**подражати -жаѭ -жаюши** mit Acc. nachahmen.

**подроугъ** m. Genoss, Nächster.

**подъ** präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

**подънимати** s. **имати.**

**подъклонити** s. **клонити.**

**подъкопати** s. **копати.**

**подъѩти** s. **ѩти.**

**пожалити** s. **жалити.**

**пожешти** s. **жешти.**

**пожрѣти** s. **жрѣти.**

**поздѣ** adv. spät.

**познати** s. **знати.**

**позобати** s. **зобати.**

**пити поѭ поиши** tränken.

**напоити** satt tränken, Jem. zu trinken geben.

**показати -заѭ -заюши** aufweisen, darlegen ἐνδείκνυσθαι.

**показати -жѫ -жеши** s. **казати.**

**покаꙗние** n. (subst. verb. zu **покаꙗти сѧ**) Reue.

**покаꙗти сѧ** s. **каꙗти сѧ.**

**покланꙗние** n. (subst. verb. zu **покланꙗти**) Verehrung, Anbetung.

**покланꙗти** s. **кланꙗти.**

**поклонити** s. **клонити.**

**поклонъ** m. Verneigung, Anbetung.

**поклоньникъ** m. προσκυνητής Anbeter.

**покой** m. (zu **почити**) Ruhe.

**покоити -коѭ -коиши** beruhigen, zufriedenstellen.

**покорити** s. **корити.**

**покорьнъ** adj. unterwürfig, gehorsam.

**покрывати -ваѭ -ваюши** iter. (zu **покрыти**) bedecken.

**покрыти** s. **крыти.**

**покывати** s. **кывати.**

**полагати -гаѭ -гаюши** iter. (zu **положити**) hinlegen.

**положити** s. **ложити.**

**полоудьньнъ** adj. (von **полоудьне** mittags) mittägig.

**полоу-нощи** (eig. in der Hälfte der Nacht) adv. mitternachts.

**по-лоучити -чѫ -чиши** erlangen, erhalten.

**полъ** m. § 57 Hälfte, Seite.

**польза** f., gen. **-зѧ** (§ 30 a), Nutzen.

**пользьнъ** adj. nützlich.

**польскъ** adj. zum Felde gehörig, des Feldes.

**полю** n. Feld.

**помазати** s. **мазати**.

**поманѫти** s. **манѫти**.

**помести** s. **мести** 1.

**помиловати** s. **миловати**.

**помлъчати** s. **млъчати**.

**помолити сѧ** s. **молити**.

**поморие** n. Land am Meere, Küste.

**помошти** s. **мошти**.

**помошть** f. Hülfe.

**помоштьникъ** m. Helfer.

**по-мрачити -чѫ -чиши** (**мракъ**) verdunkeln.

**помыслити** s. **мыслити**.

**помыслъ** m. Gedanke ἔννοια.

**помышлꙗти -шлꙗѭ -шлꙗеши** iter. (zu **помыслити**) bedenken διαλογίζεσθαι.

**помышлениие** n. (subst. verb. zu **помыслити**) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.

**помьнѣти** s. **мьнѣти**.

**по-мѧнѫти -нѫ -неши** mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. **въспомѧнѫти** ἀναμιμνήσκεσθαι.

**поносити** s. **носити**.

**поношениие** n. (subst. verb. zu **поносити**) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.

**понѣ** adv. wenigstens.

**попалити** s. **палити**.

**попелъ** m. Asche.

**попечениие** n. (subst. verb. zu **попешти сѧ**) das Sorgetragen, Fürsorge.

**попешти сѧ** s. **пешти**.

**попирати -раѭ -раеши** iter. (zu **попьрати**) niedertreten.

**попрището** s. **попьрище**.

**попоустити** s. **поустити**.

**попоуштениие** n. (subst. verb. zu **попоустити**) Zulassung, Gewährung.

**попьрати** s. **пьрати**.

**попьрище** n. στάδιον Stadium; Meile.

**поразити** s. **разити**.

**порода** παράδεισος Paradies.

**породити** s. **родити**.

**посадити** s. **садити**.

**послоужити** s. **слоужити**.

**послоухъ** m. (von **слоухъ**; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.

**послоушаниие** n. (subst. verb. zu **послоушати**) Gehorsam.

**послоушати** s. **слоушати**.

**послоушьливъ** adj. gehorsam.

**послоушьство** n. Zeugniss.

**послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуеши** zeugen, bezeugen.

**послѣдовати** s. **слѣдовати**.

**послѣдь** adv. zuletzt.

**послѣдьнь** adj. zuletzt.

**послѣжде** adv. zuletzt.

**поспѣшити** s. **спѣшити**.

**поставити** s. **ставити**.

**постигнѫти** s. **стигнѫти**.

**постити -штѫ -стиши сѧ** fasten.

**пострадати** s. **страдати**.

**постъ** m. Fasten.

**постыдѣти сѧ** s. **стыдѣти сѧ.**

**посълати** s. **сълати.**

**посылати -лаѭ -лаѥши** iter. (zu **посълати**) hinschicken.

**посѣсти** s. **сѣсти.**

**по-сѣтити -штѫ -тиши** besuchen, heimsuchen.

**посѣштениѥ** n. (subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.

**посѣшти** s. **сѣшти.**

**потопъ** m. Flut, Sintflut; — **доушьн'ый** die Seele überfallende Flut.

**по-трѣбити -блѭ -биши** ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.

**потрѣба** f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ ѥстъ** es thut noth, ist nothwendig.

**потрѧсти** s. **трѧсти.**

**потрѧсьнъ** adj. geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѧсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.

**потъкнѫти** s. **тъкнѫти.**

**поѹстити** s. **ѹстити.**

**поѹчениѥ** n. (subst. verb. zu **поѹчити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.

**поѹчити** s. **ѹчити.**

**поѹштати -штаѭ -штаѥши** iter. (zu **поѹстити**) ermahnen.

**похвалити** s. **хвалити.**

**похвалꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши** iter. (zu **похвалити**) danken.

**похоть** f. Begierde, Gelüst.

**похотѣниѥ** n. (subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.

**похотѣти** s. **хотѣти.**

**похѹлити** s. **хѹлити.**

**почивати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **почити**) ruhen.

**по-чити -чиѭ -чиѥши** ruhen.

**почрьпальникъ** m. (vgl. **почрьпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.

**почрьпати -паѭ -паѥши** iter. (zu **почрѣти -чрьпѫ**) schöpfen.

**почрьпати -плѭ** s. **чрьпати.**

**почрѣти** s. **чрѣти.**

**почѹти** s. **чѹти.**

**поꙗсати -саѭ -саѥши** und **-ꙗшѫ -ꙗшеши** gürten.

**прѣпоꙗсати** περιζωννύναι umgürten.

**поꙗсти** s. **ꙗсти.**

**поꙗсъ** m. Gürtel.

**поꙗти** s. **ꙗти.**

**поѭ поѥши** s. **пѣти.**

**правити -влѭ -виши** recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

**исправити** κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀνορθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

**ѹправити** einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **ѹправлѥнъ** εὔθετος Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

**правовѣрьнъ** adj. ὀρθόδοξος rechtgläubig.

**правъ** adj. εὐθύς recht, richtig;

правая вѣра der rechte Glaube; adv. правѣ recht, richtig.
правь adv. recht, richtig.
правьда f. Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.
правьдьникъ m. der Gerechte.
правьдьнъ adj. gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.
праздьникъ m. Fest, Festtag.
праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).
праздьновати -ноуѭ -ноуєши feiern.
праздьньство n. Festlichkeit, Feier.
праздьньствовати -ствоуѭ -ствоуєши feiern.
прахъ m. (vgl. прѫсть) Staub.
прєпоситъ m. Praepositus.
прєторъ m. πραιτώριον Praetorium.
при präp. mit Loc. bei, an, neben.
приближати -жаѭ -жаєши сѧ iter. (zu приближити сѧ) sich nähern, herankommen.
при-ближити -жѫ -жиши сѧ (близъ) sich nähern.
прибывати s. бывати.
прибыти s. быти.
прибѣгати s. бѣгати.
прибѣгнѫти s. бѣгнѫти.
прибѣжиштє n. καταφυγή Zufluchtsort.
привєсти s. вєсти вєдѫ.
привитати s. витати.
привлѣшти s. влѣшти.
приводити s. водити.
привръшти s. врѣшти.
привѧзати s. вѧзати.
пригвождєниє n. (subst. verb. zu пригвоздити) Annagelung.
при-гвоздити -ждѫ -здиши annageln.
пригласити s. гласити.
приглашати -шаѭ -шаєши iter. (zu пригласити) anrufen.
приготовати s. готовати.
придѣти s. дѣти.
придѣяти s. дѣяти.
прижити s. жити.
прижитиє n. (subst. verb. zu прижити) eigentl. das Erleben; — чѧдъ τεχνογονία.
призирати -раѭ -раєши iter. (zu призьрѣти) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.
призъваниє n. (subst. verb. zu призъвати) Berufung vocatio.
призъвати s. зъвати.
призывати -ваѭ -ваєши iter. (zu призъвати) herbeirufen.
призьрѣти s. зьрѣти.
принждити s. жити.
приимати s. имати.
прикасати сѧ s. касати сѧ.
приклонити s. клонити.
приключай m. Zufall, Ereigniss.
приключити сѧ s. ключити.
прикоснѫти s. коснѫти.
прикрыти s. крыти.
прилєжати s. лєжати.
прилєжьнъ adj. assiduus, при-

лєжьно adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.

приложити s. ложити.

при-льпнѫти -нѫ -нєши ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).

при-льпѣти -плѭ -пиши ankleben intr.

при-лѣпити -плѭ -пиши ankleben trans., — сѧ sich anhängen.

принєсти s. нєсти.

приникнѫти s. никнѫти.

приносити s. носити.

прноврѣсти s. обрѣсти.

припасти s. пасти падѫ.

приразити s. разити ражѫ.

приставити s. ставити.

приставлꙗти -влꙗѭ -влꙗєши iter. (zu приставити) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.

приставлєниє n. (subst. verb. zu приставити) ἐπίβλημα Flicken (Lappen).

приставьникъ m. Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.

пристѫпати s. стѫпати.

пристѫпити s. стѫпити.

присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; присьно adv., присьно сꙑ ἀΐδιος.

притєшти s. тєшти.

прити (= приити) s. ити.

притъкнѫти s. тъкнѫти.

притъча f. παραβολή Gleichniss.

притѣкати -каѭ -каєши iter. (zu притєшти) προστρέχειν hinzulaufen.

приходити s. ходити.

причѧстьникъ m. Theilnehmer μέτοχος.

причѧстьнъ adj. theilhabend.

пришьствиє n. (zur W. шьд-, s. ити) Ankunft.

пришьстиє n. (subst. verb., wie von einem Part. pass. *šьstъ zu шьд-, s. ити) Ankunft.

приꙗзнь f. Huld, Beistand.

приꙗти приꙗѭ приꙗєши beistehen, hold sein.

приꙗти s. ꙗти.

про- untrennbare Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.

пробости s. бости.

проваждати -ждаѭ -ждаєши iter. (zu проводити) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen.

прѣпроваждати ganz hinbringen.

провєсти s. вєсти вєдѫ.

проводити s. водити.

проглаголати s. глаголати.

прогонꙗти -нꙗѭ -нꙗєши iter. (zu прогонити) vertreiben.

прогнати s. гнати.

прогонити s. гонити.

продати s. дати.

продаꙗти s. даꙗти.

про-дьлити -лѭ -лиши verlängern.

прозирати -раѭ -раєши iter. (zu прозьрѣти) ἀναβλέπειν,

den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.

**прозьрѣниѥ** n. (subst. verb. zu **прозьрѣти**) ἀνάβλεψις, Gesicht.

**прозьрѣти** s. **зьрѣти**.

**про-зѧбати -баѭ -баѥши** hervorkeimen lassen.

**прозѧбнѫти** s. **зѧбнѫти**.

**проити** s. **ити**.

**прокаженниѥ** n. (subst. verb. zu **проказити**) Aussatz λέπρα.

**проказа** f. (zu **чез-нѫти**; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.

**проказити -жѫ -зиши** verderben; **прокаженъ** aussätzig.

**проказьлѣти -лѣѭ -лѣѥши** Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.

**проказьство** n. Schlauheit.

**проклѧти** s. **клѧти**.

**проливати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **пролити**) vergiessen.

**пролити** s. **лити**.

**пролꙑти** s. **лꙑти**.

**промъкнѫти** s. **мъкнѫти**.

**промꙑслити** s. **мꙑслити**.

**промꙑслъ** m. πρόνοια Vorsorge.

**пропинати -наѭ -наѥши** iter. (zu **пропѧти**) ausspannen, kreuzigen.

**проповѣдати** s. **повѣдати**.

**проповѣдь** f. κήρυγμα Predigt.

**проповѣдѣти** s. **вѣдѣти**.

**пропѧти** s. **пѧти**.

**проречениѥ** n. (subst. verb. zu **прорешти**) Prophezeiung.

**прорешти** s. **решти**.

**пророкъ** m. Prophet.

**пророчьскъ** adj. prophetisch, des Propheten; **по пророчьскоумоу** κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

**просадити** s. **садити**.

**просвора** f. προσφορά Hostienbrod.

**просвѣтити** s. **свѣтити**.

**просвѣштати -штаѭ -штаѥши** iter. (zu **просвѣтити**) erleuchten.

**просвѣштениѥ** n. (subst. verb. zu **просвѣтити**) Erleuchtung; Ench. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

**просити -шѫ -сиши** fragen, bitten; — **оу** mit Gen. Jem. bitten.

**въпросити** befragen.

**въспросити** ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

**испросити** ausbitten, erbitten.

**прославити** s. **славити**.

**прославлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши** iter. (zu **прославити**) verherrlichen, preisen.

**простость** f. Einfachheit, Einfalt.

**пространь** adj. ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

**простреѣти** s. **стрѣти**.

**простъ** adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

**протесати** s. **тесати**.

**противити -влѭ -виши сѧ** sich entgegenstellen, sich widersetzen.

**противлꙗти -влꙗѭ -влꙗеши сѧ** iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

**противъ** adv. entgegen, gegenüber.

**противьнъ** adj. entgegenstehend, feindlich.

**противьство** n. Gegnerschaft, Feindseligkeit.

**противѫ** adv. gegenüber, entgegen, gegen.

**протръзати** s. **тръзати**.

**про-хладити -ждѫ -диши** erkühlen, kühlen.

**проходити** s. **ходити**.

**процвисти** s. **цвисти**.

**процвитати -таѭ -таеши** iter. (zu **процвисти**) erblühen.

**прочий** adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

**пръвъ** num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвое** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣе** eher, zuvor, zuerst, **пръвѣе обѣда** vor der Mahlzeit.

**пръси** f. plur. taut. Brust.

**пръстень** m. § 40 Ring.

**пръстъ** m. Finger.

**пръсть** f. (vgl. **прахъ**) Staub.

**прътишть** m. (von **пръть**) Lappen, Stück Zeug.

**прѣ-** untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

**прѣбити** s. **бити**.

**прѣбывати** s. **бывати**.

**прѣбыти** s. **быти**.

**прѣ-великъ** adj. sehr gross.

**прѣ-въспрьнь** adj. sehr hoch, summus, **прѣвъспрьнꙗ** n. pl. ὑπερῷα.

**прѣ-вышьнь** adj. ganz oben befindlich, höchst.

**прѣдатель** m. Verräther.

**прѣдати** s. **дати**.

**прѣдъ** präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

**прѣдъварити** s. **варити**.

**прѣдълагати -гаѭ -гаеши** iter. (zu **прѣдъложити**) vorlegen.

**прѣдъложение** n. (subst. verb. zu **прѣдъложити**) Vorlegung; **хлѣби прѣдъложениꙗ** ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

**прѣдъложити** s. **ложити**.

**прѣдъпьсание, прѣдъѱание** n. (subst. verb. zu **-пьсати**) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

**прѣдъставити** s. **ставити**.

**прѣдъсѣдание** n. (subst. verb. zu **-сѣдати**) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

прѣдьнѣ adj. vorderer.
прѣдѣлъ m. Grenze, Gebiet.
прѣжде adv. vorher, eher.
прѣ-исподьнѣ adj. ganz unten befindlich, unterst.
прѣити s. ити.
прѣкланꙗти s. кланꙗти.
прѣклонити s. клонити.
прѣ-крьстити -штѫ -стиши bekreuzigen.
прѣкрьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu прѣкрьстити) bekreuzigen.
прѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu лити übergiessen, — сѧ überfliessen.
прѣложити s. ложити.
прѣльстити s. льстити.
прѣмлъчати s. млъчати.
прѣ-мрачьнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.
прѣмѣна f. Wechsel.
прѣмѣньникъ m. Nachfolger.
прѣмѫдрити s. мѫдрити.
прѣмѫдрость f. Weisheit.
прѣ-мѫдръ adj. sehr weise, weise.
прѣмѫждрꙗти -ждрꙗѭ -ждрꙗѥши сѧ iter. (zu прѣмѫдрити) klügeln, Sophistereien machen (σοφίζεσθαι).
прѣобидѣти s. обидѣти.
прѣпирати -раѭ -раѥши iter. (zu прѣпьрѣти) überreden; Zogr. Luc. 12. 1 für richtigeres по-пирати, s. d.
прѣплавати s. плавати.
прѣплоути s. плоути.
прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig, ἁγιώτατος.
прѣ-половити -влѭ -виши (vgl. половина Hälfte) halbieren; — сѧ sich halbieren, die Hälfte erreichen.
прѣполовлѥниѥ n. (subst. verb. zu прѣполовити; eigentl. Halbierung) Hälfte.
прѣпоꙗсати s. поꙗсати.
прѣпровараждати s. провараждати.
прѣпроводити s. водити.
прѣ-прость, прѣпростѣ adv. ganz und gar, ἁπλῶς, schlechtweg.
прѣпрѫда f. Purpur.
прѣпрѫдьнъ adj. purpurn.
прѣпьрѣти s. пьрѣти.
прѣрѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu -рѥшти) ἀντιλέγειν widersprechen.
прѣ-селити -лѭ -лиши übersiedeln trans., — сѧ auswandern.
прѣ-славьнъ adj. hochherrlich, wunderbar.
прѣстань ĭ-St. das Aufhören (vgl. прѣстати), бес-прѣстани unaufhörlich.
прѣстати s. стати.
прѣстаꙗти s. стаꙗти.
прѣстолъ m. Thron.
прѣстрадати s. страдати.
прѣстѫпити s. стѫпити.
прѣстѫпьникъ m. Uebertreter.

прѣстѫпьнъ adj. übertreterisch, auf die Uebertretung bezüglich.

прѣтити -штѫ -тиши drohen.

запрѣтити mit Dat. bedräuen, androhen, befehlen, verbieten.

прѣходити s. ходити.

прѣштение n. (subst. verb. zu прѣтити) Drohung.

прѣꙗти s. ꙗти.

прѣ-чистъ adj. sehr rein, ganz rein.

прѧсти прѧдѫ -деши spinnen.

прѧшти прѧгѫ -жеши, прѧгнѫти -нѫ -неши, mit Präp. anspannen, anschirren.

прѫгъ m. Heuschrecke.

прѫжати -жаѭ -жаеши zerren σπαράττειν.

прѫтие n. coll. Ruthen, Gerten.

прѫтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штѫ -стиши lassen, gehen lassen, schicken.

испоустити herauslassen.

попоустити zulassen, erlauben.

отъпоустити loslassen, freilassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).

поустота f. Leerheit.

поустъ adj. leer, wüst.

поустыни f. § 60 Wüste.

поустыньнъ adj. auf die Wüste bezüglich, der Wüste.

пъвати -ваѭ -ваеши trauen, hoffen.

оупъвати sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.

пърати s. пьрати.

пъсалъмъ, пъсаломъ m. ψαλμός Psalm.

пътица f. Vogel.

пытати -таѭ -таеши forschen, fragen, ἐρευνᾶν.

испытати ἐξερευνᾶν ausspüren.

пьрати перѫ -реши treten.

попьрати καταπατεῖν niedertreten.

пьрѣти -рѭ -риши streiten, disputieren, — сѧ dss.

прѣпьрѣти überreden.

распьрѣти сѧ ἀμφισβητεῖν disputieren über etwas, bestreiten.

пьсати пишѫ -шеши schreiben.

вънпьсати einschreiben, anschreiben.

напьсати aufschreiben, niederschreiben.

пьтица s. пътица.

пьшеница f. Weizen.

пѣна f. Schaum.

пѣние n. (subst. verb. zu пѣти) Singen, Gesang.

пѣнѧжьникъ m. κερματιστής Geldwechsler.

пѣнѧзь m. (Pfenning) δηνάριον

пѣснь f. Gesang, Lied.

пѣсъкъ m. Sand.

пѣти поѭ поеши singen.

въспѣти anheben zu singen.

пѣтиѥ n. (subst. verb. zu пѣти) Singen, Gesang.

пѧти пьнѫ -нєши spannen, hängen.

запѧти Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.

пропѧти ausspannen, aufhängen, kreuzigen.

распѧти ausspannen,kreuzigen.

пѧтъ num. ord. fünfter.

пѧтъкъ m. Freitag.

пѧть f. num. 5; пѧть на дєсѧтє 15.

пѫто n. Fessel.

пѫть m. § 37 Weg, Strasse; идє пѫтьмь своимь ging seines Weges.

пѫчина f. Meer, Ocean.

## Р.

рабий adj. Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

работа f. Sklaverei δουλεία.

работати -таѭ -таѥши δουλεύειν Sklave, Knecht sein, Sklavenarbeit thnn, dienen.

рабъ m. Sklave, Knecht.

рабꙑн̑и f. § 60 Sklavin, Magd.

раввн, рав'вн ῥαββί Rabbi.

равьноѥстьствьнъ adj. ὁμοούσιος gleichnaturig, gleichen Wesens.

равьнъ adj. gleich, eben.

ради postpos. mit Gen. wegen χάριν.

радити -ждѫ -диши sorgen, Sorge tragen, wonach fragen, sich kehren an.

радовати -доуѭ -доуѥши сѧ sich freuen.

въздрадовати сѧ frohlocken, in Freude ausbrechen.

радость f. Freude.

радъ adj. froh.

раждєшти s. жєшти.

раз- untrennb. Präp., im allgemeinen = zer-, dis-, δια-.

разбой m. Raub, Mord.

разбойникъ Räuber, Mörder.

разбѣгнѫти s. бѣгнѫти.

развратити s. вратити.

разгнѣвати сѧ s. гнѣвати сѧ.

разгорѣти сѧ s. горѣти.

раздаꙗти s. даꙗти.

раздроушєниѥ n. (subst. verb. zu раздроушити) Auflösung, Zerstörung.

раздроушити s. роушити.

раздрѣшити s. рѣшити.

раздьрати s. дьрати.

раздѣлити s. дѣлити.

раздѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu раздѣлити) zertheilen.

раздѣлѥниѥ n. (subst. verb. zu раздѣлити) Zertheilung διαμερισμός, Trennnng, Entzweiung.

разити -жѫ -зиши (nur mit Präp.) schlagen.

поразити daraufschlagen, treffen.
приразити anschlagen, — сѧ προσρηγνύναι anstossen intr.
разити сѧ s. ити.
различьнъ adj. verschieden; различьно adv. auf verschiedene Weise.
разлѫчати -чаѭ -чаѥши iter. (zu разлѫчити) trennen.
разлѫчити s. лѫчити.
размъıслити s. мъıслити.
размъıшлѥниѥ n. subst. verb. zu размъıслити) διάκρισις Nachdenken.
разорити s. орити.
разоумъ m. Verstand, Einsicht, Erkenntniss.
разоумьнъ adj. verständig.
разоумѣниѥ n. (subst. verb. zu разоумѣти) Verständniss, Einsicht.
разоумѣти -мѣѭ -мѣѥши verstehen, einsehen, erkennen; не-разоумѣти ἀγνοεῖν.
рало n. (= *ordlo, zu орати) Pflug.
рамо n. Schulter.
рана f. Wunde.
раскврѣти (= *раз-скв.) раскврьрѫ -реши zergehen lassen, schmelzen.
раслабити s. слабити.
раслабѣти s. слабѣти.
распадати сѧ s. падати.
распасти сѧ s. пасти падѫ.
распонъ m. Galgen, Kreuz.
распьрѣ f. Disput, Streit, σχίσμα.
распьрѣти сѧ s. пьрѣти.
распѧти s. пѧти.
распѧтиѥ n. (subst. verb. zu распѧти) Kreuzigung.
распѫтиѥ n. bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεῖα Gasse.
растачати -чаѭ -чаѥши iter. (zu расточити) zerstören.
растварѣти -рѣѭ -рѣѥши iter. (zu растворити) mischen.
растворити s. творити.
расти растѫ -стеши wachsen.
въздрасти emporwachsen, aufwachsen.
расточити s. точити.
растръзати s. тръзати.
расхъıтити s. хъıтити.
расъıпати s. съıпати.
рать f. Krieg, Kriegsheer.
ратьникъ m. Feind πολέμιος.
ратьнъ adj. kriegerisch, feindlich πολέμιος.
рачити -чѫ -чиши geruhen.
раштисти s. чисти.
раштьтѫ s. чисти.
ребро n. Rippe.
ремень m. § 40 Riemen.
решти рекѫречеши sagen.
издрешти aussagen, Ausspruch thun.
нарешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.
отърешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — сѧ sich entschuldigen, sich wei-

gern, отърєчєнъ entschuldigt; — сѧ mit Gen. sich lossagen von.

пророєшти prophezeien.

ривати -ваѭ -ваѥши iter. (zu ринѫти) stossen.

риза f. Kleid, Gewand.

рикати s. рыкати.

ринѫти -нѫ -нєши stossen.

съринѫти hinabstossen.

робъ = рабъ.

рогъ m. Horn.

родитєль m. parens, родитєлꙗ dual. die Eltern.

родити -ждѫ -диши gebären.

породити gebären, — сѧ geboren werden.

родити = радити s. d.

родъ m. Geburt; Geschlecht γένος.

рождєниѥ n. (subst. verb. zu родити 1) Verwandtschaft συγγενεῖς.

рождьство n. Geburt.

рожьць m. κεράτιον Schote.

розьство Mar. für рождьство.

роүмьскъ adj. römisch, lateinisch; роүмьскы adv.

роүшити -шѫ -шиши auflösen, zerstören.

раздроүшити dss.

ръвати -вѫ -вєши reissen.

ръватва f. das Reissen (Krankheit), ръв. рѫчьнаꙗ Reissen in den Händen.

ръпътати -штѫ -штєши murren.

ръпътъ m. Murren.

рыба f. Fisch.

рыбарь m. Fischer.

рыдати -даѭ -даѥши weinen.

рыкати -каѭ -каѥши brüllen.

рыти рыѭ рыѥши graben, wühlen.

издрыти ausgraben.

рьвьниѥ n. Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

рьвьнь adj. eifrig, eifersüchtig.

рѣдъкъ adj. selten; въ рѣдъкыꙗ часы zu seltenen (einzelnen) Stunden.

рѣзати -жѫ -жєши schneiden.

рѣка f. Fluss.

рѣхъ aor. s. § 107 u. рєшти.

рѣчь f. Rede, κατηγορία Anklage.

рѣчьнъ adj. zum Flusse gehörig.

рѣшити -шѫ -шиши lösen.

издрѣшити herauslösen, erlösen.

отърѣшити losbinden.

раздрѣшити lösen, erlösen.

рѫгати -гаѭ -гаѥши сѧ mit Dativ spotten.

нарѫгати сѧ verspotten, spotten über.

рѫка f. Hand.

рѫкописаниѥ, -ѱаниѥ n. (рѫка, und subst. verb. zu писати) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

рѫчьнъ adj. zur Hand gehörig.

## С.

**саваоѳъ** m. Sabbaoth.

**садити -ждѫ -диши** (**сѣсти**) setzen, pflanzen.

**въсадити** einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

**насадити** anpflanzen καταφυτεύειν.

**посадити** hinsetzen.

**просадити** eig. durchsetzen; zerreissen.

**самарейскъ** adj. samaritisch.

**самариꙗ** f. Σαμάρεια Samaria.

**самарꙗнинъ** m. § 50 Samariter.

**самарꙗнꙑни** f. § 60 Samariterin.

**самарꙗньскъ** adj. samaritisch.

**сампсонъ** m. Σαμψών Sampson.

**самъ** pron. § 77 selbst.

**сапогъ** m. Schuh ὑπόδημα.

**саторникъ** m. Eigenname (Supr.).

**сатъ** m. σάτον Scheffel.

**свекрꙑ** f. § 52 Schwiegermutter.

**свиниꙗ** f. Schwein.

**свирати -раѭ -раѥши** pfeifen, flöten.

**свитати -таѭ -таѥши** iter. (vgl. **свьтѣти**) hell werden.

**свобода** f. Freiheit.

**свободитель** m. Befreier.

**свободити -ждѫ -диши** befreien.

**свободь** indecl. adj. frei.

**свой** pron. poss. § 78 sein suus; **своꙗ** τὰ ἴδια das Eigen, **своꙗ си** (dat.) das Eigen, Heimat, **свои ѥмоу** οἱ ἴδιοι die Seinigen.

**свьтѣти -штѫ -тиши сꙙ** leuchten intr.

**свѣтильникъ** m. Leuchte.

**свѣтити -штѫ -тиши** leuchten trans.

**просвѣтити** erleuchten.

**свѣтъ** m. Licht.

**свѣтьлость** f. λαμπρότης Helle, Glanz.

**свѣтьлъ** adj. hell, leuchtend, glänzend.

**свѣтьльство** n. Erleuchtetheit.

**свѣшта** f. Licht (als leuchtender Gegenstand).

**свѣштьникъ** m. Leuchter.

**свꙙтити -штѫ -тиши** heiligen.

**свꙙтъ** adj. heilig.

**свꙙштениѥ** n. (subst. verb. zu **свꙙтити**) Heiligung.

**се** part. siehe ἰδού.

**седмь** f. num. 7, **седмь десꙙтъ** 70.

**сели, селѣ** adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; **до селѣ** bis jetzt, **отъ сели, отъ селѣ** von jetzt an (vgl. § 84, S. 100).

**село** n. Acker, Gehöft.

**сельнъ** adj. auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.

**селѣ** s. **сели**.

**серафимъ** m. Seraphim.

**сестра** f. Schwester.

**сидонъ** m. Σιδών Sidon.

**сидоньскъ** adj. sidonisch.

**сила** f. Kraft, Stärke; **силꙑ агг҄ельскꙑ** δυνάμεις ἀγγέλων.

**силоуамль** adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.

**силоуамьскъ** adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.

**сильнъ** adj. stark.

**симоновъ** adj. poss. (zu **симонъ**) des Simon.

**симонъ** m. Σίμων Simon.

**сионъ** m. Σίων Sion.

**сирота** f. Waise.

**сиръ** adj. verwaist orbus.

**сиць** adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **сице** n. adv. so οὕτως.

**сиꙗти сиꙗѭ сиꙗеши** glänzen.
**въсиꙗти** (= ***въз-с.**) aufglänzen, aufleuchten; Ps. 103. 22 vom Aufgehen der Sonne.

**сквозѣ** präp. mit Acc. durch.

**сквръна** f. (vgl. **раскврѣти**) Schmutz.

**скврънавъ** adj. schmutzig, unrein.

**скврънити -ниѭ -нишн** schmutzen.
**оскврънити** beschmutzen, verunreinigen.

**скврънльнъ** adj. schmutzig, unrein μιαρός.

**скиниꙗ, скинии** f. σκηνή Zelt.

**склабити -блѭ -биши сꙙ** lächeln.
**осклабити сꙙ** ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.

**скоръ** adj. schnell, **скоро** adv. schnell, bald, **въ скорѣ** bald.

**скоръпий** m. (auch **скоръпиꙗ, -пии?** f.) σκορπίος Scorpion.

**скотъ** m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **скоти** θρέμματα Hausthiere, Heerden.

**скотьнъ** adj. auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **скотьнаꙗ жрътва** κτηνόθυτος θυσία.

**скочити -чѫ -чиши** springen.
**въскочити** hineinspringen.
**въскочити** (=***въз-ск.**) aufspringen.

**скръбь** f. Kummer.

**скрьжьтати -жьштѫ -жьштеши** knirschen (mit den Zähnen).

**скоумьнъ** m. σκύμνος junger Löwe.

**скѫдоль** Zogr. Luc. 5. 19, **скѫдель** Mar. ib. Ziegel.

**скѫдъ** adj. karg, dürftig, gering.

**скѫдѣти -дѣѭ -дѣеши** gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. präs. pass. **скѫдѣемо**.

**слабити -блѭ -биши** schwach machen.
**ослабити** schwächen, **ослабленъ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.
**расслабити** dss., **расслабленъ** παραλυτικός.

**слабъ** adj. schwach.

**слабѣти -бѣѭ -бѣеши** schwach werden.
**расслабѣти** παραλύεσθαι gichtisch werden.

слава f. Ruhm, Herrlichkeit; жрътва славѣ (dat.) Preisopfer.

славити -влѭ -виши rühmen, preisen.

прославити verherrlichen.

славословиѥ n. δοξολογία Lobpreisung.

славьнъ adj. ruhmvoll ἔνδοξος, herrlich, berühmt; vornehm.

сладость f. Süssigkeit.

сладъкъ adj. süss.

сласть f. Süssigkeit, ἡδονή Genuss, къ сласть ἡδέως.

словесьнъ adj. auf Wort, Rede bezüglich, словесьнаꙗ дрьзость Kühnheit der Rede.

слово n. Wort, λόγος, Rede, Homilie.

слоуга m. Diener; auch mit Attributen in femininaler Form verbunden, z. B. воѥводиньі слоугы.

слоужити -жѫ -жиши dienen.

послоужити mit Dat. bedienen.

слоужьба f. Dienst.

слоути словѫ -веши heissen.

слоухъ m. Gehör ἀκοή, Ohr; Gerücht.

слоушати -шаѭ -шаѥши hören.

ослоушати (= отъсл.) сѧ ungehorsam sein.

послоушати mit Gen. anhören, gehorchen.

слъза s. сльза.

слъньцє n. Sonne.

слышати -шѫ -шиши hören, mit Gen. hören auf.

оуслышати vernehmen.

сльза f. Thräne.

слѣдованиѥ n. (subst. verb. zu слѣдовати) Folge, Reihenfolge, по слѣдованию nach der Reihe.

слѣдовати -доуѭ -доуѥши folgen.

послѣдовати nachfolgen.

слѣдъ m. Spur, въ слѣдъ ити folgen, въ слѣдъ гнати nachjagen, verfolgen, съ слѣда von hinten ὄπισθεν.

слѣпъ adj. blind.

слѣпати -плѭ -плѥши sprudeln.

въслѣпати (= *въз-сл.) aufsprudeln.

слѣпьць m. Blinder.

слѫкъ s. сълѫкъ.

смиꙗти смѣѭ смѣѥши сѧ lachen.

въсмиꙗти сѧ (= *въз-см.) zu lachen anheben, ins Lachen gerathen.

оусмиꙗти сѧ mit Dat. Jem. verlachen deridere.

смоковьница f. Feigenbaum.

смокы f. § 52 Feige.

смрьдѣти -ждѫ -диши stinken.

смѣхъ m. Lachen, Gelächter.

снопъ m. Garbe.

снѣгъ m. Schnee.

собота s. сѫбота.

**содомлꙗнинъ** m. § 50 Sodomiter.

**соломоунъ** m. Σολομών Salomo.

**соломоунь** adj. poss. Salomos.

**соль** f. Salz.

**сотона** m. σατανᾶς Satan.

**сотонинъ** adj. poss. des Satans.

**спекоулаторъ** m. speculator Henker.

**сподъ** m. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

**сполинъ** m. § 50 Riese γίγας.

**спыти** adv. vergeblich, grundlos.

**спѣти спѣѭ спѣеши** vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

**спѣхъ** m. Streben studium.

**спѣшити -шѫ -шиши** streben, eilen.

**поспѣшити** προκόπτειν proficere Fortschritte machen.

**спѫдъ** m. σκεῦος Scheffel.

**срамити -млѭ -мишн** beschämen.

**оусрамити** dss.

**срамъ** m. Schande, Scham.

**срачица** f. χιτών Rock.

**сръдоболꙗ** f. Verwandtschaft, Verwandte.

**сръдьце** n. Herz.

**сръдьчьнъ** adj. das Herz betreffend καρδιακός, **сръдьчьнаꙗ болѣзнь** Herzkrankheit.

**срѣда** f. Mitte, **по срѣдѣ** in Mitten.

**ставити -влѭ -виши** stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei **ст.** mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

**въставити** (= ***въз-ст.**) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen, auferwecken (vom Tode).

**оставити** (= **отъ-ст.**) wegstellen, lassen, verlassen ἀφιέναι.

**наставити** nach etwas hin stellen, richten, lenken.

**поставити** hinstellen.

**приставити** hinzustellen, hinzufügen u. ä.

**прѣдъставити** vor (Jem. hin-) stellen, vorstellen.

**оуставити** zum Stehen bringen, aufhören machen.

**стадо** n. Heerde.

**старъ** adj. alt; comp. **старѣи** auch: hervorragender, vornehmer.

**старьць** m. der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος.

**старѣишина** m. (vom comp. **старѣи**) Aeltester = Vorsteher, prior, Befehlshaber u. a.

**стати станѫ -неши** sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

**въстати** (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

**достати** (eigentl. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, **не-достати** fehlen.

остати verbleiben.

прѣстати aufhören; mit Part. wie im Griech.

стаıати стаıѫ стаıеши iter. (zu стати) sich stellen.

въстаıати (= *въз-ст.) aufstehen, sich erheben.

прѣстаıати aufhören Zogr. Luc. 11. 53 прѣстаати и о мъножанишихъ ἀποστοματίζειν αὐτὸν περὶ πλειόνων.

стенати -ньѫ -ньеши seufzen, klagen.

стигнѫти -нѫ -неши (nur mit Präp.) erreichen.

постигнѫти erreichen, постиже на васъ hat euch erreicht, ist zu euch gelangt.

стлъпотворение n. (стлъпъ, und subst. verb. zu творити) Thurmbau.

стлъпъ m. Thurm, Säule.

столъ m. Sessel, Thron.

стоıати стоıѫ стоиши (vgl. стати) stehen.

достоıати zustehen, gebühren, geziemen.

страдати -ждѫ -ждеши leiden.

пострадати (auch -даıѫ -даıеши) erleiden.

прѣстрадати (-даıѫ -даıеши) durchleiden ὑπομένειν.

стража f. Wache.

страна f. Gegend, fremde Gegend, fremdes Land.

страньнъ adj. fremd.

страсть f. Leiden.

страхъ m. Schrecken.

страшити -шѫ -шиши schrecken.

оустрашити erschrecken, in Furcht setzen, — сѧ in Schrecken gerathen.

страшьнъ adj. furchtbar, schrecklich.

стришти стригѫ -жеши scheeren.

строити -ıѫ -иши bereiten, einrichten.

оустроити zubereiten, in Ordnung bringen; оустроити ѫжикы oder оустр. сѧ съ ѫжиками Supr. so viel wie: Abschied nehmen.

строупъ m. Wunde.

стрѣкати -чѫ -чеши stechen.

стрѣти стьрѫ -реши strecken.

прострѣти ausstrecken.

стрѣшти стрѣгѫ стрѣжеши wachen (hüten), wahren, bewachen, behüten.

стоуденъ adj. kalt.

стоуденьць m. Brunnen.

стоудъ m. Scham, Beschämung, Schande; бестоуда (= безъ ст.) ἀναιδῶς.

стоуждь (und тоуждь; § 75,5) adj. fremd.

стъгна s. стьгна.

стълати s. стьлати.

стыдѣти -ждѫ -диши сѧ mit Gen. der Sache, sich schämen.

**постыдѣти сѧ** ἐπαισχύνεσθαι beschämt werden, sich schämen.

**стьгна** f. Gasse.

**стьклѣница, стькльница** Mar. f. (vgl. **стькло** Glas, **стьклѣнъ** gläsern) Becher.

**стьлати стелѭ -лѥши** breiten, ausbreiten.

**стьрѣти** s. **стрѣти**.

**стѣна** f. Wand.

**стѫпати -паѭ -паѥши** schreiten, treten.

**настѫпати** treten auf.

**остѫпати** (= **отъст.**) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.

**пристѫпати** heran-, hinzutreten.

**стѫпити -плѭ -пиши** schreiten, treten.

**застѫпити** (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.

**отъстѫпити** wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.

**пристѫпити** herantreten.

**прѣстѫпити** übertreten.

**соугоубъ** adj. doppelt.

**соуй** adj. nichtig, eitel μάταιος, **въ соуѥ** ματαίως ohne Grund.

**соулѣй** comp. adj. besser, **соулѣиши ѥсте** διαφέρετε.

**соусана** f. Σουσάννα Susanna.

**соути съпѫ -пеши** schütten, streuen.

**соухарь** m. Συχάρ Sichar.

**соухъ** adj. trocken.

**соушило** n. φρύγιον dürres, trocknes Holz.

**соушити -шѫ -шиши** trocknen trans.

**соуѥтьнъ** adj. eitel, nichtig μάταιος.

**съ** präp. mit Instr.: mit (Begleitung); mit Gen.: von herab, von her (de).

**събирати -раѭ -раѥши** iter. (zu **събьрати**) zusammenlesen, versammeln, einsammeln, z. B. **плоды**.

**съблазнити** s. **блазнити**.

**съблазнъ** m. Aergerniss, Anstoss σκάνδαλον.

**съблюсти** s. **блюсти**.

**събыти сѧ** s. **быти**.

**събьрати** s. **бьрати**.

**съвести** s. **вести ведѫ**.

**съвити** s. **вити**.

**съвлѣшти** s. **влѣшти**.

**съвратити** s. **вратити**.

**съврьшеније** n. (subst. verb. zu **съврьшити**) Vollendung.

**съ-врьшити -шѫ -шиши** vollenden.

**съвѣдѣније** n. (subst. verb. zu **съвѣдѣти**) Zeugniss.

**съвѣдѣтель** m. Zeuge.

**съвѣдѣтельство** n. Zeugniss.

**съвѣдѣтельствовати -ствоуѭ -ствоуѥши** zeugen, bezeugen.

**съвѣдѣти** s. **вѣдѣти**.

**съвѣтовати -тоуѭ -тоуѥши** Rath halten.

**съвѣтъ** m. Rath, Rathschlag.

**съвѣтьникъ** m. Rathgeber, βουλευτήριος.

**съвѣштавати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **съвѣштати**) rathschlagen.

**съвѣштати -штаѭ -штаѥши** rathschlagen, — **сѧ** sich berathen.

**съвѧзати -заѭ -заѥши** iter. (zu **съвѧзати**) fesseln.

**съвѧзати -вѧжѫ** s. **вѧзати**.

**съгладати** s. **гладати**.

**съгорѣти** s. **горѣти**.

**съ-грѣшити -шѫ -шиши** sich versündigen.

**съдравиѥ** n. Gesundheit.

**съдравъ** adj. gesund.

**съдѣтель** m. Schöpfer.

**съдѣти** s. **дѣти**.

**съдѣꙗти** s. **дѣꙗти**.

**съжешти** s. **жешти**.

**съзъвати** s. **зъвати**.

**съзывати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **съзъвати**) zusammenrufen.

**съзьдати** s. **зьдати**.

**съказати -заѭ -заѥши** iter. (zu **съказати**) aufzeigen ὑποδεικνύναι, erklären, deuten.

**съказати -кажѫ** s. **казати**.

**съконьчавати -ваѭ -ваѥши** iter. (zu **съконьчати**) beendigen, vollenden.

**съконьчати** s. **коньчати**.

**съкровиште** n. Bergeort, Schatzkammer, Vorrathskammer, θησαυρός, ταμιεῖον; Schatz.

**съкроушати -шаѭ -шаѥши** iter. (zu **съкроушити**) zerschlagen.

**съ-кроушити -шѫ -шиши** (vgl. **оу-кроухъ**) zerschlagen συντρίβειν.

**съкрыти** s. **крыти**.

**сълати -лѭ -лѥши** schicken.

**отъсълати** wegschicken.

**посълати** hinschicken, abschicken.

**съложениѥ** n. (subst. verb. zu **съложити**) Zusammenlegung, compositio, καταβολή.

**съложити** s. **ложити**.

**съломити** s. **ломити**.

**сълѫкъ** adj. gekrümmt, verkrümmt, verkrüppelt.

**съ-мотрити -штрѭ -триши** mit Gen. betrachten.

**съмотрьливьнъ** adj. was dem Aufseher, Verwalter zukommt, **съмотрьливьнаꙗ** τὰ τῆς οἰκονομίας.

**съмотрениѥ** n. (subst. verb. zu **съмотрити**) Beaufsichtigung, Verwaltung οἰκονομία.

**съмрътоносьнъ** adj. θανατηφόρος todbringend.

**съмрьть** f. Tod.

**съмрьтьнъ** adj. tödlich, des Todes; sterblich.

**съмыслити** s. **мыслити**.

**съмыслъ** m. Einsicht, Vernunft.

**съмысльнъ** adj. vernünftig.

**съмѣрити** s. **мѣрити.**

**съмѣрꙑти -рꙑѭ -рꙑѥши** iter. (zu **съмѣрити**) demüthigen.

**съмѣрѥниѥ** n. (snbst. verb. zu **съмѣрити**) συγκατάβασις demissio Herablassnng.

**съмѣсити** s. **мѣсити.**

**съниматн** s. **имати.**

**сънити, сънити сѧ** s. **ити.**

**сънитиѥ** n. (snbst. verb. zu **сънити**) das Hinabgehen κατάβασις, **сън. гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

**сънъ** m. Schlaf.

**сънъмиштє** n. Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.

**сънъмъ** m. (zu **сън-ѧти**) Zusammenkunft, Versammlnng.

**снѣдь** f. Speise.

**сънѣсти** s. **ѣсти.**

**сънѧти** s. **ѩти.**

**съобразьнъ** adj. σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.

**съпасати -саѭ -саѥши** iter. (zu **съпасти -пасѫ**) erretten, erlösen.

**съпасєниѥ** n. (snbst. verb. zu **съпасти -пасѫ**) Errettung, Erlösnng.

**съпасти** s. **пасти пасѫ.**

**съпасъ** m. Retter σωτήρ, Erlöser, Heiland.

**съпасьнъ** adj. σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **съп. дьнь** Tag des Heilandes.

**съпати -плѭ -пиши** § 138 schlafen.

**съплєсти** s. **плєсти.**

**съподобити** s. **подобити.**

**сърєбро** s. **сьрєбро.**

**сърин ѫти** s. **ринѫти.**

**съ-рѣсти -рѧштѫ -штєши** § 127 (vgl. **об-рѣсти**) mit Acc. antreffen, begegnen.

**съсати сѫсѫ -сєши** saugen.

**съсьць** m. Brustwarze.

**сътворити** s. **творити.**

**сътворѥниѥ** n. (subst. verb. zu **сътворити**) ποίημα Werk.

**сътєшти сѧ** s. **тєшти.**

**съто** n. 100.

**сътор ицєѭ** adv. (instr. sg. zu **сътор ица** ἑκατοντάς) hundertfältig.

**сътръпѣти** s. **тръпѣти.**

**сътрѣти** s. **трѣти.**

**сътрѧсти** s. **трѧсти.**

**сътьникъ** m. ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.

**съ-тѧжати -жѫ -жиши** erarbeiten, erwerben; Ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

**сътѫжати -жаѭ -жаѥши** iter. (zu **сътѫжити**) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

**сътѫжити** s. **тѫжити.**

**съхнѫти -нѫ -нєши** trocknen intr.

**исъхнѫти** anstrocknen.

**съсъхнѫти** vertrocknen.

**оусъхнѫти** vertrocknen.

**съходити** s. **ходити.**

**съхранити** s. **хранити.**

сынъ m. § 56 Sohn.

сыпати -плѭ -плѥши und -пыѭ-пыѥши schütten, streuen.

исыпати ausschütten.

осыпати umschütten, beschütten.

расыпати verstreuen, zerstreuen.

сытити -штѫ -тиши sättigen.

насытити ganz satt machen, sättigen.

сытъ adj. satt.

сь pron. dieser § 79.

сьде adv. hier.

сьребро n. Silber.

сѣдати -даѭ -даѥши iter. (zu сѣсти сѧдѫ) sich setzen.

сѣдѣти -ждѫ -диши sitzen.

сѣмо adv. hierher, сѣмо онамо hierhin dorthin.

сѣмѧ n. § 40 Samen, Saat.

сѣно n. Heu.

сѣнь f. Schatten.

сѣсти сѧдѫ сѧдеши § 105 sich setzen; — на прѣстолѣ auf den Thron.

посѣсти sich hinsetzen, Platz nehmen.

сѣти сѣѭ сѣѥши säen.

сѣтовати -тоуѭ -тоуѥши trauern, betrübt sein.

сѣть f. Schlinge.

сѣшти сѣкѫ -чеши hauen.

посѣшти umhauen, abhauen, fällen.

сѣꙗниѥ n. (subst. verb. zu сѣꙗти) Säen, Saat.

сѣꙗти сѣѭ сѣѥши säen.

сѧкнѫти -нѫ -неши seicht werden.

исѧкнѫти versiegen, austrocknen intr.

сѫбота, собота Mar. f. σάββατον, сѫботы = τὰ σάββατα als plur. tant.

сѫботьнъ adj. sabbatlich, des Sabbats.

сѫдии m. § 60 Richter.

сѫдити -ждѫ -диши mit Dat. richten, urtheilen.

осѫдити mit Acc. verurtheilen.

сѫдиште n. Gerichtsstätte.

сѫдоу adv. hierher, отъ сѫдоу von hier, von dieser Seite.

сѫдъ m. Gericht, Urtheil.

сѫкъ m. Ast, Zweig.

сѫ- s. § 21.

сѫпостатъ m. Gegner, Widersacher, Feind.

сѫпрѫгъ m. Gespann.

сѫпьрь m. Streitgenoss, Widersacher, Gegner.

сѫсѣдъ m. Nachbar.

сѫсѣдыни f. § 60 Nachbarin.

сѫчьць m. κάρφος Splitter.

сѫштеѥ s. быти.

# T.

тан adv. heimlich, verborgen.
танилиште n. eigentl. Bergeort; Kammer ταμιεῖον.
тайна f. Geheimniss.
тайнъ adj. geheim, verborgen.
таити таѭ таиши bergen.
ѹтаити verbergen, verheimlichen.
тако s. такъ.
таковъ adj. so beschaffen τοιοῦτος.
такъ adj. pron. § 77 so beschaffen talis; тако n. adv. so, такожде ebenso.
тать m. § 37 Dieb.
тачай adj. comp. geringer, schlechter.
таче adv. und dann, darauf.
тварь f. Schöpfung, Geschöpf.
твой pron. poss. § 78 dein.
творити -рѭ -риши machen.
затворити zumachen, verschliessen, einschliessen.
растворити (zermachen) auflösen, mischen.
сътворити fertig machen, herstellen conficere; молитвѫ сътв. Gebet verrichten.
творьць m. Macher, Schöpfer.
твръдити -ждѫ -диши fest machen, festigen.
ѹтвръдити befestigen; ѹтвръди лице τὸ πρόσωπον ἐστήριξε Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.
твръдъ adj. fest.
твръдь f. Festigkeit, Feste.
тельць m. (vgl. тела n. dss.) Kalb.
теплость f. Wärme.
теплъ adj. warm.
тесати -шѫ -шеши hauen (mit dem Beile u. a.).
протесати zerhauen διχοτομεῖν.
тетрархъ m. τετράρχης.
течение n. (subst. verb. zu тешти) das Laufen, Fliessen ῥύσις.
тешти текѫ -чеши laufen, fliessen.
истешти herauslaufen, ausfliessen.
притешти herbeilaufen.
сътешти ся zusammenlaufen.
тина f. Schlamm.
титлъ m. τίτλος Inschrift.
тихъ adj. ruhig, still.
тишина f. Stille.
тлъкнѫти -нѫ -неши klopfen.
тлѣшти тлъкѫ -чеши klopfen.
то n. pron. das; im Nachsatze dem deutschen »so« entsprechend.
тогда s. тъгда.
тон s. тъ.
токъ m. Lauf, Fluss, Strom.
толи s. толѣ.
толикъ adj. pron. § 77 so gross tantus; толико n. so viel, толикожде ebensoviel.
толѣ, толи in dem Grade, in

sofern; отъ толѣ von der Zeit an.

тома m. Θωμᾶς Thomas.

тонѫти -нѫ -нешн sinken (im Wasser).

истонѫти ganz untersinken, ertrinken.

топити -плѭ -пишн (s. тонѫти) senken, tanchen (ins Wasser).

оутопити versenken, ertränken.

точение n. (subst. verb. zu точити) das Fliessenlassen, Fluss.

точило n. Kelter.

точити -чѫ -чишн (токъ) laufen machen, fliessen machen, giessen.

источити herausfliessen lassen, ergiessen, ausgiessen.

расточити (zerfliessen lassen) zerstreuen, verschwenden.

трава f. Gras.

трапеза f. τράπεζα Tisch.

трепетати -штѫ -штешн zittern.

въстрепетати in Zittern gerathen, erzittern.

трепетъ m. Zittern.

третий num. ord. dritter.

трие num. (§ 71) 3, трие на десяте 13, три десяти 30.

трой num. (vgl. дъвой, обой), plur. трои trini.

троица f. τριάς Trinität Dreieinigkeit.

троудити -ждѫ -днши bemühen, — сѧ sich bemühen.

троудъ m. Mühe, Anstrengung.

троуждати -ждаѭ -ждаешн iter. (zu троудити) bemühen, — сѧ sich bemühen, sich anstrengen, arbeiten.

тръгати -гаѭ -гаешн reissen.

истръгати ausreissen, ausziehen.

тръгнѫти -нѫ -нешн reissen, ziehen.

въстръгнѫти aufreissen, aufziehen, herausreissen.

истръгнѫти herausreissen.

отътръгнѫти wegreissen.

тръгъ m. Markt ἀγορά.

тръжнште n. Marktplatz.

тръжьство n. πανήγυρις Feierlichkeit.

тръзати -заѭ -заешн iter. (zu тръгнѫти) reissen.

въстръзати hinaufreissen, abraufen τίλλειν.

протръзати zerreissen.

растръзати auseinander-, zerreissen.

тръние n. coll. (zu трънъ Dorn) Dornen.

трънѣнъ adj. dornen, aus Dornen.

тръпѣние n. (subst. verb. zu тръпѣти) Geduld.

тръпѣти -плѭ -пишн dulden, leiden.

сътръпѣти erdulden, ertragen, aushalten ἀνέχεσθαι.

тръсть f. Rohr.

**тръχъть** m. Bruchstück, Brocken, Kleinigkeit; übersetzt Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν (Münze).

**трьние** s. **трьние**.

**трьсть** s. **тръсть**.

**трьχоть** s. **тръχъть**.

**трѣбовати -боуѭ -боуеши** mit Gen. bedürfen.

**трѣбѣ** (Dat. sg. zu **трѣба**) **быти** zum Nutzen sein, nütze sein.

**трѣва** s. **трава**.

**трѣти тьрѫ -реши** reiben.

**истрѣти** ausreiben, auswischen.

**отрѣти** abreiben, abtrocknen.

**сътрѣти** conterere zerreiben.

**трѧсавица** f. (von einem Adj. *tręsavъ* zu **трѧсти**) Fieber.

**трѧсти трѧсѫ -сеши** schütteln.

**отътрѧсти** abschütteln.

**потрѧсти** erschüttern.

**сътрѧсти** zusammenrütteln, erschüttern, schütteln.

**трѫба** f. σάλπιγξ Trompete.

**трѫдъ** m. Dysenterie, **иилы водьнъ трѫдъ** ὑδρωπικός.

**трѫсъ** m. σεισμός Erschütterung, Erdbeben.

**трѫтъ** m. Wache, Schaar.

**тоу** adv. dort, dann τότε.

**тоуждь** (und **стоуждь**) adj. § 78 fremd.

**тъ** pron. § 77 jener, der; **тои** ntr. sg. (Supr.); **тъ-жде** idem; **тѣмь** darum διό.

**тъгда** adv. dann.

**тъкати тъкѫ -чеши** stossen.

**натъкати** darauf stossen; **мѣра натъкана** μέτρον πεπιεσμένον eingedrücktes Mass.

**тъкнѫти -нѫ -неши** stossen.

**потъкнѫти** anstossen.

**притъкнѫти** anstossen προσκόπτειν, παραβάλλειν.

**тъкъма, тъкъмо** adv. nur.

**тъчиѭ** adv. nur.

**тъштати -штѫ -штиши** streben, eilen.

**тъштета** f. Nichtigkeit, Schaden.

**тъштетьнъ** adj. nichtig, eitel.

**тъшть** adj. leer, nichtig.

**тъштьнъ** adj. eifrig, **тъштьно** adv.

**тысѧшта, тысѫшта** f. 1000.

**тьлити -лѭ -лиши** verderben trans.

**тьлѣ** f. (Verderben) Motte.

**тьма** f. Finsterniss, Dunkel; μυριάς (als grosse Zahl überhaupt).

**тьмьница** f. Gefängniss.

**тьмьничьникъ** m. Gefangener.

**тьмьнъ** adj. dunkel.

**тьрѣти** s. **трѣти**.

**тѣло** n. § 46 Leib.

**тѣмь** s. **тъ**.

**тѣснъ** adj. (aus **tésknъ*, vgl. **тѣскъ** Presse, **тѣштити**) enge.

**тѣχъ** 1. sg. aor. (§ 107) s. **тешти**.

**тѣштити -штѫ -штиши** pressen, drücken; **пѣнъı** — Schaum spritzen ἀφρίζειν.

оутѣштити bedrücken, bedrängen, drängen πιέζειν.

тѧгнѫти -нѫ -нєши ziehen.
истѧгнѫти herausziehen.

тѧжькъ adj. schwer; тѧжьцѣ adv.

тѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu тѧгнѫти) ziehen.
истѧзати herausziehen, wegziehen, abfordern ἀπαιτεῖν.

тѫга f. Beschwer, Betrübniss, Angst.

тѫдоу, тѫдѣ adv. dorther; отъ т. von dort.

тѫжити -жѫ -жиши Angst haben, sich ängstigen; auch trans. beängstigen, bedrängen.

тѫча f. Regen.

тγръ m. Τύρος Tyrus.

тγрьскъ adj. tyrisch.

# Оγ.

оγ präp. mit Gen. bei.

оγ, оγже adv. schon.

оγ Interjection: o.

оγалъ m. Οὐάλης Valens.

оγбивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu оγбити) erschlagen, tödten.

оγбийство m. Mord, mörderische Art.

оγбити s. бити.

оγбиѥниѥ n. (subst. verb. zu оγбити) das Erschlagen, Tödten.

оγ-бо adv. οὖν, δέ, also, nun.

оγбогъ adj. (vgl. богатъ) arm.

оγбоıати сѧ s. боıати сѧ.

оγбѣдити s. бѣдити.

оγврѣсти s. врѣсти.

оγвѣдѣти s. вѣдѣти.

оγвѣтъ m. Zuspruch, Trost.

оγвѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu оγвѣштати) zureden, überreden, überzeugen.

оγвѣштати -штаѭ -штаѥши zureden, überreden, überzeugen.

оγ-гаснѫти -нѫ -нєши erlöschen.

оγ-глѫбити -блѭ -биши vertiefen.

оγгнѣздити s. гнѣздити.

оγгнѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu оγ-гнєсти) drängen.

оγ-гобьзити -жѫ -зиши reichlich, fruchtbar machen, — сѧ viel Ertrag bringen.

оγ-годити -ждѫ -диши Gefallen finden εὐαρεστεῖν; gefallen placere.

оγгодьнъ adj. wohlgefällig.

оγготовати s. готовати.

оγготовити s. готовити.

оγ-далити -лѭ -лиши entfernen.

оγ-дарити -рѭ -риши (*udarъ* Schlag) schlagen, — за оγхо ῥαπίζειν.

оγдобь adv. leicht; оγдобѣѥ comp. adv. leichter.

оγдръжати s. дръжати.

оγдъ m. Glied.

**оу-жаснѫти -нѫ -нешн сѧ** erschrecken intrans.; mit Gen. des Gegenst. erschrecken vor.

**оужасть** f. Schrecken.

**оужастьнъ** adj. erschrocken.

**оужасъ** m. Schrecken.

**оузда** f. Zaum.

**оузьрѣти** s. **зьрѣти.**

**оуклонити** s. **клонити.**

**оу-коренити -нѭ -нишн** (vgl. **искоренити**) bewurzeln, Wurzel schlagen lassen ῥιζοῦν.

**оукорити** s. **корити.**

**оукрасити** s. **красити.**

**оукрасти** s. **красти.**

**оукроухъ** m. Brocken.

**оукрѣпити** s. **крѣпити.**

**оукрѣплꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши** iter. (zu **оукрѣпити**) stärken, befestigen.

**оулешти** s. **лешти.**

**оуловити** s. **ловити.**

**оу-малити -лѭ -лишн** verkleinern, vermindern.

**оумалѥние** n. (subst. verb. zu **оумалити**) Verkleinerung, Verminderung.

**оу-мастити -штѫ -стишн** salben, fett machen; übersetzt Ps. 103. 15 ἱλαρύνειν.

**оу-милосрьдити -ждѫ -дишн сѧ** Erbarmen fassen, sich erbarmen.

**оу-милити -лѭ -лишн** eigentl. erbarmenswerth, bemitleidenswerth machen; — **сѧ** κατανύττεσθαι = von Schmerz u. s. w. ergriffen werden, **оу-милѥнъ срьдьцемь** Ps. 108. 16 κατανενυγμένος τῇ καρδίᾳ.

**оумирати -раѭ -раѥши** iter. (zu **оумрѣти**) im Sterben liegen.

**оумлъчати** s. **млъчати.**

**оу-морити -рѭ -ришн** töten.

**оу-мрътвити -штвлѭ -твишн** töten νεκροῦν.

**оумрьштвлѥние, оумрьштвение** n. (subst. verb. zu **оумрътвити**) Tötung νέκρωσις.

**оумрьштвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши** iter. (zu **оумрътвити**) töten.

**оумрѣти** s. **мрѣти.**

**оумъ** m. Sinn (muot), νοῦς mens.

**оумъножити** s. **мъножити.**

**оумыти** s. **мыти.**

**оумѣти -мѣѭ -мѣѥши** (**оумъ**) νοεῖν erkennen, verstehen.

**оуничьжение** (subst. verb. zu **оуничьжити**) Vernichtung ἐξουδένωσις.

**оу-ничьжити -жѫ -жишн** (von **ни-чь-же** nichts) vernichten ἐξουδενοῦν.

**оу-ныти -нꙑѭ -нꙑѥши** lass werden, verzagen ἀκηδιᾶν.

**оупивати -ваѭ -ваѥши сѧ** iter. (zu **оупити сѧ**) sich betrinken.

**оупити сѧ** s. **пити.**

**оупитѣти** s. **питѣти.**

**оуподобити** s. **подобити.**

оуправити s. правити.

оупъвати s. пъвати.

оуслъıшати s. слъıшати.

оусмнити сѧ s. смнити сѧ.

оусрамити s. срамити.

оусрамлıати -лıаѭ -лıаѥши iter. (zu оусрамити) beschämen, — сѧ mit Gen. sich schämen vor.

оуста n. plur. tant. Mund.

оуставити s. ставити.

оустити -штѫ -стиши zureden.

пооустити ermahnen.

оустрашити s. страшити.

оустроити s. строити.

оу-стрьмити -млѭ -мниши сѧ sich stürzen ὁρμᾶν.

оусъна f. Lippe.

оу-сънѫти -нѫ -неши (vgl. съпати) einschlafen.

оусъхнѫти s. съхнѫти.

оусъıпати -паѭ -паѥши iter. (zu оусънѫти) einschlafen.

оу-сѣкнѫти -нѫ -неши enthaupten.

оутаити s. таити.

оутврьдити s. тврьдити.

оу-толити -лѭ -лиши besänftigen.

оутопити s. топити.

оутрию n. Morgen (nächster Morgen), на оутрина am nächsten Morgen, morgenden Tages.

оутро n. Morgen, за оутра morgen, morgen früh; loc. оутрѣ morgen αὔριον.

оутрѣи adj. morgenlich, оутрѣи дьнь τῇ ἐπαύριον am nächsten Tage.

оутѣха f. Trost παράκλησις.

оутѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu оутѣштити) pressen, drängen.

оутѣштити s. тѣштити.

оу-тѧжити -жѫ -жиши beschweren.

оу-тѧжьчити -чѫ -чиши beschweren, bedrücken.

оухо n. § 38 u. 48 Ohr.

оу-цѣсарити -рѭ -риши сѧ sich zum König machen, die Herrschaft ergreifen.

оученикъ m. μαθητής Schüler, Jünger.

оучинити s. чинити.

оучитель m. Lehrer.

оучити -чѫ -чиши (vgl. въıкнѫти; § 18) mit Dativ des Gegenst. lehren.

наоучити belehren, anweisen.

пооучити belehren, — сѧ μελετᾶν sich befleissigen.

оуши dual. s. оухо.

оу-штедрити bemitleiden.

## Ф.

**фарисѣй** m. φαρισαῖος Pharisäer.
**фарисѣйскъ** adj. pharisäisch, des Pharisäers.
**фарисѣовъ** adj. poss. des Pharisäers.
**филипъ** m. Φίλιππος Philippus.

## Х.

**хаλжга** f. Zaun φραγμός.
**хвала** f. Lob, Dank, **жрътва хвалѣ** (dat.) Dankopfer.
**хвалити -лѭ -лиши** loben, danken.
**въсхвалити** anheben zu loben, Lob anstimmen.
**похвалити** Dank erstatten, sich bedanken.
**хвалениіе** n. (subst. verb. zu **хвалити**) gloriatio das Rühmen.
**херовимъ** m. χερουβίμ Cherubim.
**хладъ** m. Kühle, Kälte.
**хлѣбъ** m. Brod.
**хлѧпати -плѭ -плѥши** betteln.
**въсхлѧпати** dss.
**ходити -ждѫ -диши** iter. (zu **ити**) gehen.
**въсходити** ἀναβαίνειν hinaufgehen, hinaufziehen intr., aufsteigen.
**въходити** eingehen, hineingehen.
**исходити** ausgehen, ausrücken.
**мимоходити** mit Acc. vorübergehen παρέρχεσθαι.
**низъходити** καταβαίνειν herabkommen.
**объходити** umhergehen.
**отъходити** weggehen.
**оходити** (= **отъ-х.** vergl. **ошьдъ, ошьлъ**) weggehen.
**приходити** hergehen, herkommen, hinkommen.
**проходити** durchgehen διοδεύειν, διέρχεσθαι, weiterdringen.
**прѣходити** durchgehen διέρχεσθαι, hinübergehen μεταβαίνειν.
**съходити** hinabgehen, herabkommen.
**ходъ** m. Gang.
**хоразинъ** m. Χοραζείν Chorazin.
**хотѣти -штѫ -штеши** § 138 wollen, oft = μέλλειν.
**въсхотѣти** Willen fassen, Lust bekommen, wünschen.
**похотѣти** begehren, gelüsten.
**храмина** f. Haus.
**храмъ** m. Haus, Tempel.
**хранилиште** n. Aufbewahrungsort, ἀποθήκη.
**хранити -нѭ -ниши** (vgl. **храна** Nahrung) wahren, schützen.
**съхранити** bewahren.

**христианъ** m. χριστιανός Christ.
**христоборьць** m. χριστομάχος Christusbekämpfer.
**христовъ** adj. poss. (zu **христъ**) Christi.
**христовьнъ** adj. Christi.
**христолюбивъ** adj. φιλόχριστος Christum liebend.
**христосовъ** adj. poss. (zu **христосъ**) Christi.
**христосъ** m. Χριστός Christus.
**христооубийство** n. χριστοκτονία die Tötung Christi.
**христъ** m. Χριστός Christus.
**хромъ** adj. lahm.
**хромьць** m. der Lahme.
**хрѫзанъ** m. Geissel, Peitsche.
**хрѣстъ** s. **хрьстъ**.
**хрьстовъ** adj. poss. (zu **хрьстъ**) Christi.
**хрьстъ** m. Χριστός Christus.
**хоудъ** adj. dürftig, gering, schlecht.
**хоузѣанина** (adj. poss.) **жена** γυνὴ Χουζᾶ das Weib Chusa's.
**хоула** f. Schmähung, Lästerung, βλασφημία.
**хоулити -лѭ -лиши** schmähen, lästern.
 **въсхоулити, възъхоулити** ἀντιλοιδορεῖν wieder schmähen.
 **похоулити** zu Schanden machen.
**хоульнъ** adj. lästerlich, lästernd βλάσφημος.
**хоуминыньскъ** adj. von einem Ortsnamen (s. Note 3 S. 228).
**хътѣти** s. **хотѣти**.
**хытити -штѫ -тиши** reissen, greifen, raffen.
 **въсхытити** ἀναρπάζειν, entreissen, rauben.
 **расхытити** diripere, auseinanderreissen.

## Ц.

**цвисти цвьтѫ -тешн** blühen.
 **процвисти** aufblühen, erblühen.
**цвѣтъ** m. Blume.
**цръкъвьнъ** adj. kirchlich, der Kirche, des Tempels.
**цръкы** f. § 52 Kirche ἐκκλησία (Ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Versammlung so übersetzt); Tempel ἱερόν.
**цѣдити -ждѫ -диши** seihen.
 **зацѣдити** tränken.
**цѣлити -лѭ -лиши** heil machen, heilen.
 **исцѣлити, ицѣлити** ausheilen, ganz heilen.
**цѣлованиѥ** n. (subst. verb. zu **цѣловати**) ἀσπασμός das Grüssen.
**цѣловати -лоуѭ -лоуѥши** grüssen.
**цѣломѫдрьствьнъ** adj. σώφρων.
**цѣлъ** adj. heil, unversehrt.

цѣлы f. § 52 Heilung.

цѣлѣти -лѣѭ -лѣѥши heil werden.

исцѣлѣти, ицѣлѣти ausgeheilt werden.

цѣсарица f. Königin.

цѣсарь m. (= καῖσαρ) König βασιλεύς; Kaiser (s. кесарь).

цѣсарь adj. poss. des Königs, des Kaisers.

цѣсарьскъ adj. königlich, kaiserlich.

цѣсарьствиѥ n. Königreich, Reich.

цѣсарьство n. Königreich, Reich.

цѣсарьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши βασιλεύειν König, Kaiser sein.

цѣстити -щѫ -стиши reinigen.

оцѣстити ἐξαλείφειν auslöschen, tilgen.

# ч.

часъ m. Zeit, Stunde.

чаꙗти чаѭ чаѥши harren, hoffen, mit Gen. auf etwas warten.

чезнѫти -нѫ -неши schwinden.

ичезнѫти, иштезнѫти (= *из-ч.) verschwinden.

чесати -шѫ -шеши streifen, abstreifen (z. B. Beeren, Früchte), kämmen.

четврътовластьць m. τετράρχης Vierfürst.

четврътодьньнъ adj. den vierten Tag habend, τεταρταῖος, viertägig.

четврътъ num. ord. vierter.

четꙑре num. § 71 vier, четꙑре десѧти 40.

чинити -нѭ -ниши ordnen, reihen τάττειν.

оучинити in Ordnung stellen, einreihen ὑποτάττειν.

чинъ m. Ordnung, Reihe, τάξις, Rang.

число n. Zahl.

чисти чьтѫ -теши zählen, rechnen, lesen (Schrift), ehren.

иштисти (=*из-ч.) auszählen.

раштисти (= *раз-ч.) ausrechnen, verrechnen.

чистити -щѫ -стиши reinigen.

очистити bereinigen, ganz reinigen.

чистота f. Reinheit.

чистъ adj. rein.

чловѣколюбьство n. φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьствиѥ n. φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьць m. φιλάνθρωπος menschenliebend.

чловѣкъ m. Mensch.

чловѣчьскъ adj. menschlich;

съінъ чловѣчьскъіи ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.

чръвь m. § 37 Wurm.

чръноризьць m. (чрънъ, риза, eigentl. Schwarzröckler) Mönch.

чръноризьчьскъ adj. mönchisch, des Mönches, der Mönche.

чрънъ adj. schwarz.

чрьньць m. Mönch.

чръпати -плѭ -плюши schöpfen.

почръпати dss.

чръпѫ s. чрѣти.

чрѣво n. Bauch.

чрѣжденије n. (subst. verb. zu *črěditi* u. a. bewirthen) Gastmahl δοχή.

чрѣсла n. plur. Lenden.

чрѣти чръпѫ чръпеши schöpfen.

почрѣти dss.

чоувьство n. Empfindung, sensus, Sinn.

чоувьствьнъ adj. αἰσθητός sinnlich.

чоудити -ждѫ -диши сѧ sich wundern.

чоудо n. § 46 Wunder.

чоути чоуѭ чоуюши fühlen, merken.

почоути empfinden.

чьстивъ adj. ehrbar, fromm.

чьсть f. Ehre.

чьстьнъ adj. ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.

чь-то pron. § 79 was? ни-чьже, ни-чьто-же nichts.

чюдо s. чоудо.

чѧдо n. Kind.

чѧстъ adj. dicht; чѧсто adv oft.

чѧсть f. Theil.

## Ш.

шестъ num. ord. sechster.

шесть f. num. § 72 sechs.

шибати -баѭ -баюши geisseln.

штедръ adj. (mild) barmherzig.

шоуи adj. link laevus, шоуіьі die Linke.

шьдъ, шьлъ s. ити.

шьствије n. (zu шьд-) Reise πορεία.

шюи s. шоуи.

шѧтаније n. (subst. verb. zu шѧтати schnauben) φρύαγμα (Schnauben) Uebermuth.

## Ѣ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ꙗ.

# Ю.

ю, юже s. оу, оуже.
югъ m. Süden.
южьскъ adj. südlich, des Südens.
юница f. junge Kuh.
юноша m. Jüngling.
юнъ adj. jung.
юньць m. junger Stier.
юньчь adj. poss. des Stieres, der Stiere.

# Ꙗ.

ꙗвити (авити) -ꙗвлѭ -вишн offenbaren, kund machen, zeigen, — сꙙ sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.
ꙗвлꙗти -влꙗѭ -влꙗєши iter. (zu ꙗвити) zeigen u. s. w.
ꙗвлєниє n. (subst. verb. zu ꙗвити) Kundmachung.
ꙗворовъ adj. zu ꙗворъ, дрѣвъ ꙗв. Platanenbaum.
ꙗворъ m. Platane.
ꙗвѣ adv. kund, offenbar.
ꙗдъ m. Gift.
ꙗдь f. Speise.
ꙗдьца m. § 58 Fresser.
ꙗдѫ -деши § 109 ich fahre vehor.
пр҄ѣꙗдѫ hinüberfahren.
ꙗзва f. Wunde.
ꙗзвина f. Höhle, Grube.
ꙗйцє n. (dem. von *jaje*) Ei.
ꙗко adv. (ntr. zu ꙗкъ qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin.), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); ꙗко und ꙗкожє mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; ꙗко да ὅπως; ꙗкожє καθώς wie; ꙗко bei Zahlangaben ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch лютѣ ꙗко Luc. 11. 53.
ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.
ꙗкы, ѣкы = акы s. d.
ꙗма f. Grube.
ꙗмо adv. wohin, ꙗможє relat.
ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.
ꙗсли f. plur. Krippe.
ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.
изѣсти ausessen, auffressen, verzehren.
поꙗсти verzehren.
сънѣсти verzehren.
ꙗхати s. ꙗдѫ u. § 109.
ꙗштє, ѣштє = аштє s. d.

## Ѥ (Ѥ).

ѥврѣискъ adj. hebräisch, jüdisch.
ѥврѣискы adv. auf hebräisch.
ѥгда conj. (ѥ- zum pron. *jь) als, wenn.
ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; ѥда како μή πως; nach Verben des Fürchtens wie gr. μή, lat. ne gebraucht.
ѥдва adv. kaum.
ѥдиночѧдъ adj. μονογενής eingeboren.
ѥдинъ num. pron. § 77 ein; ѥдини τινὲς einige, ѥдини — овн τινὲς — ἄλλοι.
ѥдъва s. ѥдва.
ѥдьначе adv. (zu *jedьnakъ* von einerlei Beschaffenheit) ἔτι noch.
ѥдьнъ s. ѥдинъ.
ѥдьноѥстьствьнъ adj. ὁμοούσιος gleichen Wesens.
ѥзеро n. See.
ѥи, еи ναί ja, wahrlich.
ѥѵгѵптъ m. Αἴγυπτος Aegypten.
ѥлень m. § 40 Hirsch.
ѥли, ѥлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; ѥлѣ живъ Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; до ѥлиже bis, отъ ѥлиже seitdem.
ѥликъ adj. pron. § 77 quantus.
ѥлинъıни f. Hellenin, Heidin.
ѥлисѣи m. Ἐλισαῖος Elisa.
ѥльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.
ѥпискоупъ m. ἐπίσκοπος Bischof.
ѥпискоупьство n. Episcopat; Ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.
ѥпифаний m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.
ѥресь f. αἵρεσις Häresie, Ketzerei.
ѥрихѫ, въ ерихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.
ѥродовъ adj. poss. τοῦ ἐρωδιοῦ des Reihers.
ѥсмь ich bin s. быти.
ѥстьство n. (zu ѥс-мь) οὐσία Wesen, Natur.
ѥтеръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; ѥтери und ѥтерии τινὲς einige.
ѥште adv. noch, ѥште не nicht mehr, nicht länger.
еѵга f. Εὔα Eva.

## Ѫ.

ѫже n. Band, Fessel.
ѫжика m. § 58 Verwandter.
ѫза f. Band, Fessel.
ѫтроба f. intestina, Eingeweide; νεφροί Ps. 25. 2.
ѫтрь adv. innen.
ѫтрьнь adj. inner, im Innern befindlich.
ѫтрьѭдоу adv. von innen, из ѫтрьѭдоу aus dem Innern her.

## Ѩ.

**ѩдръ** adj. rasch, schnell; **ѩдро** adv. eilig, schnell.

**ѩза** f. (з = ѕ § 31a) Krankheit.

**ѩзыкъ** m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; **ѩзыци** τὰ ἔθνη = Heiden.

**ѩти имѫ имєши** nehmen.

**възѧти** aufnehmen, aufheben, wegnehmen.

**заѩти** (eig. hinternehmen) u. a. leihen.

**изѧти** herausnehmen.

**наѩти** (hinzunehmen) miethen.

**обѧти** umfangen, (im Fange) einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

**отъѩти, отѧти** wegnehmen, entheben.

**подъѩти** übernehmen suscipere.

**поѩти** hinnehmen, **женѫ поѩхъ** γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

**приѩти** (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); **оужасъ приѩ вьсѧ** ἔχστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

**въсприѩти** als Gegengabe erhalten, zurückerhalten; ἀπέχειν, ἀπολαμβάνειν.

**прѣѩти** übernehmen, percipere, arripere.

**сънѧти** zusammen nehmen, — **сѧ** sich versammeln, zusammenkommen.

**сънѧти** wegnehmen von, abnehmen.

## Ѭ.

**ѭдоу** adv. woher, **отъ нѭдоуже** von wo her relat.

**ѭтрьнь** s. **ѫтрьнь**.

## Ѳ.

**ѳракиꙗ** f. Thracia.

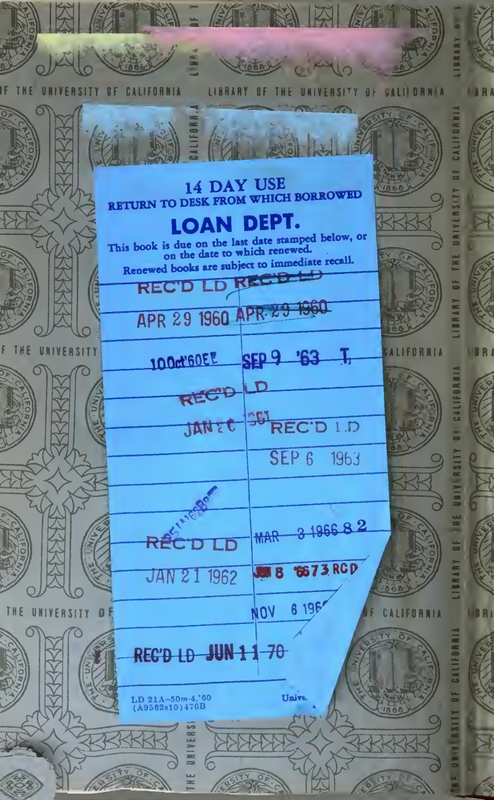
## Ѵ.

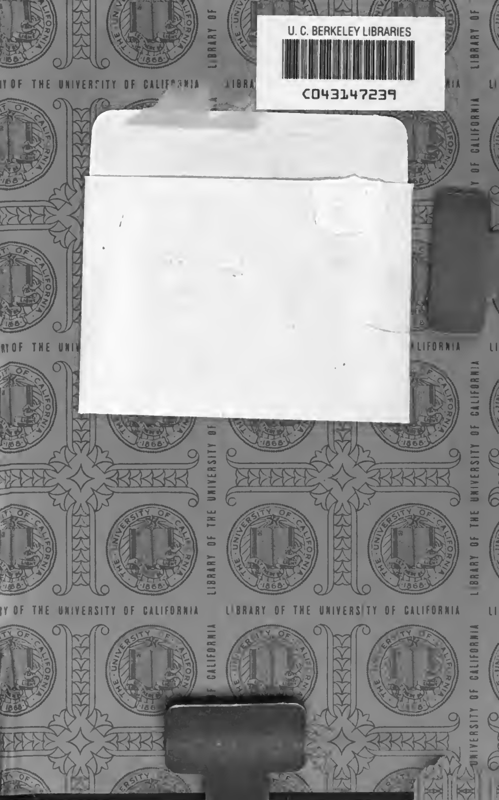
**ѵпокритъ** m. ὑποκριτής Heuchler.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.






U. C. BERKELEY LIBRARIES
C043147239
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

